

**Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan**



**des Landkreises  
Limburg-Weilburg**



**für die  
Haushaltsjahre  
2020 und 2021**



# Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2 0 2 0 und 2 0 2 1



**Landkreis Limburg-Weilburg**

## Inhaltsverzeichnis

	A 2	(weiß)
1. Statistische Angaben einschließl. Gemeindeverzeichnis, amtlichen Einwohnerzahlen und Kreiskarte	A 3 + A 4	(weiß)
2. Haushaltssatzung	A 5 + A 6	(weiß)
3. Deckungsvermerke / Übertragbarkeit	A 7 + A 8	(weiß)
4. Vorbericht	A 9 - A 94	(weiß)
5. Produktbereichsplan	B 1 - B 3	(tiefblau)
6. Gesamtergebnishaushalt / Gesamtfinanzhaushalt	C 1 - C 4	(weiß)
Teilhaushalt Politische Willensbildung	C 5 - C 8	(weiß)
Teilhaushalt 01 Büro Landrat	C 9 - C 12	(weiß)
Teilhaushalt 02 Referat für Aus- und Jugendbildung	C 13 - C 16	(weiß)
Teilhaushalt 03 Referat für Rechtsangelegenheiten	C 17 - C 20	(weiß)
Teilhaushalt 05 Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	C 21 - C 24	(weiß)
Teilhaushalt 10 Personalamt	C 25 - C 28	(weiß)
Teilhaushalt 20 Amt für Finanzen und Organisation	C 29 - C 32	(weiß)
Teilhaushalt 21 Schulfinanzierung	C 33 - C 36	(weiß)
Teilhaushalt 30 Amt für Öffentliche Ordnung	C 37 - C 40	(weiß)
Teilhaushalt 40 Ländlicher Raum, Umwelt,	C 41 - C 44	(weiß)
Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Schule und Familie	C 45 - C 48	(weiß)
Teilhaushalt 51 Sozialamt	C 49 - C 52	(weiß)
Teilhaushalt 60 Gesundheitsamt	C 53 - C 56	(weiß)
Teilhaushalt 70 Sonderdienste Revision und Frauenbüro	C 57 - C 60	(weiß)
Teilhaushalt 80 Personalvertretung	C 61 - C 64	(weiß)
Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft	C 65 - C 68	(weiß)
7. Verpflichtungsermächtigungen	D 1 - D 2	(fuchsia)
8. Investitionen	E 1 - E 10	(rosa)
9. Ergebnis- und Finanzplanung	F 1 - F 6	(gelb)
10. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen vorraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	G 1	(grau)
11. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	G 2	(grau)
12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	G 3	(grau)
13. Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 Absatz 4 HGO zur Verfügung gestellten Mittel	G 4 - G 5	(grau)
14. Finanzstatusbericht	G 7 - G 19	(grau)
15. Stellenplan (Ausdruck Personalamt)	H 1 - H 11	(blau)
16. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft (EGW)	I 1 - I 84	(weiß)
17. Wirtschaftsplan mit Stellenplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg (AWB)	J 1 - J 34	(orange)
18. Wirtschaftsplan der MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG	K 1 - K 24	(fuchsia)
19. Wirtschaftsplan mit Stellenplan für das Kreiskrankenhaus - Hessenklinik- Weilburg gGmbH sowie Seniorenzentrum Fellersborn Löhnberg	L 1 - L 37	(grün)
20. Wirtschaftsplan der KSB Klinik-Service-Betriebe	M 1 - M 4	(rot)
21. Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB)	N 1 - N 8	(tiefblau)
22. Wirtschaftsplan für die Hallenbad Weilburg GmbH	O 1 - O 6	(gelb)

# Landkreis Limburg - Weilburg

<b>Flächeninhalt am 31.12.2018:</b>	<b>738,44 km<sup>2</sup></b>
davon: a) landwirtschaftliche Fläche	33.678 ha
b) Wald einschl. Gehölz	25.525 ha
c) sonstige Flächen (Ortsbering usw.)	14.641 ha

Die Flächen verteilen sich auf 5 Städte und 14 Gemeinden mit einer Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2018 von

**172.083**



## A. Städte

1. Limburg	35.243
2. Weilburg	12.990
3. Bad Camberg	14.263
4. Hadamar	12.480
5. Runkel	9.303

## B. Landgemeinden

1. Beselich	5.707
2. Brechen	6.527
3. Dornburg	8.434
4. Elbtal	2.421
5. Elz	8.155
6. Hünfelden	9.589
7. Löhnberg	4.477
8. Mengerskirchen	5.707
9. Merenberg	3.237
10. Selters	7.952
11. Villmar	6.756
12. Waldbrunn	5.753
13. Weilmünster	8.753
14. Weinbach	4.336

An klassifizierten Straßen standen am 01.01.2019 zur Verfügung:

Bundesautobahnen	28,8 km
Bundesstraßen	134,5 km
Landesstraßen	336,7 km
<b>Kreisstraßen</b>	<b>246,2 km</b>

**Insgesamt 746,2 km**

Entwicklung der Einwohnerzahlen			Zugelassene Kraftfahrzeuge		
Stand am	Anzahl	Einwohner je km <sup>2</sup>	Stand am 01.07.	Anzahl	Einwohner je Fahrzeug
17.05.1939	104.017	146			
20.10.1946	137.746	193			
13.09.1950	140.593	197	1955	14.218	9,7
06.06.1961	140.143	197	1960	19.625	7,1
27.05.1970	150.830	212	1970	39.099	3,9
30.06.1973	153.500	216			
30.06.1974	151.777	213	1974	48.509	3,1
31.12.1980	151.098	205	1980	68.417	2,2
31.12.1985	152.166	206	1985	86.025	1,8
25.05.1987	151.837	206			
31.12.1990	159.135	216	1990	103.982	1,5
31.12.1995	170.878	231	1995	118.789	1,4
31.12.2000	175.317	237	2000	129.494	1,4
31.12.2005	175.750	238	2005	140.250	1,3
31.12.2008	172.738	235	2008	131.080	1,3
31.12.2009	171.487	232	2009	131.590	1,3
31.12.2010	170.714	231	2010	133.322	1,3
31.12.2011	170.471	231	2011	135.478	1,3
31.12.2012	169.904	230	2012	137.736	1,2
31.12.2013	169.964	230	2013	138.834	1,2
31.12.2014	170.385	231	2014	140.884	1,2
31.12.2015	171.922	233	2015	143.449	1,2
31.12.2016	172.120	233	2016	145.922	1,2
31.12.2017	171.971	233	2017	148.254	1,2
31.12.2018	172.083	233	2018	150.324	1,1

Der Zuwachs beträgt:

	absolut	Prozent
a) bei der Bevölkerung von 1939 bis 2018	68.066	65,44
b) in den letzten 10 Jahren (2008 - 2018)	-655	-0,41
c) bei den Kraftfahrzeugen von 1955 bis 2018	136.106	957,28
b) in den letzten 10 Jahren (2008 - 2018)	19.244	18,51

# HAUSHALTSSATZUNG

## des Landkreises Limburg-Weilburg

### für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2019 (GVBl. S. 310), in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2019 (GVBl. S. 310), hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg am 14. Februar 2020 für die Haushaltsjahre **2020 und 2021** folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr	2020	2021
<b>im Ergebnishaushalt</b>		
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	252.737.843 €	255.235.709 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	247.934.933 €	250.484.847 €
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €	0 €
mit einem Überschuss von	4.802.910 €	4.750.862 €
<b>im Finanzhaushalt</b>		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.661.217 €	7.075.923 €
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.582.622 €	9.389.222 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	25.665.937 €	10.296.117 €
mit einem Saldo von	8.083.315 €	906.895 €
Einzahlungen aus Finanztätigkeit auf	3.146.000 €	0 €
Auszahlungen aus Finanztätigkeit auf	6.315.200 €	6.543.955 €
mit einem Saldo von	3.169.200 €	6.543.955 €
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	4.591.298 €	374.927 €

festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird im Haushaltsjahr

	2020	2021
auf	3.146.000 €	0 €

festgesetzt (hiervon 3.146.000 € Kreditaufnahmen im Zusammenhang mit dem Digitalpakt Schule).

#### § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird im Haushaltsjahr

	2020	2021
auf festgesetzt.	15.100.000 €	1.480.000 €

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht..

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage nach § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) in der Fassung vom 23.07.2015 (GVBl. I S. 298) werden auf folgende Vomhundertsätze der Umlagegrundlagen festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
1.) Kreisumlage (Allgemeine Umlage) von den Gemeinden (§ 37 Abs. 1 FAG)	32,80 v. H.	32,65 v. H.
2.) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) von den Gemeinden (§ 37 Abs. 3 FAG)	17,70 v. H.	17,85 v. H.

Die Kreisumlage und der Zuschlag zur Kreisumlage werden mit je einem Zwölftel der Jahresbeträge bis zum 15. jeden Monats fällig. Bei Übergabe oder Übersendung von Zahlungsmitteln (Schecks) wird abweichend von der vorgenannten Regelung der 10. eines jeden Monats als Fälligkeitstag festgesetzt.

Eine wirksam geleistete Zahlung gilt als entrichtet

1. bei Übergabe oder Übersendung von Zahlungsmitteln (Scheck) am Tag des Eingangs oder
2. bei Überweisung auf ein Konto der Kreiskasse am Tag der Gutschrift (Wertstellung).

§ 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, bei organisatorischen Änderungen in dem dadurch erforderlichen Umfange Planstellen umzusetzen. Die Umsetzungen sind bei Erlass der nächsten Haushaltssatzung oder Nachtragssatzung in den Stellenplan aufzunehmen.

Limburg, den 14. Februar 2020

Der Kreisausschuss  
des Landkreises Limburg-Weilburg

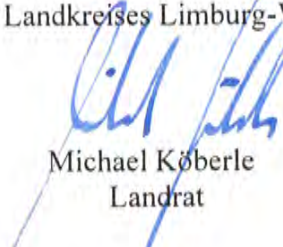


Michael Köberle  
Landrat

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 und 2021 nach § 52 HKO in Verbindung mit § 97 Abs. 2 HGO in der Zeit vom 12. Dezember 2019 bis 20. Dezember 2019 öffentlich ausgelegen hat und die Auslegung am 10. Dezember 2019 öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Limburg, den 14. Februar 2020

Der Kreisausschuss  
des Landkreises Limburg-Weilburg



Michael Köberle  
Landrat



## Haushaltsvermerke

### 1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Soweit nachstehend nicht anders geregelt sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO). Soweit nachfolgend nicht anders geregelt sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Darüber hinaus werden gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

#### 1.1 Innerhalb des Ergebnishaushaltes

- 1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) einschließlich aller Konten der Erstattung von Personalkosten
- 1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten
  - 605 Nebenkosten
  - 670 Mieten
  - 690 Versicherungen
- 1.12 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten (ohne Aufwendungen der Schulen)
  - 601 Verbrauchsmaterialien
  - 681 Zeitungen und Fachliteratur
  - 682 Porto und Versandkosten
  - 683 Telefon- und Datenübertragungskosten
  - 684 amtliche Bekanntmachungen
- 1.13 alle Aufwendungen der Hauptkonten 66 - Abschreibungen
- 1.14 alle Aufwendungen der Hauptkonten 96 - Innere Leistungsverrechnungen
- 1.15 alle Aufwendungen für Softwarepflege, Miete/Leasing EDV und Kosten EDV-Anwendungen
- 1.16 Aufwendungen der Teilhaushalte sind nicht gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus inneren Leistungsverrechnungen
- 1.17 Zahlungswirksame Aufwendungen sind nicht deckungsfähig mit zahlungsunwirksamen Aufwendungen
- 1.18 Verfügungsmittel sind nicht gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen

## **2. Einseitige Deckungsfähigkeit**

Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen dürfen für Investitionsauszahlungen verwendet werden (§ 20 Abs. 6 GemHVO).

Mehrerträge dürfen in den Teilergebnishaushalten für höhere Aufwendungen verwendet werden.

Mehreinzahlungen für Investitionen (z. B. EFRE-Mittel) dürfen in den Teilfinanzhaushalten für höhere Auszahlungen verwendet werden.

## **3. Zweckbindung von Einnahmen**

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Teilhaushaltes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend (§ 19 GemHVO).

## **4. Übertragbarkeit (§ 21 GemHVO)**

### **4.1 Im Finanzhaushalt**

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Gesetz übertragbar.

### **4.2 Im Ergebnishaushalt**

Im Ergebnishaushalt können alle Aufwendungen bei entsprechender Begründung übertragen werden.

# Haushaltsvorbericht

**2020/2021**



## **1 Allgemeines**

### **1.1 Gesetzliche Grundlagen**

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

### **1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung**

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2020 auf 4.802.910 Euro. Gegenüber dem Planergebnis des Vorjahres in Höhe von 6.544.023 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -1.741.113 Euro. Das Jahresergebnis 2021 beläuft sich auf 4.750.862 Euro. Im Vergleich zum Ansatz 2020 ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 52.048 Euro.

### **1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz**

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital 2020 um 4.802.910 Euro. Im Jahr 2021 verändert sich das Eigenkapital um 4.750.862.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -4.591.298 Euro.

## 2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 1. Dezember 2017 beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 (1. Jahr Doppelhaushalt 2018/2019) schließt wie folgt ab:

### a) im Ergebnishaushalt

#### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	247.487.266 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	239.031.944 €
mit einem Saldo von	8.455.322 €

#### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem Jahresüberschuss(+) / fehlbedarf (-) von	<b>8.455.322 €</b>
--	--------------------

### b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.838.446 €
--	--------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.017.384 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.205.384 €
mit einem Saldo von	-5.188.000 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.188.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.251.395 €
mit einem Saldo von	1.936.605 €

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelsaldo von 8.587.051 € aus.

Eine Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 2. November 2018 hinsichtlich des Stellenplanes beschlossen.

Am 9. Mai 2019 hat der Kreisausschuss den Jahresabschluss 2018 festgestellt. Hiernach ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 folgendes Ergebnis:

### im Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge und Finanzerträge	249.438.322,08 €
ordentliche Aufwendungen und Zinsen und ähnliche Aufwendungen	232.655.382,41 €

außerordentliche Erträge	788.529,44 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
mit einem Jahresüberschuss(+) / fehlbedarf (-) von	17.571.469,11 €

### b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.838.446 €
--	--------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.411.978,37 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.038.989,94 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-113.841,93 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.958.880,90 €
Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	22.296.947,66 €
Finanzmittelbestand Ende des Haushaltsjahres	22.546.001,18 €

## Vermögensrechnung

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung Vorjahr
1 - Anlagevermögen	403.086.849,51	397.090.767,58	5.996.081,93 ↗
1.1 - Immaterielles Vermögen	65.973.617,00	64.544.504,00	1.429.113,00 ↗
1.2 - Sachanlagevermögen	43.197.083,89	44.050.193,76	-853.109,87 ↘
1.3 - Finanzanlagevermögen	144.453.314,80	139.033.236,00	5.420.078,80 ↗
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	149.462.833,82	149.462.833,82	0,00 →
2 - Umlaufvermögen	34.838.200,13	11.551.357,50	23.286.842,63 ↗
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00 →
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00	0,00	0,00 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.292.198,95	11.302.303,98	989.894,97 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	22.546.001,18	249.053,52	22.296.947,66 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.756.349,61	11.861.565,81	-7.105.216,20 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →
<b>Aktiva</b>	<b>442.681.399,25</b>	<b>420.503.690,89</b>	<b>22.177.708,36 ↗</b>
1 - Eigenkapital	201.499.818,94	156.378.349,83	45.121.469,11 ↗
1.1 - Nettoposition	184.507.564,31	167.869.203,28	16.638.361,03 ↗
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	16.992.254,63	209.314,96	16.782.939,67 ↗
1.3 - Ergebnisverwendung	0,00	-11.700.168,41	11.700.168,41 ↗
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0,00	-26.053.879,30	26.053.879,30 ↗
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	14.353.710,89	-14.353.710,89 ↘
2 - Sonderposten	86.590.070,09	83.320.853,00	3.269.217,09 ↗
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	84.993.860,00	83.320.853,00	1.673.007,00 ↗
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00 →
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00	0,00 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	1.596.210,09	0,00	1.596.210,09 ↗
3 - Rückstellungen	85.314.131,47	80.673.296,71	4.640.834,76 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	57.323.795,80	55.401.795,65	1.922.000,15 ↗
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00 →
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	5.170.520,00	5.237.088,00	-66.568,00 ↘
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	22.819.815,67	20.034.413,06	2.785.402,61 ↗
4 - Verbindlichkeiten	69.117.287,18	99.806.247,96	-30.688.960,78 ↘
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.135.474,15	36.841.624,60	-3.706.150,45 ↘
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	57.518.827,30	-57.518.827,30 ↘
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	2.198.284,49	4.479.293,24	-2.281.008,75 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.320.632,74	123.442,48	2.197.190,26 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	290,00	-290,00 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.308.604,11	323.752,10	984.852,01 ↗
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	30.154.291,69	519.018,24	29.635.273,45 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	160.091,57	324.943,39	-164.851,82 ↘
<b>Passiva</b>	<b>442.681.399,25</b>	<b>420.503.690,89</b>	<b>22.177.708,36 ↗</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	davon HH-Reste/UPL/APL	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.109,21	196.856,00	0,00 →	267.232,11	70.376,11 ↗	--
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.067.619,32	8.488.350,00	0,00 →	9.189.253,35	700.903,35 ↗	--
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.867.304,64	8.536.405,00	0,00 →	8.474.108,95	-62.296,05 →	--
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	-- →	--	-- →	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	116.550.295,11	124.752.708,00	0,00 →	124.826.038,93	73.330,93 →	--
06	Erträge aus Transferleistungen	40.855.428,37	36.333.300,00	0,00 →	36.301.900,97	-31.399,03 →	--
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.514.518,83	63.322.080,00	0,00 →	64.172.635,86	850.555,86 ↗	--
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.454.335,56	5.283.474,00	0,00 →	5.072.673,13	-210.800,87 ↘	--
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.677.157,15	114.550,00	0,00 →	606.248,50	491.698,50 ↗	--
10	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>239.242.768,19</b>	<b>247.027.723,00</b>	<b>0,00 →</b>	<b>248.910.091,80</b>	<b>1.882.368,80 →</b>	--
11	Personalaufwendungen	31.690.477,52	33.430.676,00	345.000,00 ↗	33.280.001,35	-150.674,65 →	--
12	Versorgungsaufwendungen	7.455.980,80	7.152.583,00	95.000,00 ↗	7.249.796,04	97.213,04 ↗	--
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.907.846,46	54.391.913,40	1.451.216,40 ↗	54.047.328,72	-344.584,68 →	927.913,36
14	Abschreibungen	6.863.460,10	7.283.878,00	0,00 →	7.235.005,96	-48.872,04 →	--
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.369.518,76	16.967.000,11	1.451.519,11 ↗	15.600.517,87	-1.366.482,24 ↘	1.088.685,41
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.469.726,00	34.873.870,00	0,00 →	34.449.281,62	-424.588,38 ↘	--
17	Transferaufwendungen	79.883.325,05	85.789.839,00	0,00 →	78.223.121,46	-7.566.717,54 ↘	--
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.575,91	5.910,00	0,00 →	4.005,20	-1.904,80 ↘	--
19	<b>Summe der ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.661.910,60</b>	<b>239.895.669,51</b>	<b>3.342.735,51 ↗</b>	<b>230.089.058,22</b>	<b>-9.806.611,29 ↘</b>	<b>2.016.598,77</b>
20	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.19)</b>	<b>16.580.857,59</b>	<b>7.132.053,49</b>	<b>-3.342.735,51 ↘</b>	<b>18.821.033,58</b>	<b>11.688.980,09 ↗</b>	<b>-2.016.598,77</b>
21	Finanzerträge	523.706,79	459.543,00	0,00 →	528.230,28	68.687,28 ↗	--
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.345.384,01	2.479.010,00	0,00 →	2.566.324,19	87.314,19 ↗	--
23	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-2.821.677,22</b>	<b>-2.019.467,00</b>	<b>0,00 →</b>	<b>-2.038.093,91</b>	<b>-18.626,91 →</b>	--
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	239.766.474,98	247.487.266,00	0,00 →	249.438.322,08	1.951.056,08 →	--
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	226.007.294,61	242.374.679,51	3.342.735,51 ↗	232.655.382,41	-9.719.297,10 ↘	2.016.598,77
26	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>	<b>13.759.180,37</b>	<b>5.112.586,49</b>	<b>-3.342.735,51 ↘</b>	<b>16.782.939,67</b>	<b>11.670.353,18 ↗</b>	<b>-2.016.598,77</b>
27	Außerordentliche Erträge	926.325,26	--	-- →	788.529,44	788.529,44 ↗	--
28	Außerordentliche Aufwendungen	331.794,74	--	-- →	--	-- →	--
29	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>594.530,52</b>	<b>--</b>	<b>-- →</b>	<b>788.529,44</b>	<b>788.529,44 ↗</b>	--
30	<b>Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)</b>	<b>14.353.710,89</b>	<b>5.112.586,49</b>	<b>-3.342.735,51 ↘</b>	<b>17.571.469,11</b>	<b>12.458.882,62 ↗</b>	<b>-2.016.598,77</b>



## Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	davon HH-Reste/UPL/APL	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	zu übertragende Reste
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	250.470,92	196.856,00	0,00 →	266.352,37	69.496,37 ↗	--
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.720.424,37	8.488.350,00	0,00 →	8.153.696,83	-334.653,17 ↘	--
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.355.742,84	8.536.405,00	0,00 →	8.474.047,05	-62.357,95 →	--
04	Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	117.086.546,73	124.752.708,00	0,00 →	124.524.972,99	-227.735,01 →	--
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	43.496.277,03	35.888.300,00	0,00 →	36.841.496,36	953.196,36 ↘	--
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.512.190,55	63.322.080,00	0,00 →	64.912.316,61	1.590.236,61 ↘	--
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.118.845,98	904.543,00	0,00 →	1.037.208,13	132.665,13 ↗	--
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	211.973,28	114.550,00	0,00 →	119.195,01	4.645,01 ↘	--
09	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>236.752.471,70</b>	<b>242.203.792,00</b>	<b>0,00 →</b>	<b>244.329.285,35</b>	<b>2.125.493,35 →</b>	--
10	Personalauszahlungen	31.784.423,08	33.488.509,00	345.000,00 ↘	32.984.187,58	-504.321,42 ↘	--
11	Versorgungsauszahlungen	5.194.366,55	5.455.430,00	95.000,00 ↘	5.447.575,41	-7.854,59 →	--
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.218.868,77	54.563.413,40	1.451.216,40 ↘	49.359.742,79	-5.203.670,61 ↘	927.913,36
13	Auszahlungen für Transferleistungen	78.264.338,04	85.794.839,00	0,00 →	78.740.478,26	-7.054.360,74 ↘	--
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	14.134.692,56	17.155.266,29	1.639.785,29 ↗	13.173.247,14	-3.982.019,15 ↘	1.088.685,41
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.469.726,00	34.873.870,00	0,00 →	34.449.281,62	-424.588,38 ↘	--
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.542.277,32	2.559.110,00	0,00 →	2.955.348,52	396.238,52 ↗	--
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	168.820,56	5.910,00	0,00 →	4.858,99	-1.051,01 ↘	--
18	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)</b>	<b>216.777.512,88</b>	<b>233.896.347,69</b>	<b>3.531.001,69 ↘</b>	<b>217.114.720,31</b>	<b>-16.781.627,38 ↘</b>	<b>2.016.598,77</b>
19	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>19.974.958,82</b>	<b>8.307.444,31</b>	<b>-3.531.001,69 ↘</b>	<b>27.214.565,04</b>	<b>18.907.120,73 ↗</b>	<b>-2.016.598,77</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.317.396,40	36.034.796,00	15.101.637,00 ↗	6.314.915,37	-29.719.880,63 ↘	28.572.425,74
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.070,00	--	0,00 →	12.838,00	12.838,00 ↗	--
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	84.225,00	84.225,00	0,00 →	84.225,00	0,00 →	--
23	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>5.402.691,40</b>	<b>36.119.021,00</b>	<b>15.101.637,00 ↗</b>	<b>6.411.978,37</b>	<b>-29.707.042,63 ↘</b>	<b>28.572.425,74</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.405,76	949.375,42	944.375,42 ↗	1.284,99	-948.090,43 ↘	962.090,43
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.293.167,37	6.503.721,51	5.488.721,51 ↗	903.621,22	-5.600.100,29 ↘	6.479.224,87
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.157.744,09	40.713.718,40	15.661.834,40 ↗	6.692.245,96	-34.021.472,44 ↘	34.125.927,96
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	386.027,41	9.691.072,00	9.557.572,00 ↗	6.441.837,77	-3.249.234,23 ↘	3.252.572,00
28	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>6.838.344,63</b>	<b>57.857.887,33</b>	<b>31.652.503,33 ↗</b>	<b>14.038.989,94</b>	<b>-43.818.897,39 ↘</b>	<b>44.819.815,26</b>
29	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-1.435.653,23</b>	<b>-21.738.866,33</b>	<b>-16.550.866,33 ↘</b>	<b>-7.627.011,57</b>	<b>14.111.854,76 ↗</b>	<b>-16.247.389,52</b>
30	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)</b>	<b>18.539.305,59</b>	<b>-13.431.422,02</b>	<b>-20.081.868,02 ↘</b>	<b>19.587.553,47</b>	<b>33.018.975,49 ↗</b>	<b>-18.263.988,29</b>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2017	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2018	davon HH-Reste/ÜPL/APL	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Abweichung fortg. Ansatz / Ist	zu übertragende Reste
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.860.268,96	10.429.502,50	5.241.502,50	404.985,37	-10.024.517,13	3.891.017,13
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.227.897,55	3.251.395,00	0,00	3.958.880,90	707.485,90	--
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-3.367.628,59	7.178.107,50	5.241.502,50	-3.553.895,53	-10.732.003,03	3.891.017,13
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	15.171.677,00	-6.253.314,52	-14.840.365,52	16.033.657,94	22.286.972,46	-14.372.971,16
35	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	72.130.868,79	--	0,00	61.526.074,05	61.526.074,05	--
36	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	88.092.416,43	--	0,00	55.262.784,33	55.262.784,33	--
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-15.961.547,64	--	0,00	6.263.289,72	6.263.289,72	--
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-789.870,64	-6.253.314,52	-14.840.365,52	22.296.947,66	28.550.262,18	-14.372.971,16

### 3 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 1. Dezember 2017 beschlossene Haushaltsplan 2019 (2. Jahr Doppelhaushalt 2018/2019) schließt wie folgt ab:

#### a) im Ergebnishaushalt

##### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	247.127.073 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	240.583.050 €
mit einem Saldo von	6.544.023 €

##### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

mit einem Jahresüberschuss(+) / fehlbedarf (-) von	<b>6.544.023 €</b>
--	--------------------

#### b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.256.390 €
--	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.438.097 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.438.097 €
mit einem Saldo von	0 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.738.245 €
Zahlungsmittelüberschuss Ende des Haushaltsjahres	1.518.145

Eine Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 1. November 2019 hinsichtlich des Stellenplanes beschlossen. In der Kreistagssitzung am 14. Februar 2020 wurde der Kreistag über das Ergebnis des Controllingberichtes zum 31. Dezember 2019 in Kenntnis gesetzt. Demnach zeichnen sich folgende Veränderungen ab:

	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Personalaufwand/-ertrag	-1.730.000 €
Nebenkosten an Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	+240.000 €
Reinigungskosten	+70.000 €
Geschäftskosten	-50.000 €
EDV-Kosten	75.000 €
Fortbildungs- und Reisekosten	-40.000 €
Schulbudgets und sonstige Kosten der Schulfinanzierung	-445.000 €
0112 - Ausbau Breitbandverkabelung	-10.000 €
0113 - Sport und Ehrenamt	+20.000 €
0212 - Kreis- und Stadtbücherei Weilburg	+15.000 €
0511 - Klimaschutz/Radverkehr	+10.000 €
2012 - Beteiligungen	-495.000 €
2013 - Kreisstraßen	+120.000 €
2014 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	-120.000 €
2015 - Tourismus und Wirtschaftsförderung	+15.000 €
2030 - Forderungsmanagement	+50.000 €
3010 - Aufsicht und Allgemeine Ordnung	+100.000 €
3030 - Aufenthaltsregelung	+80.000 €
3040 - Zulassungswesen und allg. Verkehrsangelegenheiten	+200.000 €
3050 - Fahrerlaubniswesen	+70.000 €
3060 - Brandschutz	+15.000 €
3062 - Brandmeldeempfangszentrale	-75.000 €
3070 - Bauaufsicht	+440.000 €
3071 - Naturschutz	+10.000 €
4050 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz	+30.000 €
5030 - Schülerbeförderung	+280.000 €
5040 - Jugendförderung und Grundschulen	+135.000 €
5050 - Erziehungshilfen und andere Aufgaben der Jugendhilfe	+1.675.000 €
5060 - Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	+1.300.000 €
5061 - Förderung freier Träger	+60.000 €
5070 - Leistungen nach dem UVG	+290.000 €
5110 - Weitere soziale Leistungen	+80.000 €
5120 - Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege	-1.205.000 €
5121 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-1.000.000 €
5122 - Sonstige Leistungen nach dem SGB XII	+20.000 €
5130 - Grundversorgung nach dem SGB XII	+235.000 €
5140 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	+690.000 €
5150 - Leistungen für Asylbewerber und sonst. ausl. Flüchtlinge	+5.340.000 €
6010 - Selbsthilfeförderung/Psychosoziale Koordination/Sonstiges	+20.000 €
6012 - Rettungsdienst	+25.000 €
6020 - Gutachten und Stellungnahme	+60.000 €
6030 - Gesundheitsschutz	+20.000 €
7010 - Gemeindeprüfung	+80.000 €
9010 - Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen	-2.735.000 €
9020 - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	+310.000 €
9021 - Konjunkturpaket	-70.000 €
<b>Summe Veränderungen</b>	<b>+4.205.000 €</b>
<b>Prognostizierter Überschuss 2019</b>	<b>+10.749.023 €</b>

## 4 Übersicht über die Haushaltslage

### Haushaltsstruktur

Entsprechend dem beigefügten Produktplan bestehen der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzhaushalt aus folgenden Teilhaushalten:

00 - Politische Willensbildung
01 - Referat Büro des Landrats
02 - Referat für Aus- und Jugendbildung
03 - Referat für Rechtsangelegenheiten
05 - Büro Erster Kreisbeigeordneter
10 - Personalamt
20 - Amt für Finanzen und Organisation
21 - Schulfinanzierung
30 - Amt für Öffentliche Ordnung
40 - Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz
50 - Amt für Jugend, Schule und Familie
51 - Sozialamt
60 - Gesundheitsamt
70 - Sonderdienste
80 - Personalvertretung
90 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Nachfolgend finden sich zunächst ein paar grundsätzliche Ausführungen zur Haushaltsstruktur:

Unterhalb der Teilhaushalte wurden als unterste Planungsebene die Produkte abgebildet. Die Orientierung erfolgt grundsätzlich produktbezogen mit Ausnahme der Teilhaushalte 20, 21 und 51. Im Teilhaushalt 20 – Amt für Finanzen und Organisation werden unterhalb der Produkte 2040 – Gebäudeorganisation und 2060 – IuK-Management Leistungen ausgewiesen, da in diesen Bereichen innere Leistungsverrechnungen vorgenommen werden. Im Teilhaushalt 21 – Schulen werden innerhalb der Produkte der jeweiligen Schulform die einzelnen Schulen als Kostenstellen abgebildet. Ebenfalls intern verrechnet werden die Personal- und Sachkosten der Zentralen Leitstelle aus dem Produkt Brandschutz mit dem Produkt Rettungsdienst, da in diesem Produkt die Gebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle veranschlagt sind. Auch die Kosten des Bildungs- und Teilhabepaketes werden innerhalb verschiedener Produkte des Sozialamtes verrechnet. Seit dem Haushaltsjahr 2018 erfolgt auch eine interne Verrechnung der Nutzung der Sporthallen durch Vereine sowie der Kosten der Querschnittsverwaltung und aus dem THH 90 – Allgemeine Finanzwirtschaft - mit dem Schulbereich.

Der seitherige Teilhaushalt 02 – Referat für Kunst und Kultur wurde entsprechend der neuen Organisationsstruktur umbenannt in Referat für Aus- und Jugendbildung. Der Teil der Aufgaben bis auf die Kreis- und Stadtbücherei Weilburg aus dem Produkt 0210 wurde dem Referat Büro Landrat (Kreisheimatstelle und Kulturförderung aus dem Produkt 0210 nun im Produkt 0114 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Produkt Volksbildung nun Nr. 0115 anstelle 0211) zugeordnet. Die Kreis- und Stadtbücherei ist nun als Produkt 0212 dem Teilhaushalt 02 zugeordnet. Neu gebildet wurde das Produkt 0210 – Aus- und Fortbildung (war bisher im Produkt 1010 – Personalmanagement enthalten) sowie das Produkt 0211 – Kommunales Jugendbildungswerk. Das Kommunale Jugendbildungswerk war bisher ein eigenständiger Haushalt, wird aber nun im Kernhaushalt als Produkt dargestellt.

## **Interne Leistungsbeziehungen**

Im Rahmen der Berechnung Schulumlage wurden weitere Produkte in die Interne Leistungsverrechnung einbezogen, die zwar vorher schon Bestandteil der Berechnung waren aber nicht im THH 21 – Finanzierung Schulen ausgewiesen wurden. Nun sind mit den Produkten Schülerbeförderung, Medienzentrum, Allgemeine Schulverwaltung, Ausbildungsförderung ... auch Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen bzw. im Produkt 2109 – Schulfinanzierung erhebliche Kosten der internen Leistungsbeziehungen ausgewiesen. Damit sind alle Belastungen der Schulumlage nun im THH 21 enthalten. Entlastend sind bei vielen Schulen Erlöse für die Nutzung der Sporthallen durch Vereine ausgewiesen. Der energetische Mehraufwand wurde durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft für drei verschiedene Sporthallen

- Einfeldsporthalle = 3,45 € pro Stunde
- Zweifeldsporthalle = 4,20 € pro Stunde und
- Dreifeldsporthalle = 5,45 € pro Stunde

ermittelt und mit der Stundenanzahl der Vereinssportnutzung gemäß den Aufzeichnungen des Sachgebietes Sport und Ehrenamt im Referat Büro des Landrats multipliziert. Gegenüber den vorherigen Verrechnungssätzen gab es nach Überprüfung durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft keine Veränderungen. Die sich hieraus ergebenden Beträge sind als Kosten der internen Leistungsbeziehung im Produkt 0113 – Sport und Ehrenamt ausgewiesen.

## **Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt enthält gemäß § 2 GemHVO alle Erträge und Aufwendungen. Damit erfolgt die periodengerechte Darstellung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs. Der Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen weist als Jahresergebnis einen Überschuss oder einen Fehlbetrag aus. Da dieses Ergebnis nicht zahlungswirksame Erträge (z.B. aus der Auflösung von Sonderposten) und nicht zahlungswirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) beinhaltet, ist ein Vergleich mit bisherigen kameraleen Ergebnissen nicht möglich.

- a) Entsprechend den Vorgaben der GemHVO werden folgende Teilergebnisse dargestellt:  
Verwaltungsergebnis: Es beinhaltet die ordentlichen Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- b) Finanzergebnis: Hier werden die Erträge und Aufwendungen aus der Bewirtschaftung von Zahlungsmitteln veranschlagt.
- c) Ordentliches Ergebnis: Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis bilden zusammen das ordentliche Ergebnis.
- d) Außerordentliches Ergebnis: Es beinhaltet betriebs- und periodenfremde Erträge und Aufwendungen wie zum Beispiel Buchgewinne oder -verluste im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens.

## **Finanzhaushalt**

Im Finanzhaushalt werden die zahlungswirksamen Vorgänge aus der Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit dargestellt. Damit wird die tatsächliche finanzielle Lage des Kreises deutlich. Entsprechend der GemHVO werden folgende Teilsalden gebildet:

- a) Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit: Ausgehend von dem geplanten Jahresergebnis des Ergebnishaushalts wird unter Bereinigung nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen und nicht ergebniswirksamer Einzahlungen und Auszahlungen dieser Teilsaldo ermittelt.
- b) Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit: Dieser Teilsaldo wird durch die Gegenüberstellung aller vermögensrelevanten Ein- und Auszahlungen gebildet.
- c) Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit: Durch die Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von ordentlichen Krediten (ohne Kassenkredite) weist dieser Saldo die Nettoneuverschuldung des Kreises aus.

## Produkte

Produkte bilden das kommunale Leistungsangebot ab. Ein Produkt ist das Ergebnis von Leistungsprozessen und soll im Ergebnis das Verwaltungshandeln darstellen und steuerbar machen. Die Produkte mit ihren Leistungen werden damit zu zentralen Steuerungselementen. Gemäß § 4 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produkte darzustellen. Außerdem sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden. Ergänzend bestimmt § 10 Absatz 3 GemHVO, dass in den Teilhaushalten produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden sollen. Die Ziele und Kennzahlen bilden gemäß dieser Vorschrift die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft. Die im Haushaltsplan des Kreises dargestellten Produkte stellen demgemäß die Verbindung zwischen dem Ressourcenverbrauch und den damit angestrebten Zielen dar.

Auf der Basis der dargestellten gesetzlichen Bestimmungen ist jedes Produkt im vorliegenden Haushaltsplan mit seiner Auftragsgrundlage, seinen Leistungen und seinen Zielen inhaltlich beschrieben. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind überwiegend eingerichtet. Mittels der Kennzahlen, die im Zeitablauf immer weiter zu vervollständigen sein werden, wird die Zielerreichung konkretisiert sowie überprüfbar gemacht und im Rahmen des unterjährigen Berichtswesens in dem Grad der Zielerreichung dargestellt.

Durch Produkte, Ziele und Kennzahlen soll ein Paradigmenwechsel in der kommunalen Steuerungsphilosophie bewirkt werden, die bislang von der Inputorientierung geprägt ist. Auf der Basis von Produkten soll eine zielgerichtete und outputorientierte Steuerung ermöglicht werden. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden alle Produktbeschreibungen einer Überarbeitung unterzogen und auch auf Teilhaushaltsebene strategische Ziele formuliert.

## Finanzielle Situation im Haushalt 2020/2021

### Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliche Erträge	248.910.092	246.667.530	252.167.050	254.667.266
Ordentliche Aufwendungen	230.089.058	239.025.097	246.951.933	249.801.097
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>18.821.034</b>	<b>7.642.433</b>	<b>5.215.117</b>	<b>4.866.169</b>
Finanzerträge	528.230	459.543	570.793	568.443
Zinsen und sonstige Aufwendungen	2.566.324	1.557.953	983.000	683.750
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.038.094</b>	<b>-1.098.410</b>	<b>-412.207</b>	<b>-115.307</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>16.782.940</b>	<b>6.544.023</b>	<b>4.802.910</b>	<b>4.750.862</b>
Außerordentliche Erträge	788.529	--	--	--
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>788.529</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17.571.469</b>	<b>6.544.023</b>	<b>4.802.910</b>	<b>4.750.862</b>

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

### Hebesatztabelle

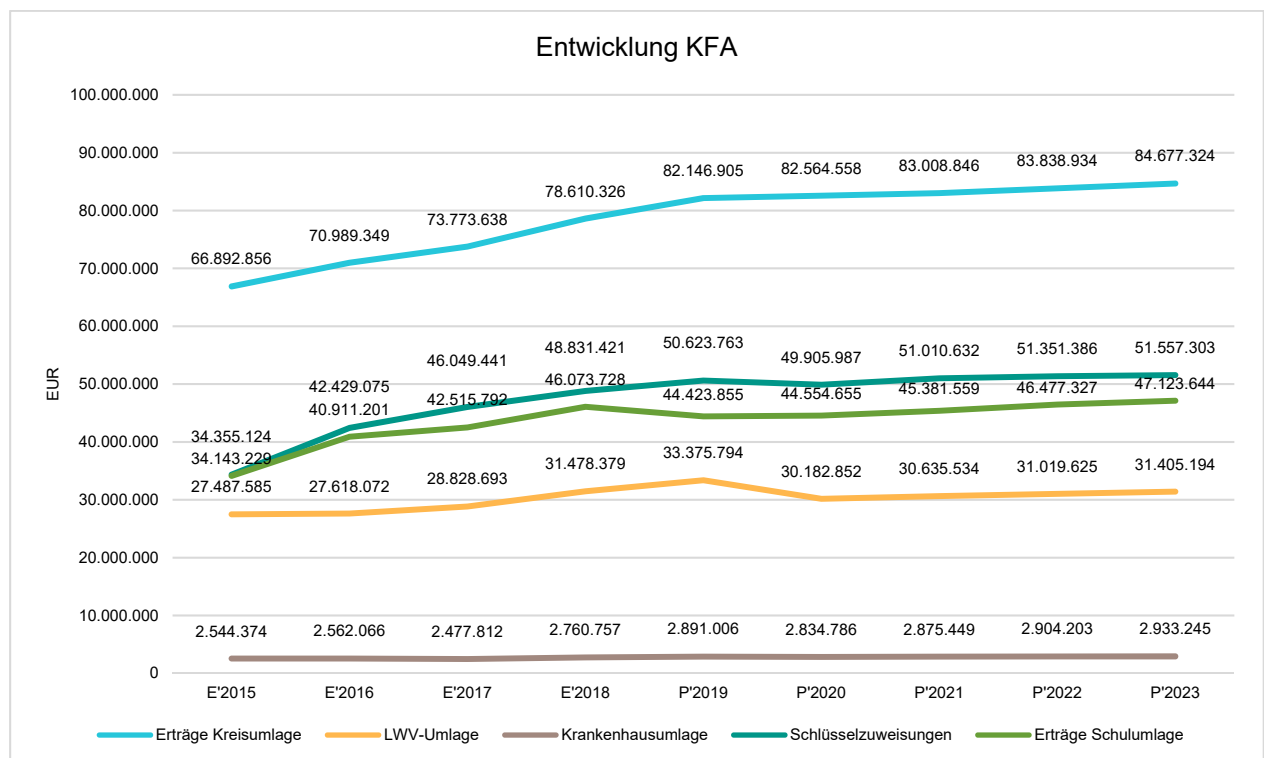
	2018	2019	2020	2021
Hebesatz allgemeine Kreisumlage	33,10	33,10	32,80	32,65
Hebesatz Schulumlage	19,40	17,90	17,70	17,85

Für die Festsetzung der Kreisumlage wurden die Finanzstatusberichte der kreisangehörigen Kommunen betrachtet. Insbesondere wurde hier die Rubrik Summe und Status, der ein Ampelsystem zu Grunde liegt, in Augenschein genommen.

Die Auswertung dieser Berichte ergab, dass alle 19 Städte und Gemeinden im Bereich Summe und Status über der Grenze von 40 Punkten liegen, die den kritischen Bereich abgrenzt. 13 Städte und Gemeinden liegen im grünen Bereich (>70 Punkte). Die übrigen 6 Kommunen befinden sich im gelben Bereich (>40 und <70 Punkte), mit Tendenz zum grünen Bereich.

Kommune	Status
Bad Camberg	90,00
Beselich	60,00
Brechen	60,00
Dornburg	100,00
Elbtal	100,00
Elz	100,00
Hadamar	95,00
Hünfelden	73,75
Limburg	60,00
Löhnberg	85,00
Mengerskirchen	100,00
Merenberg	65,00
Runkel	60,00
Selters	95,00
Villmar	60,00
Waldbrunn	90,00
Weilburg	90,00
Weilmünster	90,00
Weinbach	90,00

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs seit dem Jahr 2013:





## 5 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 in Höhe von 252.737.843 Euro und 255.235.709 Euro teilen sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

### Ertragsübersicht

	Ansatz 2020	in %	Ansatz 2021	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.300	0,13	323.300	0,13
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.451.150	3,34	8.297.150	3,25
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.518.840	3,37	8.404.128	3,29
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	127.189.213	50,32	128.400.405	50,31
Erträge aus Transferleistungen	30.640.300	12,12	29.772.800	11,66
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	69.726.909	27,59	71.591.914	28,05
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	7.193.741	2,85	7.761.972	3,04
Sonstige ordentliche Erträge	123.597	0,05	115.597	0,05
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>252.167.050</b>	<b>99,77</b>	<b>254.667.266</b>	<b>99,78</b>
Finanzerträge	570.793	0,23	568.443	0,22
<b>Summe</b>	<b>252.737.843</b>	<b>100,00</b>	<b>255.235.709</b>	<b>100,00</b>

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte (Ziffer 01 des Ergebnishaushalts)

Unter die „Privatrechtlichen Leistungsentgelte“ fallen die Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Nutzungsentschädigung für Büroräume des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft), Umsatzerlöse des Medienzentrums, Umsatzerlöse aus Handelswaren (Publikationen der Kreisheimatstelle) sowie Umsatzerlöse im Rahmen des §2b Umsatzsteuergesetz (Feinstaubplakette, Hüpfburg) und die Erträge des Gesundheitsamtes.

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Ziffer 02 des Ergebnishaushalts)

Die „Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein durch Gesetz, Verordnung oder Satzung vorgeschriebenes hoheitliches Leistungsaustauschverhältnis mit entsprechend rechtlich festgelegter Gegenleistung zugrunde liegt. Hierzu zählen insbesondere Verwaltungsgebühren (Amt für Öffentliche Ordnung und Ländlicher Raum, Baugenehmigungsgebühren, Fleischbeschaugebühren, Gebühren für die Inanspruchnahme der Revision und der Zentralen Leitstelle, Unterkunftsgebühren (Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber), Untersuchungsgebühren sowie Buß- und Zwangsgeldern. Mehrerträge sind vor allem bei den Unterkunftsgebühren für Flüchtlinge sowie durch die neue Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle zu erwarten.

#### Kostenersatzleistungen und –erstattungen (Ziffer 03 des Ergebnishaushalts)

Hierunter sind alle Erträge veranschlagt, die von Dritten (Bund, Länder, Gemeinden, Zweckverbände, Unternehmen etc.) für Leistungen des Kreises erbracht werden. Hierunter zählen die Personal- und Sachkostenerstattungen des Jobcenters, des Landes für die kommunalisierten ehemaligen Landesdienststellen, des Abfallwirtschaftsbetriebes, des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft, der Kreishallenbad Weilburg GmbH, das Schulgeld vom Land und die Gastschulbeiträge anderer hessischer Schulträger, der Erstattung des Landes für das Sprachscreening der 4- und 4 ½-jährigen Kinder, einer Erstattung des DRK für eine Navigationssoftware sowie Erträge für die Durchführung von Ersatzvornahmen. Der Hauptgrund für die verminderten Erträge sind aber die Erstattungen in Verbindung mit den minderjährigen unbegleiteten Ausländern wegen niedrigerer Anzahl.

**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen****(Ziffer 05 des Ergebnishaushalts)**

Die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich der Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzen sich in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 wie folgt zusammen:

	2020	2021
Gaststättenbetriebssteuer	70.000 €	10.000 €
Kreisumlage	82.564.558 €	83.008.84 €
Schulumlage	44.554.655 €	45.381.559 €

Die Gaststättenbetriebssteuersatzung wurde zum 1. Januar 2018 aufgehoben. Durch entsprechende Nacharbeiten sind noch Erträge veranschlagt. Diese sind jedoch stark rückläufig.

**Erträge aus Transferleistungen (Ziffer 06 des Ergebnishaushalts)**

Die Erträge aus Transferleistungen sind vorwiegend in den Teilhaushalten 50 (Amt für Jugend, Schule und Familie) und 51 (Sozialamt) veranschlagt. Hierunter fallen insbesondere für den Teilhaushalt 50 Kostenerstattungen von überörtlichen und örtlichen Jugendhilfeträgern sowie die Erstattung der Aufwendungen für minderjährige unbegleitete Ausländer. Im Teilhaushalt 50 werden Mehreinnahmen für die Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (SGB II) sowie durch den Rückgang der zugewiesenen Flüchtlinge Mindereinnahmen bei den Erstattungen vom Land im Bereich der Asylbewerber abgebildet.

**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Ziffer 07 des Ergebnishaushalts)**

Insgesamt sind hier Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen in Höhe von rund 70 Mio. € veranschlagt. Die wichtigsten Positionen im Überblick:

	2020	2021
Schlüsselzuweisungen	49.905.987 €	51.010.632 €
Zuweisungen Grundsicherung SGB XII	15.375.150 €	16.135.150 €
Zuweisungen Ganztagsangebot Schulen	1.914.240 €	1.914.240 €
Zuweisungen Kreisstraßen	720.900 €	720.900 €

Bei den Kreisschlüsselzuweisungen kommt es zu Mindereinnahmen gegenüber dem Haushaltsjahr 2019. Den Mehreinnahmen bei den übrigen Positionen stehen entsprechende Ausgaben gegenüber.

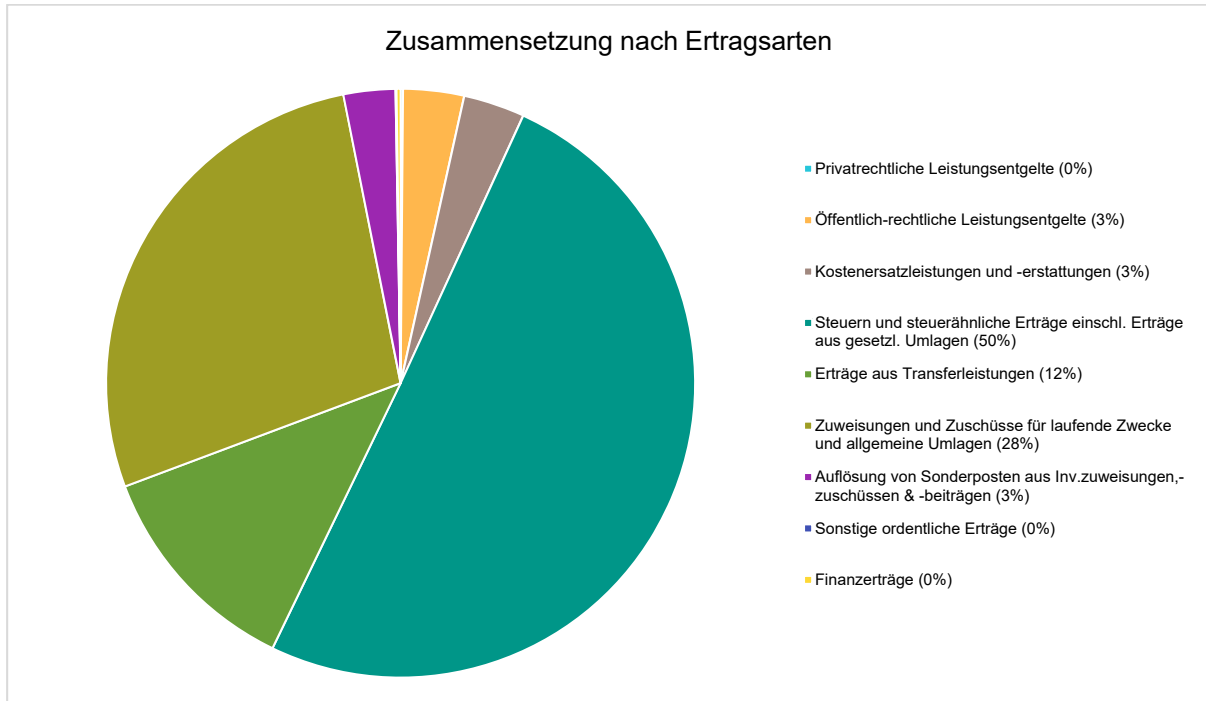
**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,****-zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Ziffer 08 des Ergebnishaushalts)**

Sonderposten werden für erhaltene, nicht rückzahlbare, investive Zuwendungen und Beiträge auf der Passivseite der Bilanz gebildet. Die Auflösung der Sonderposten führt zu nicht zahlungswirksamen Erträgen. Zuweisungen, die direkt einer Maßnahme zugeordnet werden können, werden entsprechend der Abschreibungsdauer aufgelöst. Veranschlagt sind Auflösungen vorwiegend in den Produkten 0112 – Breitbandausbau Limburg-Weilburg, 2013 – Kreisstraßen, 2060 – IuK-Management, 2062 - Digitalpakt, 2105 – Berufliche Schulen, 2109 – Sonstiges Schulen und Finanzierung Schulen, 9020 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, 9021 – Konjunkturpaket und 9022 – Kommunalinvestitionsprogramm.

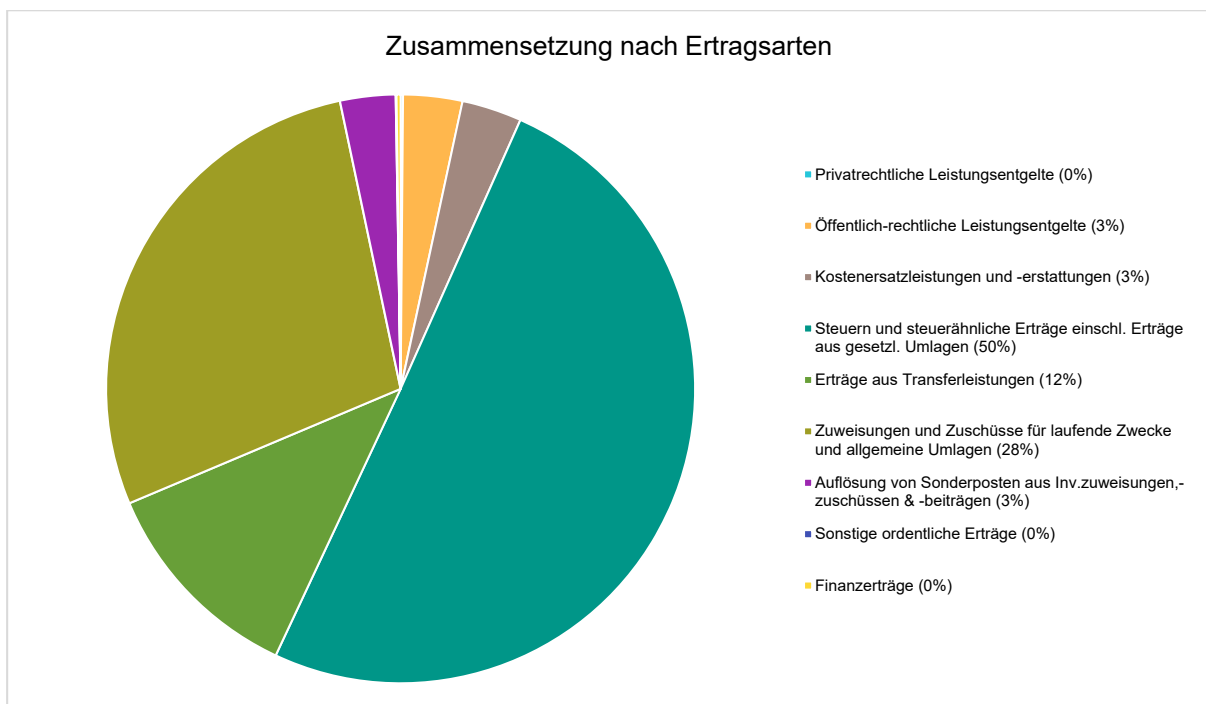
### Sonstige ordentliche Erträge (Ziffer 09 des Ergebnishaushalts)

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen sind Erträge aus Schadensersatzleistungen, Konzessionsabgaben, Ablieferungen aus Nebentätigkeiten, die Eigenbeteiligung Wahlleistungen der Beamten nach § 6a HBeihVO sowie sonstige Nebenerlöse abgebildet.

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt 2020 folgendes Bild:



Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt 2021 folgendes Bild:



**Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:**

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 247.127.073 Euro. Im aktuellen Planjahr 2020 verändern sich die Gesamterträge um 5.610.770 Euro auf 252.737.843 Euro. Im Planjahr 2021 verändern sich die Gesamterträge um 2.497.866 Euro auf 255.235.709 Euro. Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

**Vorjahresvergleich Ertragsarten**

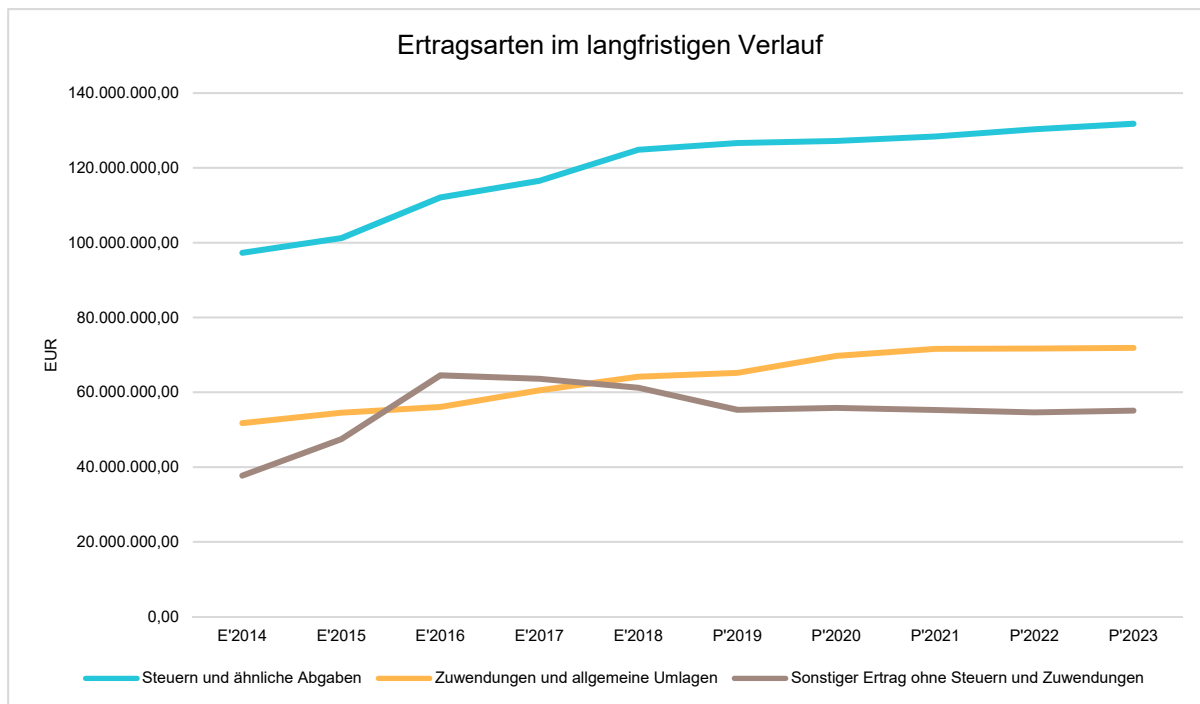
	Ansatz 2019	Ansatz 2020	abs. Abw.	Ansatz 2021	abs. Abw.
Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.856	323.300	126.444 ↗	323.300	0 →
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.846.350	8.451.150	604.800 ↗	8.297.150	-154.000 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.428.029	8.518.840	90.811 ↗	8.404.128	-114.712 ↘
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	126.640.760	127.189.213	548.453 →	128.400.405	1.211.192 →
Erträge aus Transferleistungen	32.603.300	30.640.300	-1.963.000 ↘	29.772.800	-867.500 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	65.179.207	69.726.909	4.547.702 ↗	71.591.914	1.865.005 ↗
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	5.658.218	7.193.741	1.535.523 ↗	7.761.972	568.231 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	114.810	123.597	8.787 ↗	115.597	-8.000 ↘
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>246.667.530</b>	<b>252.167.050</b>	<b>5.499.520 ↗</b>	<b>254.667.266</b>	<b>2.500.216 →</b>
Finanzerträge	459.543	570.793	111.250 ↗	568.443	-2.350 →
<b>Summe</b>	<b>247.127.073</b>	<b>252.737.843</b>	<b>5.610.770 ↗</b>	<b>255.235.709</b>	<b>2.497.866 →</b>

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

**Ertragsarten mittelfristige Planung**

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Privatrechtliche Leistungsentgelte	267.232	196.856	323.300	323.300	323.300	323.300
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.189.253	7.846.350	8.451.150	8.297.150	8.297.150	8.297.150
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.474.109	8.428.029	8.518.840	8.404.128	8.472.768	8.554.284
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	124.826.039	126.640.760	127.189.213	128.400.405	130.318.261	131.800.968
Erträge aus Transferleistungen	36.301.901	32.603.300	30.640.300	29.772.800	28.585.800	28.585.800
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	64.172.636	65.179.207	69.726.909	71.591.914	71.707.379	71.860.954
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	5.072.673	5.658.218	7.193.741	7.761.972	8.249.919	8.669.064
Sonstige ordentliche Erträge	606.249	114.810	123.597	115.597	115.597	115.597
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>248.910.092</b>	<b>246.667.530</b>	<b>252.167.050</b>	<b>254.667.266</b>	<b>256.070.174</b>	<b>258.207.117</b>
Finanzerträge	528.230	459.543	570.793	568.443	566.743	568.543
Außerordentliche Erträge	788.529	--	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>250.226.852</b>	<b>247.127.073</b>	<b>252.737.843</b>	<b>255.235.709</b>	<b>256.636.917</b>	<b>258.775.660</b>

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



Die Kurve Steuern und ähnliche Abgaben beinhaltet u. a. die Kreis- und Schulumlage (zusammen rund 126. Mio. Euro). Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen beinhalten als Hauptertragsquelle die Schlüsselzuweisungen (rund 50 Mio. Euro). Der Verlauf der sonstigen Erträge ohne Steuern und Zuwendungen beinhalten u. a. die Erträge aus Transferleistungen (rund 30. Mio Euro).

### Erträge aus gesetzlichen Umlagen und Steuern

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Kreisumlage sowie des Zuschlags zur Kreisumlage und den kreiseigenen Steuern:

#### Erträge aus Umlagen und Steuern

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge aus Umlagen	124.684.054	126.570.760	127.119.213	128.390.405	130.316.261	131.800.968
davon Erträge Kreisumlage	78.610.326	82.146.905	82.564.558	83.008.846	83.838.934	84.677.324
davon Erträge Schulumlage	46.073.728	44.423.855	44.554.655	45.381.559	46.477.327	47.123.644
Erträge aus Steuern	141.985	70.000	70.000	10.000	2.000	--

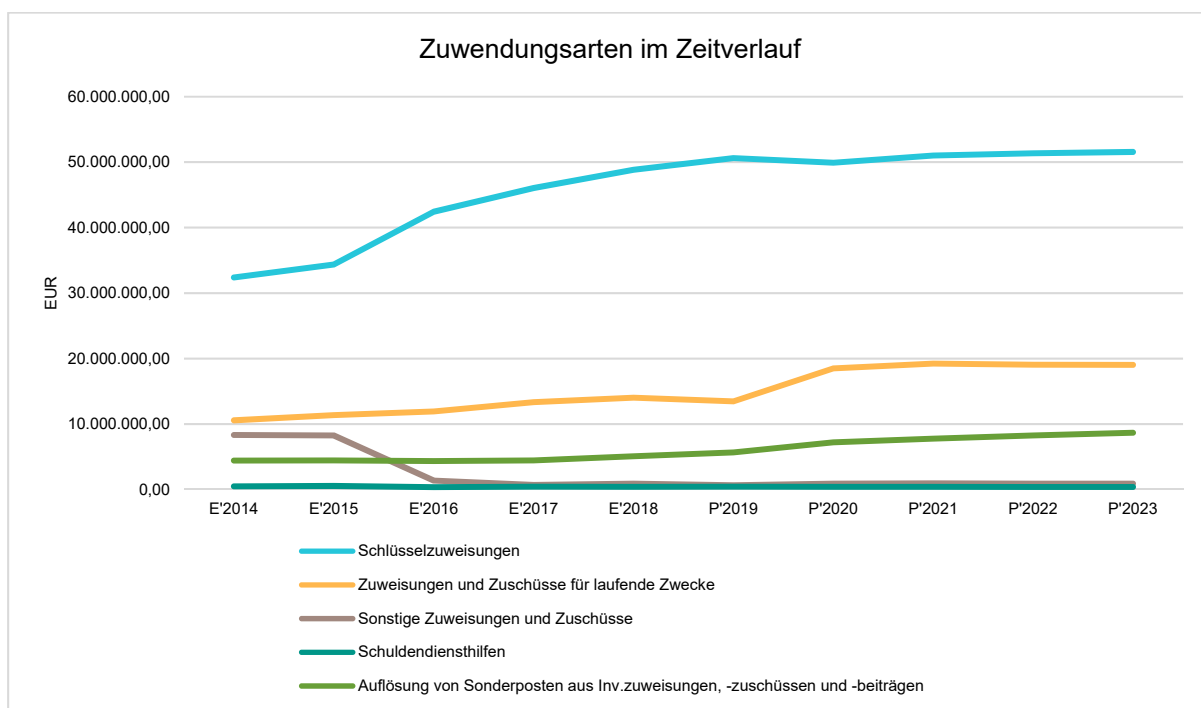
### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

#### Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

## Zuwendungsarten

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen</b>	<b>69.245.309</b>	<b>70.837.425</b>	<b>76.920.650</b>	<b>79.353.886</b>	<b>79.957.298</b>	<b>80.530.018</b>
davon Schlüsselzuweisungen	48.831.421	50.623.763	49.905.987	51.010.632	51.351.386	51.557.303
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14.035.747	13.460.038	18.507.236	19.225.736	19.062.527	19.027.265
davon Schuldendiensthilfen	412.611	438.660	410.290	402.150	390.070	372.990
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	5.072.673	5.658.218	7.193.741	7.761.972	8.249.919	8.669.064
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	892.857	656.746	903.396	953.396	903.396	903.396



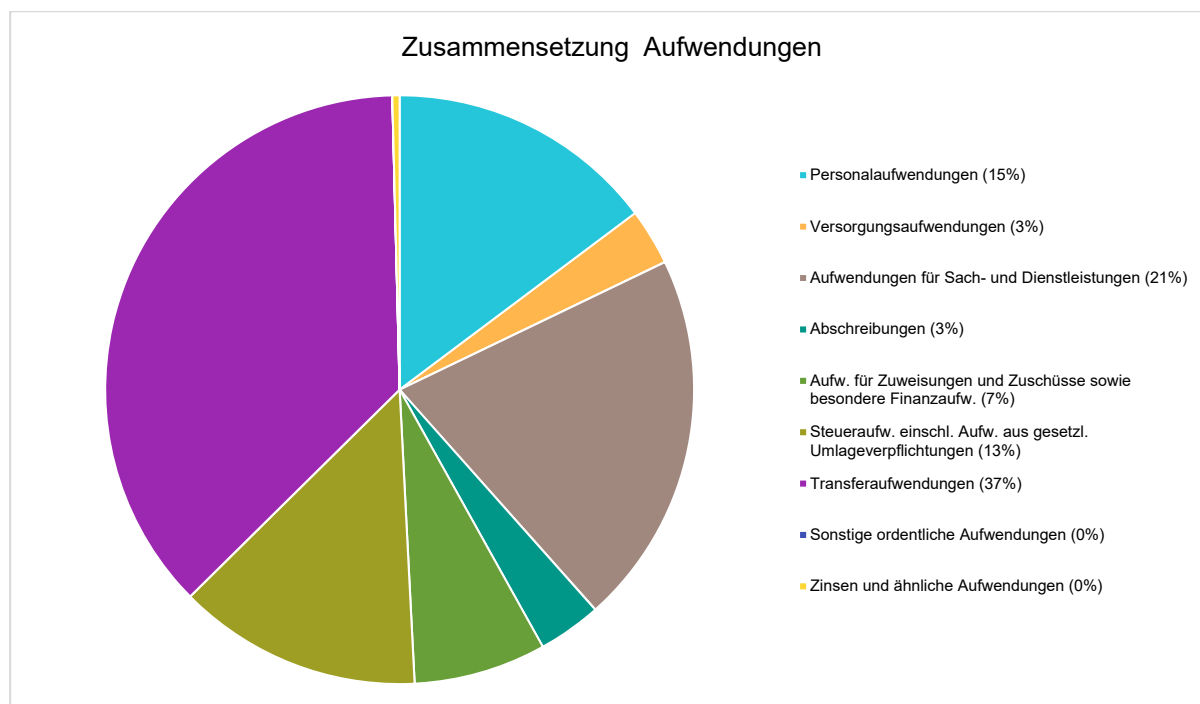
## 6 Aufwendungen

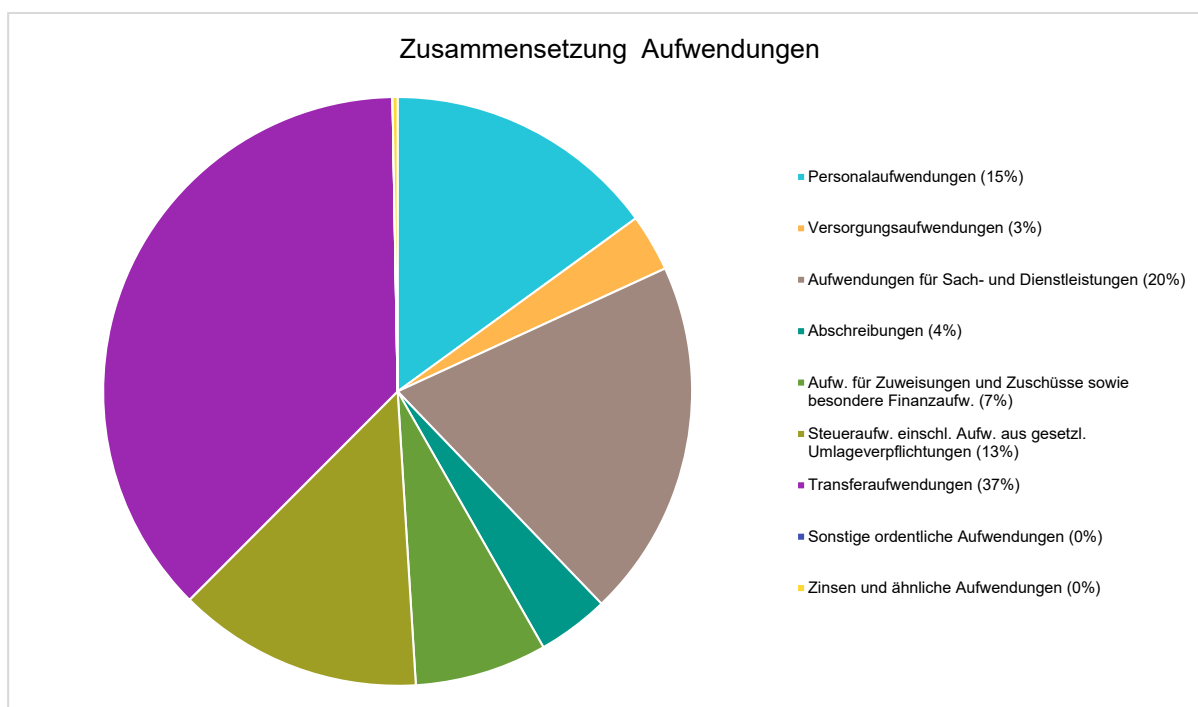
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2020 beläuft sich auf 247.934.933 Euro. Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2021 beläuft sich auf 250.484.847 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

### Aufwandsarten

	Ansatz 2020	in %	Ansatz 2021	in %
Personalaufwendungen	36.607.840	14,77	37.562.407	15,00
Versorgungsaufwendungen	7.688.209	3,10	7.894.685	3,15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.985.684	20,56	49.286.130	19,68
Abschreibungen	8.628.002	3,48	9.851.242	3,93
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	18.037.760	7,28	18.168.800	7,25
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	33.249.038	13,41	33.752.483	13,47
Transferaufwendungen	91.749.889	37,01	93.279.839	37,24
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.511	0,00	5.511	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>246.951.933</b>	<b>99,60</b>	<b>249.801.097</b>	<b>99,73</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983.000	0,40	683.750	0,27
<b>Summe</b>	<b>247.934.933</b>	<b>100,00</b>	<b>250.484.847</b>	<b>100,00</b>

### Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten im Jahr 2020:



**Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten im Jahr 2021:**

Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 240.583.050 Euro verändern sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 7.351.883 Euro auf 247.934.933 Euro. Im Planjahr 2021 verändern sich die Gesamtaufwendungen um 2.549.914 Euro auf 250.484.847 Euro. Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

**Vorjahresvergleich Aufwandsarten**

	Ansatz 2020	+/- Vorjahr	Ansatz 2021	+/- Vorjahr
Personalaufwendungen	36.607.840	2.897.706 ↗	37.562.407	954.567 ↗
Versorgungsaufwendungen	7.688.209	496.639 ↗	7.894.685	206.476 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.985.684	-1.186.594 ↘	49.286.130	-1.699.554 ↘
Abschreibungen	8.628.002	864.592 ↗	9.851.242	1.223.240 ↗
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	18.037.760	2.427.404 ↗	18.168.800	131.040 →
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	33.249.038	-3.203.562 ↘	33.752.483	503.445 ↗
Transferaufwendungen	91.749.889	5.631.050 ↗	93.279.839	1.529.950 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.511	-399 ↘	5.511	0 →
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>246.951.933</b>	<b>7.926.836 ↗</b>	<b>249.801.097</b>	<b>2.849.164 ↗</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983.000	-574.953 ↘	683.750	-299.250 ↘
<b>Summe</b>	<b>247.934.933</b>	<b>7.351.883 ↗</b>	<b>250.484.847</b>	<b>2.549.914 ↗</b>

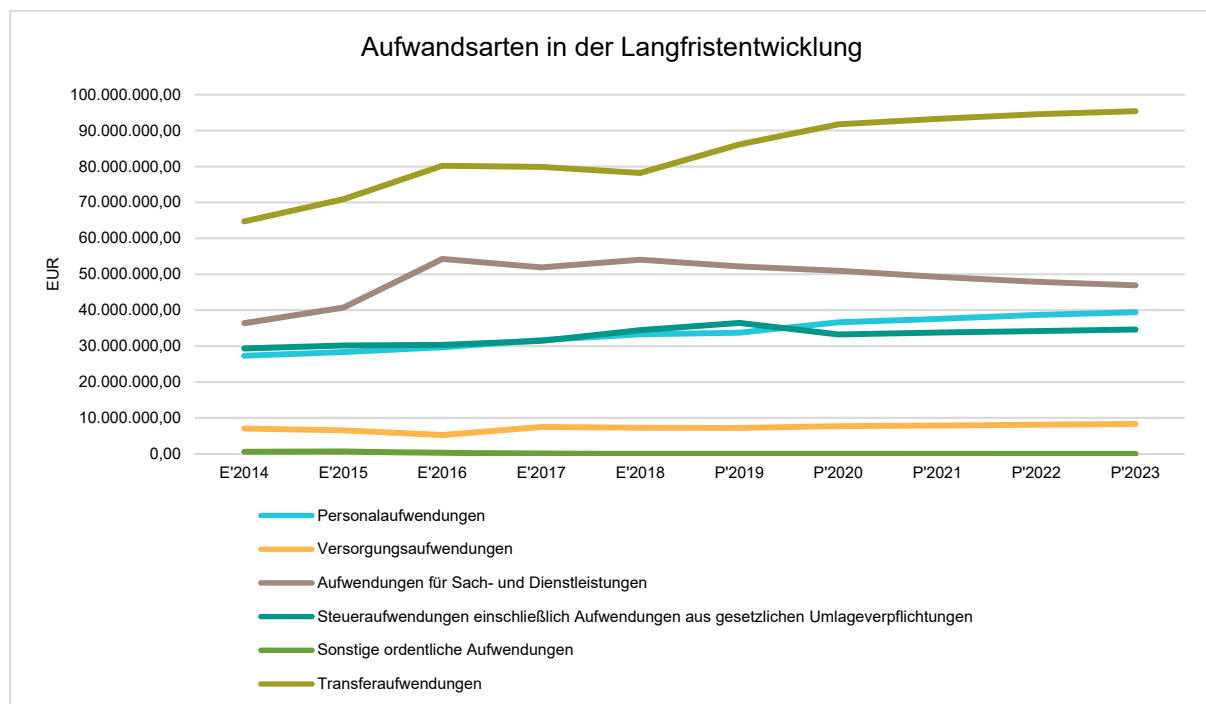


Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

### Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Personalaufwendungen	33.280.001	33.710.134	36.607.840	37.562.407	38.675.992	39.426.369
Versorgungsaufwendungen	7.249.796	7.191.570	7.688.209	7.894.685	8.106.673	8.295.936
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.047.329	52.172.278	50.985.684	49.286.130	47.890.251	46.924.491
Abschreibungen	7.235.006	7.763.410	8.628.002	9.851.242	10.892.725	11.431.364
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	15.600.518	15.610.356	18.037.760	18.168.800	18.398.300	18.600.600
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	34.449.282	36.452.600	33.249.038	33.752.483	34.175.388	34.599.301
Transferaufwendungen	78.223.121	86.118.839	91.749.889	93.279.839	94.551.034	95.394.234
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.005	5.910	5.511	5.511	5.511	5.511
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>230.089.058</b>	<b>239.025.097</b>	<b>246.951.933</b>	<b>249.801.097</b>	<b>252.695.874</b>	<b>254.677.806</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.566.324	1.557.953	983.000	683.750	649.370	613.390
<b>Summe</b>	<b>232.655.382</b>	<b>240.583.050</b>	<b>247.934.933</b>	<b>250.484.847</b>	<b>253.345.244</b>	<b>255.291.196</b>

### Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



## Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ziffern 11 und 12 des Ergebnishaushalts)

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

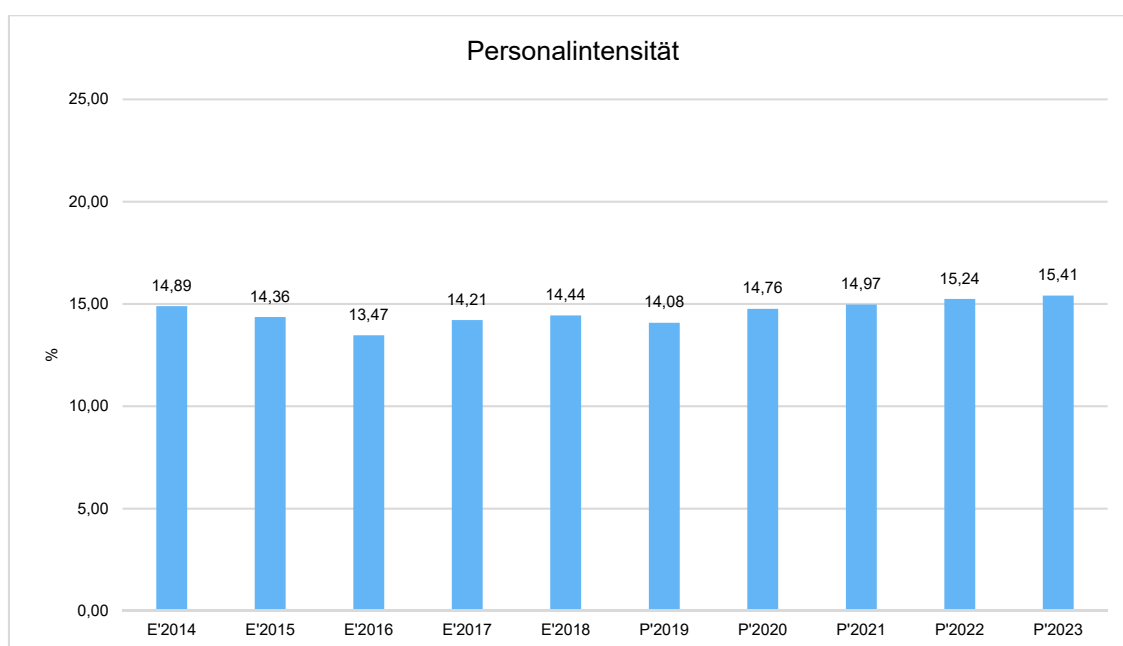
	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Entgeltete Arbeitnehmer	21.302.571	21.167.171	22.899.568	23.591.950	24.305.072	24.710.795
Bezüge Beamte	7.205.205	7.621.850	8.182.891	8.302.967	8.557.073	8.818.812
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	4.714.542	4.862.113	5.356.381	5.498.490	5.644.847	5.727.762
Sonstige Personalaufwendungen	57.683	59.000	169.000	169.000	169.000	169.000
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>33.280.001</b>	<b>33.710.134</b>	<b>36.607.840</b>	<b>37.562.407</b>	<b>38.675.992</b>	<b>39.426.369</b>
Versorgungsaufwendungen	7.249.796	7.191.570	7.688.209	7.894.685	8.106.673	8.295.936

Die Personalaufwendungen umfassen die Entgelte der Beschäftigten, Bezüge der Beamtinnen und Beamten, den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Beihilfen, Aufwendungen für Personaleinstellungen, Dienstjubiläen, Trennungsgelder, Umzugskosten, die sonstigen Personalausgaben, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Rückstellungen zur Altersteilzeit. Rückstellungen sind für bestimmte Verpflichtungen einer Gemeinde zu bilden, die zukünftig zu Auszahlungen führen und deren zugehöriger Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden muss, in welcher sie verursacht werden. Im Gegensatz zu Verbindlichkeiten sind bei Rückstellungen die Zahlungsverpflichtungen dem Grunde nach ungewiss; auch der exakte Fälligkeitstermin steht noch nicht fest.

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen die Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Aufwendungen an Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen, die Beihilfen an Versorgungsempfänger, die Zuführungen zu den bzw. auch die Teilentnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Zuführung zur Versorgungsrücklage.

### Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



**Sach- und Dienstleistungsaufwand (Ziffer 13 des Ergebnishaushalts)**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>54.047.329</b>	<b>52.172.278</b>	<b>50.985.684</b>	<b>49.286.130</b>	<b>47.890.251</b>	<b>46.924.491</b>
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	5.352.299	5.757.521	5.593.713	5.630.713	5.640.713	5.684.713
davon Aufw. für bezogene Leistungen	13.802.719	12.896.137	14.531.029	14.335.395	14.012.783	13.995.296
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30.149.820	30.315.428	26.809.128	25.498.214	24.438.035	23.451.476
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.408.387	1.445.089	1.895.099	1.853.949	1.841.699	1.847.749
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.334.104	1.758.103	2.156.715	1.967.859	1.957.021	1.945.257

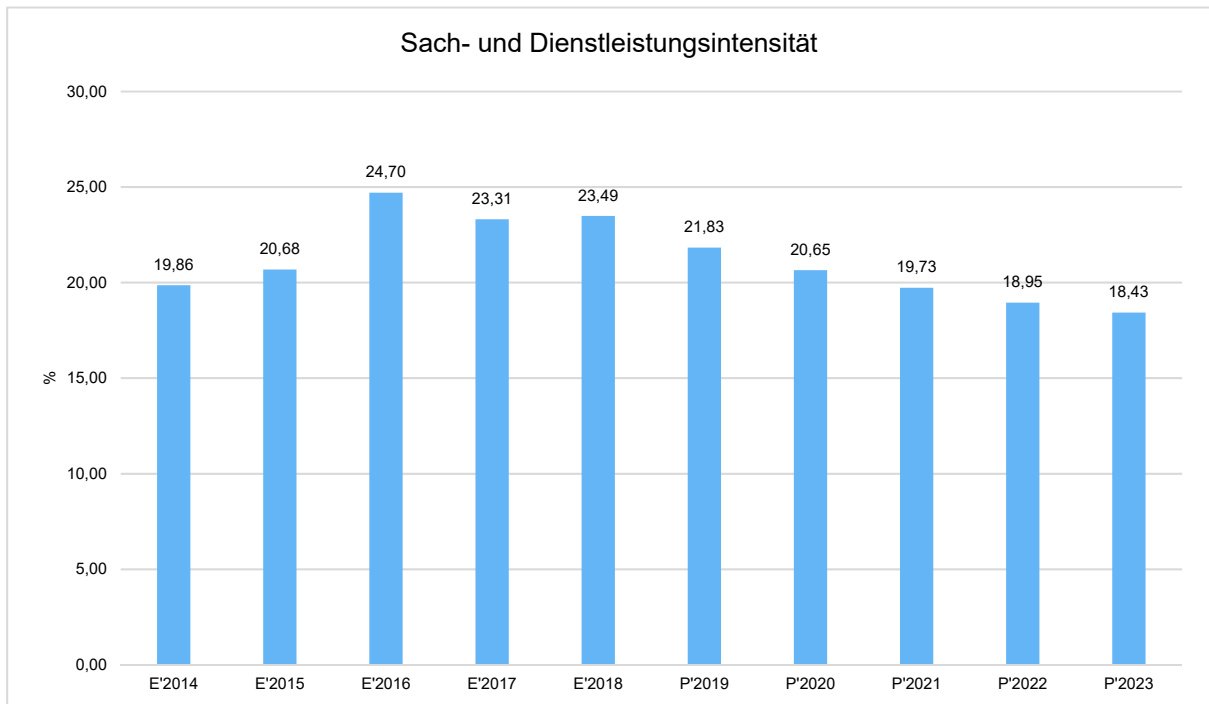
Die wichtigsten Aufwandsarten im Bereich der Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.001.606 €	19.100.247 €
Mieten f. Gemeinschaftsunterkünfte	7.431.172 €	6.181.412 €
Schülerbeförderung ohne Erstattungen	7.830.000 €	7.830.000 €
Nebenkosten	4.248.000 €	4.258.000 €
Fremdreinigung	2.517.632 €	2.603.998 €
Aufwendungen für Versicherungen inkl. Schülerunfallversicherung	1.583.328 €	1.583.328 €
Erstatt. für Unterhaltung Kreisstraßen an Privatunternehmen	2.070.000 €	2.140.000 €
Aufwendungen Schulbudget	1.000.579 €	1.000.579 €
Leasing/Miete Hard- und Software, Lizenzen, Softwarepflege etc.	834.972 €	828.172 €
Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	596.009 €	625.009 €
Fremdinstandhaltung Kreisstraßen	835.000 €	785.000 €
Aufwendungen für Aus- Fort- und Weiterbildung	401.950 €	356.750 €
Wartungskosten, Materialaufwand und sonstige Fremdinstandhaltung	236.500 €	268.500 €
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	375.900 €	375.900 €
Aufwendungen für Beratungsleistungen (Rechtsanwälte etc.)	328.043 €	425.048 €
Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine, Landkreistage, Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsinitiativen	276.511 €	276.511 €
Reisekosten	277.445 €	275.795 €
Reinigungsmaterial	245.000 €	245.000 €
Telefon- und Datenübertragungskosten	266.000 €	266.000 €
Porto- und Versandkosten	210.000 €	210.000 €

## Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



## Infrastrukturelle Gebäudekosten

Kostenübersicht Schulhausverwalter Schulen			
Kostenart	Haushaltsjahr		
	2020	2021	2022
Kreiseigenes Personal**	2.340.226,00 €	2.410.428,00 €	2.482.743,00 €
Vertretungsdienst GAB	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
Vertretung Winterdienst	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
Lfd. Aufwand	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €
Investitionen	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
<b>Summen</b>	<b>2.649.226,00 €</b>	<b>2.737.428,00 €</b>	<b>2.809.743,00 €</b>
Kostenübersicht Hausverwalter Verwaltungsgebäude			
Kostenart	Haushaltsjahr		
	2020	2021	2022
Kreiseigenes Personal**	52.589,00 €	54.166,00 €	55.791,00 €
Hausmeistervvertretung	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Vertretung Winterdienst	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Lfd. Aufwand	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Investitionen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
<b>Summen</b>	<b>76.089,00 €</b>	<b>77.666,00 €</b>	<b>79.291,00 €</b>
Kostenübersicht Grünflächen			
Kostenart	Haushaltsjahr		
	2020	2021	2022
Personalkosten Kreisländerei*	195.406,00 €	248.516,00 €	255.972,00 €
Investitionen Kreisländerei*	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Lfd. Aufwand Kreisländerei*	30.200,00 €	30.200,00 €	30.200,00 €
Grünflächenmanagement mit Baumpflegearbeiten (Extern)*	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €
Investitionen Gebäude*	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lfd. Kosten für Schulhausverwalter	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
Investitionen für Schulhausverwalter	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
<b>Summen</b>	<b>465.606,00 €</b>	<b>518.716,00 €</b>	<b>526.172,00 €</b>
Kostenübersicht Reinigung			
Kostenart	Haushaltsjahr		
	2020	2021	2022
Kosten Fremdreinigung Schulen	2.064.288,00 €	2.136.367,00 €	2.211.140,00 €
Kosten Eigenreinigung Schulen**	212.069,00 €	218.431,00 €	224.984,00 €
Kosten Fremdreinigung Verwaltungsgebäude	116.395,00 €	120.469,00 €	124.685,00 €
Kosten Glasreinigung	211.589,00 €	218.995,00 €	226.660,00 €
Kosten Ersatzreinigung****	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Kosten Sonderreinigung****	20.000,00 €	20.000,00 €	200.000,00 €
Kosten Reinigungsmittel Schulen	218.580,00 €	218.580,00 €	218.580,00 €
Kosten Reinigungsmittel Verwaltungsgebäude	27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €
<b>Summen</b>	<b>2.899.921,00 €</b>	<b>2.989.842,00 €</b>	<b>3.263.049,00 €</b>
<b>Jährliche Gesamtkosten</b>	<b>6.090.842,00 €</b>	<b>6.323.652,00 €</b>	<b>6.617.689,00 €</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>10.850.100,00 €</b>	<b>11.071.983,00 €</b>	<b>11.200.660,00 €</b>
<b>Summe Aufwendungen insgesamt</b>	<b>16.940.942,00 €</b>	<b>17.395.635,00 €</b>	<b>17.818.349,00 €</b>

\*= entspricht Angaben des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft

\*\*= entspricht Angaben des Personalamtes

\*\*\*\*= Die Kosten für die Sonder- und Ersatzreinigung wurden aufgrund von geringen Ausgaben im HH-Jahr 2018/2019 angepasst.

## Transferaufwendungen, Zuweisungen und Umlagen (Ziffern 15-17 des Ergebnishaushalts)

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeinden sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	128.272.921	138.181.795	143.036.687	145.201.122	147.124.722	148.594.135
davon Umlagen an LWV	31.478.379	33.375.794	30.182.852	30.635.534	31.019.625	31.405.194
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	22.465.448	23.567.162	26.083.446	26.465.249	27.033.563	27.274.207

## Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben (Ziffer 15 des Ergebnishaushalts)

Bei den „Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben“ handelt es sich überwiegend um allgemeine Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungsleistungen an Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, verbundene Unternehmen und soziale Einrichtungen gemäß nachstehender Aufstellung:

Zuschüsse lfd. Zwecke verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen (Jobcenter, GAB, LNG, Jugendbildungswerk, Kreisvolkshochschule, Personalwohnheim Kreis Krankenhaus)
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV) (Tageseinrichtungen, Schulträgeraufgaben Löhnberg, Integrationskosten)
Zuschüsse für Betreuungs-/Ganztagesangebote an Schulen, Pakt für den Nachmittag
Kreisausgleichsstock (Starke Heimat Limburg-Weilburg)
Sonstige Erstattungen (u. a. Fahrtkostenerstattungen an Schüler, anteilige Weiterleitung Erträge UVG, Drittelanteil Tierseuchenkasse, Zwangsstilllegungen, Erstattung Vollstreckungskosten an AWB, Zuschüsse Schulcatering)
Gastschulbeiträge, Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz, Sachkostenzuschuss Marienschule
Zuschüsse an Verbände und Vereine (u. a. Frauenprojekte, Kultur-, Sport-, Tourismus- und Wirtschaftsförderung, Naturschutz, Caritative Einrichtungen)
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (u. a. Jugend-, Kinderbetreuungs- und Tageseinrichtungen, Freizeithilfen, Bundesprogramm Demokratie leben)
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse (u. a. Kreisvolkshochschule, Sachkosten Jobcenter, Jugendfreizeitstätten, Kreiseltern-/schülerbeirat, Fraktionen, Denkmalpflege, Naturschutz, Schulverpflegung, Abfallgebühren)

## Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Ziffer 16 des Ergebnishaushalts)

Bei den veranschlagten Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen handelt es sich um:

LWV-Umlage
Krankenhausumlage
Umlage an Rhein-Main-Verkehrsverbund
Umlage an Zweckverband Naturpark Hochtaunus
Umlage an Regionale Planungsversammlung

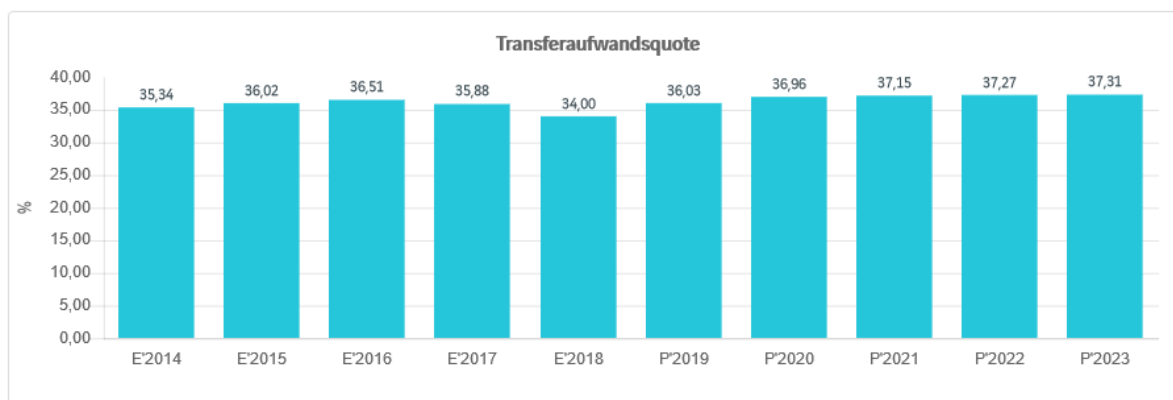
## Transferaufwendungen (Ziffer 17 des Ergebnishaushalts)

Unter dem Begriff „Transferaufwendungen“ sind überwiegend die Leistungen aus dem Sozial- und Jugendhilfereich gemäß nachstehender Aufstellung nachgewiesen:

Jugendhilfeleistungen
Sozialhilfeleistungen gem. SGB XII
Kosten der Unterkunft
Leistungen an Asylbewerber und Kontingentflüchtlinge
Leistungen KOF und sonstige Aufwendungen

### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



Der im Jahr 2018 vergleichsweise geringe Wert resultiert aus der Tatsache, dass die Transferaufwendungen in diesem Jahr leicht rückläufig waren, die gesamten ordentlichen Aufwendungen jedoch weiter anstiegen. Beliefen sich die Transferaufwendungen im Jahr 2016 auf rund 80 Mio. Euro und im Jahr 2017 auf 79 Mio. Euro, beträgt dieser Wert im Jahr 2018 nur noch 78 Mio. Euro. Dies hängt ursächlich mit geringeren Aufwendungen im Bereich Migration zusammen, da die Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge rückläufig war. Die gesamten ordentlichen Aufwendungen stiegen seit 2016 von rund 219 Mio. Euro auf 230 Mio. Euro (2018) an. Durch die Einführung des neuen Bundesteilhabegesetzes ab Januar 2020 werden die Transferaufwendungen dann wieder ansteigen.

### Umlagezahlung an den Landeswohlfahrtsverband

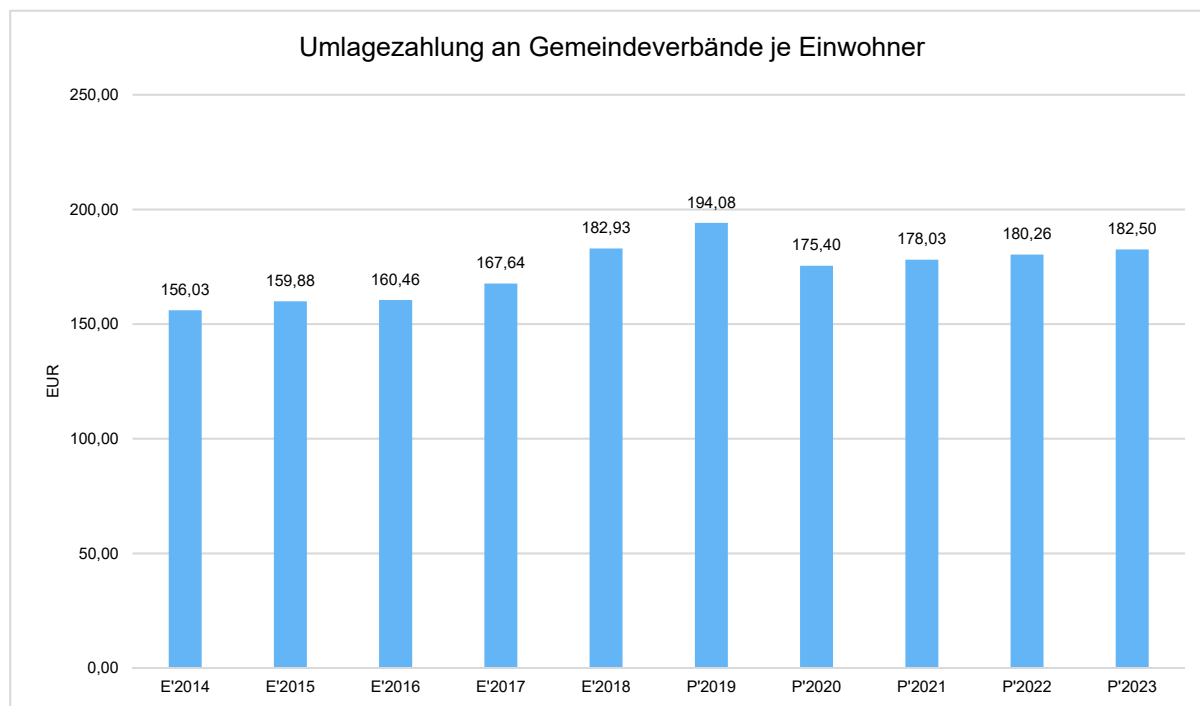
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der Planung für die Jahre 2020 und 2021 ergibt sich folgendes Bild:

#### Umlage an den Landeswohlfahrtsverband

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abw. abs.	Ansatz 2021	Abw. zu 2020 abs.
Umlagen an LWV	33.375.794	30.182.852	-3.192.942 ↓	30.635.534	452.682 ↗

## Umlagezahlung an Gemeinden je Einwohner

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an den Landeswohlfahrtsverband objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zur Einwohnerzahl des Kreises gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wie sich die Umlagezahlung je Einwohner entwickelt.



## Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.060.891	3.792.460	4.708.695	5.663.077	6.187.744	6.427.765
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.484.426	1.539.146	1.469.907	1.549.442	1.569.617	1.633.169
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.497.343	1.594.057	1.556.954	1.816.958	2.273.337	2.559.691
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	388.448	0	0	0	0	0
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	803.899	837.747	892.446	821.765	862.027	810.739
<b>Abschreibungen</b>	<b>7.235.006</b>	<b>7.763.410</b>	<b>8.628.002</b>	<b>9.851.242</b>	<b>10.892.725</b>	<b>11.431.364</b>

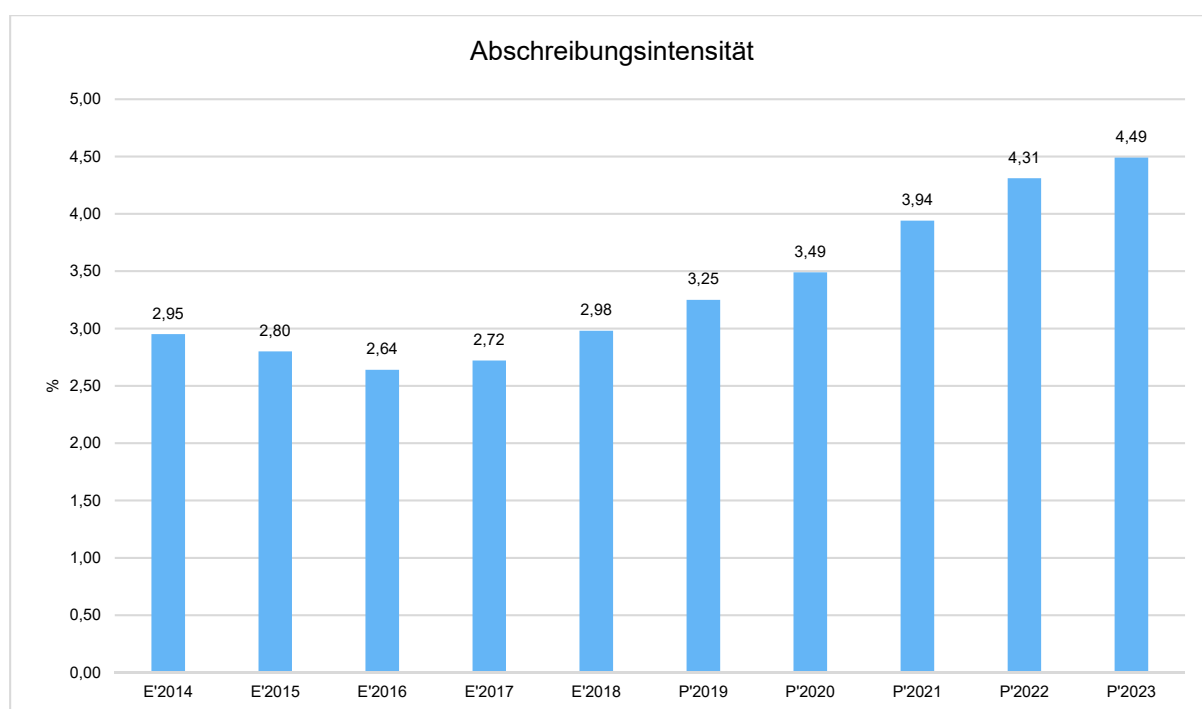


Zur Abbildung des Ressourcenverbrauchs sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 Abschreibungen veranschlagt. Diese spiegeln den Wertverlust des Anlagevermögens wider.

Die Abschreibungen wurden aus der Anlagenbuchhaltung bei noch zu tätigen investiven Auszahlungen überschlägig ermittelt. Beim Infrastrukturvermögen erfolgt eine Abschreibung über einen Zeitraum von 40 Jahren, beim Fuhrpark auf 8 Jahre, geringwertige Vermögensgegenstände auf 5 Jahre und Betriebs- und Geschäftsausstattung, auf Aktivierte Investitions-uweisungen überwiegend auf 10 Jahre, im Rahmen der Konjunkturpakete auf 30 Jahre in den Landesprogrammen und auf 10 Jahre in den Bundesprogrammen.

### Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.

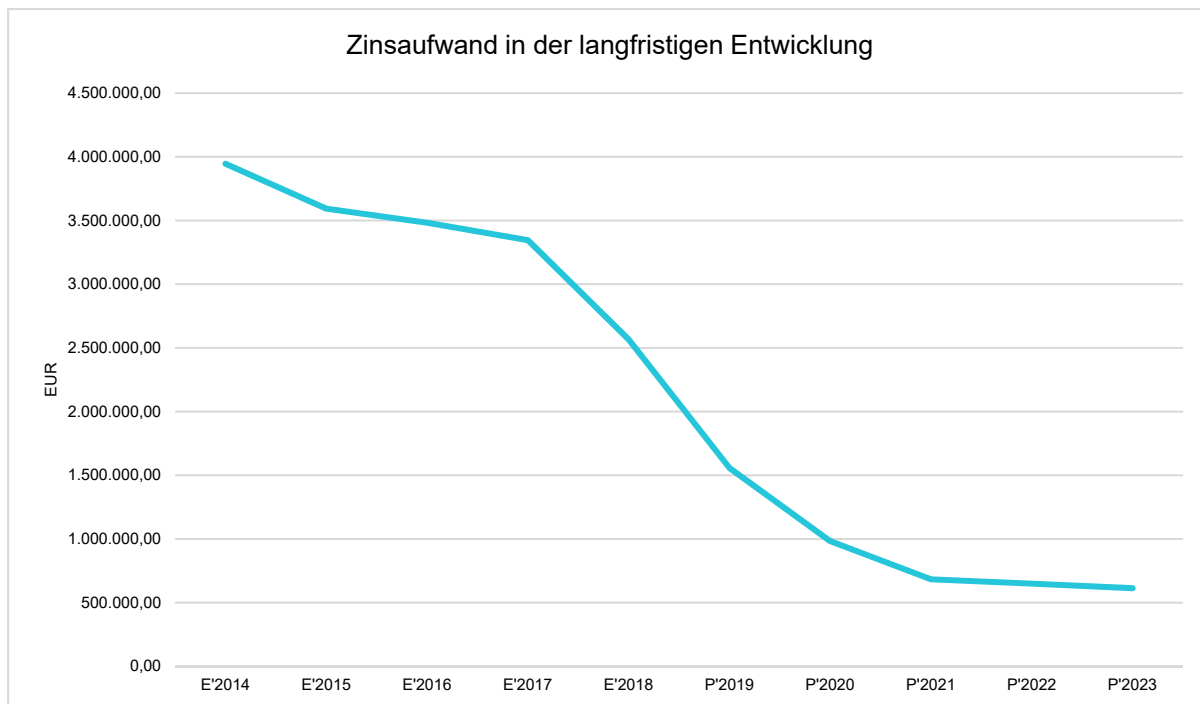


### Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Ziffer 21 des Ergebnishaushalts)

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

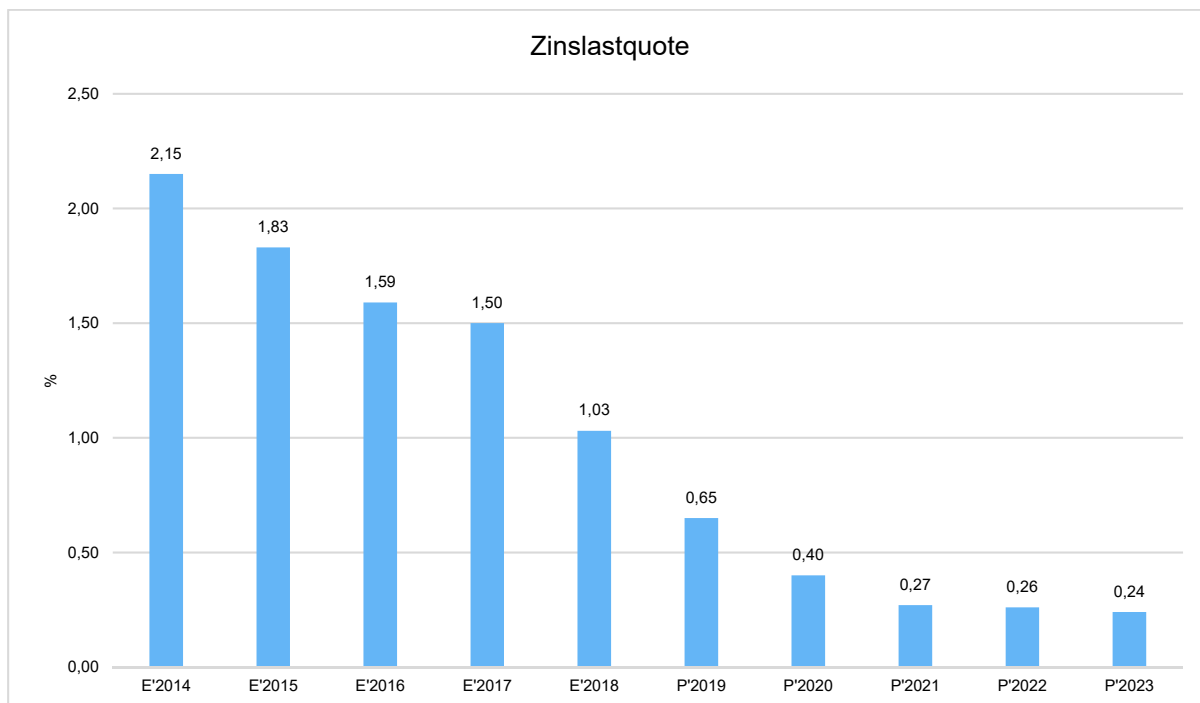
	Plan 2019	Plan 2020	Abweichung zu Plan 2019	Plan 2021	Abweichung zu Plan 2020
<i>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</i>	1.557.953	983.000	-574.953 ▼	683.750	-299.250 ▼

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind z. B. die Zinsen für Investitionskredite, Kredit- und Überziehungsprovisionen und evtl. die Auflösung von Disagio.



### Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



## 7 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

### Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2019	Plan 2020	Abweichung zu Plan 2019	Plan 2021	Abweichung zu Plan 2020
Verwaltungsergebnis	7.642.433	5.215.117	-2.427.316 ↓	4.866.169	-348.948 ↓
Finanzergebnis	-1.098.410	-412.207	686.203 ↑	-115.307	296.900 ↑
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.544.023</b>	<b>4.802.910</b>	<b>-1.741.113 ↓</b>	<b>4.750.862</b>	<b>-52.048 ↓</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.544.023</b>	<b>4.802.910</b>	<b>-1.741.113 ↓</b>	<b>4.750.862</b>	<b>-52.048 ↓</b>

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

### Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

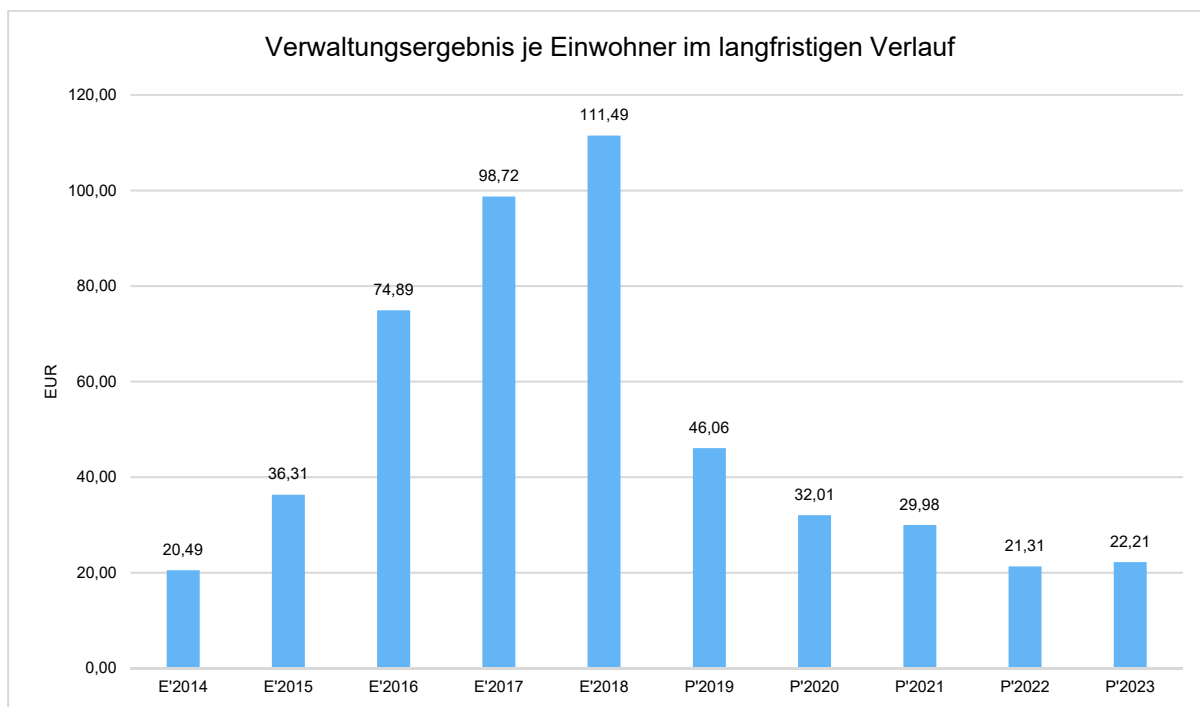
	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verwaltungsergebnis	18.821.034	7.642.433	5.215.117	4.866.169	3.374.300	3.529.311
Finanzergebnis	-2.038.094	-1.098.410	-412.207	-115.307	-82.627	-44.847
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>16.782.940</b>	<b>6.544.023</b>	<b>4.802.910</b>	<b>4.750.862</b>	<b>3.291.673</b>	<b>3.484.464</b>
Außerordentliches Ergebnis	788.529	--	--	--	--	--
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17.571.469</b>	<b>6.544.023</b>	<b>4.802.910</b>	<b>4.750.862</b>	<b>3.291.673</b>	<b>3.484.464</b>

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis. Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

## Verwaltungsergebnis je Einwohner

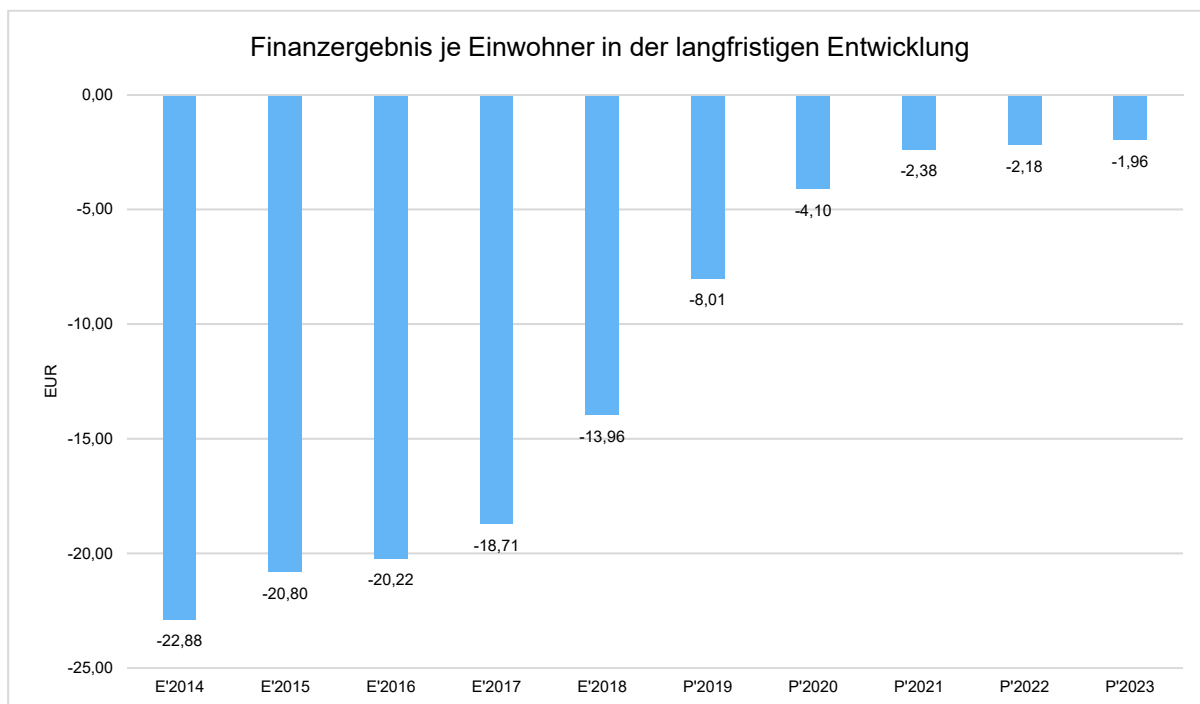
Die Kennzahl stellt das Verwaltungsergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.

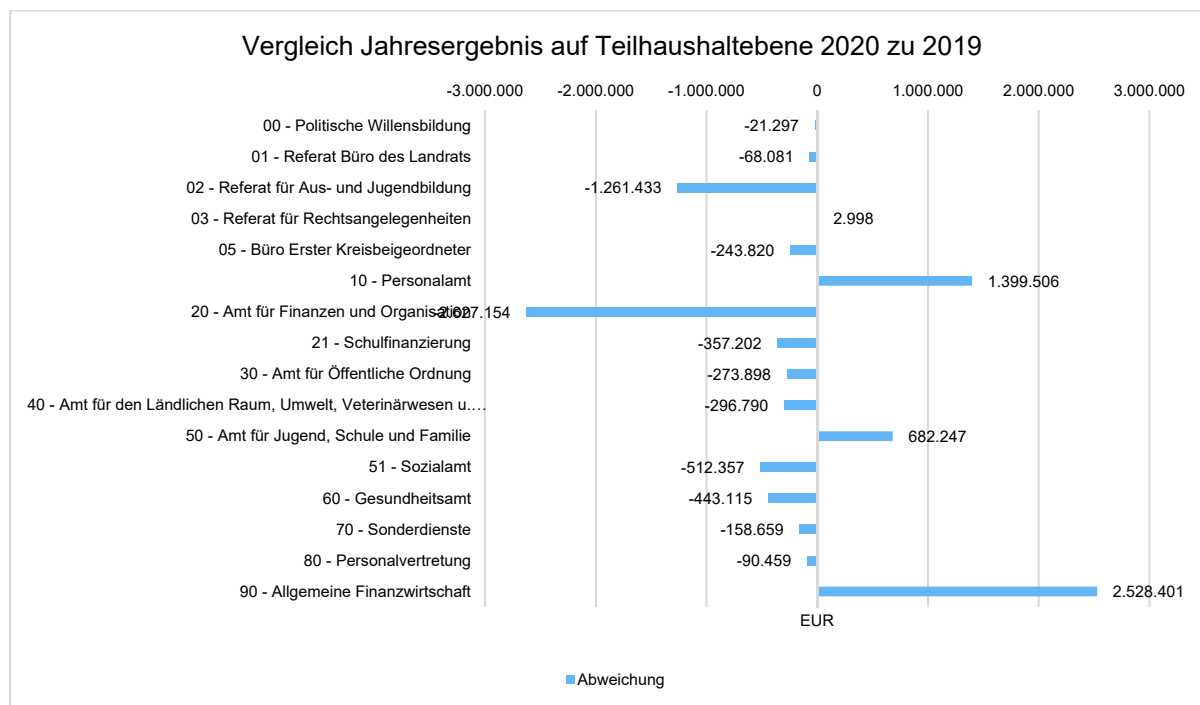


## Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



## 8 Erläuterungen ausgewählter Veränderungen im Haushalt



Bei der vorstehenden Grafik muss beachtet werden, dass hier lediglich Haushaltsansätze verglichen werden. Der Vergleich stellt nicht auf die Prognose Stand 31. Dezember 2019 ab.

### Teilhaushalt 01 - Referat Büro Landrat

Zu dem Referat gehören folgende Produkte:

#### **0110 - Grundsatzangelegenheiten und Steuerungsunterstützung**

#### **0111 - Kreisorgane**

#### **0112 - Ausbau Breitbandversorgung Landkreis Limburg-Weilburg**

Der Landkreis Limburg-Weilburg hat zu Beginn des Jahres 2016 den sogenannten 1. Bauabschnitt beim Breitbandausbau abgeschlossen. Durch eine Mischung von marktgetriebenen und beihilfefinanzierten Ausbau ist es uns gelungen, den gesamten Landkreis mit einer Abdeckung von mindestens 95% aller Haushalte und Unternehmen mit 30 Mbit im Download, ohne die Zuschaltung der Vectoring-Technologie, zu versorgen. Der Zuschuss des Landkreises und der Kommune betrug 5,5 Mio. €, Landes- oder Bundesfördermittel konnten mangels entsprechender Förderprogramme nicht genutzt werden. Aktuell stehen wir kurz vor dem Abschluss des 2. Bauabschnittes, nämlich der Anbindung sämtlicher Schulen mit Glasfaser und der weiteren Nachverdichtung von Wohn- und Gewerbegebieten.

Mit einer Anlaufrate in 2020 sind bis 2024 Investitionen von 13,5 Mio. Euro im 3. Bauabschnitt –FTTH (Fiber to the Home) – Glasfaseranbindung der Gewerbegebiete geplant. Finanziert wird dieser 3. BA zu 50 % vom Bund und zu 40 % vom Land. Die restlichen 10 % werden von den Städten und Gemeinden getragen.

#### **0113 - Sport und Ehrenamt**

Im Produkt Sport und Ehrenamt werden seit dem Haushalt 2018/2019 Kosten für die Nutzung der Schulsporthallen durch Vereine bei der Berechnung des Zuschlags zur Kreisumlage (Schulumlage) aufwandsmindernd angesetzt. Entsprechend den Berechnungen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft sowie der Stundenzahl der Vereinsnutzung der Schulsporthallen wurden nun rd. 250.000 € als Kosten der internen Leistungsbeziehungen im Produkt Sport und Ehrenamt veranschlagt.

**0114 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**0115 - Volksbildung (ehemals Produkt 021 im THH 02, Referat Kunst und Kultur)**

**Teilhaushalt 02 - Referat für Aus- und Jugendbildung**

Das bisherige Referat 2 - Kunst und Kultur wurde organisatorisch dem Landrat als Stabstelle zugeordnet. In dem neu gebildeten Referat 2 wird diesmal auch das Kommunale Jugendbildungswerk abgebildet, das bisher einen separaten Haushalt hatte. Weiterhin wurde die Kreis- und Heimatbücherei integriert. Das im Vergleich zum Planansatz 2019 schlechtere Jahresergebnis kommt auf Grund der Verschiebung der Aus- und Fortbildungskosten sowie Personalmehrungen durch die Änderungen der Aufbauorganisation zu Stande.

Zu dem Referat gehören folgende Produkte:

**0210 - Aus- und Fortbildung**

**0211 - Kommunales Jugendbildungswerk**

**0212 - Kreis- und Stadtbücherei**

**Teilhaushalt 03 - Referat für Rechtsangelegenheiten**

Dem Teilhaushalt gehört das Produkt 0310 Rechtsangelegenheiten an.

**Teilhaushalt 05 - Büro des Ersten Kreisbeigeordneten**

Dem Teilhaushalt gehören folgende Produkte an:

**0510 Grundsatzangelegenheiten**

**0511 Klimaschutz/Radverkehr**

Das Produkt Klimaschutz/Radverkehr wird zu großen Teilen durch die Abwicklung von Förderprogrammen geprägt.

Zusätzlich wurde die Säule D des Programms Zukunftsfonds Landkreis Limburg-Weilburg - Stark und Innovativ aus dem Produkt 9010 umgesetzt. Das Volumen für den Klimaschutz beträgt 100.000 €.

**Teilhaushalt 10 - Personalamt**

Siehe Ziffer 8.1

**Teilhaushalt 20 - Amt für Finanzen und Organisation**

Die Veränderung im Jahresergebnis im Teilhaushalt 20, Amt für Finanzen und Organisation, liegt in Veränderungen der Aufbaustruktur begründet. Seit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018/2019 kam es zu Verschiebung einzelner Bereiche. Im neu eingerichteten Produkt Organisation wurden Aufgaben und Stellen aus dem Bereich des Personalamtes integriert. Weiterhin ist das Produkt Digitalisierung hinzugekommen. Nach erfolgter Sanierung des Kreishallenbades erfolgt im Doppelhaushalt 2020/2021 erstmals wieder eine Veranschlagung des zu zahlenden Verlustausgleichs.

Dem Teilhaushalt 20 gehören folgende Produkte an:

**2010 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement**

**2011 - Zentrales Controlling**

## **2012 - Beteiligungscontrolling**

Im Produkt Beteiligungscontrolling werden die Zuschüsse für

- Zuweisung für das Personalwohnheim des Kreiskrankenhauses Weilburg -Hessenklinik- gemäß Wirtschaftsplan (2020: 98.200 €; 2019: 96.800 €),
- Zuschuss an den Verein "Pro Familia" (44.840 €),
- Zuschuss an den Verein "Gegen unseren Willen" (90.300 €)
- Zuschuss an den Verein "Donum Vitae" (17.500 €)
- Zuschüsse von jeweils 1.500 € an die Vereine "Eine-Welt-Laden e.V." in Limburg und "Weltladen Regenbogen e.V." in Weilburg
- Zuschuss an das Mütterzentrum in Limburg in Höhe von 20.100 €.
- Zuschuss für die Aufrechterhaltung und Fortführung der Patenschaft mit dem Landkreis Frey-stadt/Niederschlesien (1.000 €).
- Zuschuss an den Hausfrauenbund, Ortsverband Limburg, für die Beratung von Jugendlichen (Verbraucheraufklärung) in Schulen und Vereinen (4.000 €).
- Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Limburg-Weilburg-Diez GmbH (WfG) für das Förderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen (10.000 €).
- Zuschuss an die Stadt Limburg-Weilburg (Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Außenstelle der Technischen Hochschule Mittelhessen 20.000 €).

veranschlagt.

Weiterhin erfolgt im Jahr 2020 eine Kapitalaufstockung bei Kreiskrankenhaus Weilburg in Höhe von 2 Mio. Euro zur Einrichtung eines MRT-Standortes sowie zur Neueinrichtung der Notaufnahme.

## **2013 - Kreisstraßen**

Zur Unterhaltung der Kreisstraßen wurde ein Projektvertrag zwischen dem Kreis und der ARGE Fa. Albert Weil und Fa. Hermann Schäfer abgeschlossen, der seit dem 15. Oktober 2018 läuft. Der Vertrag hat zunächst eine Grundlaufzeit von 5 Jahren (bis 14. Oktober 2023) mit der Option zur einmaligen Verlängerung um weitere 3 Jahre. Der Projektvertrag umfasst neben der Durchführung verschiedener Erhaltungsmaßnahmen (rd. 40 km in der Grundlaufzeit und rd. 10 km im Optionszeitraum) auch den kompletten Betriebsdienst. In jedem Vertragsjahr sind mind. 7 Streckenkilometer fertig zu stellen. In der Optionslaufzeit sind es in jedem Vertragsjahr mindestens 3 km. Zur Mitfinanzierung der Aufwendungen für die Kreisstraßen werden in den Haushaltsjahren 2020 bis 2024 jeweils 750.000 EUR jährlich aus den vorhandenen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen bei den Kreisstraßen entnommen, da die unterlassenen Instandhaltungen durch die Erhaltungsmaßnahmen abgebaut werden.

Umfangreichere Informationen, auch zu den einzelnen Baumaßnahmen, sind dem Produktplan bzw. der Investitionsübersicht zu entnehmen.

## **2014 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

## **2015 - Tourismus und Wirtschaftsförderung**

## **2016 - Hallenbäder**

Zur übersichtlicheren Darstellung der Kosten der Kreishallenbad Weilburg GmbH sowie den ebenfalls von der Kreishallenbad GmbH auszugleichenden Verlust der Hallenbad Diez-Limburg GmbH wurde das Produkt im Haushalt 2020 und 2021 neu gebildet.

## **2020 - Finanzbuchhaltung**

## **2030 - Forderungsmanagement**

## **2040 - Gebäudeorganisation, Beschaffung, Service**

Bzgl. des Produktes 2040 wird auf die Ausführungen unter 6.2 und 6.3 des Vorberichtes verwiesen.

## **2041 - Organisation**

Im neu gebildeten Produkt Organisation werden folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

1. Eingruppierung und Stellenbewertung (Beratung im Erstellen von Stellenbeschreibungen, Grundsatfragen zum Eingruppierungsrecht, Bearbeitung von Anträgen auf Eingruppierung, Vorbewertung für die Stellenplan- und Bewertungskommission)
2. Bearbeitung der Anträge auf Arbeitszeiterhöhungen bzw. -reduzierungen
3. Vorbereitung und Begleitung des Entwicklungsprogramms für Führungsnachwuchs
4. Projektbezogene Organisationsuntersuchungen der einzelnen Facheinheiten
5. Erstellung und Pflege der Organisationsverfügungen
6. Zentrale Fortbildungen (Gesamtverwaltung)
7. Betriebliche Gesundheitsfürsorge/-vorsorge

## **2042 - Digitalisierung**

Auch das Produkt Digitalisierung wurde im Haushalt 2020/2021 neu gebildet. Es soll die Umsetzung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes im Hinblick auf die Digitalisierung der Verwaltungsleistungen bis zum 31.12.2022 abbilden. Für Beratungsleistungen der ekom21, die Umwandlung von Bestandsakten in elektronische Akten inkl. Bereitstellung von externen Servern sowie die Kosten für die Softwarepflege der einzelnen Fachverfahren sind insgesamt rund 350.000 € veranschlagt. Daneben werden im Jahr 2020 125.000 € (2021: 130.000 €) für den Erwerb von Lizenzen und Fachverfahren benötigt.

## **2060 - IuK-Management**

### **Verwaltung**

#### **Erneuerung der Serverhardware:**

Die bestehende Hardware muss auf Grund des Alters ausgetauscht werden.

Dies spiegelt sich insofern darin wieder, dass die Aktuell eingesetzten Systeme keine Microsoft Windows Server ab Version 2016 unterstützen.

#### **Erneuerung der Serversoftware**

Im Zuge der Erneuerung der Serverhardware muss die Virtualisierungssoftware erneuert werden. Hier wird von einer derzeit kostenfreien Variante auf eine Bezahlvariante umgestiegen. Hierdurch wird der Support erhöht und die Fehleranfälligkeit reduziert.

#### **Update der Telefonanlage**

Der bestehende Wartungsvertrag läuft im März 2020 aus und wird neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet die Wartung und Instandhaltung der derzeitigen Anlage inkl. der Aktualisierung auf die neuste verfügbare Version.

#### **Medientechnik in Sitzungssälen**

Der Sitzungssaal in der Gartenstraße benötigt eine medientechnische Grundausstattung. Die Ausstattung des Sitzungssaals Lahn im Gebäude Schiede sind technisch veraltet. Die vorhandenen Anschlüsse der Medientechnik werden in aktuellen Laptops nicht mehr verbaut. Die Bildformate der Beamer werden nur noch selten von den Geräten unterstützt. Die eingesetzte Technik führt zu Fehlbedienungen und Verzögerungen.

### **Schulen**

#### **Umstieg auf Betriebssystem Windows 10 und Erneuerung PC Hardware**

Wegen der Abkündigung der Sicherheitsupdates für Windows7 und veraltete PC Ausstattung werden im Schulbereich bis Ende 2020 erneuert.

#### **Erneuerung White Boards**

Die PCs und Beamer der erste Charge White Bords sind derzeit über fünf Jahre alt und weisen wiederholt defekte auf. Ein Austausch aller Geräte ist erforderlich. Eine Aufrüstung auf den aktuellen Stand der Bedienfunktionen ist für eine einheitliche Funktion sinnvoll.



**2061 - Medienzentrum****2062 - Digitalpakt Schulen**

Bzgl. des Digitalpakt Schulen wird auf die Ausführungen unter 9.1 Investitionstätigkeit verwiesen.

**Teilhaushalt 21 - Schulen****Schulbudgets**

Gem. den §§ 155/158 des Hessischen Schulgesetzes werden die Sachkosten der Schulen von den Schulträgern aufgebracht.

Den Schulen im Landkreis Limburg-Weilburg wird daher gem. Kreistagsbeschluss aus dem Jahr 1996 ein Schulbudget zur selbstständigen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Das zur Verfügung gestellte Schulbudget dient der Aufrechterhaltung des laufenden Schulbetriebs. Insbesondere sollen hierdurch die Ausstattung mit Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Anschaffung von Mobiliar und sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung sichergestellt werden.

Das Gesamtbudget der Schulen errechnet sich nun aus einer schulformbezogenen Pauschale je Schule und einer Pauschale je Schüler/in. Hinzu kommen für einzelne Schulen Sonderpauschalen (Betreuende Grundschule, Routergebühren, Telefongebühren, Portokosten, Reisekosten, Sprachheilklassen, Kochgeld, NZF, Mittagessenzuschuss und pädagogisches Reiten).

Bei der Berechnung der Budgets werden jeweils die Schüler/innenzahlen (nach Landesschulstatistik) zugrunde gelegt, die bei Aufstellung des Haushaltes vorliegen; eine unterjährige Anpassung des Budgets bei Vorlage neuer Schüler/innenzahlen findet nicht statt.

Die Pauschalen werden wie folgt berechnet:

**A. Pauschale je Schüler/in**

## Allgemeinbildende Schulen

Unterstufe 1 – 4 .....	24,00 €
Mittelstufe 5 – 9/10 .....	24,00 €
Oberstufe 11 – 13 .....	24,00 €

## Berufliche Schulen

Vollzeit .....	27,00 €
Teilzeit .....	26,00 €

## Förderschulen

Schulen für Lernhilfe .....	31,00 €
Schulen für praktisch Bildbare .....	35,00 €

*Die Pauschalen je Schüler/in errechnen sich aus der Gesamtsumme der bisherigen „Pro-Kopf-Beträge“ zzgl. einer leichten Erhöhung auf volle €-Beträge.*

**B. Pauschale je Schule**

Grundschulen.....	2.000,00 €
Weiterführende Schulen.....	3.000,00 €
Gymnasien.....	4.000,00 €
Förderschulen.....	3.000,00 €
Gesamtschulen.....	4.000,00 €
Berufliche Schulen.....	4.000,00 €

Das sich aus den unter A und B genannten Werten ergebende Gesamtbudget wird nach Erfahrungswerten der Vorjahre in ein Kosten- und Investitionsbudget (Ergebnis- und Finanzhaushalt) unterteilt. Der Ergebnishaushalt enthält sämtliche Aufwendungen und Erträge und dient zur Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebs (z. B. Reparaturen, Mieten für Kopierer, Literatur, Portokosten etc.).

Der Finanzhaushalt enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen, die eine Veränderung des Anlagevermögens (Investitionen) nach sich ziehen (hierzu zählen alle selbstständig nutzbaren Gegenstände ab 150 € Nettowarenwert).

In den letzten Jahren hat sich herausgestellt, dass die Schulen mehr Mittel im Ergebnishaushalt benötigen als bisher veranschlagt waren. Deshalb wurde ab 2016 die Verteilung des „Budgets“ zugunsten des Ergebnishaushaltes verändert. Die Zuteilung des Finanzhaushaltes verringert sich entsprechend. Für jedes Budget (pro Schule) wird durch das Amt für Finanzen und Organisation ein Jahresabschluss aufgestellt, über dessen Ergebnis die Schulen informiert werden. Bei berechtigten Einwänden der Schulen sind Korrekturen des Jahresabschlusses bis zu einem vom Amt für Finanzen und Organisation festgesetzten Termin möglich.

Budgetreste werden grundsätzlich zu 100% in das Folgejahr übernommen. Diese werden bei der neuen Mittelzuweisung als Haushaltsrest ausgewiesen. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsreste müssen vorrangig in Anspruch genommen. Überschreitungen des vereinbarten Budgets werden auf das Budget des Folgejahres als Verlust vorgetragen (negativer Planvortrag) und mindern damit das Gesamtbudget des Folgejahres entsprechend.

Für Schulen, bei denen durch fortgesetzte Überschreitung des Budgetrahmens mittelfristig kein Ausgleich des Kostenbudgets mehr erwartet werden kann, können durch schriftliche Verfügungen vorübergehend von den Budgetierungsrichtlinien abweichende Festsetzungen getroffen werden.

## Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben (Teilhaushalt 21)

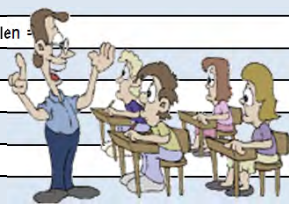
Pos.	Konten	Bezeichnung	RE 2018	Progn. 2019	2020	2021
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0
2	51	Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.190.321,00	1.182.413	1.165.234	1.165.234
4		<i>darunter: Gastschulbeiträge</i>	<i>507.584,00</i>	<i>530.410</i>	<i>511.690</i>	<i>511.690</i>
5		<i>darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG</i>	<i>682.737,00</i>	<i>652.003</i>	<i>653.544</i>	<i>653.544</i>
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	46.073.728,00	42.856.899	44.554.655,00	45.381.559,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	336,15	0	0	0
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	1.716.343,41	1.749.465	2.133.409	2.143.409
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	1.089.898,33	2.617.040	1.531.030	1.181.843
		<i>darunter Auflösung Sonderposten Schulumlage</i>	<i>0,00</i>	<i>1.596.210</i>	<i>513.984</i>	<i>220.956</i>
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	853,56	0	13	13
12		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>50.071.480,45</b>	<b>48.405.817</b>	<b>49.384.341,00</b>	<b>49.872.058,00</b>
13	62,63	Personalaufwendungen	3.444.790,64	3.463.964	3.402.794	3.504.853
	640-643,		687.319,60	725.800	738.310	760.452
	647-649,		0,00	0	0	0
	65		385,00	0	0	0
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	292.521,26	314.046	307.877	317.111
15	60,61,	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.896.148,28	7.401.043	7.545.750	7.636.863
	67-69		19.632.547,20	19.245.839	19.325.601	19.421.846
		<i>darunter Zuführung Sonderposten Schulumlage</i>	<i>1.596.210,09</i>	<i>513.984</i>	<i>220.956</i>	<i>34.100</i>
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	1.814.119,91	1.902.404	1.860.992	2.038.668
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.985.328,70	3.340.576	4.057.593	4.067.693
18	73	Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0
20		<i>darunter: Aufwendungen für Gastschüler</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	958,00	310	1.061	1.061
22		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>35.754.118,59</b>	<b>36.393.982</b>	<b>37.239.978,00</b>	<b>37.748.547,00</b>
23		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>14.317.361,86</b>	<b>12.011.835</b>	<b>12.144.363</b>	<b>12.123.511</b>
24	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0
26		Finanzergebnis	0,00	0	0	0
27		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>14.317.361,86</b>	<b>12.011.835</b>	<b>12.144.363</b>	<b>12.123.511</b>
28	59	Außerordentliche Erträge	1.226,99	0	0	0
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0
30		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.226,99</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31		<b>Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>14.318.588,85</b>	<b>12.011.835</b>	<b>12.144.363</b>	<b>12.123.511</b>
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	249.565,03	249.565	249.565	249.565
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	12.180.156,88	12.261.400	12.393.928	12.373.076
34		<b>Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung</b>	<b>2.387.997,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten				
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen				
37	820-823	Fakulativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
38	840-843	Fakulativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten				
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen				
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	-2.387.997,00	1.596.210	513.984	220.956
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	1.596.210,09	513.984	220.956	34.100

## Nachrichtliche Angaben

	Schulsozialarbeit	348.023,37	450.000	450.000	450.000
	Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	7.835.703,86	7.750.000	7.980.000	7.980.000
	Betreuungsangebote der Schulträger nach §15 Abs. HSchG	287.333,00	301.000	296.666	298.666
	Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachm	1.502.881,83	1.564.565	2.320.361	2.320.361

## Statistische Übersicht:

Schülerzahlen Stand 4. Februar 2019	
Schülerzahl im Landkreis =	22.941
davon: Grundschulen =	4.284
davon: Grund-, Haupt-, u. Realschulen =	2.282
davon: Haupt- und Realschulen =	693
davon: Gymnasien =	1.960
davon: Gesamtschulen =	5.453
davon: Berufsschulen =	6.640
davon: Mittelstufenschulen =	1.262
davon: Förderschulen =	367



### **Teilhaushalt 30 - Amt für öffentliche Ordnung**

Dem Teilhaushalt 30 gehören folgende Produkte an:

**3010 - Aufsicht und Allgemeine Ordnung**

**3011 - Wahlen**

**3030 - Aufenthaltsregelung**

**3040 - Zulassungswesen und allgemeine Verkehrsangelegenheiten**

**3050 - Fahrerlaubniswesen**

**3060 - Brandschutz**

Im Produkt Brandschutz kommen ab dem Haushaltsjahr 2020 Aufwendungen für die Ausbildung der ehrenamtlichen Kreishelfer hinzu.

**3061 - Zivil- und Katastrophenschutz**

**3062 - Brandmeldeempfangszentrale**

**3070 - Bauaufsicht**

**3071 - Allgemeine Bauverwaltung**

**3072 - Sozialer Wohnungsbau**

**3073 – Naturschutz**

### **Teilhaushalt 40 - Amt für den ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz**

Dem Teilhaushalt 40 gehören folgende Produkte an:

**4020 - Landwirtschaft**

**4030 - Landentwicklung**

**4031 - Denkmalschutz**

**4040 - Wasser-, Boden- und Immissionsschutz**

**4050 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz**

### **Teilhaushalt 50 - Amt für Jugend, Schule und Familie**

Siehe Ziffer 8.2

### **Teilhaushalt 51 - Sozialamt**

Siehe Ziffer 8.3

### **Teilhaushalt 60 Gesundheitsamt**

Die gestiegenen Aufwendungen im Teilhaushalt 60 liegen in den Bereichen Gesundheitshilfen für Erwachsene und beim Gesundheitsschutz begründet.

Dem Teilhaushalt 60 gehören folgende Produkte an:

**6010 - Selbsthilfeförderung/Psychosoziale Koordination/Sonstige**

**6011 - Betreuungsleistungen (Betreuungsstelle)**

**6012 - Rettungsdienst**

**6020 - Gutachten und Stellungnahmen**

**6021 - Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche**

**6022 - Gesundheitshilfen für Erwachsene/Sonstige**

**6023 - Betriebsärztliche und Arbeitsmedizinische Leistungen**

**6030 - Gesundheitsschutz (Seuchenwesen, Gesundheitsaufsicht, Umwelthyg.)**

**Teilhaushalt 70 - Sonderdienste Revision/Frauenbüro**

Dem Teilhaushalt 70 gehören folgende Produkte an:

7010 - Gemeindeprüfung

7011 - Innfenprüfung

7012 - Sonderprüfungen

7020 - Förderung der Gleichstellung von Frauen

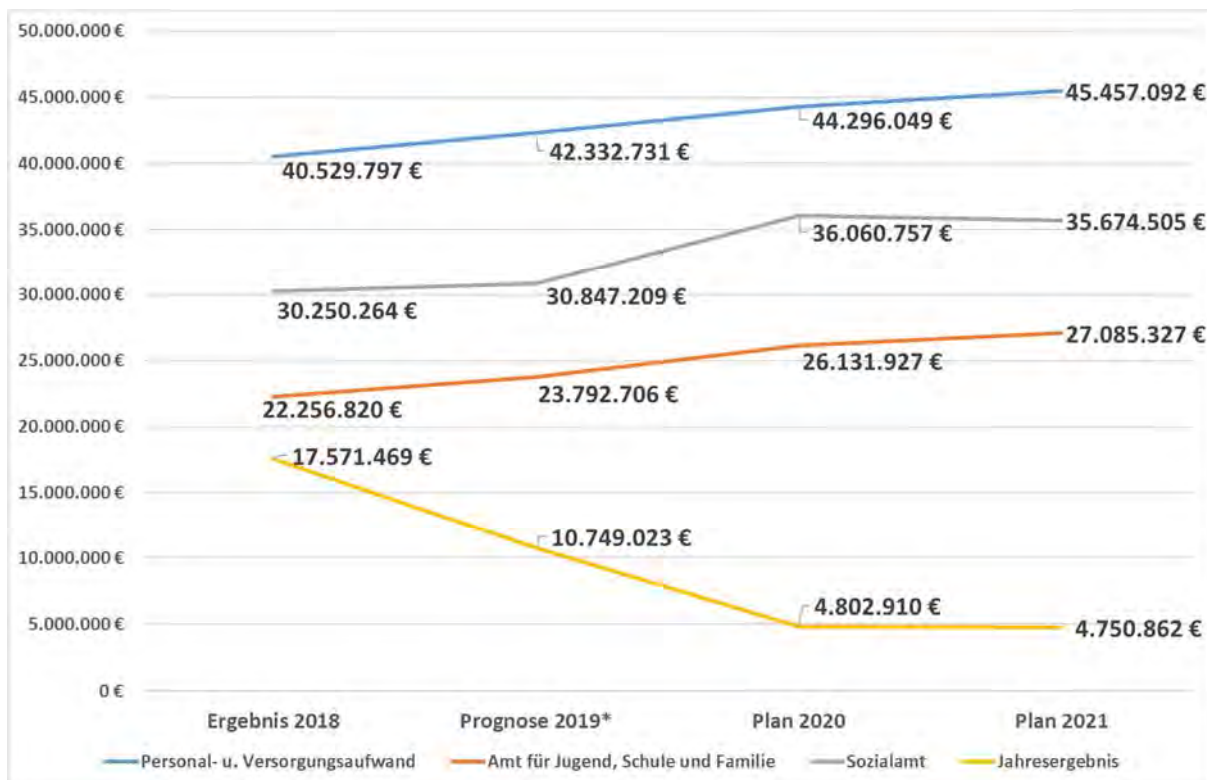
**Teilhaushalt 80 - Personalvertretung**

Dem Teilhaushalt 80 gehört lediglich das Produkt 8010 Personalvertretung an.

**Teilhaushalt 90 - Allgemeine Finanzwirtschaft**

Siehe Ziffer 8.4

Das nachfolgende Diagramm stellt die Korrelation zwischen steigenden Fachkosten in den Bereichen des Amtes für Jugend, Schule und Familie, des Sozialamtes sowie den Personalaufwendungen dar:



## 8.1 Personalaufwendungen

Der Aufwand für das Personal der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg beläuft sich nach der Kostermittlung für das Haushaltsjahr 2020 auf voraussichtlich insgesamt **44.296.049 Euro** (Personal- und Versorgungsaufwand). Zu diesem Betrag kommen folgende Aufwendungen hinzu:

- Aufwandsentschädigungen in Höhe von 85.000 Euro
- Personalkostenzuschuss an die Wirtschaftsförderung (WFG) in Höhe von 95.000 Euro
- Erstattung der Personalkosten für die Bediensteten der Agentur für Arbeit, die im Jobcenter tätig sind, in Höhe von 1.320.000 Euro

Somit betragen die Aufwendungen für Personal insgesamt **45.796.049 Euro**.

Anzumerken ist hierzu, dass die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 bereits den Ansatz um ca. **1.500.000 Euro** überschreiten werden. Ursächlich hierfür ist einerseits die bereits zum 1. Januar 2017 in Kraft getretene neue Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, die zu bisher nicht einkalkulierten Mehraufwendungen führte. Die Beschäftigten hatten bis zum 31. Dezember 2017 die tarifrechtliche Möglichkeit, eine Überprüfung ihrer Eingruppierung zu beantragen. Ein Großteil der Anträge konnte folglich erst im Laufe des Jahres 2018 bearbeitet werden. Viele positiv entschiedenen Fälle schlugen sich erstmals im Haushaltsjahr 2019 nieder. Des Weiteren fielen die Tarifabschlüsse für die Jahre 2018 und 2019 sowie die Besoldungserhöhung in 2019 höher aus als prognostiziert.

Wesentliche Änderungen der Personalkosten im Haushaltsjahr 2020 gegenüber dem Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 ergeben sich aus folgenden Gründen:

- Das Entgelt im Bereich Verwaltung und Schulverwaltung steigt aufgrund der festgelegten Tarifierhöhung zum 1. März 2020 um im Schnitt 1,06 %.
- Für die Beamtinnen und Beamten erhöhen sich die Grundgehaltssätze, der Familienzuschlag die Amts- und allgemeinen Stellenzulage zum 1. Februar 2020 um einheitlich 3,2 %. Die Anwärtergrundbeträge steigen zum 1. Januar 2020 ebenfalls um 3,2 Prozent.
- Durch die Änderung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit auf der Grundlage des Bundesteilhabegesetzes und des Hess. Ausführungsgesetzes zum SGB XII sind zusätzliche personelle Kapazitäten im Bereich des Sozialamtes (1,5 Stellen EG 9b) erforderlich. Weitere 2,75 Stellen (A 10) sind aufgrund der Übertragung von Fällen durch den LWV in den Stellenplan aufzunehmen.
- Die Umsetzung der Digitalisierung in verschiedenen Aufgabenbereichen bedingt zwei zusätzliche Stellen (1 x Verwaltung A 12, 1 x IT Stelle), die dem Amt für Finanzen und Organisation zugeordnet werden.
- Beim Amt für Öffentliche Ordnung sind zwei zusätzliche Stellen im Fachdienst Fahrerlaubniswesen (1x EG 10; 1x A10) eingeplant.
- Bei steigenden Kosten für Entgelte fallen auch höhere Ausgaben im Bereich der Sozialversicherung und ZVK an, da diese prozentual ermittelt werden.
- Die Umlage an die Kommunalbeamtenversorgungskasse erhöht sich, da seit 2017 verstärkt Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter ausgebildet werden.
- Aufwendungen für Altersteilzeit Beamte entstehen nicht mehr, da bestehende Fälle im Haushaltsjahr 2019 auslaufen.
- Bei der Beihilfe sind sowohl bei den Beamtinnen und Beamten als auch bei den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern nach aktueller Hochrechnung höhere Kosten zu erwarten.
- Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Beamtinnen und Beamten steigen nach einer Hochrechnung durch das KDZ erheblich. Die Veränderung beruht auf der Datenlage für das finanzmathematische Gutachten. Wesentliche Veränderungen sind Neueinstellungen, Versetzungen zu anderen Dienstherren, Ruhestandversetzungen oder aber letztlich das Versterben von Beamtinnen und Beamten und den versorgungsberechtigten Angehörigen.
- Es werden Aufwendungen für ein Jobticket eingestellt

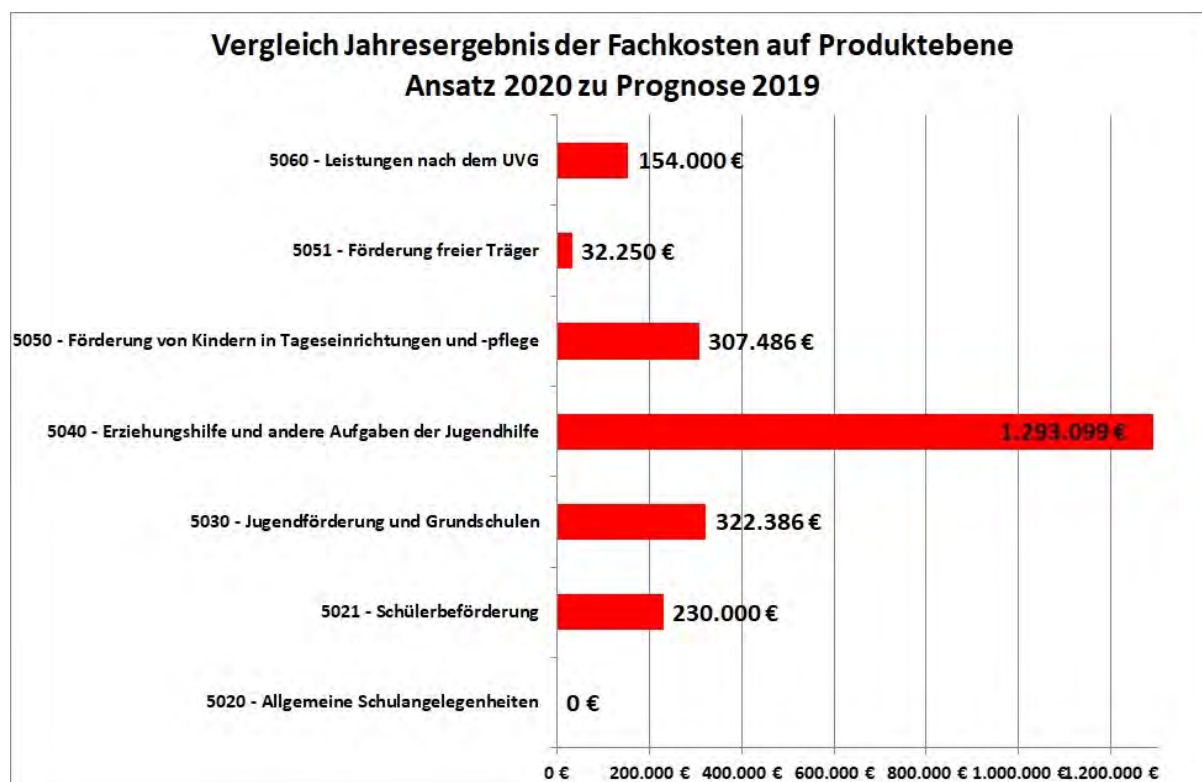
Bei den Erträgen sind folgende Veränderungen gegeben:

- Die Kostenerstattung vom Land für die UMAs reduziert sich, da die ursprünglich mitgeteilte Anzahl an Flüchtlingen dem Landkreis Limburg-Weilburg nicht zugeteilt wurde.

### Erläuterungen Haushaltsjahr 2021

Die Aufwendungen für Personal betragen im Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich insgesamt **47.417.092 Euro** (45.887.092 Euro Personal- und Versorgungsaufwand zuzüglich Aufwandsentschädigungen, Personalkostenzuschüsse und -erstattungen).

### 8.2 Teilhaushalt 50 - Amt für Jugend, Schule und Familie



Die Transferaufwendungen des Amtes für Jugend, Schule und Familie (Teilhaushalt 50) stellen einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen im Haushalt dar. Im Folgenden wird die Differenz der Ertrags- und Aufwandspositionen pro Produkt (Fachkosten) in dem genannten Haushalt dargestellt und die entsprechenden Entwicklungen erläutert:

**Amt für Jugend, Schule und Familie:**

Produkt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Prognose 2019*	Plan 2020	+/- Plan 2020 zu Prognose 2019	Plan 2021
5020 - Allgemeine Schulangelegenheiten	-25.000 €	-28.000 €	-28.000 €	-28.000 €	0 €	-28.000 €
5021 - Schülerbeförderung	-7.835.704 €	-8.030.000 €	-7.750.000 €	-7.980.000 €	230.000 €	-7.980.000 €
5030 - Jugendförderung und Grundschulen	-542.788 €	-701.143 €	-566.143 €	-888.529 €	322.386 €	-886.029 €
5040 - Erziehungshilfe und andere Aufgaben der Jugendhilfe	-9.070.696 €	-11.512.415 €	-9.837.415 €	-11.130.514 €	1.293.099 €	-11.718.514 €
5050 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	-4.253.919 €	-5.187.414 €	-3.887.414 €	-4.194.900 €	307.486 €	-4.492.400 €
5051 - Förderung freier Träger	-528.713 €	-803.734 €	-743.734 €	-775.984 €	32.250 €	-795.984 €
5060 - Leistungen nach dem UVG	-704.577 €	-1.270.000 €	-980.000 €	-1.134.000 €	154.000 €	-1.184.400 €
<b>Summen</b>	<b>-22.256.820 €</b>	<b>-27.532.706 €</b>	<b>-23.792.706 €</b>	<b>-26.131.927 €</b>	<b>2.339.221 €</b>	<b>-27.085.327 €</b>

\* Stand Controllingbericht 31. Dezember 2019

Dem Teilhaushalt 50 gehören folgende Produkte an:

**5020 – Allgemeine Schulangelegenheiten**

Das Produkt 5020 - Allgemeine Schulangelegenheiten wurde im Haushalt 2020/2021 erstmals vollständig im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung in den Teilhaushalt 21 - Schulfinanzierung eingerechnet, um so die tatsächlichen Kosten der Schulfinanzierung im Landkreis Limburg-Weilburg transparenter darzulegen.

**5021 – Schülerbeförderung (ehemals Produkt 5030)**

Das Produkt 2021 - Schülerbeförderung wurde im Haushalt 2020/2021 erstmals vollständig im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung in den Teilhaushalt 21 - Schulfinanzierung eingerechnet, um so die tatsächlichen Kosten der Schulfinanzierung im Landkreis Limburg-Weilburg transparenter darzulegen. Insgesamt kommt es bei den Schülerbeförderungskosten zu Einsparungen gegenüber den Haushaltsansätzen 2019. Diese Entwicklung hat sich auch im Controllingbericht zum 31. Dezember 2019 abgebildet.

**5022 – Ausbildungsförderung (ehemals Produkt 5031)**

Im Produkt 5022 - Ausbildungsförderung werden keine Fachkosten veranschlagt, sondern lediglich Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand. Daher wurde auf eine Darstellung in der obigen Abbildung verzichtet.

**5030 - Jugendförderung und Grundschulen (ehemals Produkt 5040)**

Auf die bisher hier veranschlagte Erstattung der Auslagen des Jugendbildungswerkes kann aufgrund der Integrierung in den Kreishaushalt (siehe Teilhaushalt 02 - Referat für Aus- und Jugendbildung, Produkt 0211 - Kommunales Jugendbildungswerk) ab dem Haushalt 2020/2021 verzichtet werden, sodass es zu Einsparungen in entsprechender Höhe kommt. Eine finanzielle Verschlechterung erfährt das Produkt durch die Mitfinanzierung der Berufseinsteigerbegleiter in Höhe von 200.000 €.



### 5040 – Erziehungshilfe und andere Aufgaben der Jugendhilfe (ehemals Produkt 5050)

Aufgrund der deutlichen Verbesserungen im Produkt 5040 - Erziehungshilfe und andere Aufgaben der Jugendhilfe im Controllingbericht zum 31. Dezember 2019, konnten die Haushaltsansätze 2020/2021 etwas restriktiver als bei der Haushaltsplanaufstellung 2018/2019 veranschlagt werden. Bei den Fachkosten kann hier mit Verbesserungen von rund 400.000 € kalkuliert werden. Mehrkosten in Höhe von 12.000 € entstehen durch die Aufstockung des Projektes Babylotsen. Nähere Informationen können dem Produktplan entnommen werden.

Im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA's) gab es erhebliche Veränderungen, da die Fallzahlen aufgrund der politischen Veränderungen und dem damit verbundenen Rückgang der Zuweisungen durch das Regierungspräsidium Gießen konstant sinken. Durch die vollständige Kosten-erstattung durch das Land Hessen wirkt sich dies jedoch nicht auf das Ergebnis des haushaltsvollzugs aus.

### 5050 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und –pflege (ehemals Produkt 5060)

Eine deutliche Verbesserung des Produktes 5050 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege resultiert aus der Tatsache, dass die hessische Landesregierung ab 1. August 2018 die 6-Stunden-Betreuung im Kindergarten ab dem vollendeten 3. Lebensjahr beitragsfrei gestellt hat. Dies war bei der Haushaltsplanung 2018/2019 im Sommer 2017 noch nicht absehbar, sodass es zu erheblichen Einsparungen gegenüber den Haushaltsansätzen 2019 in diesem Produkt kommt.

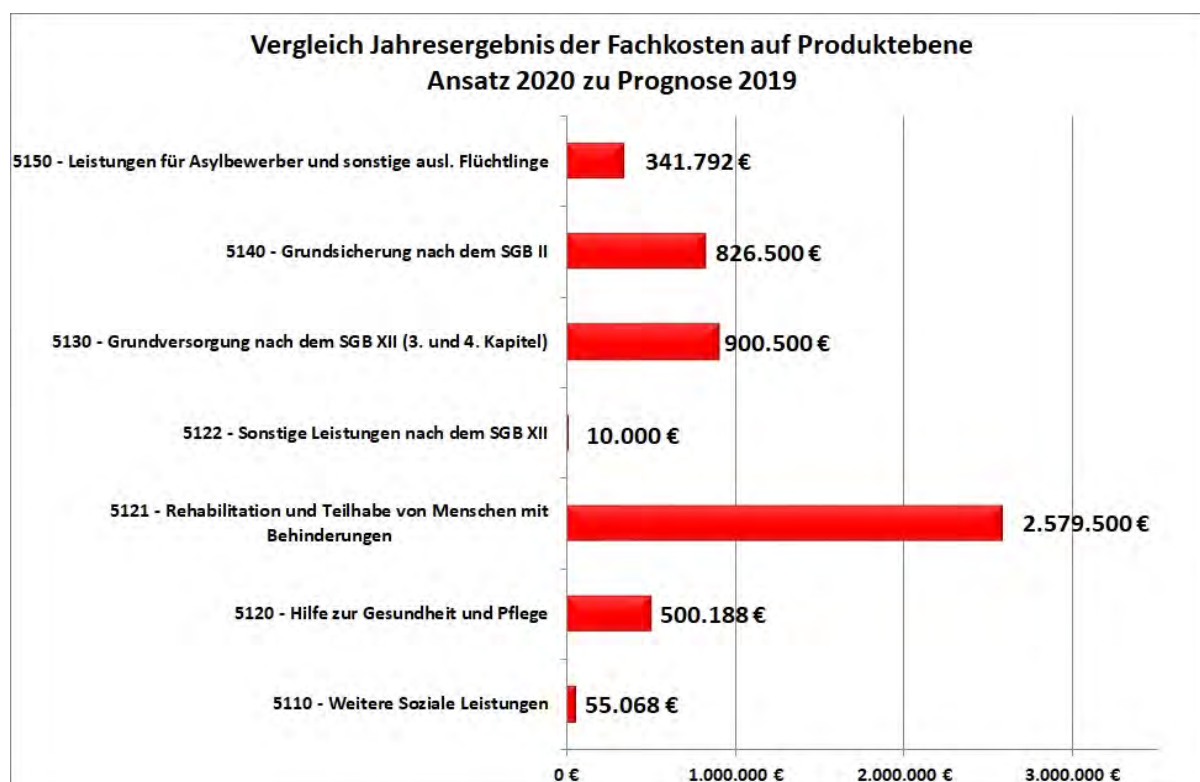
### 5051 – Förderung freier Träger (ehemals Produkt 5061)

Wie bereits im Controllingbericht zum 31. Dezember 2019 erläutert, ergeben sich aus der Abschmelzung des Zuschusses an den Caritasverband Limburg, welcher im März 2018 vertraglich vereinbart wurde, Verbesserungen im Produkt 5051 - Förderung freier Träger.

### 5060 – Leistungen nach dem UVG (ehemals Produkt 5070)

Entsprechend der Prognose im Controllingbericht zum 31. Dezember 2019 kann aufgrund der aktuellen Verlaufszahlen mit einer Verbesserung im Produkt 5060 - Leistungen nach dem UVG gerechnet werden.

## 8.3 Teilhaushalt 51 - Sozialamt



Die Transferaufwendungen des Sozialamtes (Teilhaushalt 51) stellen einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen im Haushalt dar. Im Folgenden wird die Differenz der Ertrags- und Aufwandspositionen pro Produkt (Fachkosten) in dem genannten Haushalt dargestellt und die entsprechenden Entwicklungen erläutert:

### **Sozialamt:**

Produkt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Prognose 2019*	Plan 2020	+/- Plan 2020 zu Prognose 2019	Plan 2021
5110 - Weitere Soziale Leistungen	-447.992 €	-585.570 €	-505.570 €	-560.638 €	55.068 €	-659.436 €
5120 - Hilfe zur Gesundheit und Pflege	-5.605.512 €	-6.202.500 €	-7.407.500 €	-7.907.688 €	500.188 €	-8.007.888 €
5121 - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-5.664.948 €	-4.785.500 €	-5.785.500 €	-8.365.000 €	2.579.500 €	-8.365.000 €
5122 - Sonstige Leistungen nach dem SGB XII	166.618 €	-255.000 €	-235.000 €	-245.000 €	10.000 €	-245.000 €
5130 - Grundversorgung nach dem SGB XII (3. und 4. Kapitel)	-2.497.226 €	-2.672.039 €	-2.437.039 €	-3.337.539 €	900.500 €	-3.614.289 €
5140 - Grundsicherung nach dem SGB II	-11.904.640 €	-14.140.000 €	-13.450.000 €	-14.276.500 €	826.500 €	-14.276.500 €
5150 - Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausl. Flüchtlinge	-4.296.564 €	-6.366.600 €	-1.026.600 €	-1.368.392 €	341.792 €	-506.392 €
<b>Summen</b>	<b>-30.250.264 €</b>	<b>-35.007.209 €</b>	<b>-30.847.209 €</b>	<b>-36.060.757 €</b>	<b>5.213.548 €</b>	<b>-35.674.505 €</b>

\* Stand Controllingbericht 31. Dezember 2019

Dem Teilhaushalt 51 - Sozialamt gehören folgende Produkte an:

#### **5110 - Weitere soziale Leistungen**

Durch bisher noch nicht zugesagte Personalkostenerstattungen der WIR-Fallmanagerin sowie der Bildungskordinatorin durch das Land Hessen kommt es zu einer vermeintlichen Verschlechterung gegenüber der Prognose zum 31.12.2019. Die Fördermittel werden jedoch auch für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 beantragt. Die Bearbeitung der Förderanträge durch das Land erfolgt kurzfristig. Durch den sogenannten Verhütungsmittelfonds und eine vertragliche Erhöhung der zur Verfügung gestellten Mittel werden zusätzliche Mehrausgaben in Höhe von 10.000 € erwartet.

#### **5120 - Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege (5. und 7. Kapitel SGB XII)**

Im Bereich der Hilfe zur Gesundheit und Pflege kommt es bei den Fachkosten zu Mehraufwendungen in Höhe von rund 1,5 Mio €. Eine Tendenz war bereits im Controllingbericht zum 31. Dezember 2019 erkennbar. Es kam bei fast allen Pflegegraden zu Fallsteigerungen. Darüber hinaus haben die Einrichtungen ihre Pflegesätze aufgrund erfolgter tariflicher Kostenanpassungen pauschal erhöht, sodass in der Summe bereits 2019 erhebliche Mehrausgaben festgestellt werden konnten. Im Rahmen des neuen Bundesteilhabegesetzes erfolgen ab dem 01. Januar 2020 zusätzliche Fallabgaben durch den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) in das Produkt Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege, wodurch sich die Verschlechterung 2019 nochmals deutlich fortsetzt. Zusätzlich kommt es durch das Angehörigenentlastungsgesetz voraussichtlich sowohl zu Mindereinnahmen in Höhe von 140.000 €, also auch zu höheren Fallzahlen und damit verbundenen Mehraufwendungen in Höhe von 75.000 €.

## **5121 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

Durch die Neueinführung des Bundesteilhabegesetzes zum 01. Januar 2020 kommt es zu einer grundsätzlichen Neustrukturierung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Insgesamt steigen die Ausgaben gegenüber der Haushaltsansätze um 3,6 Mio €. Allein die beiden neuen Leistungen "Hilfe bei Unterbringung in einer Pflegefamilie" und "Hilfe bei Unterbringung in einer besonderen Wohnform" führen nach ersten Einschätzungen zu Mehrausgaben in Höhe von rund 1,6 Mio €. Zusätzlich kommt es im Bereich der Teilhabeassistenzen an Regel- und Förderschulen zu einer stetigen Fallzahlensteigerung. Zudem werden nur noch Assistenzkräfte über Träger eingesetzt, mit denen der Landkreis Limburg-Weilburg eine Leistungs- und Qualitätsvereinbarung abgeschlossen hat. Der Stundensatz stieg dadurch von 18 € auf durchschnittlich 26 €. Insgesamt kommt es in diesem Bereich zu einer Kostensteigerung von insgesamt 1,55 Mio € gegenüber dem Planansatz 2019.

## **5122 - Sonstige Leistungen nach dem SGB XII**

### **5130 - Grundversorgung nach dem SGB XII (3. und 4. Kapitel SGB XII)**

Im Bereich der Grundversorgung nach dem SGB XII kommt es bei den Fachkosten zu Mehraufwendungen in Höhe von 650.000 €. Neben der üblichen 10%igen Steigerung der Ausgaben aufgrund der Erfahrungswerte muss hier eine weitere Steigerung aufgrund der Indexfortschreibung des zu erwartenden neuen Mietpreiskonzeptes des Landkreises Limburg-Weilburg eingerechnet werden. Außerdem erfolgen auch in das Produkt Grundversorgung nach dem SGB XII Fallabgaben im Rahmen der Neueinführung des Bundesteilhabegesetzes zum 01. Januar 2020 durch den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV).

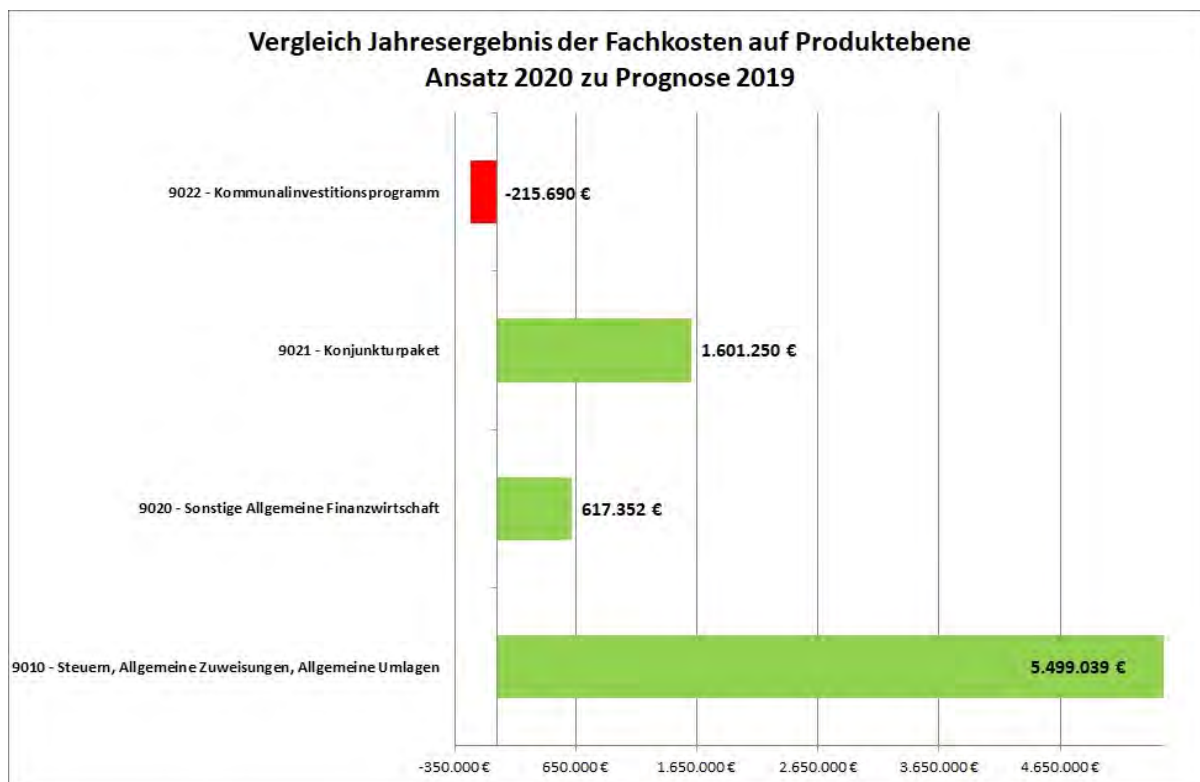
### **5140 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**

Im Produkt 5140 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2019 Verschlechterungen in Höhe von rund 100.000 € bei den Fachkosten zu erwarten. Die Veränderungen durch die Einführung des Starke-Familiengesetzes sowie die Indexfortschreibung des Mietpreiskonzeptes des Landkreises Limburg-Weilburg wurden dabei berücksichtigt. Die tatsächliche Höhe der Bundesbeteiligung an den laufenden Kosten der Unterkunft wird voraussichtlich erst während des Jahres 2020 festgelegt und wurde im Haushalt 2020/2021 vorerst mit 47,5% eingerechnet.

### **5150 - Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge**

Im Produkt Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge kommt es zu Verschlechterungen gegenüber der Prognose zum 31. Dezember 2019. Durch das Geordnete-Rückkehr-Gesetz (in Kraft seit 21. August 2019) verbleiben Asylbewerber künftig deutlich länger in den Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen und es werden entsprechend weniger Personen dem Landkreis Limburg-Weilburg zur Unterbringung zugewiesen. Es ist daher mit weniger Aufwendungen im Leistungsbereich zu rechnen, gleichzeitig sinken aber auch die Einnahmen aus der großen Pauschale. Durch ein gutes Vertragsmanagement und die Auflösung einiger Gemeinschaftsunterkünfte aufgrund der veränderten Gegebenheiten können Verbesserungen im Produkt Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge generiert werden. Dagegen stehen Verschlechterungen bei den Einnahmen durch die 2. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Unterbringungsgebühren in Unterkünften für Flüchtlinge in Höhe von 180.000 € (KT-Beschluss vom 06. Dezember 2019).

## 8.4 Teilhaushalt 90 - Allgemeine Finanzwirtschaft



Produkt	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Prognose 2019*	Plan 2020	+/- Plan 2020 zu Prognose 2019	Plan 2021
9010 - Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen	92.037.772 €	95.382.868 €	91.432.868 €	96.931.907 €	5.499.039 €	97.926.895 €
9020 - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	25.561 €	590.100 €	880.100 €	1.497.452 €	617.352 €	1.701.786 €
9021 - Konjunkturpaket	-1.038.795 €	-909.475 €	-979.475 €	621.775 €	1.601.250 €	-375.275 €
9022 - Kommunalinvestitionsprogramm	-68.021 €	-104.590 €	-104.590 €	-320.280 €	-215.690 €	-483.970 €
<b>Summen</b>	<b>90.956.517 €</b>	<b>94.958.903 €</b>	<b>91.228.903 €</b>	<b>98.730.854 €</b>	<b>-7.501.951 €</b>	<b>98.769.436 €</b>

\* Stand Controllingbericht 31. Dezember 2019

### 9010 - Steuer, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen

Der Landkreis Limburg-Weilburg erhob bis 2017 eine Gaststättenbetriebssteuer gemäß § 8 KAG. Die Gaststättenbetriebssteuersatzung vom 13. September 2013 löste nach einer Änderung des Hessischen Gaststättengesetzes im Mai 2012 die Gaststättenerlaubnissteuer des Landkreises Limburg-Weilburg vom 01. Januar 1992 ab. Es handelt sich um eine einmalige Steuer. Die Steuerhöhe richtet sich nach dem Gesamt- bzw. Mehrumsatz des Gaststättengewerbes im Kalenderjahr nach dessen Errichtung, Erweiterung oder Fortführung. Die Gaststättenbetriebssteuersatzung wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2017 außer Kraft gesetzt. Aufgrund der Nachbearbeitungszeit sind dennoch Haushaltsansätze zu bilden. Die Beträge sind durch die Abschaffung rückläufig und auslaufend.

Gemäß den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Jahr 2020 belaufen sich die Kreisumlagegrundlagen für das Haushaltsjahr 2020 auf 251.721.214 €. Nach den Orientierungsdaten für die Finanzplanung der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände für die Jahre wird eine Veränderung der Umlagegrundlagen nicht mehr prognostiziert. Aus der Erfahrung des KFA im Haushaltsjahr 2019 wurden nun nur Steigerungsraten von 1 % angesetzt. Diese Steigerung ist für die Haushaltsjahre ab 2021 sowohl bei der Kreisschlüsselzuweisung als auch bei den Umlagegrundlagen eingerechnet worden. Hiernach ergeben sich folgende Berechnungen:

### Kreis- und Schulumlage

(Nachrichtlich aus THH 21)

	Umlagegrundlage	Hebesatz Kreisumlage	Kreisumlage	Hebesatz Schulumlage	Schulumlage
Haushaltsjahr 2020	251.721.214 €	32,80	82.564.558 €	17,70	44.554.655 €
Haushaltsjahr 2021	254.238.426 €	32,65	83.008.846 €	17,85	45.346.459 €
Haushaltsjahr 2022	256.780.810 €	32,65	83.838.934 €	18,10	46.477.327 €
Haushaltsjahr 2023	259.348.618 €	32,65	84.677.324 €	18,17	47.123.644 €
Haushaltsjahr 2024	261.942.104 €	32,65	85.524.097 €	18,17	47.594.880 €

Der Hebesatz der Kreisumlage wurde entsprechend den Erhöhungen des Hebesatzes der Schulumlage gesenkt. Für die Jahre ab dem Jahr 2022 sind es aktuelle Rechnungswerte und keine Festlegungen.

### Kreisschlüsselzuweisung

Hier wurde wie in den Vorjahren von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Teilbeträge der Schlüsselzuweisung als investive Zuweisung zu veranschlagen.

Haushaltsjahr 2020	53.094.504 € ./ 3.188.517 € = 49.905.987 €
Haushaltsjahr 2021	53.625.449 € ./ 2.614.817 € = 51.010.632 €
Haushaltsjahr 2022	54.161.703 € ./ 2.810.317 € = 51.351.386 €
Haushaltsjahr 2023	54.703.320 € ./ 3.146.017 € = 51.557.303 €
Haushaltsjahr 2024	55.250.353 € ./ 2.724.317 € = 52.526.036 €

### Krankenhaus- und LWV-Umlage

	Umlagegrundlage	Hebesatz Krankenhausumlage	Krankenhausumlage	Hebesatz LWV-Umlage	LWV-Umlage
Haushaltsjahr 2020	304.815.718 €	0,930 %	2.834.786 €	9,902	30.182.852 €
Haushaltsjahr 2021	307.863.875 €	0,934 %	2.875.449 €	9,951	30.635.534 €
Haushaltsjahr 2022	310.942.514 €	0,934 %	2.904.203 €	9,976	31.019.625 €
Haushaltsjahr 2023	314.051.939 €	0,934 %	2.933.245 €	10,000	31.405.194 €
Haushaltsjahr 2024	317.192.458 €	0,925 %	2.934.030 €	10,025	31.798.544 €

Bei der LWV-Umlage wurde unterstellt, dass sich der Umlagebedarf um 1,5 % erhöht. An dieser Stelle wird aber nochmal auf die Aufgaben- und Kostenverlagerungen vom LWV auf den Landkreis und die Erläuterungen hierzu im Teilhaushalt 51 – Sozialamt verwiesen.

## **Kreisausgleichsstock (Zukunftsfonds Landkreis Limburg-Weilburg - Stark und Innovativ)**

Gemäß Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 27. Oktober 2017 wird Preisgünstiger Wohnungsbau im Landkreis Limburg-Weilburg in den Jahren 2017-2020 gefördert. Zur Durchführung werden jährlich 1,2 Mio. Euro, mithin ein Gesamtvolumen von 4,8 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Gemäß Beschluss des Kreistags vom 30.08.2019 wird es hier eine deutliche Erhöhung der Mittel auf 2,7 Mio. Euro jährlich geben (2,6 Mio. KAST, 0,1 Mio. Klimaschutz in THH 05). Eine entsprechende Richtlinie Zukunftsfonds Landkreis Limburg-Weilburg - Stark und Innovativ ist in Bearbeitung und wird den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Diese Richtlinie wird aus vier Säulen bestehen:

- Säule A Preisgünstiger Wohnungsbau (bisheriges Programm) (1,5 Mio. Euro jährlich)
- Säule B Kommunale Infrastruktur (1 Mio. Euro jährlich)
- Säule C Kommunaler Brandschutz (100.000 Euro jährlich)
- Säule D Klimaschutz (100.000 Euro jährlich)

Die Säule D ist Teil des Zukunftsfonds, die Abwicklung erfolgt über den Teilhaushalt 05 - Büro des Ersten Kreisbeigeordneten, Produkt Klimaschutz.

Nicht verbrauchte Mittel werden in das Folgejahr übertragen und stehen somit weiterhin zur Verfügung. Es werden für den aktuellen Haushalt 2020/2021 jährlich 2,7 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Angelegt werden soll das Programm insgesamt auf 5 Jahre und bis zum 31.12.2024 laufen.

## **9020 - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Im Produkt 9020 sind überwiegend die Erträge (2%punkte Zinserstattung Land für Schutzschirm, 1 %punkt Zinserstattung Land für Altdeponie Ahausen, Zinsen Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung für Ausleihungen Ohl-Heat-Halle und Erweiterung Jobcenter, Zinserträge Kassenliquidität) und Aufwendungen (Zinsen) in Verbindung mit den Investitionskrediten des Landkreises sowie Zinsen für den Schutzschirm veranschlagt.

Auf der Ertragsseite sind weiterhin Erträge aus der Mitgliedschaft bei der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG (vorher Vereinigte Volksbank eG Limburg, Fusion der Limburger Volksbank und der Volksbank Goldener Grund), der Frankfurter Volksbank (ehemals Volks- und Raiffeisenbank Weilmünster, inzwischen verschmolzen mit der Frankfurter Volksbank) sowie der Stillen Einlage bei der Nassauischen Sparkasse über die ZVN GmbH. Hier erhält der Landkreis eine jährliche Avalprovision in Höhe von voraussichtlich 170.000 €. Dieser Ertrag wird aber in der gezahlten Höhe im Produkt 2015 als Beitrag an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Limburg-Weilburg-Diez mbH weitergeleitet.

Weiterhin sind hier auf der Aufwandsseite Schuldendienstübernahmen (Errichtung Stützpunkt für Gemeinwesenarbeit im Gemeindezentrum Blumenrod, Caritasverband e.V. für den seinerzeitigen Neubau des St. Josef-Hauses in Elz sowie Diakonieverein Weilburg für den damaligen Neubau des Weilburger Stifts), sowie die Erstattung der Abfallgebühren ab dem dritten Kind gemäß Kreistagsbeschluss vom 8. Juli 2005 veranschlagt.

Das Land Hessen hat im Jahr 2018 ein Programm zur Entschuldung der hessischen Kommunen durch Kassenkredite unter dem Stichwort **Hessenkasse** beschlossen. Der Landkreis hat zum 17. September 2018 seine Kassenkredite in Höhe von 58,9 Mio. € an die Hessenkasse abgegeben. Für die Hessenkasse hat der Kreis pro Einwohner und Jahr einen Beitrag von 25 EUR zur Finanzierung der Hessenkasse zur Verfügung zu stellen. Bei einer Einwohnerzahl von 171.922 Einwohnern (31.12.2015) beträgt dieser Eigenanteil jährlich 4.298.050 EUR. Jede teilnehmende Kommune erhält durch die Hessenkasse eine Unterstützung in mindestens der gleichen Höhe wie ihr Eigenanteil. Seitens des Landkreises wurde ein Volumen von 58,9 Mio. EUR an die Hessenkasse abgegeben. Die Laufzeit des vorgenannten Entschuldungsprogrammes wird in Abhängigkeit der individuellen Verschuldung errechnet. Für den Landkreis Limburg-Weilburg beträgt diese nach den Berechnungen des Hessischen Finanzministeriums 6 Jahre und 10 Monate. Durch die im Dezember 2019 erfolgte Sondertilgung in Höhe von 6 Mio. EUR vermindert sich der jährlich zu erbringende Betrag von 4.298.050 EUR auf 3.272.750 EUR für die Jahre 2020 bis 2024. Im Jahr 2025 ist dann noch ein Betrag in Höhe von 2.788.202 EUR zu erbringen.

Nachdem der Kreis die bestehenden Kassenkredite per 17. September 2018 an die WIBank übertragen hat und aktuell nicht nur über die gesetzlich erforderliche Liquiditätsreserve nach § 106 HGO verfügt, ist keine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten erforderlich und somit auch kein Ansatz für entsprechende Zinsen. Ebenfalls nicht mehr erforderlich ist eine Entnahme aus der Drohrückstellung für den strukturierten Kassenkredit, da dieser an die Hessenkasse abgegeben wurde.

Neben dem Finanzierungsbeitrag Hessenkasse sind im Produkt 9020 die Tilgungen für die Investitionskredite des Landkreises als Auszahlung veranschlagt. Als Einzahlungen sind Tilgungserstattungen des Landes für die Sanierung der Altdeponie Ahausen, sowie des Investors für den Neubau eines Altenpflegeheimes in Runkel enthalten. Aufgrund der Änderung des Kommunalen Finanzausgleichs ab dem Haushaltsjahr 2016 können von der festgesetzten Schlüsselzuweisung Beträge als investiven Zuschuss an Stelle der Allgemeinen Investitionspauschale bzw. der Schulbaupauschale veranschlagt werden. Dies ist für die Haushaltsjahre ab 2016 so erfolgt, mit dem Ergebnis, dass ab dem Haushaltsjahr 2017 keine Kreditaufnahmen vorgenommen werden müssen.

### **9021 - Konjunkturpaket**

Im Produkt 9021 erfolgt die Abwicklung des Zukunftsinvestitionsgesetzes des Bundes (Bundeszuschuss 11,13 Mio. €, Darlehen zur Kofinanzierung 3,71 Mio. €) sowie des Sonderinvestitionsprogrammes des Landes (Darlehen 24,299 Mio. €) abgewickelt. Schwerpunkt des Programmes war die Bildungsinfrastruktur. Die Abwicklung erfolgte fast ausschließlich über Investitionszuweisungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

Im Ergebnishaushalt sind als Erträge die Auflösungen von Sonderposten (Bundeszuschuss) und als Aufwand die Abschreibung der Investitionszuweisungen sowie die Zinsdienstumlage veranschlagt. Die Aufwendungen für die Zinsdienstumlage sind durch die entsprechenden Tilgungen sowie hauptsächlich durch die ab dem Jahr 2019 vorzunehmenden Zinsneuevereinbarungen rückläufig. In den Zinszahlungen sind auch Zinsen für Maßnahmen der Marienschule enthalten. Der Landkreis als örtlicher Schulträger ist zur Zinszahlung verpflichtet und kann keine Erstattung verlangen. Die Schulgesellschaft St. Hildegard hat eine Übernahme der Zinsen abgelehnt.

Die auf den Schulbereich entfallenden Aufwendungen werden im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung beim Produkt 2109 Schulfinanzierung belastet und im Produkt Konjunkturpaket als Erlöse veranschlagt.

### **9022 - Kommunalinvestitionsprogramm**

#### **KIP I**

Zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet unterstützt daher der Bund mit dem am 24.06.2015 vom Bundestag beschlossenen Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz KInvFG) finanzschwache Kommunen in den Flächenländern und strukturschwache Gebiete in den Stadtstaaten mit einem Investitionsprogramm. In Ergänzung der Bundesförderung hat das Land Hessen mit dem Kommunalen Investitionsprogramm die Investitionstätigkeit insbesondere der finanzschwachen Kommunen gefördert und unterstützt.

Im Rahmen des Kontingentes Bundesprogramm wurde der Anteil des Landkreises Limburg-Weilburg als finanzschwache Kommune auf 12.345.565 € festgesetzt. Hiervon beträgt der Bundeszuschuss 90 % = 11.110.565 €. Für die Kofinanzierung des Landkreises gewährte das Land über die WIBank einen Kredit in Höhe von 1.235.000 €. Während die Zinsen dieses Kredites vom Land getragen werden, erfolgt die Tilgung über einen Zeitraum von 10 Jahren durch den Landkreis.

Aufgrund der eingeschränkten Verwendungsmöglichkeit ist die Verwendung der Mittel wie folgt:

10.345.565 € als Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft für die energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur (§ 3 Nr. 2b KInvFG) und 2.000.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen der Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH (§ 3 Nr. 1a KInvFG).

Im Kontingent des Kommunalinvestitionsprogrammes des Landes beträgt der Anteil für den Landkreis 4.528.567 €. Hierzu stellt das Land über ein Darlehensprogramm der WIBank einen Kredit mit einer Laufzeit von 30 Jahren zur Verfügung. Die Tilgung wird zu 80 % vom Land und zu 20 % vom Landkreis übernommen. Zusätzlich trägt das Land in den ersten zehn Jahren die Zinsen. Ab dem 11. Jahr bis zum 20. Jahr übernimmt das Land 1%punkt der Zinsen, ein weiterer 1%-punkt kann auf Antrag aus dem Landesausgleichsstock übernommen werden.

Für die Mittel des Landesprogrammes ist die Verwendung wie folgt vorgesehen:

3.000.000 € als Investitionszuschuss an die Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH und 1.528.567 € zur Finanzierung des im Produkt 2013 Kreisstraßen ausgewiesenen Betrages für die Instandhaltung / Sanierung von Kreisstraßen.

Zu den durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg umgesetzten Maßnahmen wird auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes (Seite I 36 des Wirtschaftsplanes) verwiesen. Die Veranschlagung der Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Darlehen erfolgte im Haushalt 2016. Das Programm befindet sich noch in der Abwicklung.

## KIP II

Das Land Hessen hat ein zweites Kommunalinvestitionsprogramm aufgelegt. Der Bund stellt erneut Mittel für finanzschwache Kommunen bereit, richtet das Angebot dieses Mal aber ausschließlich an die kommunalen Schulträger. Sie sollen in ihre Schulen investieren können.

Das Investitionsvolumen für den Landkreis Limburg-Weilburg beläuft sich auf 20.750.157 EUR. Hiervon entfällt auf den Bundeszuschuss ein Betrag in Höhe von 15.562.157 EUR (75 %). Über den Differenzbetrag in Höhe von 5.188.000 EUR erhält der Landkreis Darlehen von der WIBank für jede Einzelmaßnahme und bei jedem Teilabruf. Bei einer Laufzeit von 10 Jahren trägt das Land die Zinsen in voller Höhe, die Darlehen sind in 10 gleichen Jahresraten zu tilgen. Dieser Zeitraum ist so in die Haushaltsplanung eingeflossen. Das Investitionsvolumen wird in voller Höhe als Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleitet. Diesbezüglich wird auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft verwiesen (Erläuterungen ab Seite I 40).

Im Zusammenhang mit den Kommunalinvestitionsprogrammen übernimmt das Land Hessen die Zinsen in voller Höhe und zwar im Zusammenhang mit den Bundesprogrammen für die volle Laufzeit von 10 Jahren. Beim Landesprogramm erfolgt die Übernahme in voller Höhe für die ersten 10 Jahre, bis zum 20. Jahr übernimmt das Land einen Anteil von 2%-punkten.

Die Mittel des Folgeprogrammes über 20.750.157 € werden rein für schulische Maßnahmen zur Verfügung gestellt und die Abschreibung erfolgt wie im ersten Programm über 10 Jahre.

Die auf den Schulbereich entfallenden Aufwendungen werden im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung beim Produkt 2109AA Schulfinanzierung belastet und im Produkt Kommunalinvestitionsprogramm als Erlöse veranschlagt.

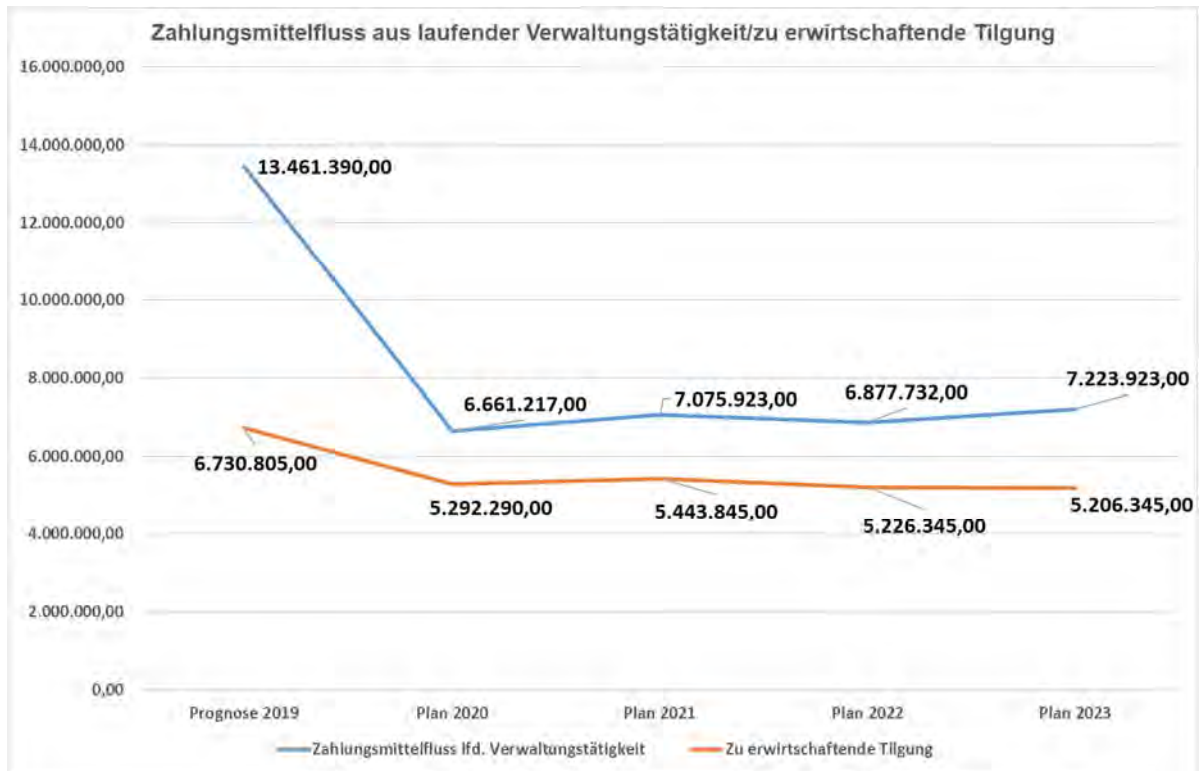


## 9 Finanzplan

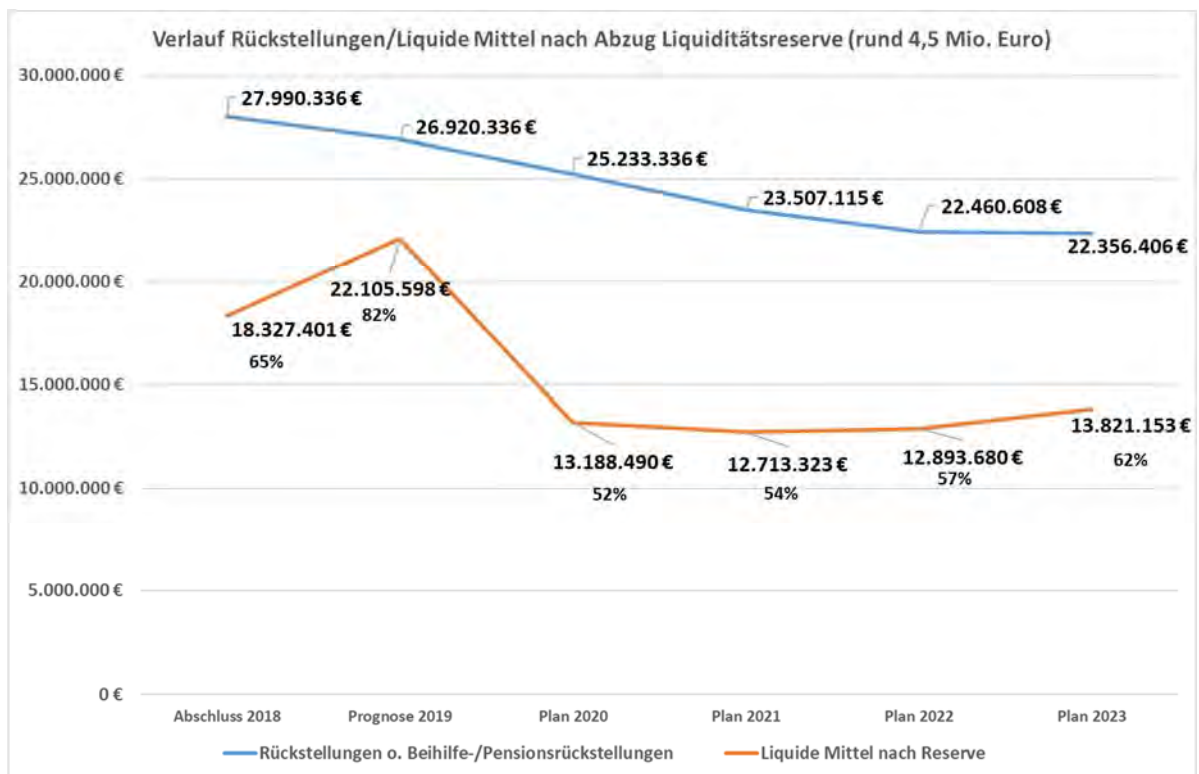
Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

### Finanzplanung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.329.285,35	241.468.855	245.544.102	247.473.737	248.386.998	250.106.596
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.114.720,31	232.212.465	238.882.885	240.397.814	241.509.266	242.882.673
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.214.565,04</b>	<b>9.256.390</b>	<b>6.661.217</b>	<b>7.075.923</b>	<b>6.877.732</b>	<b>7.223.923</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.411.978,37	4.438.097	17.582.622	9.389.222	10.129.222	10.233.922
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.038.989,94	4.438.097	25.665.937	10.296.117	10.510.033	10.292.156
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.627.011,57</b>	<b>0</b>	<b>-8.083.315</b>	<b>-906.895</b>	<b>-380.811</b>	<b>-58.234</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>19.587.553,47</b>	<b>9.256.390</b>	<b>-1.422.098</b>	<b>6.169.028</b>	<b>6.496.921</b>	<b>7.165.689</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	404.985,37	0	3.146.000	--	--	--
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.958.880,90	7.738.245	6.315.200	6.543.955	6.158.955	6.163.955
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.553.895,53</b>	<b>-7.738.245</b>	<b>-3.169.200</b>	<b>-6.543.955</b>	<b>-6.158.955</b>	<b>-6.163.955</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-518.827,30	--	--	--	--	--
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	--	0	--	--	--	--
<b>Saldo aus Liquiditätskrediten</b>	<b>-518.827,30</b>	<b>0</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>6.782.117,02</b>	<b>0</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>22.296.947,66</b>	<b>1.518.145</b>	<b>-4.591.298</b>	<b>-374.927</b>	<b>337.966</b>	<b>1.001.734</b>



Gem. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO gilt der Finanzhaushalt in der Planung als ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.



Die beiden Kurven zeigen die Entwicklung der Liquidität nach Abzug der gesetzlich vorzuhaltenden Liquiditätsreserve i. H. v. rund 4,5 Mio. Euro im Verhältnis zu den gebildeten Rückstellungen. Die angegebenen Prozente stellen den Deckungsgrad der liquiden Mittel zu den Rückstellungen dar. Der Zahlungsmittelbestand am jeweiligen Jahresende beinhaltet die Prognose zum 31. Dezember 2019.

## Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

### Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	6.314.915	4.353.872	17.498.397	9.304.997	10.044.997	10.149.697
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	12.838	--	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	84.225	84.225	84.225	84.225	84.225	84.225
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.411.978</b>	<b>4.438.097</b>	<b>17.582.622</b>	<b>9.389.222</b>	<b>10.129.222</b>	<b>10.233.922</b>
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.464.842	100.000	5.710.315	4.006.895	4.980.811	3.158.234
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.285	5.000	35.000	25.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	903.621	2.260.000	2.635.000	2.875.000	3.065.000	4.665.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.227.404	1.936.927	13.563.622	3.235.722	2.302.222	2.302.222
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	6.441.838	136.170	3.722.000	153.500	157.000	161.700
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.038.990</b>	<b>4.438.097</b>	<b>25.665.937</b>	<b>10.296.117</b>	<b>10.510.033</b>	<b>10.292.156</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.627.012</b>	<b>0</b>	<b>-8.083.315</b>	<b>-906.895</b>	<b>-380.811</b>	<b>-58.234</b>

Im Haushaltsplan für das Jahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 20.728.622 €, Jahr 2021 i. H. v. 9.389.222 € vorgesehen. Davon entfallen allerdings auf Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und –zuschüsse im Jahr 2020 1.573.000 € für das Förderprogramm DigitalPakt-Schule, Ausbau der Breitbandversorgung (2020 = 100.000 €, 2021 = 3.000.000 €) sowie jährlich 100.000 € im Rahmen der Sportförderung.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betreffen hauptsächlich den Bereich der Schulen und die Kreisstraßen. Im Bereich der Schulen werden neben den Pro-Kopf-Beträgen auch Auszahlungen für die Einrichtung nach erfolgter Sanierungs-, Erweiterungs- bzw. Umbaumaßnahme für die Grundschule Staffel (10.000 € in 2021), Grundschule Offheim (15.000 € in 2021), Schule auf dem Falkenflug Löhnberg (20.000 € in 2020), Schule auf dem Sonnenhang Steeden (10.000 € in 2021), Albert-Wagner-Schule (10.000 € in 2020) sowie für Anschaffungen für die Friedrich-Dessauer-Schule und die Beruflichen Schulen allgemein veranschlagt. Bezüglich der Kreisstraßenmaßnahmen wird auf die S. E 2 bis E 4 der Investitionszusammenstellung bzw. auf die Erläuterungen im Produktplan (Produkt 2013) verwiesen. Für die Verbesserung der Ausstattung der Schulen und der Verwaltung sind Auszahlungen beim IuK-Management und bei der Gebäudeorganisation vorgesehen. Weitere Beschaffungen betreffen das Medienzentrum, den Bereich Wasser-, Boden- und Immissionsschutz, die Bereiche Jugend, Gesundheit, Schulen und Sport, wobei im Sportbereich auch die zu aktivierenden Investitionszuweisungen an Sportvereine veranschlagt sind.

## Erläuterungen zum DigitalPakt Schule

Im Rahmen des „DigitalPakts Schule“ zwischen Bund und Ländern gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen in Höhe von 5 Milliarden Euro für den Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur. Davon erhält Hessen 372 Mio. Euro. Zusätzlich verpflichten sich die Länder zu pädagogischen Maßnahmen und zur Qualifizierung der Lehrkräfte. Bund und Länder haben dazu eine Verwaltungsvereinbarung „DigitalPaktSchule 2019 bis 2024“ geschlossen.

Die für Hessen zur Verfügung stehenden Bundesmittel in Höhe von 372 Millionen Euro werden mit einem Eigenanteil des Landes und der Schulträger von 25 Prozent statt der vom Bund geforderten 10 Prozent aufgestockt. So stehen in Hessen in den kommenden fünf Jahren rund eine halbe Milliarde Euro für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur an den Schulen zur Verfügung. Zur Umsetzung des DigitalPakts befindet sich derzeit ein Gesetzentwurf im Gesetzgebungsverfahren. Parallel ist eine Förderrichtlinie, die das Antragsverfahren regelt, in Arbeit. Förderanträge können von Schulträgern ab Ende des Jahres 2019 gestellt werden.

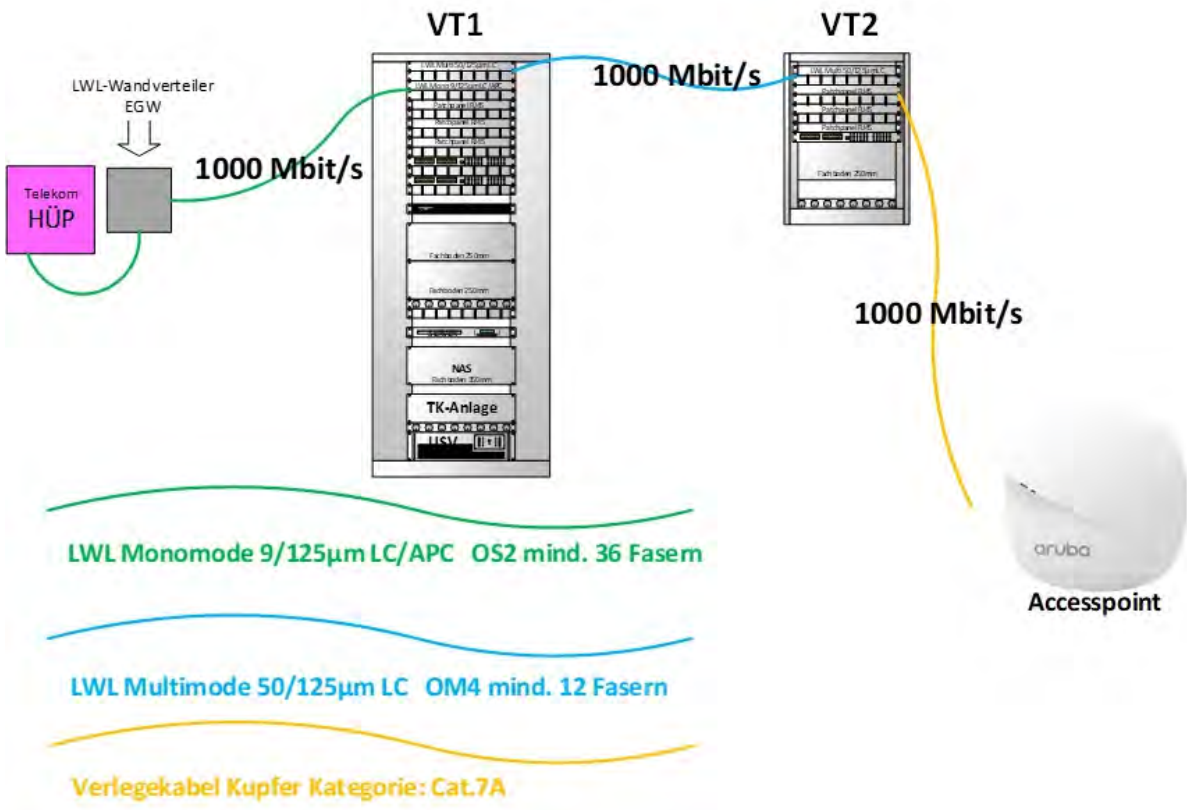
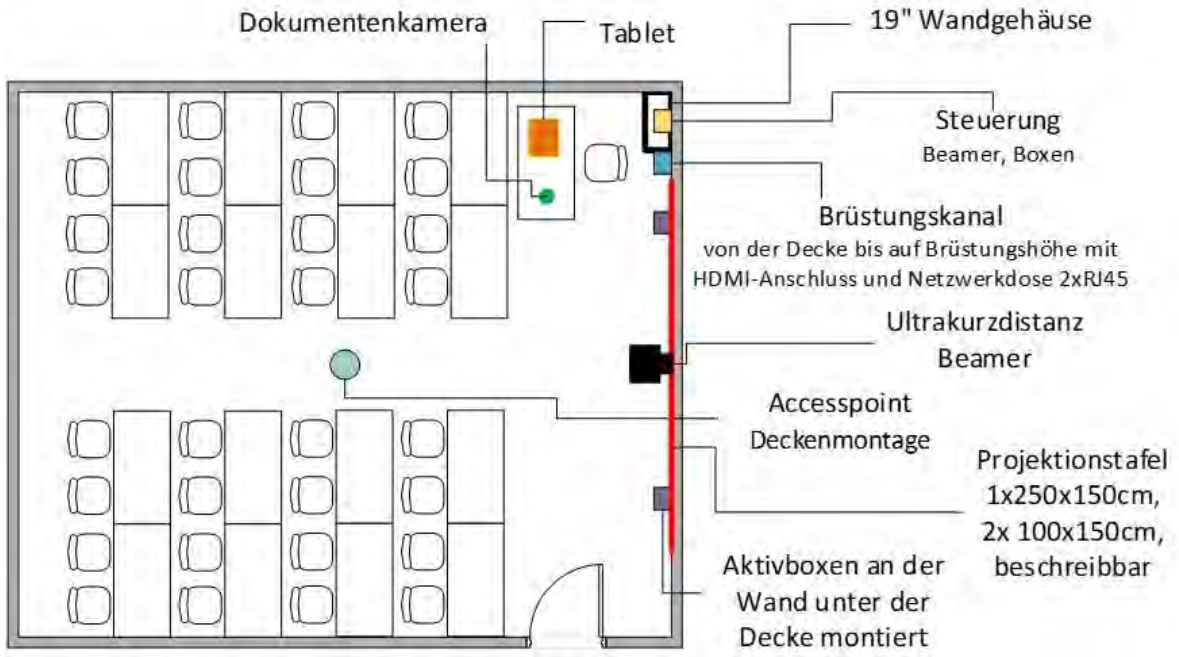
Der hohe Ansatz bei den Investitionen in 2020 resultiert daher maßgeblich aus dem DigitalPakt Schule. Im Jahr 2020 sind hierfür Mittel i. H. v. rund 14 Mio. Euro veranschlagt. Diese werden je nach Fortschritt des Programms sukzessive verausgabt. Von den veranschlagten Mitteln entfallen rund 10,5 Mio. Euro auf Zuweisungen aus Bundesmitteln. Die restlichen 3,5 Mio. Euro teilen sich der Landkreis Limburg-Weilburg sowie das Land Hessen. Das Land bedient sich zur Finanzierung und Umsetzung der Förderung der WIBank. Die Tilgung der benötigten Darlehen erfolgt zur Hälfte durch das Land Hessen und zur Hälfte durch den Landkreis Limburg-Weilburg. Gleiches gilt für die Darlehenszinsen. Von den veranschlagten Mitteln stellen insofern 12,5% Eigenmittel des Landkreises dar.

Der DigitalPakt soll zur bestmöglichen individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler beitragen. Neue Lernformen und digitale Methoden sollen den Unterricht bereichern, ihn aber nicht bestimmen. Eine digitale Grundausstattung, die zu den pädagogischen Konzepten passt, und gut ausgebildete Lehrkräfte sollen ineinandergreifen.

Folgende Ziele sollen im Landkreis Limburg-Weilburg durch den DigitalPakt erreicht werden.

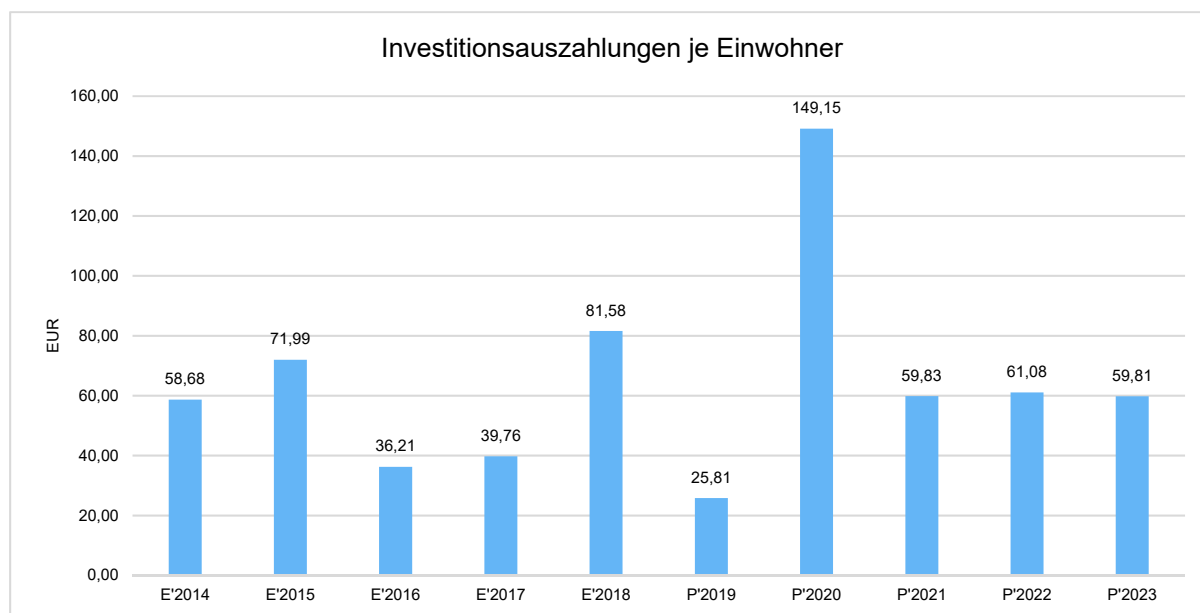
- Unterstützung beim Breitbandanschluss der Schulen.
- Flächendeckendes WLAN an allen Schulen.
- Unterrichts- und Arbeitsräume sollen für die Nutzung digitaler Medien ausgestattet werden (bspw. Präsentationstechnik).
- Förderfähig sind:
  - Schulische WLAN
  - Schulgebäudevernetzung Schulserver
  - Pädagogische Lernplattformen, Portale, Cloudangebote usw.
  - Präsentationstechnik
  - Schulgebundene mobile Endgeräte

Für die konkrete Umsetzung des DigitalPakts Schule hat der Landkreis Limburg-Weilburg bereits einen Medienrahmenplan entwickelt. Auf diesem werden dann die pädagogischen Konzepte der jeweiligen Schulen aufbauen. Der Medienrahmenplan definiert eine Grundausstattung für jeden Klassenraum. Dieser wird künftig wie folgt aussehen:



## Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Der hohe Wert im Planjahr 2020 resultiert aus den geplanten Investitionsmitteln des Bundesprogrammes Digitalpakt-Schule. Diese sind voll umfänglich im Jahr 2020 veranschlagt und werden je nach Fortschritt in die Folgejahre übertragen. Von den rund 13 Mio. Euro veranschlagten Mitteln müssen lediglich 12,5% vom Landkreis als Eigenmittel aufgebracht werden. 75% der Mittel werden durch den Bund, die restlichen 12,5% vom Land Hessen bereitgestellt.

Das Land Hessen hat außerdem im Jahr 2018 ein zweites Kommunalinvestitionsprogramm aufgelegt. Der Bund stellt Mittel für finanzschwache Kommunen bereit, richtet das Angebot aber ausschließlich an die kommunalen Schulträger. Sie sollen in ihre Schulen investieren können. Schwerpunkte sind Investitionen in die Schulinfrastruktur: Sanierung, Umbau und Erweiterung von Schulgebäuden und dazugehörigen Hort-einrichtungen inklusive der dabei erforderlichen Ausstattung. Das Investitionsvolumen für den Landkreis Limburg-Weilburg beläuft sich auf 20.750.157 EUR. Hiervon entfällt auf den Bundeszuschuss ein Betrag in Höhe von 15.562.157 EUR (75 %). Über den Differenzbetrag in Höhe von 5.188.000 EUR erhält der Landkreis Darlehen von der WI-Bank für jede Einzelmaßnahme und bei jedem Teilabruf. Bei einer Laufzeit von 10 Jahren trägt das Land die Zinsen in voller Höhe, die Darlehen sind in 10 gleichen Jahresraten zu tilgen. Dieser Zeitraum ist so in die Haushaltsplanung eingeflossen. Das Investitionsvolumen wird in voller Höhe als Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleitet. Diesbezüglich wird auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft verwiesen (Erläuterungen ab Seite I 40).

## Finanzierungstätigkeit

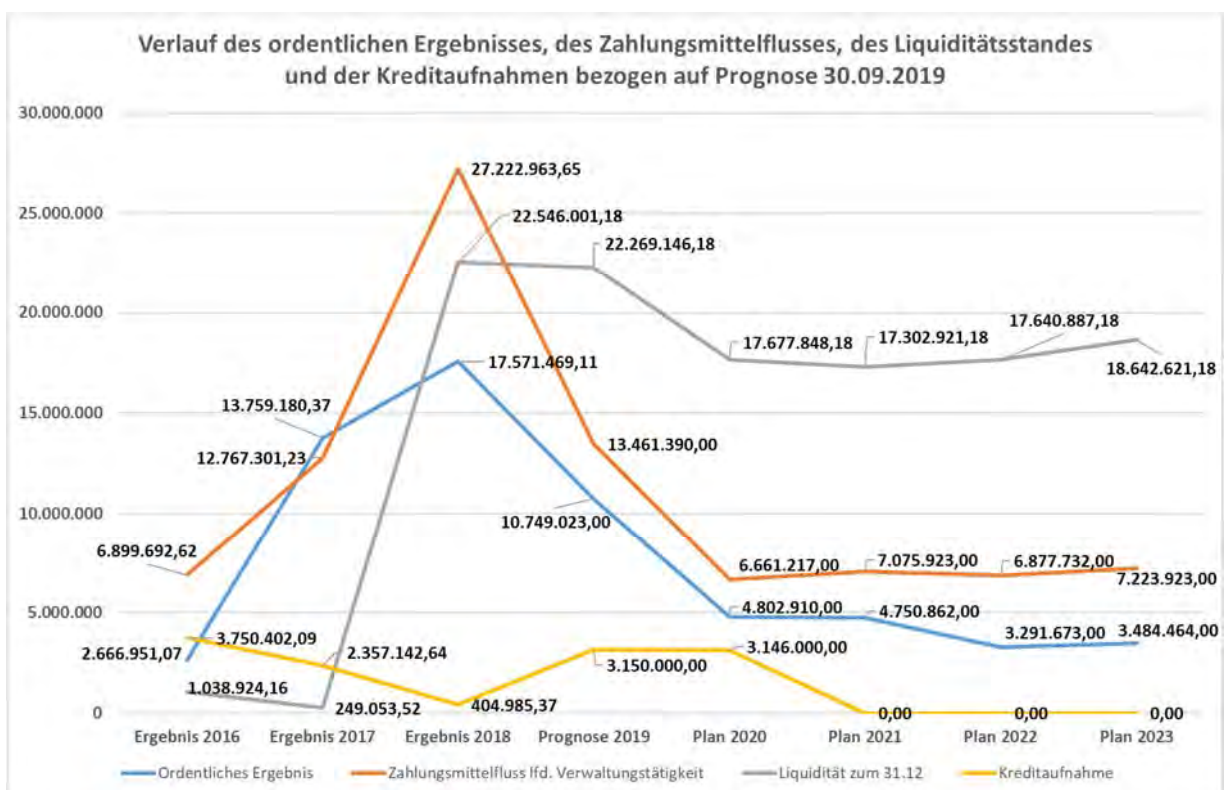
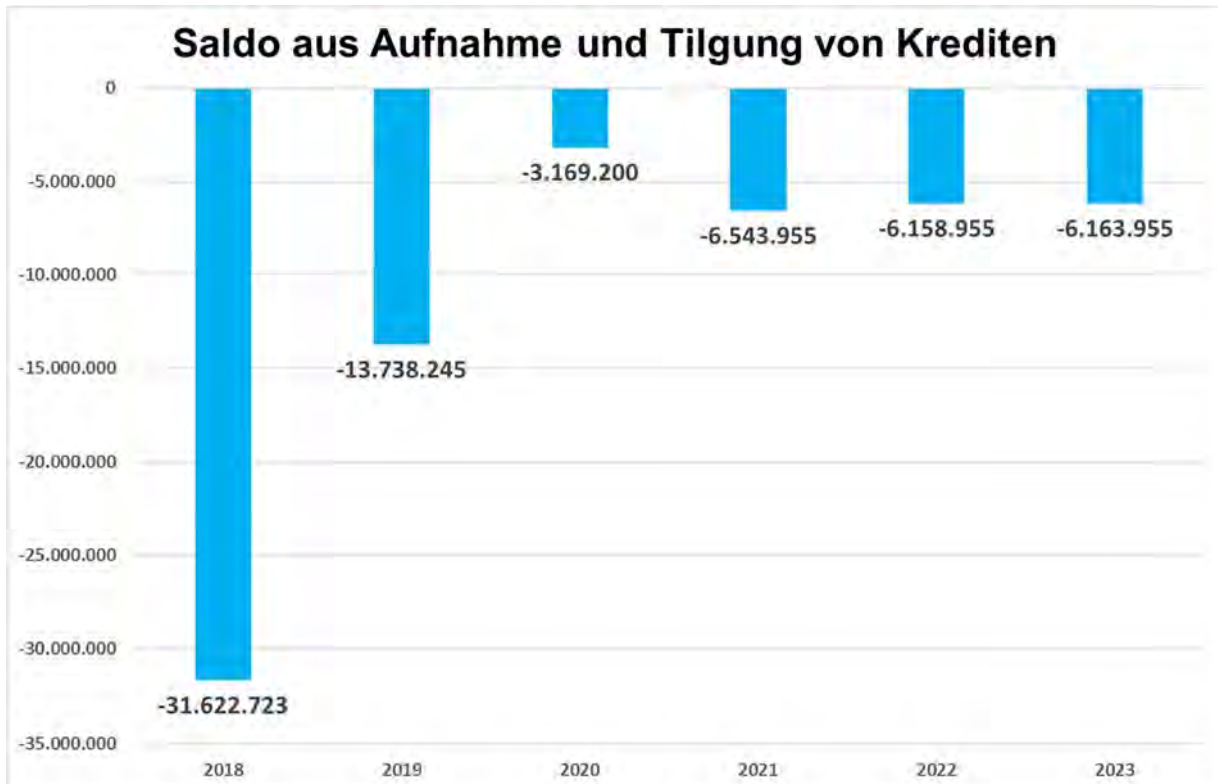
Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

	Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	404.985	0	3.146.000	--	--	--
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	3.958.881	7.738.245	6.315.200	6.543.955	6.158.955	6.163.955
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.553.896</b>	<b>-7.738.245</b>	<b>-3.169.200</b>	<b>-6.543.955</b>	<b>-6.158.955</b>	<b>-6.163.955</b>

## Besondere Aktivitäten im Finanzhaushalt:

- Einlage ins Kapital des Kreiskrankenhauses Weilburg um 2 Mio. € für MRT-Standort und Neueinrichtung Notaufnahme.
- Investitionszuweisung Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft i. H. v. 2.937.315 Euro (somit außer Investitionsfondskredit (Schulbaupauschale) keine Kreditaufnahme beim EGW, sprich **genehmigungsfreier** Wirtschaftsplan).

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



## 10 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

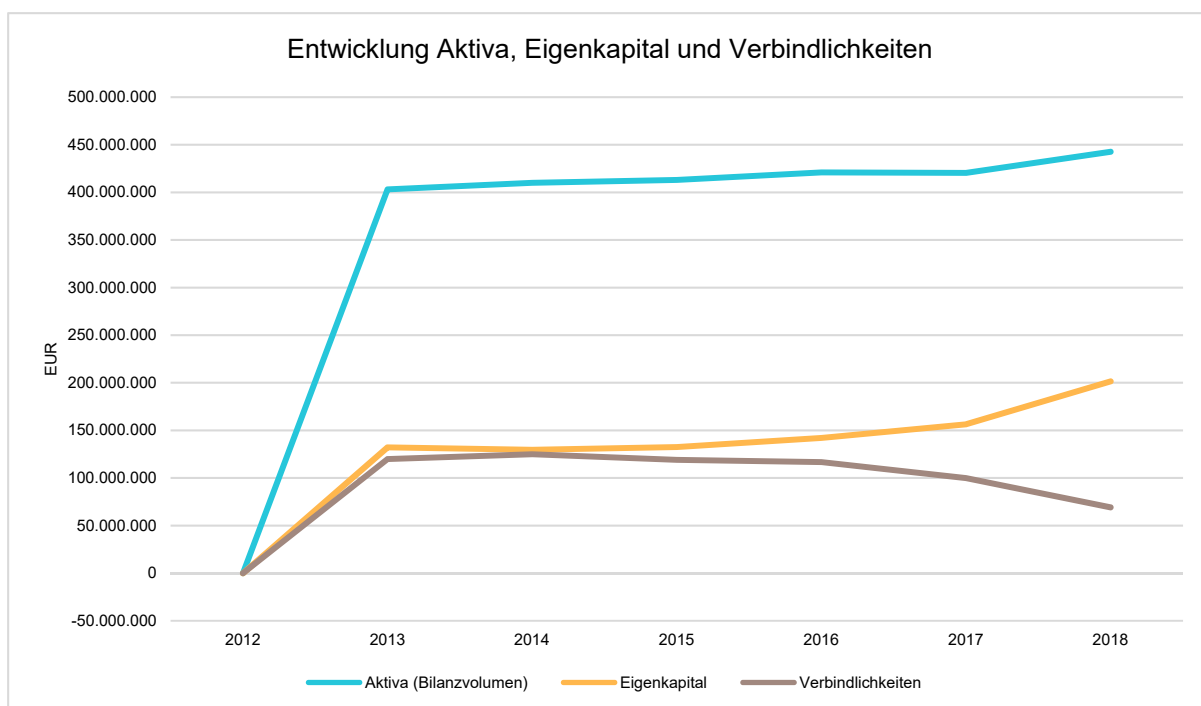
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

### Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2015	2016	2017	2018
Bilanzvolumen / Aktiva	413.103.259	420.891.521	420.503.691	442.681.399
1 - Eigenkapital	132.518.467	142.024.639	156.378.350	201.499.819
1.1 - davon Nettoposition	167.869.203	167.869.203	167.869.203	184.507.564
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	681.408	467.711	209.315	16.992.255
1.3 - davon Ergebnisverwendung	-36.032.144	-26.312.275	-11.700.168	0
2 - Sonderposten	84.737.115	83.268.072	83.320.853	86.590.070
3 - Rückstellungen	76.635.636	78.793.981	80.673.297	85.314.131
4 - Verbindlichkeiten	119.004.221	116.687.387	99.806.248	69.117.287
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	207.820	117.442	324.943	160.092

### Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

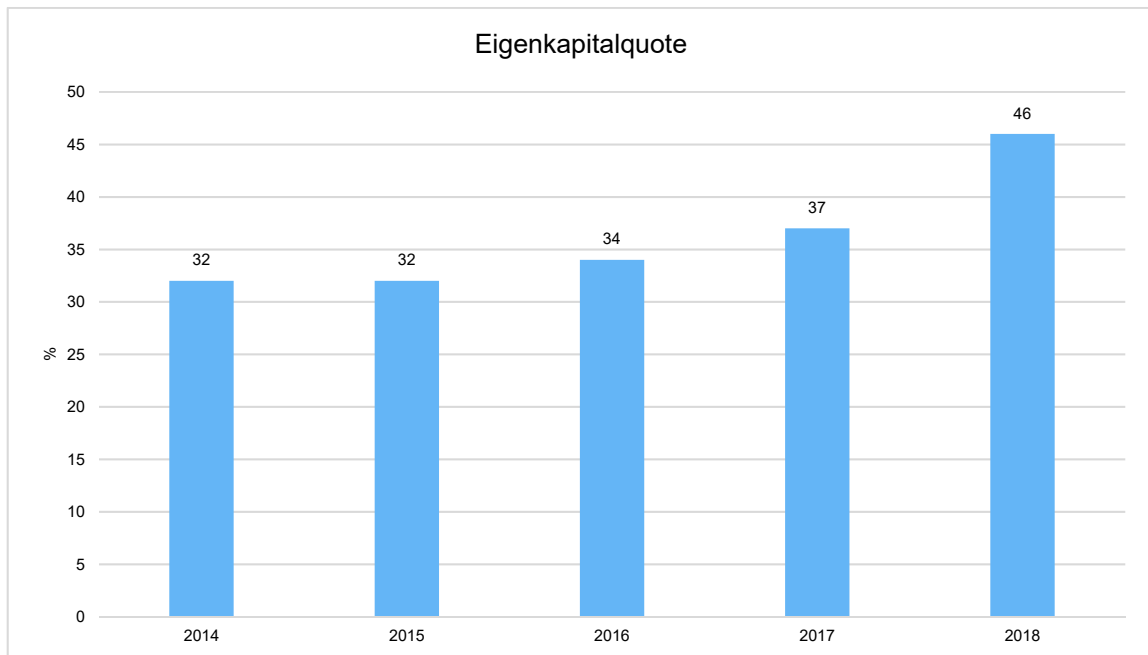
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.





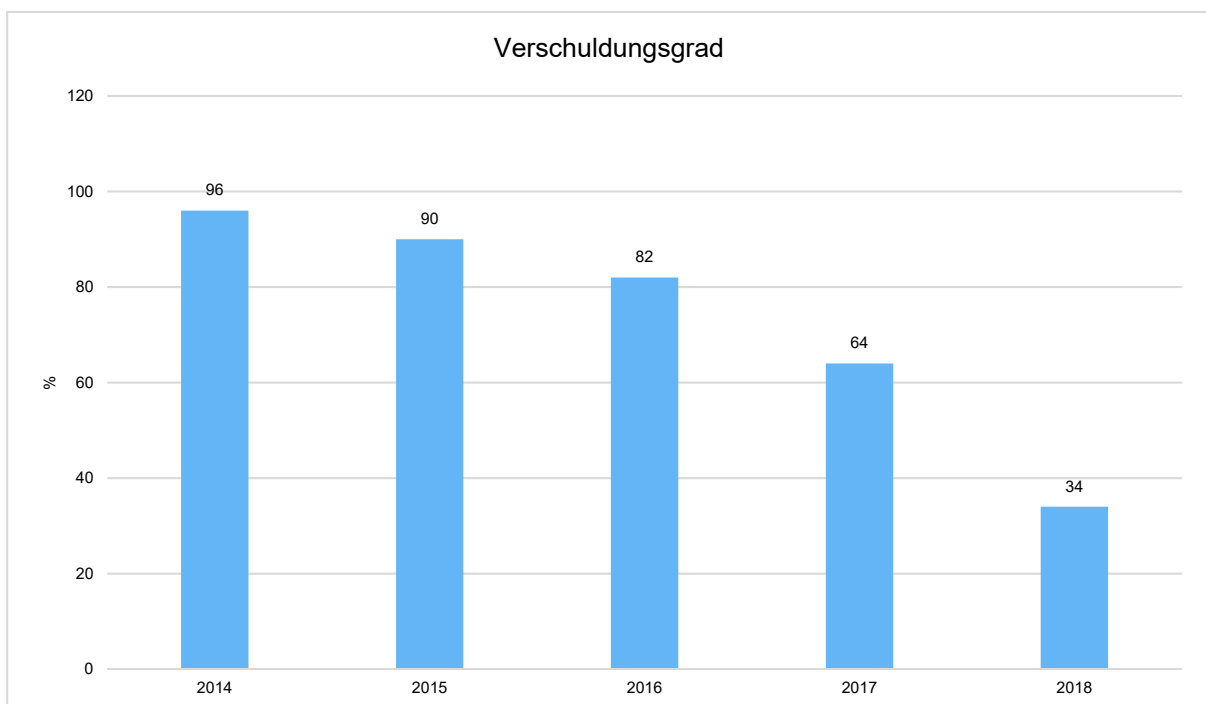
## Eigenkapitalquote

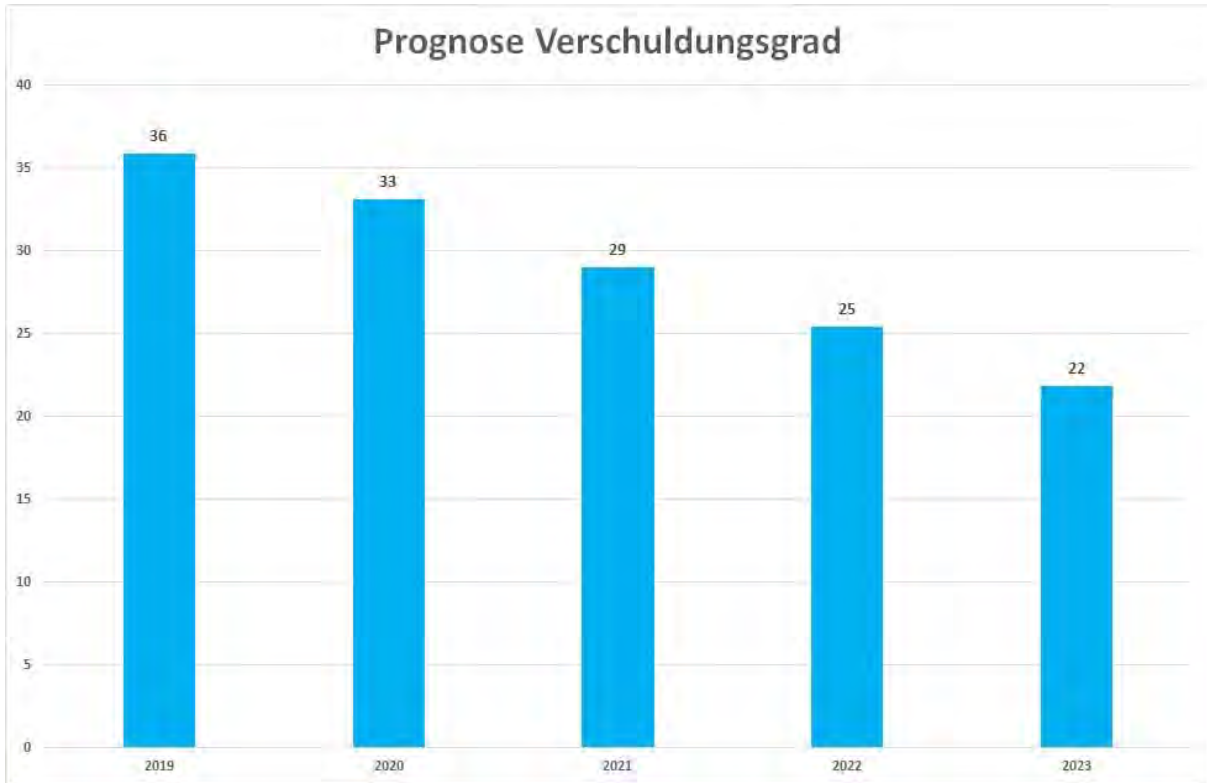
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



## Verschuldungsgrad

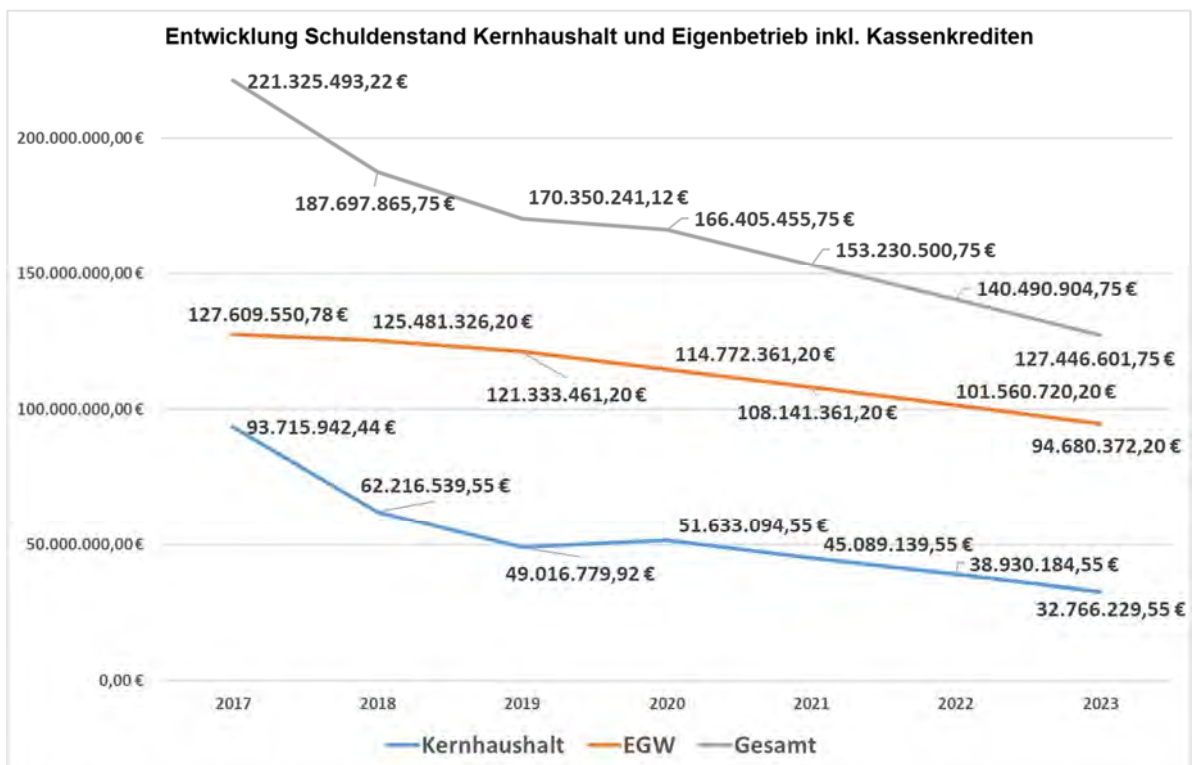
Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.





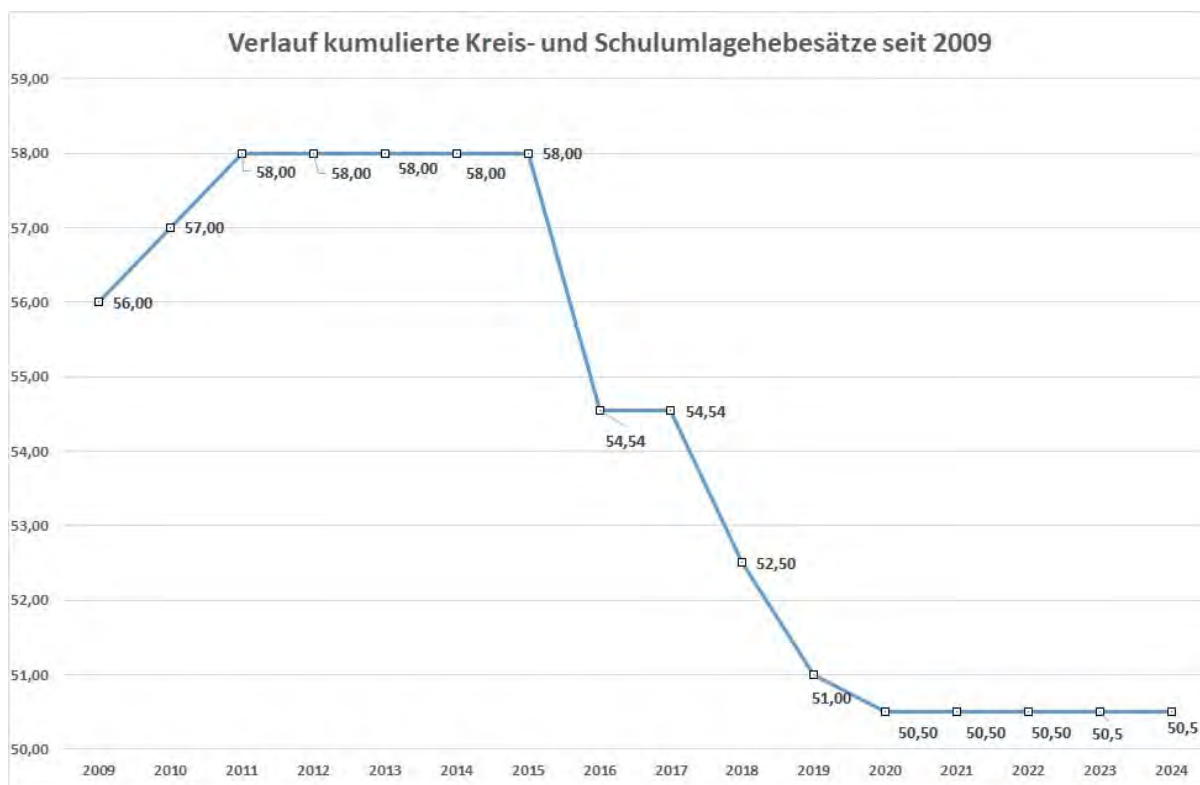
Für die Prognose des Eigenkapitals wurde das Eigenkapital des Jahres 2018 um die jeweils geplanten Jahresergebnisse der Jahre 2019 bis 2023 fortgeschrieben. Für die Berechnung der Schulden wurden die Verbindlichkeiten aus dem Jahr 2018 um die Veränderung der geplanten langfristigen Schulden (Kredite) fortgeschrieben. Kurzfristige Verbindlichkeiten fanden keine Berücksichtigung.

Der im Jahr 2019 ausgewiesene Anstieg begründet sich in den noch nicht voll umfänglich abgewickelten KIP-Maßnahmen. Die hierfür benötigten Kreditaufnahmen werden zum Teil voraussichtlich in die Folgejahre übertragen. Der Schuldenstand des Kernhaushaltes und des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft entwickelt sich wie folgt:



## 11 Entlastungsmaßnahmen für Städte und Gemeinden seit Beginn des Doppelhaushaltes 2016 und 2017

Maßnahme	2020	2021
Neue Förderkriterien für die Förderung von Kinderbetreuungsplätzen in Einrichtungen	1.150.000 Euro	1.225.000 Euro
Unterstützung von hauptamtlichen kommunalen Mitarbeitern im Flüchtlingsbereich	430.000 Euro	430.000 Euro
Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage um 1,80 Prozentpunkte in 2020 und 1,95 Prozentpunkte in 2021 gegenüber dem Hebesatz 2016 (34,60%), dies entspricht:	4.530.982 Euro	4.957.650 Euro
Senkung des Hebesatzes des Zuschlags zur Kreisumlage um 2,24 Prozentpunkte in 2020 und 2,09 Prozentpunkte in 2021 gegenüber dem Hebesatz 2016 (19,94%), dies entspricht:	5.683.555 Euro	5.313.583 Euro
Neueinrichtung Kreisausgleichsstock zur Förderung von Wohnraum und Infrastrukturmaßnahmen	2.700.000 Euro	2.700.000 Euro
<b>Summe</b>	<b>14.111.770,00 Euro</b>	<b>11.626.233,00 Euro</b>



## 12 Kurz- bis mittelfristige Risiken für den Kreishaushalt

### Mittagessenversorgung an den Schulen im Landkreis Limburg-Weilburg

Die Kosten für die Mittagessenversorgung an den Schulen im Landkreis Limburg betragen derzeit 200.000 Euro pro Jahr. Mit diesem Budget können ca. 260.000 Essen/Jahr zu einem Preis von höchstens 3,90 Euro an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden. Das finanzielle Risiko liegt in der Nichtplanbarkeit des Essensverhaltens der Nutzer, sowie in der Frage, ob die vielen ehrenamtlichen Trägervereine langfristig bereit sind, gegen Trägerzuschüsse die Mittagessenversorgung zu organisieren.

Sollte der Landkreis hierzu eigenes Personal einsetzen müssen, oder aber eine Vollversorgung auf Landkreisebene organisieren müssen, können zusätzliche Kosten von bis zu 1 Mio. Euro entstehen. Dieser Wert ist realistisch bei Heranziehen anderer Landkreise, welche ein solches System fahren.

### **Beteiligungen**

#### **Kreishallenbad Weilburg GmbH**

Für die Kreishallenbad Weilburg GmbH wird in den Jahren 2020 und 2021 ein Verlustausgleich in Höhe von 180.000 Euro jährlich eingeplant. Über die beiden Wirtschaftsjahre erfolgt somit ein Verlustausgleich in Höhe von 360.000 Euro. Weiterhin besteht bei der Kreishallenbad Weilburg GmbH ein weiteres Risiko. Aktuell sind im Wirtschaftsplan der Kreishallenbad Weilburg GmbH die Erträge der Süwag Aktien in Höhe von ca. 900.000 Euro eingeplant. Der aktuelle Konsortialvertrag entsprechender Aktien läuft bis März 2021 und verlängert sich um weitere 10 Jahre, wenn er nicht ein Jahr vor Vertragsende gekündigt wird. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird sich entsprechender Vertrag um weitere 10 Jahre verlängern. Auf Nachfrage des Landkreises Limburg-Weilburg bzgl. künftiger Ausschüttungen bei der Süwag Energie AG konnte keine verbindliche Auskunft gegeben werden. Die Dividendenhöhe, bzw. Gewinnverwendung wird nach Abschluss des Geschäftsjahres auf der Hauptversammlung festgelegt. An dieser Versammlung nahm Herr Roth (Geschäftsführer der Kreishallenbad Weilburg GmbH) Anfang des Jahres teil. Grundsätzlich soll sich auch künftig keine Veränderung bei der Ausschüttung der Dividende ergeben. Eine verbindliche schriftliche Zusage liegt dem Landkreis Limburg-Weilburg allerdings nicht vor.

#### **Hallenbad Diez-Limburg GmbH**

In der Vergangenheit wurde der Verlustausgleich an die Hallenbad Diez-Limburg GmbH durch die Kreishallenbad Weilburg GmbH geleistet. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Kreishallenbad Weilburg GmbH, kann dieser Verlustausgleich nicht mehr durch diese erfolgen und wird im Kreishaushalt veranschlagt. Hier fallen jährlich ca. 250.000 Euro an, somit ein Gesamtvolumen für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 von ca. 500.000 Euro.

Insgesamt ergeben sich im Produkt 2016 Hallenbäder Verlustausgleiche für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 für die beiden Bäder in Höhe von 900.000 Euro, welche durch den Kreishaushalt gedeckt werden.

#### **Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH**

Aktuell sind für die Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH keine Verlustausgleiche für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 eingeplant. Der aktuell vorgelegte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 geht von der schwarzen Null zum Ende des Jahres aus. Ein Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird im Laufe des Jahres 2020 vorgelegt. Hier bleiben insbesondere die Budgetverhandlungen abzuwarten. Je nach Verlauf dieser Verhandlungen könnte ein Verlustausgleich für das Jahr 2021 anfallen.

**Bei allen weiteren Beteiligungen** sind keine Verlustausgleich im Doppelhaushalt 2020/2021 eingeplant. Nach Rücksprache mit allen Beteiligungen werden in den Wirtschaftsjahren 2020/2021 keine Verluste erwartet. Sofern sich hier im Laufe der Wirtschaftsjahre negative Abweichungen ergeben, wird im Quartalsbericht der Beteiligungen unterjährig eine Mitteilung erfolgen.

#### **Finanzausgleich**

Bei der aktuellen Aufstellung des Haushaltsplanes wurde die Annahme einer 1 % Steigerung getroffen. Hier bleibt allerdings abzuwarten, inwieweit sich diese Annahme bestätigt. Sollten die Zahlen rückläufig sein, könnte es auch zu einer geringeren Steigerung und einem maximalen Verlust von ca. 1,0 Mio. Euro jährlich kommen.

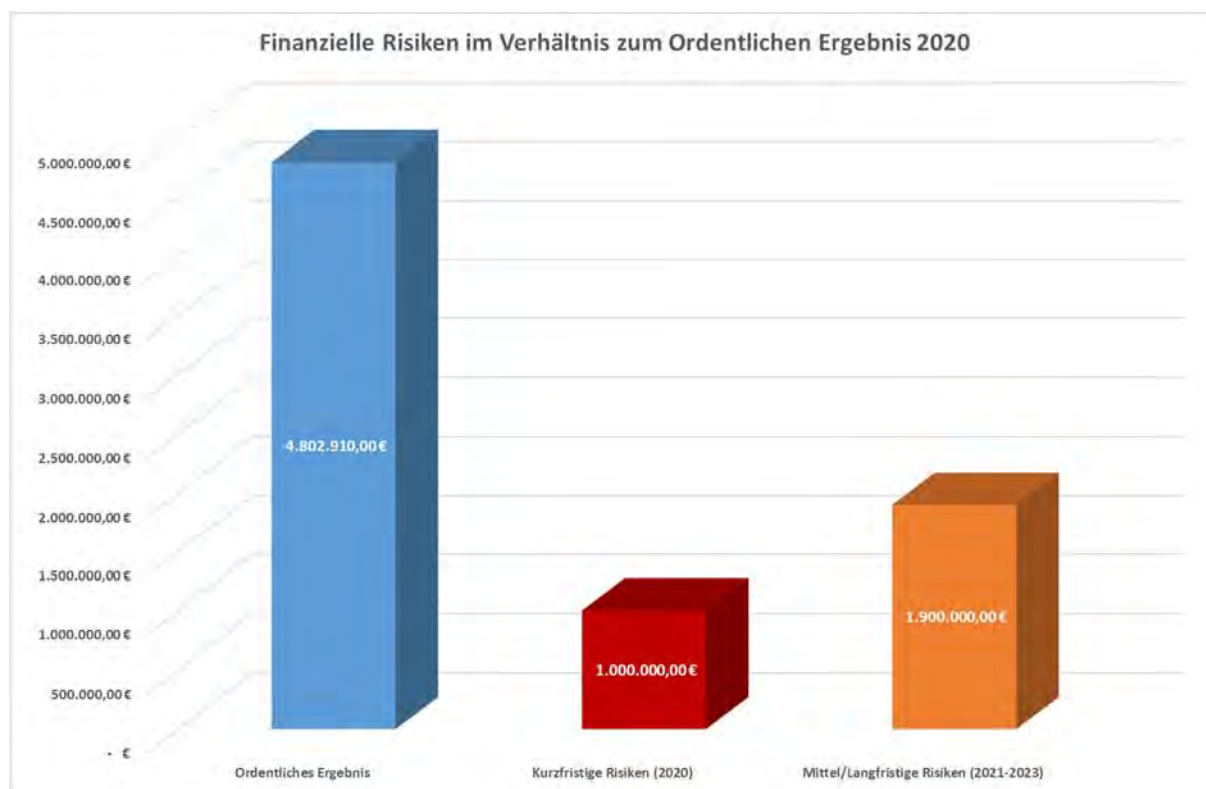
## Transferaufwendungen

### Amt für Jugend, Schule und Familie

Im Produkt 5050 Erziehungshilfe und andere Aufgaben der Jugendhilfe fallen hohe Transferaufwendungen im Rahmen der Heimerziehung an. Beispiel hierfür ist die Heimerziehung für minderjährige Ausländer, welche in Heimerziehung untergebracht werden. Hier könnten kurzfristig bei einer Familie mit 4 Kindern Kosten von jährlich ca. 250.000 Euro entstehen. Diese Einzelfälle gab es hin und wieder in der Vergangenheit und werden deshalb in der Grafik als Risiko mit ca. 500.000 Euro beziffert.

### Sozialamt

Im Produkt 5130 Grundversorgung nach dem SGB XII (3. Und 4. Kapitel) fallen ebenfalls hohe Transferaufwendungen an. Im aktuellen Haushalt wurde bereits eine Steigerung in den Bereichen Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung einkalkuliert. Hier geht in bestimmten Fällen die Zuständigkeit vom Landeswohlfahrtsverband zum 01.01.2020 an den Landkreis Limburg-Weilburg über. Die Planung des Mehraufwandes erfolgte auf Basis von Abgabedateien, welche uns vom LWV zur Verfügung gestellt wurden. Diese Listen scheinen allerdings extrem fehlerhaft, sodass nicht genau abgeschätzt werden kann, wie die angemeldeten Haushaltsmittel ausreichen. Ggf. könnten hier deutliche Mehrkosten in Höhe von ca. 500.000 Euro für den Landkreis Limburg-Weilburg entstehen.



## 13 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

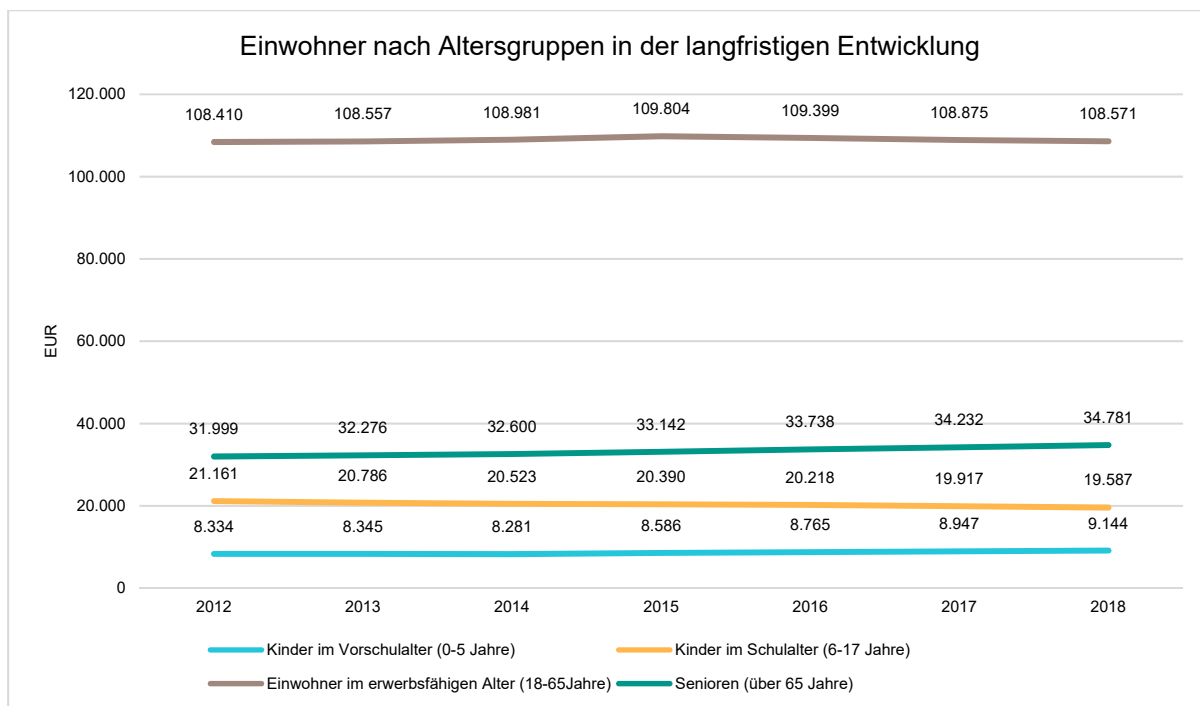
## Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

### Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

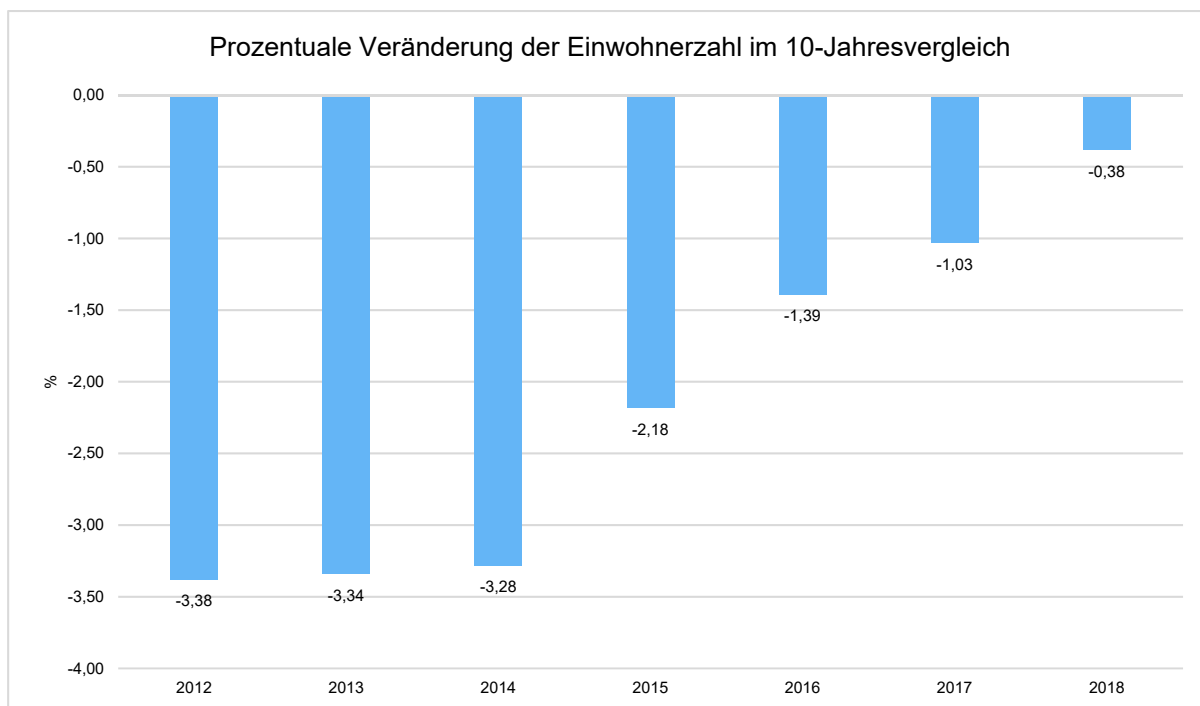
	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018
Einwohner gesamt	170.385	171.922	172.120	171.971	172.083
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	8.281	8.586	8.765	8.947	9.144
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	4.128	4.321	4.393	4.572	4.660
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	4.153	4.265	4.372	4.375	4.484
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	20.523	20.390	20.218	19.917	19.587
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	108.981	109.804	109.399	108.875	108.571
Senioren (über 65 Jahre)	32.600	33.142	33.738	34.232	34.781

## Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



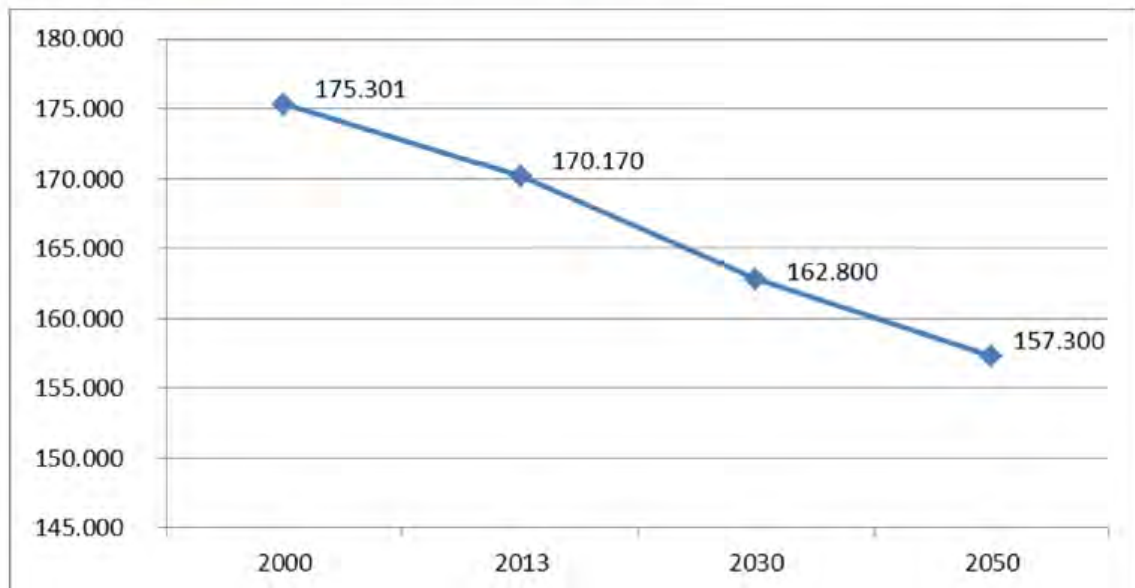
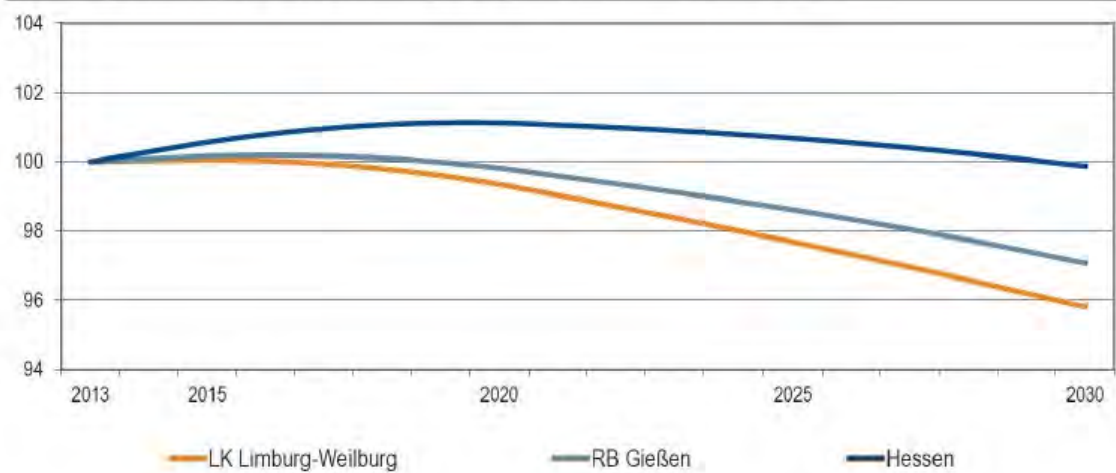
## Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahres-Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im 10-Jahres-Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2014 zu 2004):



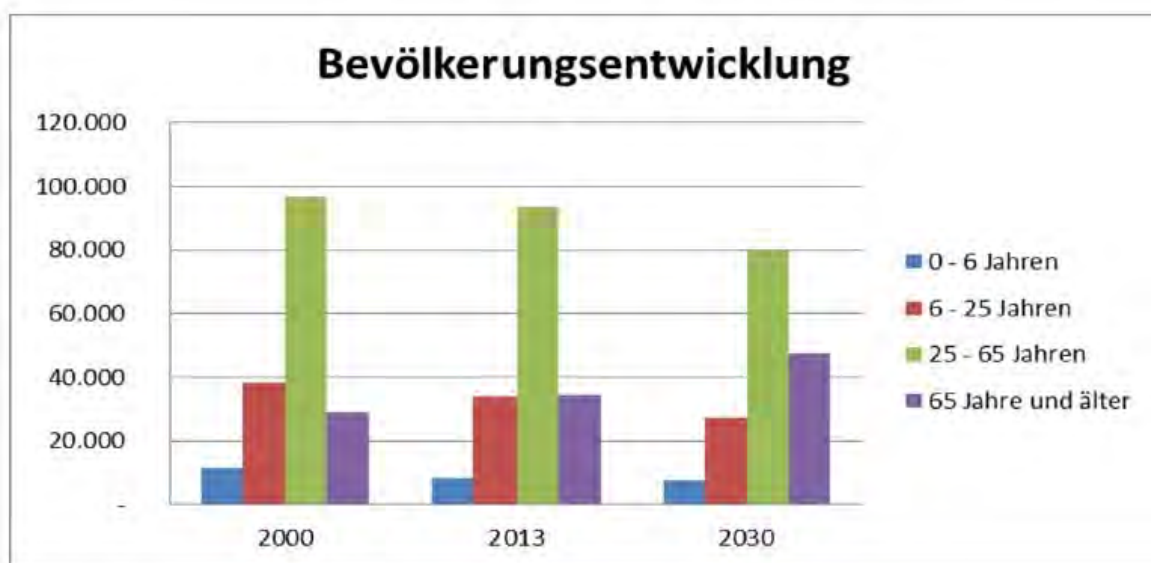
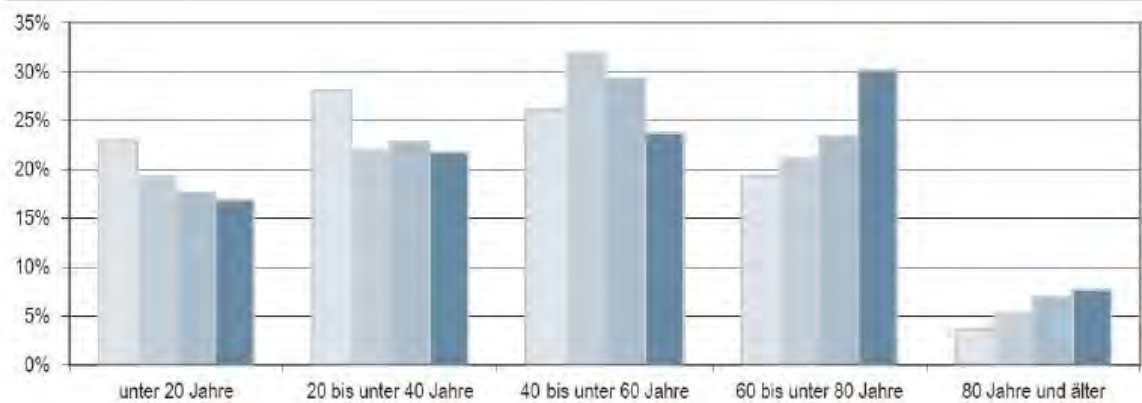
Gemäß § 6 Abs. 2 GemHVO soll der Vorbericht darstellen, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde bzw. auf den Landkreis und seine Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden. An dieser Stelle wird der Gesichtspunkt des demographischen Wandels mit dem der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Zusammenhang gebracht. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung hat die Hessen Agentur die Bevölkerungsentwicklung in Hessen untersucht und im März 2015 eine Studie zur „Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen und seine Regionen als Grundlage der Landesentwicklungsplanung“ veröffentlicht. Der Bevölkerungsvorausschätzung zufolge wird sich die Bevölkerungszahl im Landkreis Limburg-Weilburg von rd. 170.000 in 2013 zunächst auf rd. 168.800 in 2020 vermindern. Danach ist mit einem Rückgang auf rd. 162.800 Einwohnern in 2030 zu rechnen. Die Bevölkerungsentwicklung vermindert sich somit von 2013-2020 um 0,7% und reduziert sich danach von 2020- 2030 um 3,6% (insgesamt: Reduzierung von 2013-2030 um 4,2 %). Im Vergleich dazu vermindern sich die Einwohner von 2013-2030 im Regierungsbezirk Gießen um 2,9%. Das Land Hessen wird voraussichtlich einen unwesentlichen Rückgang von 0,1 % aufweisen können.

Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2013=100)





Die Altersstruktur im Landkreis Limburg-Weilburg wird sich bis 2030 folgendermaßen entwickeln:



Aus der vorstehenden Grafik ist erkennbar, dass sich der Anteil der 60 bis unter 80-Jährigen bis 2030 deutlich erhöhen wird. Dagegen sinkt der Anteil der Altersgruppe 20 bis unter 40 Jahre. Dies wird enorme Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben, da weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter der Wirtschaft als Arbeitskraft zur Verfügung stehen. Der Rückgang der unter 20-Jährigen wird dazu führen, dass Kindergärten und Schulen mit weniger Kindergartenkindern bzw. Schülerzahlen zu rechnen haben. In diesem Zusammenhang wird sich die Frage der Auslastung und der Wirtschaftlichkeit dieser Einrichtungen verstärkt stellen. Nach Auswertung der Prognosen ist festzuhalten, dass der demografische Wandel auch den Landkreis Limburg-Weilburg trifft. Durch die niedrigere Geburten- und Sterberate sowie das Wanderungsverhalten insbesondere der jüngeren Bevölkerung steigt das Durchschnittsalter der Bevölkerung in den nächsten Jahren merklich an bei einer sinkenden Gesamtbevölkerungszahl.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Bevölkerungsentwicklungen lediglich um eine Vorausschätzung und nicht um genaue Vorhersagen handelt. Größere Unsicherheiten bestehen unter anderem auch darüber, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes sowie der sonstigen Entwicklungen bis 2030 eintreten werden.

## Einwohnerzahl

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner mit Erstwohnsitz am 31.12. nach Landesstatistik	170.714	170.471	169.904	169.964	170.385	171.922	172.120	171.971	172.083	172.083

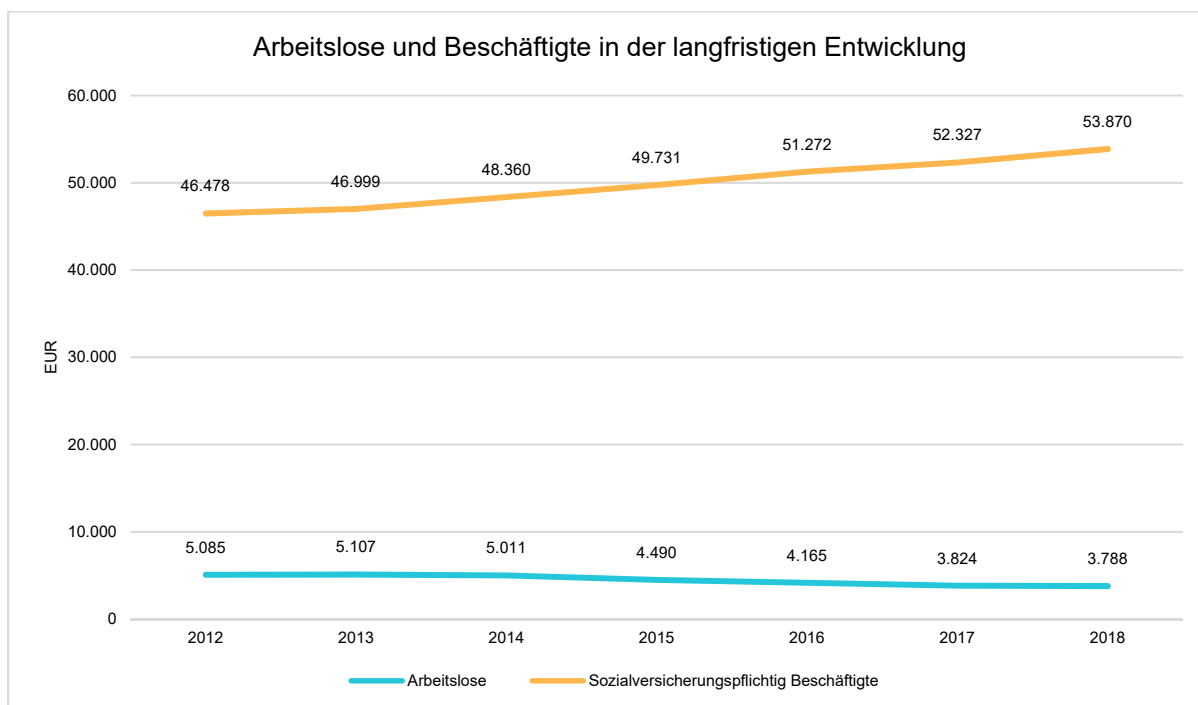
## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

### Arbeitslose und Beschäftigte

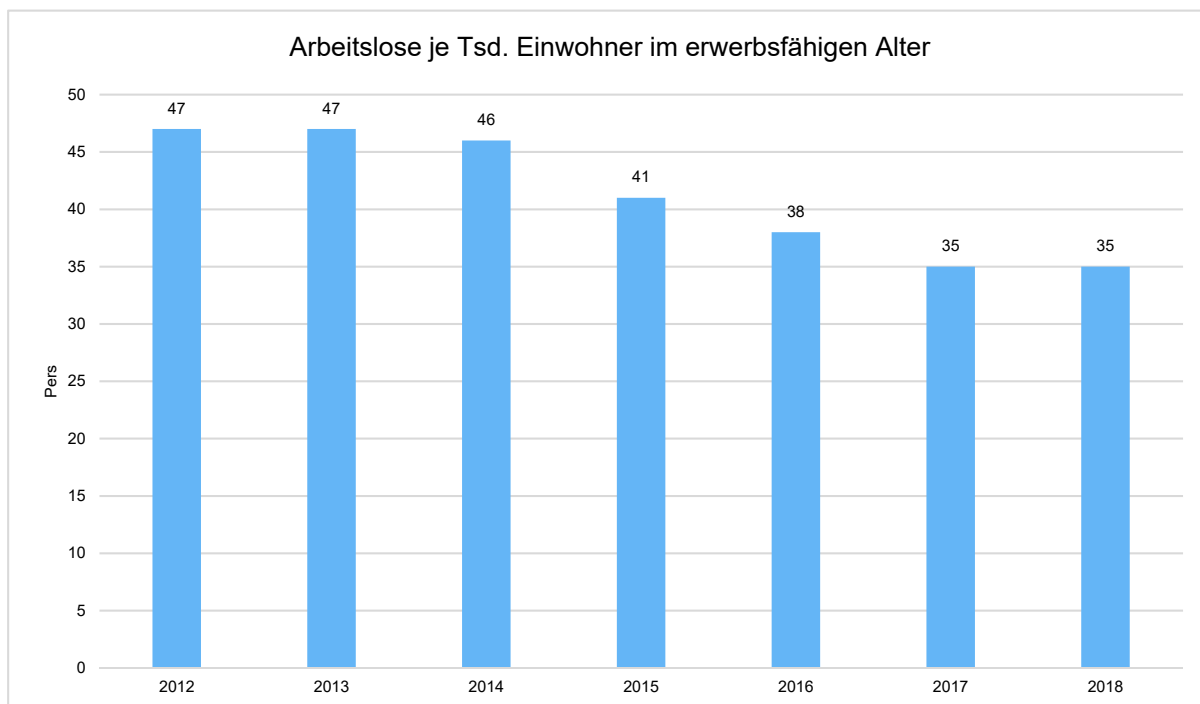
	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018
Arbeitslose zum 30.6.	5.011	4.490	4.165	3.824	3.788
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	527	382	359	344	339
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	882	829	770	731	773
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	48.360	49.731	51.272	52.327	53.870

### Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



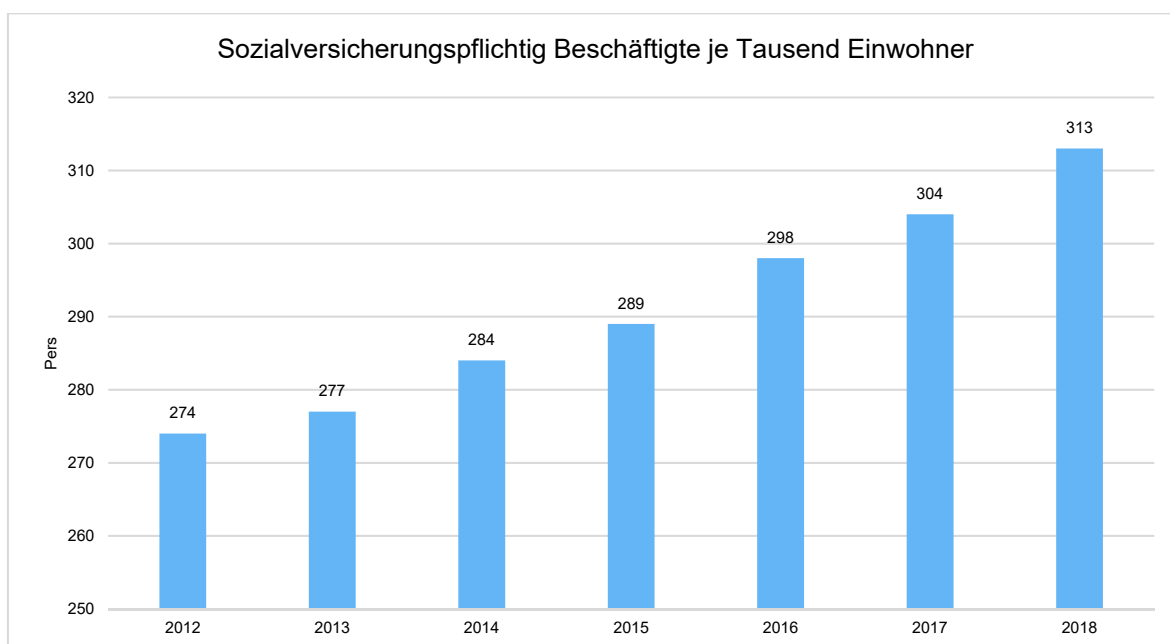
### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



## 14 Haushaltsbegleitbeschlüsse

In seiner Sitzung am 14. Februar 2020 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg nachstehend aufgeführte Haushaltsbegleitbeschlüsse gefasst:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, nach Abschluss der Evaluation der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2014 (NVP) des Landkreises Limburg-Weilburg und nach Vorlage des Nahmobilitätschecks und Radwegekonzeptes 2020 die Erstellung eines integrierten Nahverkehrskonzeptes zu prüfen und geeignete Angebote einzuholen.

Dabei sollen alle Aspekte der Vernetzung vorhandener und künftiger Mobilitätsangebote sowohl innerhalb des Landkreises Limburg-Weilburg als auch überregional betrachtet und berücksichtigt werden.

Zudem wird der Kreisausschuss beauftragt, mögliche Fördermittel für die Erstellung dieser Konzeption zu generieren.

2. Der Kreisausschuss wird gebeten unter Einbeziehung des Medienzentrums des Landkreises Limburg-Weilburg sowie des Fachdienstes IT der Kreisverwaltung und der berufsbildenden Schulen ein Konzept zur Betreuung der digitalen Infrastruktur an den Schulen zu entwickeln. Im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes soll u.a. geprüft werden, inwieweit die Einbeziehung der berufsbildenden Schulen in das Support-Konzept möglich und sinnvoll ist.

## Produktübersicht

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>00 - Politische Willensbildung</b>					
0010 Politische Willensbildung	-293.361 €	-318.158 €	-24.797 €	-320.791 €	-2.633 €
	-293.361 €	-318.158 €	-24.797 €	-320.791 €	-2.633 €
<b>01 - Referat Büro Landrat</b>					
0110 Grundsatzangelegenheiten und Steuerungsunterstützung	-659.352 €	-597.617 €	61.735 €	-607.264 €	-9.647 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Wegfall der Zustiftung für Schulbauten in den ärmsten Regionen der Welt sowie durch Erlöse und Kosten aus Interner Leistungsverrechnung</i>					
0111 Kreisorgane	-115.800 €	-200.123 €	-84.323 €	-203.817 €	-3.694 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie durch Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 20)</i>					
0112 Ausbau Breitbandversorgung Landkreis Limburg-Weilburg	-98.865 €	-171.535 €	-72.670 €	-173.410 €	-1.875 €
<i>Veränderungen bei den Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten und Anpassung der Abschreibungen (s. Produkthaushalt S. R21)</i>					
0113 Sport und Ehrenamt	-616.450 €	-651.910 €	-35.460 €	-660.439 €	-8.529 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, bei Abschreibungen und Sach- und Dienstaufwand sowie durch Interne Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung. Zudem entstehen Kosten der Internen Leistungsbeziehungen im Rahmen der ILV Vereinssport zu allen Schulen mit einer Sporthalle (s. Produkthaushalt S. P 27)</i>					
0114 Presse und Öffentlichkeitsarbeit (neu mit Kunst u. Kultur aus ehem. Produ	-454.067 €	-382.891 €	71.176 €	-390.251 €	-7.360 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Privatrechtlichen Leistungsentgelten, den Personal- und Versorgungsaufwendungen, bei Sach- und Dienstaufwand sowie durch Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 31)</i>					
0115 Volksbildung (ehem. Produkt 0211 im THH 02, ehem. Ref. für Kunst u. Kult	-400.988 €	-452.834 €	-51.846 €	-453.169 €	-335 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie durch die Zuschusserhöhungen an die Kreismusikschulen Limburg und Oberlahn (s. Produkthaushalt S. P 34)</i>					
	-2.345.522 €	-2.456.910 €	-111.388 €	-2.488.350 €	-31.440 €
<b>02 - Referat Aus- und Jugendbildung</b>					
0210 Aus- und Fortbildung (neu, ehem. in Prod. 1010 Personal- u. Organisations	0 €	-961.259 €	-961.259 €	-974.266 €	-13.007 €
<i>Veränderungen durch organisatorische Umstrukturierung: Erträge, Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und interne Leistungsverrechnungen</i>					
0211 Kommunales Jugendbildungswerk (ehem. eigener Haushalt)	0 €	-190.602 €	-190.602 €	-196.420 €	-5.818 €
<i>Veränderungen durch organisatorische Umstrukturierung: Erträge und Aufwendungen für Zuschüsse, Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und interne Leistungsverrechnungen (s. Produkthaushalt S. P 44)</i>					
0212 Kreis- und Stadtbücherei (ehem. im Produkt 0210 im THH 02)	-106.490 €	-189.279 €	-82.789 €	-195.220 €	-5.941 €
<i>überwiegend Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 47)</i>					
	-106.490 €	-1.341.140 €	-1.234.650 €	-1.365.906 €	-24.766 €

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>03 - Referat für Rechtsangelegenheiten</b>					
<b>0310 Rechtsangelegenheiten</b>	-527.095 €	-538.180 €	-11.085 €	-546.482 €	-8.302 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie durch Interne Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 55)</i>					
	-527.095 €	-538.180 €	-11.085 €	-546.482 €	-8.302 €
<b>05 - Büro des I. Kreisbeigeordneten</b>					
<b>0510 Grundsatzangelegenheiten (neu ohne Klimaschutz = Prod. 0511)</b>	-518.275 €	-571.516 €	-53.241 €	-511.320 €	60.196 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Kosten der internen Leistungsbeziehungen</i>					
<b>0511 Klimaschutz (ehem. im Produkt 0510 enthalten)</b>	0 €	-195.017 €	-195.017 €	-197.511 €	-2.494 €
<i>Veränderungen durch Bildung eines neuen Produktes bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und allg. Umlagen, Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse Ergänzung Säule D Zukunftsfonds (s. Produkthaushalt S. P 66)</i>					
	-518.275 €	-766.533 €	-248.258 €	-708.831 €	57.702 €
<b>10- Personalamt</b>					
<b>1010 Personalmanagement (o. Aus u.Fortb. = Prod. 0210, Organisation = Prod. 2042)</b>	-2.208.462 €	-1.093.061 €	1.115.401 €	-1.109.121 €	-16.060 €
<i>durch organisatorische Umstrukturierungen überwiegend Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen und den Erlösen aus internen Leistungsbeziehungen</i>					
	-2.208.462 €	-1.093.061 €	1.115.401 €	-1.109.121 €	-16.060 €
<b>20 - Amt für Finanzen und Organisation</b>					
<b>2010 Haushaltsplanung und Finanzmanagement</b>	-325.231 €	-344.516 €	-19.285 €	-350.522 €	-6.006 €
<i>überwiegend Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufw. für Sach- und Dienstl. sowie durch Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 82)</i>					
<b>2011 Zentrales Controlling</b>	-67.552 €	-53.784 €	13.768 €	-53.905 €	-121 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Personal- und vor allem bei den Versorgungsaufwendungen, bei Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen sowie durch Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 84)</i>					
<b>2012 Beteiligungscontrolling (davon entfallen 272.940 / 271.540 € auf Zuschüsse)</b>	-467.824 €	-576.170 €	-108.346 €	-571.650 €	4.520 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Geodatenhaltung Anschaffung) und der Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 87)</i>					
<b>2013 Kreisstraßen</b>	-1.891.872 €	-2.352.360 €	-460.488 €	-2.412.614 €	-60.254 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Personal- und Versorgungsaufwendungen und Erhöhung der Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen (s. Produkthaushalt S. P 90)</i>					
<b>2014 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</b>	-2.892.095 €	-2.504.974 €	387.121 €	-2.514.382 €	-9.408 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Verringerung der Höhe der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen und Erhöhung der Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (s. Produkthaushalt S. P 97)</i>					

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>2015 Tourismus- und Wirtschaftsförderung</b>	-441.864 €	-469.945 €	-28.081 €	-471.776 €	-1.831 €
<i>Veränderungen bei den Versorgungsaufwendungen, keine Personalaufwendungen mehr, da die Aufgaben von der WfG wahrgenommen werden (s. Produkthaushalt S. P 100)</i>					
<b>2016 Hallenbäder (neu, vorher mit in Produkt 2012 enthalten)</b>	0 €	-430.000 €	-430.000 €	-430.000 €	0 €
<i>Veränderungen durch Bildung eines neuen Produktes bei den Personalkosten und der damit zusammenhängenden Kostenerstattung sowie den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 103)</i>					
<b>2020 Finanzbuchhaltung</b>	-369.994 €	-430.626 €	-60.632 €	-439.921 €	-9.295 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen, Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen, tendenzielle Steigerung der Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen sowie durch Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 106)</i>					
<b>2030 Forderungsmanagement</b>	-332.428 €	-365.840 €	-33.412 €	-377.015 €	-11.175 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und ein Rückgang der Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen (s. Produkthaushalt S. P 109)</i>					
<b>2040 Gebäudeorganisation, Beschaffung, Service (interne Leistungsverrechnung)</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>2041 Organisation (neu, ehem. im Produkt 1010 enthalten)</b>	0 €	-348.886 €	-348.886 €	-314.501 €	34.385 €
<i>Veränderungen durch Bildung eines neuen Produktes bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der internen Leistungsverrechnung (s. Produkthaushalt S. P 121)</i>					
<b>2042 Digitalisierung (neu)</b>	0 €	-651.937 €	-651.937 €	-501.895 €	150.042 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen (s. Produkthaushalt S. P 124)</i>					
<b>2060 IuK-Management (interne Leistungsverrechnung)</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>2061 Medienzentrum</b>	-182.228 €	0 €	182.228 €	0 €	0 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie bei Aufw. für Sach- und Dienstleistungen und Anpassung bei den Abschreibungen sowie der internen Leistungsverrechnung (s. Produkthaushalt S. P 137)</i>					
<b>2062 Digitalpakt Schulen</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<i>Veränderungen durch Bildung eines neuen Produktes bei Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen und allgemeinen Umlagen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sowie der Abschreibungen und der Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen (s. Produkthaushalt S. P 141)</i>					
	-6.971.088 €	-8.529.038 €	-1.557.950 €	-8.438.181 €	90.857 €
<b>21 - Schulen</b>					
<b>2101 Grundschulen</b>	-8.017.813 €	-8.460.546 €	-442.733 €	-8.615.969 €	-155.423 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Sach- und Dienstaufwand, durch Erhöhungen der Nebenkosten und der Mieten vor allem im Bereich der Bauunterhaltung. Ebenfalls Veränderungen bei den Personal- u. Versorgungsaufwendungen. Höhere Erträge aus Landeszuwendungen zur Ganztagsbetreuung, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besonderer Finanzaufwendungen, Anpassungen bei den Abschreibungen sowie Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen aus ILV Vereinssport (s. Produkthaushalt S. P 150)</i>					

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>2103 Grund-, Haupt- und Realschulen/Haupt- und Realschulen</b>	<b>-7.079.799 €</b>	<b>-7.347.267 €</b>	<b>-267.468 €</b>	<b>-7.424.046 €</b>	<b>-76.779 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei Sach- und Dienstaufwand, durch Erhöhungen der Nebenkosten und der Mieten vor allem im Bereich der Bauunterhaltung. Ebenfalls Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendung, höhere Erträge aus Landeszuweisungen zur Ganztagsbetreuung, Anpassungen bei den Abschreibungen, Zuweisungen an Caterer sowie Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen aus ILV Vereinssport (s. Produkthaushalt S. P 273)</i>					
<b>2104 Gymnasien</b>	<b>-2.775.701 €</b>	<b>-2.888.316 €</b>	<b>-112.615 €</b>	<b>-2.911.568 €</b>	<b>-23.252 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei Sach- und Dienstaufwand, durch Erhöhungen der Nebenkosten und der Mieten vor allem im Bereich der Bauunterhaltung. Ebenfalls Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendung, höhere Erträge aus Landeszuweisungen zur Ganztagsbetreuung, Anpassungen bei den Abschreibungen, Zuweisungen an Caterer sowie Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen aus ILV Vereinssport (s. Produkthaushalt S. P 304)</i>					
<b>2105 Berufliche Schulen</b>	<b>-5.078.899 €</b>	<b>-5.382.292 €</b>	<b>-303.393 €</b>	<b>-5.467.191 €</b>	<b>-84.899 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei Sach- und Dienstaufwand, durch Erhöhungen der Nebenkosten und der Mieten vor allem im Bereich der Bauunterhaltung. Ebenfalls Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendung, höhere/niedrigere Erträge aus Auflösung der Altersteilzeitrückstellungen, Anpassungen bei den Abschreibungen sowie Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen aus ILV Vereinssport (s. Produkthaushalt S. P 314)</i>					
<b>2106 Förderschulen</b>	<b>-1.587.617 €</b>	<b>-1.436.899 €</b>	<b>150.718 €</b>	<b>-1.457.573 €</b>	<b>-20.674 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei Sach- und Dienstaufwand, durch Erhöhungen der Nebenkosten und der Mieten vor allem im Bereich der Bauunterhaltung. Ebenfalls Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendung, höhere Erträge aus Landeszuweisungen zur Ganztagsbetreuung, Anpassungen bei den Abschreibungen, Zuweisungen an Caterer sowie Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen aus ILV Vereinssport (s. Produkthaushalt S. P 331)</i>					
<b>2107 Gesamtschulen</b>	<b>-6.916.794 €</b>	<b>-7.161.441 €</b>	<b>-244.647 €</b>	<b>-7.242.912 €</b>	<b>-81.471 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei Sach- und Dienstaufwand, durch Erhöhungen der Nebenkosten und der Mieten vor allem im Bereich der Bauunterhaltung. Ebenfalls Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendung, höhere Erträge aus Landeszuweisungen zur Ganztagsbetreuung, Anpassungen bei den Abschreibungen, Zuweisungen an Caterer sowie Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen aus ILV Vereinssport (s. Produkthaushalt S. P 347)</i>					
<b>2108 Privatschulen</b>	<b>-512.305 €</b>	<b>-484.800 €</b>	<b>27.505 €</b>	<b>-484.800 €</b>	<b>0 €</b>
<i>Veränderung bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, durch Sachkostenzuschuss nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz (s. Produkthaushalt S. P 372)</i>					
<b>2109 Sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung</b>	<b>41.224.369 €</b>	<b>33.161.561 €</b>	<b>-8.062.808 €</b>	<b>33.604.059 €</b>	<b>442.498 €</b>
<i>Höhere Erträge Schulumlage wegen höherer Umlagegrundlagen, höhere Abschreibungen, Rückgang Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen und den Kosten der Internen Leistungsverrechnung in Bezug auf die Querschnittsverwaltung, Schulsozialarbeit, Konjunkturprogramm ... (s. Produkthaushalt S. P 375)</i>					
	<b>9.255.441 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-9.255.441 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>30 - Amt für Öffentliche Ordnung</b>					
<b>3010 Aufsicht und Allgemeine Ordnung</b>	<b>-457.559 €</b>	<b>-379.472 €</b>	<b>78.087 €</b>	<b>-387.836 €</b>	<b>-8.364 €</b>
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, höhere Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern, (s. Produkthaushalt S. P 385)</i>					



	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>3011 Wahlen</b>	10.038 €	4.319 €	-5.719 €	-24.786 €	-29.105 €
<i>Erhöhte Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in 2021 aufgrund der Durchführung anstehenden Wahlen 2021 (s. Produkthaushalt S. P 388)</i>					
<b>3030 Aufenthaltsregelung</b>	-951.536 €	-1.055.600 €	-104.064 €	-1.077.019 €	-21.419 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie Sach- u. Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 391)</i>					
<b>3040 Zulassungswesen und allgemeine Verkehrsangelegenheiten</b>	126.277 €	16.946 €	-109.331 €	-17.002 €	-33.948 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie höherer Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 394)</i>					
<b>3050 Fahrerlaubniswesen</b>	-258.455 €	-318.711 €	-60.256 €	-310.571 €	8.140 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie geringerer Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 397)</i>					
<b>3060 Brandschutz</b>	-389.455 €	-430.381 €	-40.926 €	-440.923 €	-10.542 €
<i>Veränderungen überwiegend bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Int. Leistungsverrechnung (s. Produkthaushalt S. P 400)</i>					
<b>3061 Zivil- und Katastrophenschutz</b>	-162.007 €	-193.798 €	-31.791 €	-199.671 €	-5.873 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 404)</i>					
<b>3062 Brandmeldeempfangszentrale</b>	82.726 €	71.568 €	-11.158 €	79.563 €	7.995 €
<i>Das Produkt wurde zum Haushaltsjahr 2018 neu geschaffen. Mit einer Inbetriebnahme wird Ende 2020/Anfang 2021 gerechnet (s. Produkthaushalt S. P 408)</i>					
<b>3070 Bauaufsicht</b>	-413.705 €	-503.277 €	-89.572 €	-528.773 €	-25.496 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie beim Sach- und Dienstaufwand, höhere Erträge durch Mehreinnahmen bei öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren (s. Produkthaushalt S. P 411)</i>					
<b>3071 Allgemeine Bauverwaltung</b>	-1.313.534 €	-1.208.455 €	105.079 €	-1.228.935 €	-20.480 €
<i>Veränderungen überwiegend durch geringere Personal- u. Versorgungsaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 414)</i>					
<b>3072 Sozialer Wohnungsbau</b>	-173.837 €	-164.370 €	9.467 €	-166.913 €	-2.543 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 417)</i>					
<b>3073 Naturschutz</b>	-641.111 €	-627.840 €	13.271 €	-639.510 €	-11.670 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Versorgungsaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 420)</i>					
	-4.542.158 €	-4.789.071 €	-246.913 €	-4.942.376 €	-153.305 €
<b>40 - Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz</b>					
<b>4020 Landwirtschaft</b>	-183.746 €	-288.020 €	-104.274 €	-313.426 €	-25.406 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand, Anpassung der Abschreibungen (s. Produkthaushalt S. P 427)</i>					
<b>4030 Landentwicklung</b>	-142.339 €	-146.533 €	-4.194 €	-196.280 €	-49.747 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 431)</i>					
<b>4031 Denkmalschutz</b>	-180.484 €	-188.757 €	-8.273 €	-191.397 €	-2.640 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen (s. Produkthaushalt S. P 434)</i>					

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>4040 Wasser-, Boden- und Immissionsschutz</b>	<b>-644.435 €</b>	<b>-718.674 €</b>	<b>-74.239 €</b>	<b>-743.872 €</b>	<b>-25.198 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand und Mehreinnahmen durch erhöhte Erträge durch Kostenersatzleistungen und -erstattungen (s. Produkthaushalt S. P 437)</i>					
<b>4050 Veterinärwesen und Verbraucherschutz</b>	<b>-477.532 €</b>	<b>-613.434 €</b>	<b>-135.902 €</b>	<b>-639.081 €</b>	<b>-25.647 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei Personal- und Versorgungsaufwand, Sach- und Dienstaufwand, Mehrerträge bei den Leistungsentgelten sowie Kostenersatzleistungen und -erstattungen (s. Produkthaushalt S. P 440)</i>					
	<b>-1.628.536 €</b>	<b>-1.955.418 €</b>	<b>-326.882 €</b>	<b>-2.084.056 €</b>	<b>-128.638 €</b>
<b>50 - Amt für Jugend, Schule und Familie</b>					
<b>5020 Allgemeine Schulangelegenheiten</b>	<b>-216.218 €</b>	<b>0 €</b>	<b>216.218 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (s. Produkthaushalt S P 447)</i>					
<b>5021 Schülerbeförderung (ehem. Produkt 5030)</b>	<b>-8.223.135 €</b>	<b>0 €</b>	<b>8.223.135 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<i>Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen, Änderungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Aufwendungen für Zuschüsse und Zuweisungen</i>					
<b>5022 Ausbildungsförderung (ehem. Produkt 5031)</b>	<b>-230.309 €</b>	<b>-123.690 €</b>	<b>106.619 €</b>	<b>-126.117 €</b>	<b>-2.427 €</b>
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 453)</i>					
<b>5030 Jugendförderung und Grundschulen (ehem. Produkt 5040)</b>	<b>-719.821 €</b>	<b>-820.191 €</b>	<b>-100.370 €</b>	<b>-826.706 €</b>	<b>-6.515 €</b>
<i>Veränderungen bei dem Personal- und Versorgungsaufwand, Sach- und Dienstaufwendungen, sowie bei den Aufw. für Zuweisungen und Zuschüssen. Es wird jedoch auch mit erhöhten Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen gerechnet, die Kostenersatzleistungen und -erstattungen entfallen ab 2020 (Jugendbildungswerk), Erträge aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2101 Grundschulen bezgl. der dort entstehenden Verwaltungskosten sowie mit THH 2109 für geleistete Schulsozialarbeit (s. Produkthaushalt S. P 456)</i>					
<b>5040 Erziehungshilfe und andere Aufgaben der Jugendhilfe (ehem. 5050)</b>	<b>-15.922.531 €</b>	<b>-15.853.740 €</b>	<b>68.791 €</b>	<b>-16.549.227 €</b>	<b>-695.487 €</b>
<i>Veränderungen überwiegend bei den Kostenersatzleistungen und Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen hauptsächlich wegen rückläufigem Mittelbedarf bei stationärer Betreuung von Kindern und Jugendlichen (Heimerziehung), Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, Aufwendungen für Zuschüsse und Zuwendungen</i>					
<b>5050 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -Pflege (ehem. 5060)</b>	<b>-5.908.059 €</b>	<b>-4.958.317 €</b>	<b>949.742 €</b>	<b>-5.270.888 €</b>	<b>-312.571 €</b>
<i>Veränderungen bei Transferleistungen und -aufwendungen durch höhere Übernahme von Kita-Gebühren durch das Land Hessen, Personal- und Versorgungsaufwand, Sach- und Dienstaufwendungen, sowie Anpassungen bei den Zuwendungen und Zuschüssen (s. Produkthaushalt S. P 466)</i>					
<b>5051 Förderung freier Träger (ehem. Produkt 5061)</b>	<b>-881.327 €</b>	<b>-854.261 €</b>	<b>27.066 €</b>	<b>-875.208 €</b>	<b>-20.947 €</b>
<i>Veränderungen bei den Transferaufwendungen, Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 469)</i>					
<b>5060 Leistungen nach dem UVG (ehem. Produkt 5070)</b>	<b>-1.629.244 €</b>	<b>-1.930.664 €</b>	<b>-301.420 €</b>	<b>-1.997.734 €</b>	<b>-67.070 €</b>
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen (s. Produkthaushalt S. P 472)</i>					
	<b>-33.730.644 €</b>	<b>-24.540.863 €</b>	<b>9.189.781 €</b>	<b>-25.645.880 €</b>	<b>-1.105.017 €</b>

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>51 - Sozialamt</b>					
<b>5110 Weitere soziale Leistungen</b>	-1.313.295 €	-1.251.843 €	61.452 €	-1.372.083 €	-120.240 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand und Transferaufwendungen sowie Verringerung der Erträge für Zuweisungen und Zuschüsse (s. Produkthaushalt S. P 479)</i>					
<b>5120 Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege (5. und 7. Kapitel SGB XII)</b>	-7.014.296 €	-8.911.812 €	-1.897.516 €	-9.031.008 €	-119.196 €
<i>Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen durch durch neue Fälle durch den LWV im Bereich Hilfe zur Pflege, das Angehörigen-Entlastungsgesetz und eine Erhöhung der Pflegesätze, Personal- und Versorgungsaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 482)</i>					
<b>5121 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>	-5.081.539 €	-8.908.418 €	-3.826.879 €	-8.920.744 €	-12.326 €
<i>Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen durch das neue Bundesteilhabegesetz, Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 485)</i>					
<b>5122 Sonstige Leistungen nach dem SGB XII</b>	-441.864 €	-442.590 €	-726 €	-446.674 €	-4.084 €
<i>Veränderungen bei den Transferleistungen, Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. 488)</i>					
<b>5130 Grundversorgung nach dem SGB XII (3. und 4. Kapitel)</b>	-4.253.161 €	-5.091.028 €	-837.867 €	-5.400.978 €	-309.950 €
<i>Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen, Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, Rückgang der Zuweisungen für laufende Zwecke (s. Produkthaushalt S. P 491)</i>					
<b>5140 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II</b>	-16.302.351 €	-16.753.162 €	-450.811 €	-16.813.076 €	-59.914 €
<i>Veränderungen bei den Kostenerstatzleistungen, Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen, Personal- und Versorgungsaufwendungen, Erhöhung der Zuweisungen (s. Produkthaushalt S. P 494)</i>					
<b>5150 Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge</b>	-7.613.829 €	-1.216.182 €	6.397.647 €	-390.109 €	826.073 €
<i>Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus Transferleistungen durch den deutlichen Rückgang der zugewiesenen Asylbewerber, Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, höhere öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (s. Produkthaushalt S. P 497)</i>					
	-42.020.335 €	-42.575.035 €	-554.700 €	-42.374.672 €	200.363 €
<b>60 - Gesundheitsamt</b>					
<b>6010 Selbsthilfeförderung / Psychosoziale Koordination / Sonstiges</b>	-89.500 €	-59.264 €	30.236 €	-61.123 €	-1.859 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie bei den Erträgen und Aufwendungen im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (s. Produkthaushalt S. P 505)</i>					
<b>6011 Betreuungsleistungen (Betreuungsstelle)</b>	-253.658 €	-326.087 €	-72.429 €	-333.648 €	-7.561 €
<i>Veränderungen bei Kostenersatzleistungen, den Personal- und Versorgungsaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 508)</i>					
<b>6012 Rettungsdienst</b>	-86.120 €	-168.380 €	-82.260 €	-217.718 €	-49.338 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, höhere öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Anpassung der Abschreibungen, Interne Leistungsverrechnung bezgl. der zentralen Leitstelle mit THH 3060 (s. Produkthaushalt S. P 511)</i>					

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>6020 Gutachten und Stellungnahmen</b>	-788.547 €	-812.527 €	-23.980 €	-829.121 €	-16.594 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, Anpassungen bei den Abschreibungen und Erwirtschaftung Privatrechtlicher Leistungsentgelte (s. Produkthaushalt S. P 515)</i>					
<b>6021 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche</b>	-534.557 €	-499.434 €	35.123 €	-504.340 €	-4.906 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, Kostenersatzleistungen, Anpassung der Abschreibungen und Aufwendungen für Zuschüsse (s. Produkthaushalt S. P 519)</i>					
<b>6022 Gesundheitshilfen für Erwachsene / Sonstiges</b>	-164.557 €	-324.955 €	-160.398 €	-330.317 €	-5.362 €
<i>Veränderungen bei Kostenersatzleistungen, den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand, Aufwendungen für Zuschüsse (s. Produkthaushalt S. P 523)</i>					
<b>6023 Betriebsärztliche und Arbeitsmedizinische Leistungen</b>	-178.276 €	-242.295 €	-64.019 €	-245.859 €	-3.564 €
<i>Veränderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand und Abschreibungen (s. Produkthaushalt S. P 526)</i>					
<b>6030 Gesundheitsschutz (Seuchenwesen, Gesundheitsaufsicht, Umwelthyg.)</b>	-331.223 €	-580.401 €	-249.178 €	-595.474 €	-15.073 €
<i>Veränderungen überwiegend bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 530)</i>					
	-2.426.438 €	-3.013.343 €	-586.905 €	-3.117.600 €	-104.257 €
<b>70 - Sonderdienst Revision</b>					
<b>7010 Gemeindeprüfung</b>	-513.615 €	-472.296 €	41.319 €	-484.956 €	-12.660 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 538)</i>					
<b>7011 Innenprüfung</b>	-350.080 €	-524.401 €	-174.321 €	-534.073 €	-9.672 €
<i>Veränderungen bei Personal- u. Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand, Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 541)</i>					
<b>7012 Sonderprüfungen</b>	-204.168 €	-235.623 €	-31.455 €	-239.958 €	-4.335 €
<i>Veränderungen bei Personalaufwendungen u. Versorgungsaufwendungen (s. Produkthaushalt S. P 544)</i>					
	-1.067.863 €	-1.232.320 €	-164.457 €	-1.258.987 €	-26.667 €
<b>70 - Sonderdienst Frauenbüro</b>					
<b>7020 Förderung der Gleichstellung von Frauen</b>	-142.666 €	-158.022 €	-15.356 €	-161.037 €	-3.015 €
<i>Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie etwas höherer Sach- und Dienstaufwand (s. Produkthaushalt S. P 547)</i>					
	-142.666 €	-158.022 €	-15.356 €	-161.037 €	-3.015 €
<b>80 - Personalvertretung</b>					
<b>8010 Personalvertretung</b>	-240.124 €	-324.144 €	-84.020 €	-328.443 €	-4.299 €
<i>Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Sach- und Dienstaufwand, höhere Kostenersatzleistungen und -erstattungen. Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 555)</i>					
	-240.124 €	-324.144 €	-84.020 €	-328.443 €	-4.299 €

	Haushalt 2019	Haushalt 2020	* / -	Haushalt 2021	* / -
<b>90 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
<b>9010 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen</b>	95.382.868 €	96.931.907 €	1.549.039 €	97.926.895 €	994.988 €
<i>Veränderungen durch Krankenhaus- und LWV-Umlagen, Kreisumlage, Kreisschlüsselzuweisung, Aufstockung Kreisausgleichsstock für Programm Zukunftsfonds Limburg-Weilburg, Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung (s. Produkthaushalt S. P 563)</i>					
<b>9020 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	669.571 €	1.515.029 €	845.458 €	1.713.920 €	198.891 €
<i>Veränderungen hauptsächlich durch niedrigere Zinsaufwendungen (Hessenkasse ab 1.7.2018 mit erfolgter Sondertilgung) sowie durch etwas höhere Erträge Auflösung Investitionspauschale. Sinkende Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (s. Produkthaushalt S. P 567)</i>					
<b>9021 Konjunkturpaket (Interne Leistungsverrechnung)</b>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<i>Veränderungen durch niedrigere Zinsaufwendungen in den kommenden Jahren. Erstmals vollständige Kostenumlegung im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung, da ausschließlich Schulbezogen (s. Produkthaushalt S. P 573)</i>					
<b>9022 Kommunalinvestitionsprogramm</b>	5.200 €	-12.790 €	-17.990 €	760 €	13.550 €
<i>Abschreibung und Auflösung der Zuschüsse, da hier lediglich auf der Auszahlungsseite die Weiterleitungen an den Eigenbetrieb und das Kreiskrankenhaus veranschlagt sind, zeichnet sich hier ein niedrigerer Zuschuss ab. Hinzu kommen noch Abschreibungen für die Kreisstraßen die aber in dem Produkt 2013 nachgewiesen werden. Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung mit THH 2109 sonstige schulische Aufgaben und Schulfinanzierung für den schulischen Bereich (s. Produkthaushalt P 578).</i>					
	96.057.639 €	98.434.146 €	2.376.507 €	99.641.575 €	1.207.429 €
<b>Gesamtergebnisplan</b>	6.544.023 €	4.802.910 €	-1.741.113 €	4.750.862 €	-52.048 €

## Übersicht ausgewählter Zuschüsse

	2021	2020	2019
<b>Zuschuss Jugend- und Drogenberatung Limburg e.V.</b>	<b>334.100 €</b>	<b>334.100 €</b>	<b>294.100 €</b>
<b>Zuschuss Kreisvolkshochschule</b>	<b>305.000 €</b>	<b>305.000 €</b>	<b>300.000 €</b>
Zuschuss an WfG Wirtschaftsförderung	170.000 €	170.000 €	170.000 €
<b>Frauenhaus</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>80.000 €</b>
Zuschuss an den Verein "Gegen unseren Willen e. V."	90.300 €	90.300 €	90.300 €
Zuschüsse f. Sportförderung	85.000 €	85.000 €	85.000 €
Übrige sonst. Zuweisungen u. Zuschüsse - Denkmalschutz	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Zuschüsse a.natürl.Personen (Abfallgeb. ab 3. K)	60.000 €	60.000 €	60.000 €
<b>Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Volksbildung (ehem. Sozialerm. Musikschulen)</b>	<b>55.900 €</b>	<b>55.900 €</b>	<b>15.900 €</b>
<b>Sozialhilfel.(SGB XII) so.Leist. Essen a. Rädern</b>	<b>55.000 €</b>	<b>55.000 €</b>	<b>45.000 €</b>
Zuschuss für PRO FAMILIA	44.840 €	44.840 €	44.840 €
Zuschuss an Kreismusikschule Limburg e. V.	40.500 €	40.500 €	40.500 €
<b>Zuw. f. lfd. Zwecke an Zweckverbände u. dgl. - Landentwicklung (Geopark Westerwald)</b>	<b>26.180 €</b>	<b>29.180 €</b>	<b>20.000 €</b>
Zuschuss z. Förderung ambulanter ärztl. Versorgung	25.200 €	25.200 €	25.200 €
Zuschuss an Kreismusikschule Oberlahn e. V.	24.500 €	24.500 €	24.500 €
Zuschuss für Kulturförderung	24.000 €	24.000 €	24.000 €
Zuschuss für Mütterzentrum	20.100 €	20.100 €	20.100 €
Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Gemeinden (Techn. Hochschule Mittelhessen)	20.000 €	20.000 €	20.000 €
<b>Zuschuss Projekt Familienklasse</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>0 €</b>
Zuschuss an den Verein "Donum Vitae"	17.500 €	17.500 €	17.500 €
<b>Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Selbsthilfeförderung, Psychosoziale Koordination</b>	<b>13.000 €</b>	<b>13.000 €</b>	<b>11.500 €</b>
<b>Verhütungsmittelfonds</b>	<b>11.000 €</b>	<b>11.000 €</b>	<b>0 €</b>
Zuschuss an WfG Sonderprogramm Ausbildungsplätze	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Zuschuss an das Diakonische Werk (Projekt Pegasos)	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Zuschüsse für den Behindertenfahrdienst	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Zuschuss an HGON f. Besch. V. 2 Zivildienstleist.	9.000 €	9.000 €	9.000 €
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche -Naturschutz (ehem. Förderung Landwirtschaft)	8.750 €	8.750 €	8.750 €
Maßnahmen d. Naturschutzes durch Verbände, Vereine etc.	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Zuschüsse für Ehrenamtsveranstaltungen	7.500 €	7.500 €	7.500 €
Zuschuss an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	6.050 €	6.050 €	6.050 €
Zuschuss für die Ausgaben des Seniorenbeirates	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Zuschuss für Kultursommer	5.500 €	5.500 €	5.500 €
Zuschuss Schulen auf dem Bauernhof	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Zusch. a.d.Komitee f. Nothilfe (Möbel- und Kleiderlager)	4.590 €	4.590 €	4.590 €
<b>Zuschuss Hausfrauenbund Beratung Schulen / Vereinen</b>	<b>4.500 €</b>	<b>4.500 €</b>	<b>4.000 €</b>
Zuschüsse an Sportkreis	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Zuschüsse für Sportlerehrung	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Zuschüsse für Eine-Welt-Läden	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Aufw. f. Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien (Umweltpreis) - Wasser-, Boden- und Immissionsschutz	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Zuweisungen an die Arbeiterwohlfahrt Limburg-Weilburg	0 €	0 €	3.000 €
Andere Aufwendungen für so.Leistung. an Dritte (Altentage)	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Übrige sonst. Zuweisungen u. Zuschüsse - Naturschutz	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Zuschuss Patenschaft Kreis Freystadt/Ns.	1.000 €	1.000 €	1.400 €
Zuschuss an das Diakonische Werk (Kleiderstube)	730 €	730 €	730 €
<b>Summe</b>	<b>1.737.240 €</b>	<b>1.740.240 €</b>	<b>1.586.460 €</b>

# Produktbereichsplan

## Produktbereichsplan

(gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Rubriknr.	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
PG0100	Verwaltungssteuerung u. -service	-6.595.768,87	-7.327.973	-8.837.314	-8.713.510	-8.777.896	-8.950.379
<b>PB01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>-6.595.768,87</b>	<b>-7.327.973</b>	<b>-8.837.314</b>	<b>-8.713.510</b>	<b>-8.777.896</b>	<b>-8.950.379</b>
PG0200	Statistik u. Wahlen	-4.789,45	10.038	4.319	-24.786	8.824	8.478
PG0201	Ordnungsangelegenheiten	-1.615.983,48	-2.018.805	-2.350.271	-2.431.509	-2.593.327	-2.688.479
PG0202	Brandschutz	-348.034,56	-306.729	-458.813	-461.360	-473.691	-480.624
PG0203	Rettungsdienst	-18.735,48	-86.120	-168.380	-217.718	-268.628	-296.130
PG0204	Katastrophenschutz	-108.656,09	-162.007	-193.798	-199.671	-200.068	-207.647
<b>PB02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-2.096.199,06</b>	<b>-2.563.623</b>	<b>-3.166.943</b>	<b>-3.335.044</b>	<b>-3.526.890</b>	<b>-3.664.402</b>
PG0300	Grundschulen	-7.889.683,86	-8.017.813	-8.462.014	-8.617.423	-8.682.292	-8.759.661
PG0305	Komb. Haupt- u. Realschulen	-7.034.267,25	-7.079.799	-7.345.799	-7.422.592	-7.526.245	-7.610.924
PG0306	Gymnasien, Kollegs	-2.810.272,75	-2.775.701	-2.888.316	-2.911.568	-2.950.277	-2.984.256
PG0307	Gesamtschulen	-6.699.496,91	-6.916.794	-7.161.441	-7.242.912	-7.364.074	-7.452.054
PG0308	Sonderschulen	-1.270.452,29	-1.587.617	-1.436.899	-1.457.573	-1.472.695	-1.489.920
PG0309	Berufliche Schulen	-4.925.439,33	-5.078.899	-5.382.292	-5.467.191	-5.555.811	-5.624.001
PG0310	Schülerbeförderung	-13.624,28	-8.223.135	0	0	0	0
PG0311	Fördermaßnahmen f. Schüler	0,00	-230.309	-123.690	-126.117	-129.597	-131.804
PG0312	Sonstige schulische Aufgaben	33.012.629,74	40.309.618	32.672.261	33.114.759	33.546.894	33.916.316
<b>PB03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>2.369.393,07</b>	<b>399.551</b>	<b>-128.190</b>	<b>-130.617</b>	<b>-134.097</b>	<b>-136.304</b>
PG0401	Wissenschaft un d Forschung	-18.311,79	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
PG0406	Musikschulen	-80.900,00	-80.900	-120.900	-120.900	-120.900	-120.900
PG0407	Volkshochschulen	-326.459,56	-320.088	-331.934	-332.269	-333.049	-333.691
PG0408	Büchereien	-120.976,43	-106.490	-189.279	-195.220	-201.159	-204.103
PG0410	Heimat- u. sonst. Kulturpflege	-89.903,93	-149.881	-39.313	-39.149	-39.375	-39.360
<b>PB04</b>	<b>Kultur- u. Wissenschaft</b>	<b>-636.551,71</b>	<b>-677.359</b>	<b>-701.426</b>	<b>-707.538</b>	<b>-714.483</b>	<b>-718.054</b>
PG0500	Grundversorgung u. Hilfen n. d. SGB XII	-17.209.842,86	-16.790.860	-23.353.848	-23.799.404	-24.297.728	-24.471.418
PG0501	Grundsicherung f. Arbeitsuchende n. d. SGB II	-13.976.513,19	-16.302.351	-16.753.162	-16.813.076	-18.324.760	-18.355.204
PG0502	Hilfen für Asylbewerber	-1.302.031,79	-7.613.829	-1.216.182	-390.109	709.200	1.827.418
PG0503	Soziale Einrichtungen	-178.740,00	-178.740	-175.740	-175.740	-175.740	-175.740
PG0504	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgese	-1.100.263,34	-1.255.725	-1.181.273	-1.301.513	-1.400.702	-1.417.599
PG0505	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-43.353,28	-42.570	-39.570	-39.570	-39.570	-39.570
PG0506	Unterhaltsvorschussleistungen	-1.650.818,97	-1.629.244	-1.930.664	-1.997.734	-2.097.218	-2.111.597
PG0507	Betreuungsleistungen	-254.954,05	-253.658	-326.087	-333.648	-343.488	-348.091
PG0509	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	-30.616,59	-15.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
<b>PB05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>-35.747.134,07</b>	<b>-44.081.977</b>	<b>-45.007.526</b>	<b>-44.881.794</b>	<b>-46.001.006</b>	<b>-45.122.801</b>
PG0600	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	-4.957.375,21	-5.850.507	-4.915.641	-5.229.853	-5.550.462	-5.861.694
PG0601	Jugendarbeit	-578.681,88	-501.163	-582.409	-593.431	-607.801	-615.429
PG0602	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend u. Familienhilfe	-12.822.208,75	-16.198.741	-16.324.800	-17.019.957	-17.598.888	-18.282.138
PG0604	Einrichtungen der Jugendarbeit	-233.062,67	-272.631	-230.012	-235.161	-240.881	-246.505
PG0605	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	-585.102,37	-608.696	-624.249	-640.047	-656.424	-672.552
<b>PB06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>-19.176.430,88</b>	<b>-23.431.738</b>	<b>-22.677.111</b>	<b>-23.718.449</b>	<b>-24.654.456</b>	<b>-25.678.318</b>



Rubriknr.	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
PG0700	Krankenhäuser	-99.682,00	-99.500	-98.200	-96.800	-94.400	-94.000
PG0702	Maßnahmen der Gesundheitspflege	-2.257.757,47	-2.086.660	-2.518.876	-2.566.234	-2.646.268	-2.683.644
<b>PB07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>-2.357.439,47</b>	<b>-2.186.160</b>	<b>-2.617.076</b>	<b>-2.663.034</b>	<b>-2.740.668</b>	<b>-2.777.644</b>
PG0800	Förderung des Sports	-584.499,63	-616.450	-651.910	-660.439	-673.295	-680.815
PG0803	Sportstätten und Bäder	-221.097,04	0	-430.000	-430.000	-430.000	-430.000
<b>PB0802</b>	<b>Hallenbad Diez-Limburg</b>	<b>-805.596,67</b>	<b>-616.450</b>	<b>-1.081.910</b>	<b>-1.090.439</b>	<b>-1.103.295</b>	<b>-1.110.815</b>
PG0900	Räumliche Planung und Entwicklung	-241.122,63	-251.604	-387.468	-439.090	-443.392	-458.545
<b>PB09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>-241.122,63</b>	<b>-251.604</b>	<b>-387.468</b>	<b>-439.090</b>	<b>-443.392</b>	<b>-458.545</b>
PG01000	Bau- und Grundstücksordnung	-1.315.701,56	-1.727.239	-1.711.732	-1.757.708	-1.828.308	-1.873.124
PG01001	Wohnbauförderung	-1.472.632,22	-1.373.837	-2.664.370	-2.666.913	-2.671.410	-2.675.028
PG01002	Denkmalschutz und -pflege	-196.507,28	-170.084	-178.357	-180.997	-183.727	-185.227
<b>PB10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>-2.984.841,06</b>	<b>-3.271.160</b>	<b>-4.554.459</b>	<b>-4.605.618</b>	<b>-4.683.445</b>	<b>-4.733.379</b>
PG1105	Abfallwirtschaft	-42.234,39	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
<b>PB11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>-42.234,39</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
PG1201	Kreisstraßen	-2.823.955,29	-1.891.872	-2.352.360	-2.412.614	-2.188.429	-2.104.959
PG1206	ÖPNV	-1.767.573,76	-2.892.095	-2.504.974	-2.514.382	-2.523.764	-2.533.423
<b>PB12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>-4.591.529,05</b>	<b>-4.783.967</b>	<b>-4.857.334</b>	<b>-4.926.996</b>	<b>-4.712.193</b>	<b>-4.638.382</b>
PG1301	Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen	-614.116,19	-574.865	-466.674	-674.302	-704.496	-727.179
PG1303	Naturschutz und Landschaftspflege	-568.527,85	-641.111	-627.840	-639.510	-657.120	-669.280
PG1304	Land- und Forstwirtschaft	-203.702,48	-183.746	-288.020	-313.426	-340.131	-356.610
<b>PB13</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>	<b>-1.386.346,52</b>	<b>-1.399.722</b>	<b>-1.382.534</b>	<b>-1.627.238</b>	<b>-1.701.747</b>	<b>-1.753.069</b>
PG1400	Umweltschutz/Klimaschutz	739,21	-69.570	-352.000	-169.570	-169.570	-169.570
<b>PB14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>739,21</b>	<b>-69.570</b>	<b>-352.000</b>	<b>-169.570</b>	<b>-169.570</b>	<b>-169.570</b>
PG1500	Wirtschaftsförderung	-263.526,61	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
PG1502	Tourismus	-188.147,37	-181.864	-209.945	-211.776	-213.470	-215.046
<b>PB15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>-451.673,98</b>	<b>-451.864</b>	<b>-479.945</b>	<b>-481.776</b>	<b>-483.470</b>	<b>-485.046</b>
PG1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	93.349.339,45	96.582.868	99.531.907	100.526.895	101.276.692	101.904.188
PG1602	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.035.134,26	734.771	1.562.239	1.774.680	1.921.589	2.036.984
PG1603	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
<b>PB16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>92.314.205,19</b>	<b>97.317.639</b>	<b>101.094.146</b>	<b>102.301.575</b>	<b>103.198.281</b>	<b>103.941.172</b>
<b>Gesamtsumme Produktbereich</b>		<b>17.571.469,11</b>	<b>6.544.023</b>	<b>4.802.910</b>	<b>4.750.862</b>	<b>3.291.673</b>	<b>3.484.464</b>

# **Ergebnis- und Finanzplan**



<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.352,37	196.856,00	323.300,00	323.300,00	323.300,00	323.300,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.153.696,83	7.846.350,00	8.451.150,00	8.297.150,00	8.297.150,00	8.297.150,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	8.474.047,05	8.428.029,00	8.518.840,00	8.404.128,00	8.472.768,00	8.554.284,00
04	Einz. a. Steuern u. steuerähn. Erträgen einschl. Ertr. a. gesetzl. Umlagen	124.524.972,99	126.640.760,00	127.189.213,00	128.400.405,00	130.318.261,00	131.800.968,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	36.841.496,36	32.158.300,00	30.174.800,00	29.307.300,00	28.120.300,00	28.120.300,00
06	Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke u. allgem. Umlagen	64.912.316,61	65.179.207,00	69.726.909,00	71.591.914,00	71.707.379,00	71.860.954,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.035.006,05	904.543,00	1.036.293,00	1.033.943,00	1.032.243,00	1.034.043,00
08	Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Einz.,d.s .n.a.Investitionstätig.ergeben	130.694,98	114.810,00	123.597,00	115.597,00	115.597,00	115.597,00
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 - 8)</b>	<b>244.338.583,24</b>	<b>241.468.855,00</b>	<b>245.544.102,00</b>	<b>247.473.737,00</b>	<b>248.386.998,00</b>	<b>250.106.596,00</b>
10	Personalauszahlungen	32.984.187,58	33.750.619,00	36.409.840,00	37.358.458,00	38.465.929,00	39.210.001,00
11	Versorgungsauszahlungen	5.447.575,41	5.477.340,00	5.798.119,00	5.966.773,00	6.140.175,00	6.290.073,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.359.742,79	53.233.848,00	53.152.728,00	51.707.600,00	49.682.559,00	48.728.563,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	78.740.478,26	86.123.839,00	91.750.889,00	93.280.839,00	94.552.034,00	95.395.234,00
14	Ausz.f.Zuw.u.Zuschüsse f.lfd. Zwecke sowie bes.Finanzauszahlungen	13.173.247,14	15.610.356,00	17.533.760,00	17.642.400,00	17.838.300,00	18.040.600,00
15	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl.	34.449.281,62	36.452.600,00	33.249.038,00	33.752.483,00	34.175.388,00	34.599.301,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.955.348,52	1.557.953,00	983.000,00	683.750,00	649.370,00	613.390,00
17	Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Auszahl ungen,d.sich nicht a.Invst.ergeben	5.758,27	5.910,00	5.511,00	5.511,00	5.511,00	5.511,00
<b>18</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)</b>	<b>217.115.619,59</b>	<b>232.212.465,00</b>	<b>238.882.885,00</b>	<b>240.397.814,00</b>	<b>241.509.266,00</b>	<b>242.882.673,00</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a. lfd. Verw.-tätigkeit (Saldo Nrn.9+18)</b>	<b>27.222.963,65</b>	<b>9.256.390,00</b>	<b>6.661.217,00</b>	<b>7.075.923,00</b>	<b>6.877.732,00</b>	<b>7.223.923,00</b>
20	Einz. a. Investitionszuw./u.-zuschüssen sowie a. Inv.-beiträgen	6.314.915,37	4.353.872,00	17.498.397,00	9.304.997,00	10.044.997,00	10.149.697,00
20A	hiervon Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr./KIP ...	937.533,97	1.007.440,00	1.022.910,00	1.100.110,00	932.610,00	957.610,00
21	Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Sach-u.d. immat. Anlagevermögens	12.838,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Finanzanlagevermögens	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00
<b>23</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 - 22)</b>	<b>6.411.978,37</b>	<b>4.438.097,00</b>	<b>17.582.622,00</b>	<b>9.389.222,00</b>	<b>10.129.222,00</b>	<b>10.233.922,00</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.284,99	5.000,00	35.000,00	25.000,00	5.000,00	5.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	903.621,22	2.260.000,00	2.635.000,00	2.875.000,00	3.065.000,00	4.665.000,00
26	Ausz. f. Investit. i. d. sonst. Sach- u. immat. Anlagevermögen	6.692.245,96	2.036.927,00	19.273.937,00	7.242.617,00	7.283.033,00	5.460.456,00
27	Ausz. f. Investit. i. d. Finanzanlagevermögen	6.441.837,77	136.170,00	3.722.000,00	153.500,00	157.000,00	161.700,00
<b>28</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 - 27)</b>	<b>14.038.989,94</b>	<b>4.438.097,00</b>	<b>25.665.937,00</b>	<b>10.296.117,00</b>	<b>10.510.033,00</b>	<b>10.292.156,00</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.-tätigkeit (Saldo a. Nrn. 23+28)</b>	<b>-7.627.011,57</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.083.315,00</b>	<b>-906.895,00</b>	<b>-380.811,00</b>	<b>-58.234,00</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nrn. 19 + 29)</b>	<b>19.595.952,08</b>	<b>9.256.390,00</b>	<b>-1.422.098,00</b>	<b>6.169.028,00</b>	<b>6.496.921,00</b>	<b>7.165.689,00</b>

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
31	Einz.a.d. Aufn v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen f. Investitionen	404.985,37	0,00	3.146.000,00	0,00	0,00	0,00
31A	davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten ohne KIP, Digitalpakt Schulen ...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten aus KIP, Digitalpakt Schulen ...	404.985,37	0,00	3.146.000,00	0,00	0,00	0,00
32	Ausz.f.d.Tilg.v.Krediten u.wirtschaftl.vergleichb. Vorgängen	3.958.880,90	7.738.245,00	6.315.200,00	6.543.955,00	6.158.955,00	6.163.955,00
	sowie a. d. Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr., KIP ... (Nr. 20A)	937.533,97	1.007.440,00	1.022.910,00	1.100.110,00	932.610,00	957.610,00
<b>32B</b>	<b>somit zu erwirtschaftende Tilgung nach Abzug Tilgungserstatt. Land (Nrn.32./32A)</b>	<b>3.021.346,93</b>	<b>6.730.805,00</b>	<b>5.292.290,00</b>	<b>5.443.845,00</b>	<b>5.226.345,00</b>	<b>5.206.345,00</b>
<b>32C</b>	<b>Zahlungsmittelfl. a. Verw.-tätig. abzügl. zu erwirtsch. Tilg. (Nr.19-32B)</b>	<b>24.201.616,72</b>	<b>2.525.585,00</b>	<b>1.368.927,00</b>	<b>1.632.078,00</b>	<b>1.651.387,00</b>	<b>2.017.578,00</b>
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a.Finanzierungstätig.(Saldo)</b>	<b>-3.553.895,53</b>	<b>-7.738.245,00</b>	<b>-3.169.200,00</b>	<b>-6.543.955,00</b>	<b>-6.158.955,00</b>	<b>-6.163.955,00</b>
<b>34</b>	<b>Änderung d. Zahlungsmittelbestandes z.Ende d.Haushaltsjahres (Su. a. Nrn. 30+33)</b>	<b>16.042.056,55</b>	<b>1.518.145,00</b>	<b>-4.591.298,00</b>	<b>-374.927,00</b>	<b>337.966,00</b>	<b>1.001.734,00</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	61.516.776,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	55.261.885,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelübersch./-mittelbed. a.hh-unwirks.Zahlungsvorg.(Saldo a.Nrn.35+36)</b>	<b>6.254.891,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
38	Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d.	249.053,52	22.546.001,18	24.064.146,18	19.472.848,18	19.097.921,18	19.435.887,18
39	Geplante Veränderung / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + 37)	22.296.947,66	1.518.145,00	-4.591.298,00	-374.927,00	337.966,00	1.001.734,00
<b>40</b>	<b>Gepl.Endbest. /Best. a. Zahlungsmittel a.Ende d. HH-Jahres (Su.a.Nrn38+39)</b>	<b>22.546.001,18</b>	<b>24.064.146,18</b>	<b>19.472.848,18</b>	<b>19.097.921,18</b>	<b>19.435.887,18</b>	<b>20.437.621,18</b>

### Veränderungen Bestände nach Sondertilgung Hessenkasse und Haushaltsprognose 2019

38	Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. HH-Jahres	249.053,52	22.546.001,18	22.269.146,18	17.677.848,18	17.302.921,18	17.640.887,18
39	Geplante Veränderung / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + 37)	22.296.947,66	1.518.145,00	-4.591.298,00	-374.927,00	337.966,00	1.001.734,00
39A	Sondertilgung Hessenkasse	0,00	-6.000.000,00				
39B	Verbesserungen Haushaltsprognose 2019 per 31. Dezember 2019	0,00	4.205.000,00				
<b>40</b>	<b>Gepl. Endbest. n. Sondertilg. Hessenkasse u. Haushaltsprognose 2019</b>	<b>22.546.001,18</b>	<b>22.269.146,18</b>	<b>17.677.848,18</b>	<b>17.302.921,18</b>	<b>17.640.887,18</b>	<b>18.642.621,18</b>

# **Teilhaushalt 00**

## **Politische Willenbildung**

<b>Übersicht Teilhaushalt 00 Politische Willensbildung</b>				
Limburg - Weilburg				
<b>Produktinformation</b>				
<b>Verantw. Person</b>	Thorsten Roth (Referatsleiter) Nicole Dietrich (Sachgebietsleiterin)			
<b>Beschreibung</b>	Dem Teilhaushalt 00 - Politische Willensbildung sind folgende Produkte zugeordnet:  0010 - Politische Willensbildung			
<b>Strategische Ziele</b>	Dem Kreisgremien ein gutes Arbeiten zu ermöglichen Bearbeitung von eingehenden Anfragen der KT-Fraktionen zur darauffolgenden KT-Sitzung			
<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Beantwortung eingehender Anfragen	Ja	Ja	Ja	Ja







# **Teilhaushalt 01**

## **Referat Büro Landrat**

**Übersicht Teilhaushalt 01 Referat Büro des Landrats**

Limburg - Weilburg

**Produktinformation**

**Verantw. Person** Thorsten Roth (Referatsleiter)  
Jan Kieserg (stellv. Referatsleiter)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 01 - Referat Büro Landrat sind folgende Produkte zugeordnet:

0110 - Grundsatzangelegenheiten  
0111 - Kreisorgane  
0112 - Ausbau Breitbandverkabelung Landkreis Limburg-Weilburg  
0113 - Sport und Ehrenamt  
0114 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
0115 - Volksbildung / Volkshochschule

**Strategische Ziele** Verbesserung des Bürgerservices  
Verbesserung der Internetpräsentation des Landkreises (Homepage)  
Glasfaseranbindung aller Schulen bis Frühjahr 2020

<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Freischaltung Homepage bis zum 1. Quartal 2019	Nein	Nein	Ja	Ja
Glasfaseranbindung aller Schulen	Nein	Nein	Ja	Ja

<b>Teilergebnishaushalt 01 Referat Büro des Landrats</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	700,00	2.556,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	178.133,65	20.570,00	24.940,00	25.410,00	26.040,00	26.550,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	179.000,00	254.500,00	235.875,00	292.750,00	292.750,00	292.750,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.049,35	3.721,00	3.347,00	3.347,00	3.347,00	3.347,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>360.883,00</b>	<b>291.347,00</b>	<b>284.162,00</b>	<b>341.507,00</b>	<b>342.137,00</b>	<b>342.647,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	755.278,65	842.537,00	894.189,00	916.217,00	942.976,00	960.950,00
12	Versorgungsaufwendungen	297.508,61	304.164,00	313.981,00	322.317,00	330.874,00	338.977,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	166.537,40	217.484,00	214.780,00	207.630,00	211.131,00	212.556,00
14	Abschreibungen	345.363,85	430.932,00	488.363,00	552.684,00	559.152,00	562.361,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	477.219,90	617.700,00	562.700,00	562.700,00	562.700,00	562.700,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	202,00	600,00	300,00	300,00	300,00	300,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>2.042.110,41</b>	<b>2.413.417,00</b>	<b>2.474.313,00</b>	<b>2.561.848,00</b>	<b>2.607.133,00</b>	<b>2.637.844,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-1.681.227,41</b>	<b>-2.122.070,00</b>	<b>-2.190.151,00</b>	<b>-2.220.341,00</b>	<b>-2.264.996,00</b>	<b>-2.295.197,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-1.681.227,41</b>	<b>-2.122.070,00</b>	<b>-2.190.151,00</b>	<b>-2.220.341,00</b>	<b>-2.264.996,00</b>	<b>-2.295.197,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-1.681.227,41</b>	<b>-2.122.070,00</b>	<b>-2.190.151,00</b>	<b>-2.220.341,00</b>	<b>-2.264.996,00</b>	<b>-2.295.197,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	73.963,15	82.010,00	46.986,00	47.737,00	48.850,00	49.576,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	301.909,03	305.462,00	313.745,00	315.746,00	316.364,00	315.800,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-227.945,88</b>	<b>-223.452,00</b>	<b>-266.759,00</b>	<b>-268.009,00</b>	<b>-267.514,00</b>	<b>-266.224,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.909.173,29</b>	<b>-2.345.522,00</b>	<b>-2.456.910,00</b>	<b>-2.488.350,00</b>	<b>-2.532.510,00</b>	<b>-2.561.421,00</b>

**Teilfinanzhaushalt 01 Referat Büro des Landrats**

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus	0,00	0,00	100.000,00	3.000.000,00	4.500.000,00	3.000.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>4.500.000,00</b>	<b>3.000.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	74.988,15	100.000,00	200.000,00	3.100.000,00	4.600.000,00	3.100.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>74.988,15</b>	<b>100.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>3.100.000,00</b>	<b>4.600.000,00</b>	<b>3.100.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-74.988,15</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>

# **Teilhaushalt 02**

## **Referat für Aus- und Jugendbildung**

## Übersicht Teilhaushalt 02 Referat für Aus- und Jugendbildung

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

**Verantw. Person** Pia Stöckl (Referatsleiterin)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 02 - Aus- und Jugendbildung sind folgende Produkte zugeordnet:

0210 Aus- und Jugendbildung  
 0211 Kommunales Jugendbildungswerk  
 0212 Kreis- und Stadtbücherei Weilburg

**Strategische Ziele**

Die Förderung fachlicher und persönlicher Kompetenzen der Nachwuchskräfte innerhalb der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg.

Die Kreisverwaltung Limburg-Weilburg ist eine attraktive Ausbildungsstätte und wird als solche intern und extern wahrgenommen.

Außerschulische Bildungsmaßnahmen für den Landkreis Limburg-Weilburg werden unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher und jugendrelevanter Themen weiter vorangetrieben.

Leseförderung sowie die Förderung der Informations- und Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

TOP-Kennzahlen	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021
Stellenbesetzungen Nachwuchskräfte	-	-	> 90%	> 90%
Durchfallquote Nachwuchskräfte	-	-	< 10%	< 10%

<b>Teilergebnishaushalt 02 Referat für Aus- und Jugendbildung</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	9.097,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	0,00	0,00	10.260,00	10.400,00	10.600,00	10.750,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	22.272,45	9.300,00	110.420,00	110.420,00	110.420,00	110.420,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	21.587,00	21.587,00	21.587,00	21.587,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>31.370,39</b>	<b>9.300,00</b>	<b>142.267,00</b>	<b>142.407,00</b>	<b>142.607,00</b>	<b>142.757,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	133.775,67	82.079,00	957.806,00	978.680,00	1.005.179,00	1.022.426,00
12	Versorgungsaufwendungen	11.779,97	5.819,00	168.420,00	173.607,00	178.941,00	183.684,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	43.830,93	14.656,00	365.528,00	363.966,00	364.907,00	364.948,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	32.012,18	0,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>221.398,75</b>	<b>102.554,00</b>	<b>1.496.954,00</b>	<b>1.521.453,00</b>	<b>1.554.227,00</b>	<b>1.576.258,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-190.028,36</b>	<b>-93.254,00</b>	<b>-1.354.687,00</b>	<b>-1.379.046,00</b>	<b>-1.411.620,00</b>	<b>-1.433.501,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-190.028,36</b>	<b>-93.254,00</b>	<b>-1.354.687,00</b>	<b>-1.379.046,00</b>	<b>-1.411.620,00</b>	<b>-1.433.501,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-190.028,36</b>	<b>-93.254,00</b>	<b>-1.354.687,00</b>	<b>-1.379.046,00</b>	<b>-1.411.620,00</b>	<b>-1.433.501,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	50.593,00	51.277,00	52.278,00	53.049,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	19.452,00	13.236,00	37.046,00	38.137,00	38.492,00	38.182,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.452,00</b>	<b>-13.236,00</b>	<b>13.547,00</b>	<b>13.140,00</b>	<b>13.786,00</b>	<b>14.867,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-209.480,36</b>	<b>-106.490,00</b>	<b>-1.341.140,00</b>	<b>-1.365.906,00</b>	<b>-1.397.834,00</b>	<b>-1.418.634,00</b>





**Teilhaushalt 03**  
**Referat für**  
**Rechtsangelegenheiten**

## Übersicht Teilhaushalt 03 Referat für Rechtsangelegenheiten

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

<b>Verantw. Person</b>	Ulrike Lutterbey (Referatsleiterin)			
<b>Beschreibung</b>	Dem Teilhaushalt 03 - Referat für Rechtsangelegenheiten ist folgendes Produkt zugeordnet:  0310 - Rechtsangelegenheiten			
<b>Strategische Ziele</b>	Aktive und passive Wahrung der rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen des Landkreises Limburg-Weilburg in allen Rechtsstreitigkeiten sowie rechtlich begründeten Verwaltungsentscheidungen			
<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Bearbeitung Rechtsstreitigkeiten innerhalb der gerichtlich angeordneten Fristen	ja	ja	ja	ja

## Teilergebnishaushalt 03 Referat für Rechtsangelegenheiten

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	48.125,17	48.213,00	45.140,00	45.950,00	47.250,00	48.060,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	491,59	630,00	575,00	575,00	575,00	575,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>48.616,76</b>	<b>48.843,00</b>	<b>45.715,00</b>	<b>46.525,00</b>	<b>47.825,00</b>	<b>48.635,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	340.708,97	358.503,00	343.042,00	351.562,00	361.906,00	368.846,00
12	Versorgungsaufwendungen	95.794,16	131.521,00	102.741,00	105.402,00	108.133,00	110.661,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	103.973,89	97.830,00	135.945,00	133.604,00	134.966,00	135.030,00
14	Abschreibungen	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>540.537,02</b>	<b>587.854,00</b>	<b>581.728,00</b>	<b>590.568,00</b>	<b>605.005,00</b>	<b>614.537,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-491.920,26</b>	<b>-539.011,00</b>	<b>-536.013,00</b>	<b>-544.043,00</b>	<b>-557.180,00</b>	<b>-565.902,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-491.920,26</b>	<b>-539.011,00</b>	<b>-536.013,00</b>	<b>-544.043,00</b>	<b>-557.180,00</b>	<b>-565.902,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-491.920,26</b>	<b>-539.011,00</b>	<b>-536.013,00</b>	<b>-544.043,00</b>	<b>-557.180,00</b>	<b>-565.902,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	25.421,41	27.742,00	13.800,00	14.012,00	14.345,00	14.560,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	16.508,00	15.826,00	15.967,00	16.451,00	16.608,00	16.478,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.913,41</b>	<b>11.916,00</b>	<b>-2.167,00</b>	<b>-2.439,00</b>	<b>-2.263,00</b>	<b>-1.918,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-483.006,85</b>	<b>-527.095,00</b>	<b>-538.180,00</b>	<b>-546.482,00</b>	<b>-559.443,00</b>	<b>-567.820,00</b>



**Teilhaushalt 05**  
**Büro des Ersten**  
**Kreisbeigeordneten**

<b>Übersicht Teilhaushalt 05 Büro Erster Kreisbeigeordneter</b>				
Limburg - Weilburg				
<b>Produktinformation</b>				
<b>Verantw. Person</b>	Florian Stupinsky			
<b>Beschreibung</b>	Dem Teilhaushalt 05 - Büro des Ersten Kreisbeigeordneten sind folgende Produkte zugeordnet:  0510 - Grundsatzangelegenheiten 0511 - Klimaschutz/Radverkehr			
<b>Strategische Ziele</b>	Optimale Organisation Büro Erster Kreisbeigeordneter Dauerhafte Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept			
<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Treffen des Arbeitskreises Erneuerbare Energien	1	1	1	1
Treffen der Steuerungsgruppe Fairtrade	2	1	1	1







# **Teilhaushalt 10**

## **Personalamt**

<b>Übersicht Teilhaushalt 10 Personalamt</b>				
Limburg - Weilburg				
<b>Produktinformation</b>				
<b>Verantw. Person</b>	Daniela Holz (Amtsleiterin) Reiner Tertsch (stellvertr. Amtsleiter)			
<b>Beschreibung</b>	Dem Teilhaushalt 10 - Personalamt - ist folgendes Produkt zugeordnet:  1010 - Personalmanagement			
<b>Strategische Ziele</b>	Erhöhung der Attraktivität der Kreisverwaltung als Arbeitgeberin Verantwortungsvolles Personalmanagement			
<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Anteil Stellenbesetzungsverfahren, die in weniger als drei Monaten abgeschlossen sind	67 %	70 %	75 %	75%

**Teilergebnishaushalt 10 Personalamt**

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	57.038,69	54.780,00	45.900,00	46.100,00	46.390,00	46.640,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.884,29	4.913,00	4.218,00	4.218,00	4.218,00	4.218,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>60.922,98</b>	<b>59.693,00</b>	<b>50.118,00</b>	<b>50.318,00</b>	<b>50.608,00</b>	<b>50.858,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	1.252.584,06	1.680.971,00	710.315,00	720.373,00	736.314,00	750.194,00
12	Versorgungsaufwendungen	557.555,89	582.971,00	405.894,00	416.903,00	428.160,00	439.561,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	415.202,23	453.902,00	192.554,00	189.240,00	191.127,00	191.219,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>2.225.342,18</b>	<b>2.717.844,00</b>	<b>1.308.763,00</b>	<b>1.326.516,00</b>	<b>1.355.601,00</b>	<b>1.380.974,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-2.164.419,20</b>	<b>-2.658.151,00</b>	<b>-1.258.645,00</b>	<b>-1.276.198,00</b>	<b>-1.304.993,00</b>	<b>-1.330.116,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-2.164.419,20</b>	<b>-2.658.151,00</b>	<b>-1.258.645,00</b>	<b>-1.276.198,00</b>	<b>-1.304.993,00</b>	<b>-1.330.116,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-2.164.419,20</b>	<b>-2.658.151,00</b>	<b>-1.258.645,00</b>	<b>-1.276.198,00</b>	<b>-1.304.993,00</b>	<b>-1.330.116,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	401.616,80	508.976,00	218.192,00	221.398,00	226.269,00	230.354,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	61.838,00	59.287,00	52.608,00	54.321,00	54.795,00	54.225,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>339.778,80</b>	<b>449.689,00</b>	<b>165.584,00</b>	<b>167.077,00</b>	<b>171.474,00</b>	<b>176.129,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.824.640,40</b>	<b>-2.208.462,00</b>	<b>-1.093.061,00</b>	<b>-1.109.121,00</b>	<b>-1.133.519,00</b>	<b>-1.153.987,00</b>



**Teilhaushalt 20**  
**Amt für Finanzen und**  
**Organisation**

## Übersicht Teilhaushalt 20 Amt für Finanzen und Organisation

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

**Verantw. Person** Michael Lohr (Amtsleiter)  
Wilfried Muth (Stv. Amtsleiter)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 20 - Amt für Finanzen und Organisation sind folgende Produkte zugeordnet:

- 2010 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement
- 2011 - Zentrales Controlling
- 2012 - Beteiligungscontrolling
- 2013 - Kreisstraßen
- 2014 - Öffentlicher Personennahverkehr
- 2015 - Tourismus und Wirtschaftsförderung
- 2016 - Hallenbäder
- 2020 - Finanzbuchhaltung
- 2030 - Forderungsmanagement
- 2040 - Gebäudeorganisation, Beschaffung, Service
- 2041 - Organisation
- 2042 - Digitalisierung
- 2060 - IuK-Management
- 2061 - Medienzentrum
- 2062 - Digitalpakt

**Strategische Ziele** Die Digitalisierung in der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg wird weiter vorangebracht.  
Schaffung und Bereitstellung effizienter und wirtschaftlicher Arbeitsplätze für die Beschäftigten.  
Verbesserung der Substanz der Kreisstraßen im Landkreis

TOP-Kennzahlen	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021
Digitalisierung Schriftgut	0	20%	50%	75%
Regelmäßiger Austausch PC-Systeme alle 5 Jahre	ja	ja	ja	ja
Erhaltungsmaßnahmen Kreisstraßen erfüllt	ja	ja	ja	ja

<b>Teilergebnishaushalt 20 Amt für Finanzen und Organisation</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	80.000,00	80.300,00	80.300,00	80.300,00	80.300,00	80.300,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	689,34	1.400,00	900,00	900,00	900,00	900,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	822.953,49	737.030,00	869.656,00	848.452,00	853.781,00	866.945,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	716.623,00	545.200,00	731.900,00	732.900,00	733.400,00	733.900,00
08	Ertr.a.Aufv.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	1.247.985,54	1.126.563,00	1.018.514,00	1.181.428,00	1.491.815,00	1.792.805,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	86.769,07	29.173,00	29.407,00	29.407,00	29.407,00	29.407,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>2.955.020,44</b>	<b>2.519.666,00</b>	<b>2.730.677,00</b>	<b>2.873.387,00</b>	<b>3.189.603,00</b>	<b>3.504.257,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	2.886.543,89	2.629.676,00	3.475.610,00	3.565.645,00	3.670.045,00	3.739.791,00
12	Versorgungsaufwendungen	754.582,00	691.383,00	866.459,00	889.226,00	912.604,00	933.848,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	4.350.466,56	3.180.336,00	4.939.950,00	4.715.179,00	4.289.858,00	4.180.992,00
14	Abschreibungen	2.697.599,57	2.746.595,00	2.738.781,00	2.998.847,00	3.527.490,00	3.956.591,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	3.667.881,33	3.338.640,00	3.374.495,00	3.369.540,00	3.367.140,00	3.366.740,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	174.468,42	149.000,00	193.500,00	202.500,00	211.410,00	220.712,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	902,20	620,00	620,00	620,00	620,00	620,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>14.532.443,97</b>	<b>12.736.250,00</b>	<b>15.589.415,00</b>	<b>15.741.557,00</b>	<b>15.979.167,00</b>	<b>16.399.294,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-11.577.423,53</b>	<b>-10.216.584,00</b>	<b>-12.858.738,00</b>	<b>-12.868.170,00</b>	<b>-12.789.564,00</b>	<b>-12.895.037,00</b>
21	Finanzerträge	360.302,08	270.525,00	285.525,00	285.525,00	285.525,00	285.525,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	2.000,00	3.000,00	4.000,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>360.302,08</b>	<b>270.525,00</b>	<b>285.525,00</b>	<b>283.525,00</b>	<b>282.525,00</b>	<b>281.525,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-11.217.121,45</b>	<b>-9.946.059,00</b>	<b>-12.573.213,00</b>	<b>-12.584.645,00</b>	<b>-12.507.039,00</b>	<b>-12.613.512,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	26.171,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>26.171,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-11.190.950,25</b>	<b>-9.946.059,00</b>	<b>-12.573.213,00</b>	<b>-12.584.645,00</b>	<b>-12.507.039,00</b>	<b>-12.613.512,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	3.462.582,09	3.203.480,00	4.316.829,00	4.427.495,00	4.654.906,00	4.777.213,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	236.961,00	228.509,00	272.654,00	281.031,00	283.650,00	281.313,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.225.621,09</b>	<b>2.974.971,00</b>	<b>4.044.175,00</b>	<b>4.146.464,00</b>	<b>4.371.256,00</b>	<b>4.495.900,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.965.329,16</b>	<b>-6.971.088,00</b>	<b>-8.529.038,00</b>	<b>-8.438.181,00</b>	<b>-8.135.783,00</b>	<b>-8.117.612,00</b>



<b>Teilfinanzhaushalt 20 Amt für Finanzen und Organisation</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus	323.566,38	1.594.775,00	12.483.400,00	2.258.000,00	1.845.000,00	3.114.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	7.138,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	0,00	0,00	3.146.000,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>330.704,38</b>	<b>1.594.775,00</b>	<b>15.629.400,00</b>	<b>2.258.000,00</b>	<b>1.845.000,00</b>	<b>3.114.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.284,99	5.000,00	35.000,00	25.000,00	5.000,00	5.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	903.621,22	2.260.000,00	2.635.000,00	2.875.000,00	3.065.000,00	4.665.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat.	1.356.781,81	1.006.000,00	11.301.000,00	1.736.000,00	1.706.000,00	1.706.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	1.573.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	0,00	0,00	0,00	100.000,00	150.000,00	200.000,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>2.261.688,02</b>	<b>3.271.000,00</b>	<b>18.044.000,00</b>	<b>4.736.000,00</b>	<b>4.926.000,00</b>	<b>6.576.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-1.930.983,64</b>	<b>-1.676.225,00</b>	<b>-2.414.600,00</b>	<b>-2.478.000,00</b>	<b>-3.081.000,00</b>	<b>-3.462.000,00</b>

# **Teilhaushalt 21**

# **Schulfinanzierung**

## Übersicht Teilhaushalt 21 Schulfinanzierung

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

**Verantw. Person** Michael Lohr (Amtsleiter)  
Wilfried Muth (Stellvertretender Amtsleiter)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 21 - Schulfinanzierung sind folgende Produkte zugeordnet:

2101 - Grundschulen  
2103 - Grund-, Haupt- und Realschulen  
2104 - Gymnasien  
2105 - Berufliche Schulen  
2106 - Förderschulen  
2107 - Gesamtschulen  
2108 - Privatschulen  
2109 - Sonstige schulische Aufgaben

**Strategische Ziele** Der Landkreis Limburg-Weilburg strebt als Schulträger an, seiner Bevölkerung das bestmögliche Bildungsangebot durch die Wahrnehmung der äußeren Schulorganisation zur Verfügung zu stellen.

Durch die Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg wird die Zusammenarbeit mit den einzelnen Schulen noch effektiver gestaltet.

TOP-Kennzahlen	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021
Digitalisierung der Rechnungsbearbeitung der Schulen	nein	nein	ja	ja

<b>Teilergebnishaushalt 21 Schulfinanzierung</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	1.190.321,00	1.167.413,00	1.165.234,00	1.165.234,00	1.165.234,00	1.165.224,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	46.073.728,00	44.423.855,00	44.554.655,00	45.381.559,00	46.477.327,00	47.123.644,00
06	Erträge aus Transferleistungen	336,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	1.716.343,41	1.549.465,00	2.133.409,00	2.143.409,00	2.143.409,00	2.143.409,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	1.089.898,33	1.020.830,00	1.531.030,00	1.181.843,00	926.422,00	828.195,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	853,56	0,00	13,00	13,00	13,00	13,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>50.071.480,45</b>	<b>48.161.563,00</b>	<b>49.384.341,00</b>	<b>49.872.058,00</b>	<b>50.712.405,00</b>	<b>51.260.485,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	4.132.495,24	4.049.764,00	4.141.104,00	4.265.305,00	4.393.265,00	4.496.232,00
12	Versorgungsaufwendungen	292.521,26	304.046,00	307.877,00	317.111,00	326.621,00	334.369,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	26.528.695,48	26.162.898,00	26.871.351,00	27.058.709,00	27.318.942,00	27.599.452,00
14	Abschreibungen	1.814.119,91	1.902.404,00	1.860.992,00	2.038.668,00	2.145.844,00	2.098.182,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	2.985.328,70	3.240.576,00	4.057.593,00	4.067.693,00	4.077.993,00	4.088.393,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	958,00	310,00	1.061,00	1.061,00	1.061,00	1.061,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>35.754.118,59</b>	<b>35.659.998,00</b>	<b>37.239.978,00</b>	<b>37.748.547,00</b>	<b>38.263.726,00</b>	<b>38.617.689,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>14.317.361,86</b>	<b>12.501.565,00</b>	<b>12.144.363,00</b>	<b>12.123.511,00</b>	<b>12.448.679,00</b>	<b>12.642.796,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>14.317.361,86</b>	<b>12.501.565,00</b>	<b>12.144.363,00</b>	<b>12.123.511,00</b>	<b>12.448.679,00</b>	<b>12.642.796,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	1.226,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>1.226,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>14.318.588,85</b>	<b>12.501.565,00</b>	<b>12.144.363,00</b>	<b>12.123.511,00</b>	<b>12.448.679,00</b>	<b>12.642.796,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	249.565,03	249.565,00	249.565,00	249.565,00	249.565,00	249.565,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	12.180.156,88	3.495.689,00	12.393.928,00	12.373.076,00	12.698.244,00	12.892.361,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.930.591,85</b>	<b>-3.246.124,00</b>	<b>-12.144.363,00</b>	<b>-12.123.511,00</b>	<b>-12.448.679,00</b>	<b>-12.642.796,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.387.997,00</b>	<b>9.255.441,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzhaushalt 21 Schulfinanzierung**

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus	144.469,76	33.000,00	703.570,00	382.070,00	32.070,00	32.070,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>145.169,76</b>	<b>33.000,00</b>	<b>703.570,00</b>	<b>382.070,00</b>	<b>32.070,00</b>	<b>32.070,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	2.937.315,00	906.895,00	380.811,00	58.234,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat.	805.877,46	870.530,00	2.151.202,00	1.441.202,00	537.702,00	537.702,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>805.877,46</b>	<b>870.530,00</b>	<b>5.088.517,00</b>	<b>2.348.097,00</b>	<b>918.513,00</b>	<b>595.936,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-660.707,70</b>	<b>-837.530,00</b>	<b>-4.384.947,00</b>	<b>-1.966.027,00</b>	<b>-886.443,00</b>	<b>-563.866,00</b>

# **Teilhaushalt 30**

## **Amt für Öffentliche Ordnung**

## Übersicht Teilhaushalt 30 Amt für Öffentliche Ordnung

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

**Verantw. Person** Dr. Thomas Orth (Amtsleiter)  
Jürgen Morschhäuser (stellv. Amtsleiter)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 30 - Amt für Öffentliche Ordnung sind folgende Produkte zugeordnet:

3010 - Aufsicht und Allgemeine Ordnung  
 3011 - Wahlen  
 3020 - Anhörungsausschuss  
 3030 - Aufenthaltsregelung  
 3040 - Zulassungswesen und allgemeine Verkehrsangelegenheiten  
 3050 - Fahrerlaubniswesen  
 3060 - Brandschutz (mit Zentraler Leitstelle)  
 3061 - Zivil- und Katastrophenschutz  
 3062 - Brandmeldeempfangszentrale  
 3070 - Bauaufsicht  
 3071 - Allgemeine Bauverwaltung  
 3072 - Sozialer Wohnungsbau  
 3073 - Naturschutz

### Strategische Ziele

1. Wahrnehmung der zugewiesenen Aufgaben (schwerpunktmäßig Eingriffs- und Ordnungsverwaltung) innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens bei gleichzeitiger Intensivierung und Weiterentwicklung des Dienstleistungsverständnisses und der Bürgerorientierung
2. Verhinderung von Gefahren durch präventive Maßnahmen
3. Unterstützung bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes innerhalb der Kreisverwaltung (Anbieten digitaler Verwaltungsleistungen, Digitalisierung von Akten, Teilnahme an Portalverbunden, Nutzerkonten für Bürger und Unternehmen)

TOP-Kennzahlen	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021
zu 1. Reduzierung bzw. Vermeidung von Beschwerden im Rahmen des IBM				
zu 3. Umsetzungsgrad bei der Digitalisierung von Akten in %	0	5	15	40

<b>Teilergebnishaushalt 30 Amt für Öffentliche Ordnung</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	58.415,97	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.656.102,33	3.058.500,00	3.178.000,00	3.194.000,00	3.194.000,00	3.194.000,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	869.117,03	883.452,00	936.081,00	937.367,00	938.653,00	939.942,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	46.423,14	45.546,00	100.296,00	100.296,00	100.296,00	100.296,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	17.571,00	16.505,00	10.681,00	3.543,00	3.544,00	3.543,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	45.021,33	45.396,00	35.428,00	27.428,00	27.428,00	27.428,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>4.692.650,80</b>	<b>4.049.399,00</b>	<b>4.310.486,00</b>	<b>4.312.634,00</b>	<b>4.313.921,00</b>	<b>4.315.209,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	6.375.495,73	6.390.933,00	6.829.736,00	7.007.720,00	7.220.560,00	7.360.767,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.053.688,27	1.252.994,00	1.157.704,00	1.188.654,00	1.220.454,00	1.247.422,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.185.574,32	1.388.601,00	1.573.660,00	1.539.436,00	1.531.344,00	1.538.524,00
14	Abschreibungen	112.280,30	62.211,00	67.564,00	77.894,00	82.453,00	90.093,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	148.452,08	128.080,00	129.140,00	129.140,00	129.140,00	129.140,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	272,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>8.875.762,70</b>	<b>9.223.069,00</b>	<b>9.758.054,00</b>	<b>9.943.094,00</b>	<b>10.184.201,00</b>	<b>10.366.196,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-4.183.111,90</b>	<b>-5.173.670,00</b>	<b>-5.447.568,00</b>	<b>-5.630.460,00</b>	<b>-5.870.280,00</b>	<b>-6.050.987,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-4.183.111,90</b>	<b>-5.173.670,00</b>	<b>-5.447.568,00</b>	<b>-5.630.460,00</b>	<b>-5.870.280,00</b>	<b>-6.050.987,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	45.282,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>45.282,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-4.137.829,52</b>	<b>-5.173.670,00</b>	<b>-5.447.568,00</b>	<b>-5.630.460,00</b>	<b>-5.870.280,00</b>	<b>-6.050.987,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.019.135,75	1.156.287,00	1.270.542,00	1.318.455,00	1.365.276,00	1.392.090,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	540.822,40	524.775,00	612.045,00	630.371,00	635.980,00	629.663,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>478.313,35</b>	<b>631.512,00</b>	<b>658.497,00</b>	<b>688.084,00</b>	<b>729.296,00</b>	<b>762.427,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.659.516,17</b>	<b>-4.542.158,00</b>	<b>-4.789.071,00</b>	<b>-4.942.376,00</b>	<b>-5.140.984,00</b>	<b>-5.288.560,00</b>



**Teilfinanzhaushalt 30 Amt für Öffentliche Ordnung**

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus	10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>15.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	73.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat.	57.519,41	55.000,00	105.900,00	53.500,00	53.500,00	53.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>57.519,41</b>	<b>55.000,00</b>	<b>178.900,00</b>	<b>53.500,00</b>	<b>53.500,00</b>	<b>53.500,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-42.019,41</b>	<b>-55.000,00</b>	<b>-178.900,00</b>	<b>-53.500,00</b>	<b>-53.500,00</b>	<b>-53.500,00</b>

**Teilhaushalt 40**

**Amt für den Ländlichen  
Raum, Umwelt,  
Veterinärwesen und  
Verbraucherschutz**

## Übersicht Teilhaushalt 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

**Verantw. Person** Karl-Eckart Mascus (Amtsleiter)  
Gerhard Heftrig (Fachdienstleiter Grundsatzangelegenheiten und Verwaltung)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 40 - Amt für den ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz sind folgende Produkte zugeordnet:

4020 - Landwirtschaft  
4030 - Landentwicklung  
4031 - Denkmalschutz  
4040 - Wasser- Boden- und Immissionsschutz  
4050 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

**Strategische Ziele** Unterstützende und regelnde Tätigkeit in den Bereichen Lebens- und Futtermittel-Erzeugung, -Verarbeitung und -Handel, Tierhaltung, Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Attraktivität des ländlichen Raumes und von Baudenkmalern.

TOP-Kennzahlen	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021
jährliche bewilligungsreife Bearbeitung des Gemeinsamen Antrags bis Ende November	70 %	80 %	80 %	90 %
jährliche bescheidungsreife Bearbeitung von Agrarumweltmaßnahmen (HALM) bis 15. Dezember	70 %	80 %	80 %	90 %
Erstellung von wasserrechtlichen Stellungnahmen an das Kreisbauamt innerhalb von 1 Monat	90 %	90 %	92 %	93 %

## Teilergebnishaushalt 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	208.505,53	159.750,00	162.750,00	162.750,00	162.750,00	162.750,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	2.806.622,62	2.830.955,00	2.981.743,00	2.851.298,00	2.855.857,00	2.860.435,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u..ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	60.776,20	6.723,00	5.004,00	5.004,00	5.004,00	5.004,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>3.075.904,35</b>	<b>2.997.428,00</b>	<b>3.149.497,00</b>	<b>3.069.052,00</b>	<b>3.023.611,00</b>	<b>3.028.189,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	3.608.533,24	3.555.341,00	3.719.008,00	3.813.690,00	3.927.835,00	4.005.701,00
12	Versorgungsaufwendungen	408.654,61	319.547,00	431.555,00	443.361,00	455.488,00	465.069,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	198.000,30	280.040,00	443.930,00	379.930,00	304.930,00	304.930,00
14	Abschreibungen	9.083,97	9.248,00	8.112,00	7.006,00	5.601,00	4.929,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	169.311,78	150.000,00	160.180,00	157.180,00	157.180,00	157.180,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	35.677,20	36.800,00	37.900,00	39.000,00	40.150,00	40.150,00
17	Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	899,00	2.300,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>4.433.160,10</b>	<b>4.356.276,00</b>	<b>4.805.135,00</b>	<b>4.844.617,00</b>	<b>4.895.634,00</b>	<b>4.982.409,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-1.357.255,75</b>	<b>-1.358.848,00</b>	<b>-1.655.638,00</b>	<b>-1.775.565,00</b>	<b>-1.872.023,00</b>	<b>-1.954.220,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-1.357.255,75</b>	<b>-1.358.848,00</b>	<b>-1.655.638,00</b>	<b>-1.775.565,00</b>	<b>-1.872.023,00</b>	<b>-1.954.220,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	7.399,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>7.399,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-1.349.856,31</b>	<b>-1.358.848,00</b>	<b>-1.655.638,00</b>	<b>-1.775.565,00</b>	<b>-1.872.023,00</b>	<b>-1.954.220,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	271.520,00	269.688,00	299.780,00	308.491,00	310.998,00	307.644,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-271.520,00</b>	<b>-269.688,00</b>	<b>-299.780,00</b>	<b>-308.491,00</b>	<b>-310.998,00</b>	<b>-307.644,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.621.376,31</b>	<b>-1.628.536,00</b>	<b>-1.955.418,00</b>	<b>-2.084.056,00</b>	<b>-2.183.021,00</b>	<b>-2.261.864,00</b>



# **Teilhaushalt 50**

## **Amt für Jugend, Schule und Familie**

## Übersicht Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Schule und Familie

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

**Verantw. Person** Joachim Hebgen (Amtsleiter)  
Melanie Eriksson (stellv. Amtsleiterin)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 50 - Amt für Jugend, Schule und Familie sind folgende Produkte zugeordnet:

- 5020 Allgemeine Schulangelegenheiten
- 5021 Schülerbeförderung
- 5022 Ausbildungsförderung
- 5030 Jugendförderung
- 5040 Erziehungshilfe und andere Aufgaben
- 5050 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege
- 5051 Förderung freier Träger
- 5060 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

**Strategische Ziele** Fortführung der Entwicklung zu einem kinder- und familienfreundlichen Landkreis  
Berücksichtigung des demographischen Wandels und die sich ständig verändernde Gesellschaft  
Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kommunen, freien Trägern und anderen Kooperationspartnern  
Selbstverständnis als Dienstleister gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern und Streben nach kontinuierlicher Verbesserung  
Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und deren Familien

TOP-Kennzahlen	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021
Neugewinnung lokaler Bündnisse für Familien im Landkreis	3	3	4	
Erweiterung des präventiven Angebotes im Bereich Frühe Hilfen			1	
Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr			bedarfsgerechter Ausbau	
Unterstützung der Schulen bei Aufnahme in das Ganztagschulprofil/Pakt für den Nachmittag			alle Anträge untertützt	
Bekämpfung Jugendarbeitslosigkeit durch Teilnahme am EU-Projekt JuStiQ			Teilnahme am Projekt	

<b>Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend, Schule und Familie</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	637.973,73	800.880,00	330.001,00	330.001,00	330.001,00	330.001,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	10.137.649,93	13.608.300,00	10.353.800,00	10.526.300,00	10.784.800,00	10.784.800,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	173.698,15	111.223,00	200.757,00	203.257,00	157.548,00	122.286,00
08	Ertr.a.Aufw.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	3.320,00	3.320,00	3.320,00	3.321,00	0,00	-112,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	229.844,44	5.645,00	5.451,00	5.451,00	5.451,00	5.451,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>11.182.486,25</b>	<b>14.530.568,00</b>	<b>10.894.529,00</b>	<b>11.069.530,00</b>	<b>11.279.000,00</b>	<b>11.243.626,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	5.158.912,33	5.292.147,00	5.668.639,00	5.822.602,00	5.995.606,00	6.100.178,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.077.976,01	1.081.470,00	1.157.113,00	1.187.985,00	1.219.697,00	1.246.914,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	8.307.706,99	8.593.890,00	8.625.526,00	8.580.304,00	8.600.266,00	8.601.844,00
14	Abschreibungen	74.600,14	5.912,00	6.005,00	6.006,00	2.550,00	2.500,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	3.726.801,92	3.722.404,00	3.768.004,00	3.941.404,00	4.114.004,00	4.265.004,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	22.361.831,62	29.766.950,00	24.919.200,00	25.884.200,00	26.749.200,00	27.484.200,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	387,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>40.708.216,01</b>	<b>48.463.453,00</b>	<b>44.145.167,00</b>	<b>45.423.181,00</b>	<b>46.682.003,00</b>	<b>47.701.320,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-29.525.729,76</b>	<b>-33.932.885,00</b>	<b>-33.250.638,00</b>	<b>-34.353.651,00</b>	<b>-35.403.003,00</b>	<b>-36.457.694,00</b>
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-29.525.729,76</b>	<b>-33.932.885,00</b>	<b>-33.250.638,00</b>	<b>-34.353.651,00</b>	<b>-35.403.003,00</b>	<b>-36.457.694,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	66.441,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>66.441,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-29.459.287,88</b>	<b>-33.932.885,00</b>	<b>-33.250.638,00</b>	<b>-34.353.651,00</b>	<b>-35.403.003,00</b>	<b>-36.457.694,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	8.981.506,26	539.940,00	9.075.020,00	9.084.087,00	9.104.862,00	9.119.025,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	349.529,00	337.699,00	365.245,00	376.316,00	379.743,00	376.452,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.631.977,26</b>	<b>202.241,00</b>	<b>8.709.775,00</b>	<b>8.707.771,00</b>	<b>8.725.119,00</b>	<b>8.742.573,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.827.310,62</b>	<b>-33.730.644,00</b>	<b>-24.540.863,00</b>	<b>-25.645.880,00</b>	<b>-26.677.884,00</b>	<b>-27.715.121,00</b>



**Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend, Schule und Familie**

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat.	249,99	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>249,99</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-249,99</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>

# **Teilhaushalt 51**

## **Sozialamt**

**Übersicht Teilhaushalt 51 Sozialamt**

Limburg - Weilburg

**Produktinformation**

**Verantw. Person** Marianne Zimmermann (Amtsleiterin)  
Dirk Schmidt (stellvertretender Amtsleiter)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 51 - Sozialamt sind folgende Produkte zugeordnet:

5110 - Weitere soziale Hilfen  
5120 - Hilfen zur Gesundheit und Pflege (5. und 7. Kapitel SGB XII)  
5121 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)  
5122 - Sonstige Leistungen nach dem SGB XII  
5130 - Grundversorgung nach dem SGB XII (3. und 4. Kapitel SGB XII)  
5140 - Grundversorgung für Arbeitssuchende nach dem SGB II  
5150 - Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge

**Strategische Ziele**

- Maximale jährliche Steigerung der Transferaufwandsquote (Transferaufwand Teilhaushalt Soziales / Gesamt-Transfer-Aufwand des Landkreises) um 2,5 %
- Maximale jährliche Steigerung der Transferleistungsdichte (Transferaufwand Teilhaushalt Soziales / Einwohnerzahl des Landkreises) um 3,5 %
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Ortschaft und anderen Kooperationspartnern

<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Pozentuale Veränderung der Transferaufwandsquote	-/-	-/-	<= 2,5 %	<= 2,5 %
Prozentuale Veränderung der Transferleistungsdichte	-/-	-/-	<= 3,5 %	<= 3,5 %
Anzahl der jährl. Gespräche mit der Ortschaft und anderen Kooperationspartnern	1	1	2	3

<b>Teilergebnishaushalt 51 Sozialamt</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.483.446,66	2.884.000,00	3.354.000,00	3.184.000,00	3.184.000,00	3.184.000,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	1.686.786,65	1.709.800,00	1.751.812,00	1.780.812,00	1.830.062,00	1.884.312,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	26.163.914,89	18.995.000,00	20.286.500,00	19.246.500,00	17.801.000,00	17.801.000,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	12.123.432,59	11.790.050,00	16.051.650,00	16.757.650,00	16.640.150,00	16.640.150,00
08	Ertr.a.Aufl.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	159.746,12	10.182,00	10.346,00	10.346,00	10.346,00	10.346,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>43.617.326,91</b>	<b>35.389.032,00</b>	<b>41.454.308,00</b>	<b>40.979.308,00</b>	<b>39.465.558,00</b>	<b>39.519.808,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	5.210.389,97	5.562.604,00	5.926.345,00	6.079.204,00	6.262.606,00	6.384.003,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.445.315,60	1.505.379,00	1.513.118,00	1.553.171,00	1.594.285,00	1.631.628,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	11.714.963,19	10.872.197,00	6.515.850,00	5.042.286,00	3.855.366,00	2.706.090,00
14	Abschreibungen	177.671,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	2.728.772,17	2.821.870,00	2.905.570,00	2.935.570,00	2.984.570,00	3.026.570,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	55.858.289,84	56.348.889,00	66.827.689,00	67.392.639,00	67.798.834,00	67.907.034,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	345,00	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>77.135.747,73</b>	<b>77.111.589,00</b>	<b>83.689.222,00</b>	<b>83.003.520,00</b>	<b>82.496.311,00</b>	<b>81.655.975,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>-33.518.420,82</b>	<b>-41.722.557,00</b>	<b>-42.234.914,00</b>	<b>-42.024.212,00</b>	<b>-43.030.753,00</b>	<b>-42.136.167,00</b>
21	Finanzerträge	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>-33.518.414,82</b>	<b>-41.722.557,00</b>	<b>-42.234.914,00</b>	<b>-42.024.212,00</b>	<b>-43.030.753,00</b>	<b>-42.136.167,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	167.880,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>167.880,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>-33.350.533,90</b>	<b>-41.722.557,00</b>	<b>-42.234.914,00</b>	<b>-42.024.212,00</b>	<b>-43.030.753,00</b>	<b>-42.136.167,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	206.891,91	288.150,00	397.150,00	397.150,00	397.150,00	397.150,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	518.672,71	585.928,00	737.271,00	747.610,00	750.957,00	748.356,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-311.780,80</b>	<b>-297.778,00</b>	<b>-340.121,00</b>	<b>-350.460,00</b>	<b>-353.807,00</b>	<b>-351.206,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.662.314,70</b>	<b>-42.020.335,00</b>	<b>-42.575.035,00</b>	<b>-42.374.672,00</b>	<b>-43.384.560,00</b>	<b>-42.487.373,00</b>



# **Teilhaushalt 60**

# **Gesundheitsamt**

**Übersicht Teilhaushalt 60 Gesundheitsamt**

Limburg - Weilburg

**Produktinformation**

**Verantw. Person** Dr. Willibald Haberer (Amtsleiter)  
Kirsten Eckenberg (stv. Amtsleiterin)  
Dr. Bettina Tietz (Fachdienstleiterin)  
Daniel Stenger (Fachdienstleiter)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 60 - Gesundheitsamt sind folgende Produkte zugeordnet:

6010 - Selbsthilfeförderung / Psychosoziale Koordination / Sonstiges  
6011 - Betreuungsleistungen (Betreuungsbehörde)  
6020 - Gutachten und Stellungnahmen  
6021 - Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche  
6022 - Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Erwachsene / Sonstiges  
6023 - Betriebsärztliche und Arbeitsmedizinische Leistungen  
6030 - Gesundheitsschutz (Seuchenwesen, Gesundheitsaufsicht, Umwelthygiene)

**Strategische Ziele** öffentliche Gesundheit sichern  
Schutz der Bevölkerung vor Infektionen und ansteckenden Krankheiten  
Sicherstellung des Rettungsdienstes  
Förderung der Selbsthilfe  
Einführung und Durchführung von Präventions- und Vorsorgemaßnahmen  
Durchführung der Sozialmedizin und Begutachtung  
Durchführung von Betreuungsverfahren und Informationen zu Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung  
Durchführung der Zahnärztlichen Vorsorge mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Einschulungsuntersuchungen für alle Kinder durchführen	ja	ja	ja	ja
Untersuchungen der Schulzahnärzte (1.-6. Klasse teilweise bis 16. Lebensjahr in den Förderschulen)	52 %	65 %	75%	75 %
Hilfsfristerreichungsgrad RDP Land Hessen (Sollwert 90%)	86,7 %	90 %	90 %	90 %





**Teilfinanzhaushalt 60 Gesundheitsamt**

Limburg - Weilburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat.	6.975,51	2.897,00	3.020,00	2.520,00	2.520,00	2.520,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>6.975,51</b>	<b>2.897,00</b>	<b>3.020,00</b>	<b>2.520,00</b>	<b>2.520,00</b>	<b>2.520,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.975,51</b>	<b>-2.897,00</b>	<b>-3.020,00</b>	<b>-2.520,00</b>	<b>-2.520,00</b>	<b>-2.520,00</b>

# **Teilhaushalt 70**

## **Sonderdienste Revision und Frauenbüro**

## Übersicht Teilhaushalt 70 Sonderdienste

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

**Verantw. Person**

Sonderdienst Revision: Stefan Lorber (Leiter Sonderdienst Revision)  
 Sonderdienst Frauenbüro: Ute Jungmann-Hauff (Leiterin Sonderdienst Frauenbüro)

**Beschreibung**

Dem Teilhaushalt 70 - Sonderdienste sind folgende Produkte zugeordnet:

7010 - Gemeindeprüfung  
 7011 - Innenprüfung  
 7012 - Sonderprüfungen  
 7020 - Förderung der Gleichstellung von Frauen

**Strategische Ziele**

Sonderdienst Revision:  
 - Zeitnahe Prüfung der Jahresabschlüsse  
 - Angemessenheit der internen Kontrollsysteme (IKS) im Bereich der Transferaufwendungen prüfen  
 - Einhaltung und Umsetzung der bestehenden Vergabevorschriften

Sonderdienst Frauenbüro:  
 - Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit

TOP-Kennzahlen	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl der durchgeführten Jahresabschlussprüfungen	20	20	20	20
Anzahl der durchgeführten Sonderprüfungen im Bereich Transferaufwendungen	-	2	2	2
Anzahl der durchgeführten Prüfungen mit dem Schwerpunkt Vergabe	9	5	5	5
Anzahl der Frauen in Führungspositionen beim Landkreis Limburg-Weilburg	11	11	13	13





# **Teilhaushalt 80**

## **Personalvertretung**

## Übersicht Teilhaushalt 80 Personalvertretung

Limburg - Weilburg

### Produktinformation

<b>Verantw. Person</b>	jeweilige Vorsitzende/jeweiliger Vorsitzender Vertrauensperson der Schwerbehinderten			
<b>Beschreibung</b>	Dem Teilhaushalt 80 - Personalvertretung ist folgendes Produkt zugeordnet:  8010 - Personalvertretung			
<b>Strategische Ziele</b>	Qualitativ gute Personalratsarbeit Unterstützung der offenen Kommunikation und Wertschätzung in der Zusammenarbeit mit der Dienststelle Erhöhung der Präsenz und Kontaktdichte insbesondere in den Außenstellen			
<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Anzahl PR-Info jährlich	2	2	2	2
In-House-Fortbildung Personalvertretung	ja	nein	ja	nein







# **Teilhaushalt 90**

# **Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Übersicht Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Limburg - Weilburg

**Produktinformation**

**Verantw. Person** Michael Lohr (Amtsleiter)  
Wilfried Muth (Stv. Amtsleiter)

**Beschreibung** Dem Teilhaushalt 90 - Allgemeine Finanzwirtschaft sind folgende Produkte zugeordnet:

9010 - Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen  
9020 - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft  
9021 - Konjunkturpaket  
9022 - Kommunalinvestitionsprogramm

**Strategische Ziele** Führen einer ausgeglichenen Haushaltswirtschaft  
Sicherstellung eines dauerhaften Liquiditätspuffers  
Attraktivitätssteigerung ländlicher Raum

<b>TOP-Kennzahlen</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Prognose 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Einhaltung Anlagerichtlinie	-	Ja	Ja	Ja
Implementierung und Abwicklung Förderprogramm "Ländlicher Raum"	-	Ja	Ja	Ja

<b>Teilergebnishaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleist. u. -erstatt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränd.u.akt. Eigenl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern u. ähnl. Ertr.einschl.Ertr.a.gesetzl. Uml.	78.752.310,93	82.216.905,00	82.634.558,00	83.018.846,00	83.840.934,00	84.677.324,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuw.+Zusch.f.lfd.Zw. u.allg.Uml.	49.244.032,40	51.062.423,00	50.316.277,00	51.411.782,00	51.739.956,00	51.928.293,00
08	Ertr.a.Aufw.v.SoPo a.Inv.zuw.,zusch.u.B.	2.534.898,26	3.236.500,00	4.394.321,00	5.099.087,00	5.535.388,00	5.751.883,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe d. ordentl. Erträge (Nr. 1-9)</b>	<b>130.531.241,59</b>	<b>136.515.828,00</b>	<b>137.345.156,00</b>	<b>139.529.715,00</b>	<b>141.116.278,00</b>	<b>142.357.500,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	1.995.452,26	2.599.230,00	3.449.490,00	4.164.040,00	4.564.040,00	4.714.039,00
15	Aufw.f.Zuw.u.Zusch.sowie bes. Finanzaufw.	1.415.760,19	1.321.960,00	2.692.992,00	2.686.424,00	2.686.424,00	2.686.424,00
16	St.aufw.eins.Aufw.a.gesetzl.Uml.verpfl.	34.239.136,00	36.266.800,00	33.017.638,00	33.510.983,00	33.923.828,00	34.338.439,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>	<b>Summe d. ordentl. Aufw. (Nr. 1-18)</b>	<b>37.650.348,45</b>	<b>40.187.990,00</b>	<b>39.160.120,00</b>	<b>40.361.447,00</b>	<b>41.174.292,00</b>	<b>41.738.902,00</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10./19)</b>	<b>92.880.893,14</b>	<b>96.327.838,00</b>	<b>98.185.036,00</b>	<b>99.168.268,00</b>	<b>99.941.986,00</b>	<b>100.618.598,00</b>
21	Finanzerträge	167.922,20	189.018,00	285.268,00	282.918,00	281.218,00	283.018,00
22	Finanzaufwendungen	2.566.324,19	1.557.953,00	983.000,00	681.750,00	646.370,00	609.390,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21./22)</b>	<b>-2.398.401,99</b>	<b>-1.368.935,00</b>	<b>-697.732,00</b>	<b>-398.832,00</b>	<b>-365.152,00</b>	<b>-326.372,00</b>
<b>24</b>	<b>Ordentl. Ergebnis (Verw.-u. Fin.ergebnis Nr. 20+23)</b>	<b>90.482.491,15</b>	<b>94.958.903,00</b>	<b>97.487.304,00</b>	<b>98.769.436,00</b>	<b>99.576.834,00</b>	<b>100.292.226,00</b>
25	Außerordentliche Erträge	474.026,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25./26)</b>	<b>474.026,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergeb. v. int. Leistungsbez. (Nr.24+27)</b>	<b>90.956.517,78</b>	<b>94.958.903,00</b>	<b>97.487.304,00</b>	<b>98.769.436,00</b>	<b>99.576.834,00</b>	<b>100.292.226,00</b>
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.253.886,02	1.098.736,00	946.842,00	872.139,00	961.447,00	988.946,00
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.253.886,02</b>	<b>1.098.736,00</b>	<b>946.842,00</b>	<b>872.139,00</b>	<b>961.447,00</b>	<b>988.946,00</b>
<b>32</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.210.403,80</b>	<b>96.057.639,00</b>	<b>98.434.146,00</b>	<b>99.641.575,00</b>	<b>100.538.281,00</b>	<b>101.281.172,00</b>

<b>Teilfinanzhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus	5.836.379,23	2.726.097,00	4.211.427,00	3.664.927,00	3.667.927,00	4.003.627,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	404.985,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>6.325.589,60</b>	<b>2.810.322,00</b>	<b>4.295.652,00</b>	<b>3.749.152,00</b>	<b>3.752.152,00</b>	<b>4.087.852,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	4.389.853,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	6.441.837,77	136.170,00	2.149.000,00	153.500,00	157.000,00	161.700,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl.	3.958.880,90	7.738.245,00	6.315.200,00	6.443.955,00	6.008.955,00	5.963.955,00
	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>14.790.572,30</b>	<b>7.874.415,00</b>	<b>8.464.200,00</b>	<b>6.597.455,00</b>	<b>6.165.955,00</b>	<b>6.125.655,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-8.464.982,70</b>	<b>-5.064.093,00</b>	<b>-4.168.548,00</b>	<b>-2.848.303,00</b>	<b>-2.413.803,00</b>	<b>-2.037.803,00</b>

# **Zusammenstellung der Verpflichtungs- ermächtigungen**

**Verpflichtungserm.**

Limburg - Weilburg

Bezeichnung	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024			
Ausbau Breitbandverkabelung Landkreis Limburg-Weil	-3.000.000,00	-4.500.000,00	-3.000.000,00	-3.000.000,00			
Ausbau Teilstrecke K 346 Nieererbach - Elz	-400.000,00	-280.000,00	0,00	0,00			
Grundh. Erneuerung K 449 OD Heckholzhausen (Teilst	-530.000,00	0,00	0,00	0,00			
Grunderneuerung K 467 =D Weyer u. Anschlussstrecke	0,00	-140.000,00	0,00	0,00			
San. Lahnbrücke K 470 Staffel	0,00	-1.000.000,00	-140.000,00	0,00			
Grundh. Ern. K 492 OD Lahr	-60.000,00	0,00	0,00	0,00			
Grunderneuerung K 505 OD / Anschlussstr. Heringen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00			
Ausbau K 511 Eisenbach - L 3449	-330.000,00	0,00	0,00	0,00			
Grundhafte Erneuerung K 513 OD Niederselters (Teil	0,00	-80.000,00	0,00	0,00			

# **Zusammenstellung der Investitionen**



<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen
<b>0112 Ausbau Breitbandverkabelung</b>							
01120000 Ausbau Breitbandverkabelung Landkreis Limburg-Weil	-7.950.000,00 -21.550.000,00	0,00	-100.000,00	-3.000.000,00	-4.500.000,00	-3.000.000,00	-13.500.000,00 -10.500.000,00
<b>Summe</b>	<b>-7.950.000,00 -21.550.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-4.500.000,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-13.500.000,00</b>
<b>0130 Sportförderung</b>							
50130000 Sportförderung	-1.333.000,00 -1.833.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-1.333.000,00 -1.833.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2013 Kreisstraßen</b>							
20130001 Allgemeines Ausbauprogramm	-450.000,00 -600.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00 0,00
20133462 Ausbau K 346 Elz - Niedererbach (Teilstrecke)	-40.000,00 -750.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-400.000,00	-280.000,00	0,00	-680.000,00 -280.000,00
20134181 Grunderneuerung K 418 OD Ahausen	0,00 -950.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-100.000,00	-500.000,00	0,00 0,00
20134231 Grundh. Ern. K 423 OD Kubach u. Anschlussstr.	0,00 -600.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-400.000,00	-180.000,00	0,00 0,00
20134291 Ausbau K 429 OD Kirschhofen	0,00 -500.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-300.000,00	0,00 0,00
20134311 Ausbau K 431 OD Falkenbach	0,00 -600.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-300.000,00	0,00 0,00
20134312 Grundhafte Erneuerung K 432/K 469 OD Seelbach	0,00 -800.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-200.000,00	0,00 0,00
20134482 Bau Kreisel K 448 Merenberg	-510.000,00 -510.000,00	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20134491 Grundh. Ern. K 449 OD Heckholzhausen (Teilst.)	-270.000,00 -900.000,00	-250.000,00	-100.000,00	-530.000,00	0,00	0,00	-530.000,00 0,00
20134492 Grundhafte Erneuerung K 449 OD Eschenau	0,00 -500.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-100.000,00	-390.000,00	0,00 0,00
20134501 Grundh. Ern. K 450 OD Obershausen	-250.000,00 -250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20134511 Grunderneuerung OD Waldernbach	0,00 -420.000,00	0,00	-420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20134541 Ausbau K 454 OD Reichenborn	-20.000,00 -450.000,00	-20.000,00	0,00	-10.000,00	-150.000,00	-270.000,00	0,00 0,00

<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen
20134592 Grundh. Ern. K 459 OD Oberweyer	-300.000,00 -300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20134671 Grunderneuerung K 467 OD Weyer u. Anschlussstrecke	0,00 -450.000,00	0,00	-10.000,00	-300.000,00	-140.000,00	0,00	-140.000,00 -140.000,00
20134672 Grunderneuerung K 467 OD Villmar u. Anschlussstr.	0,00 -600.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-20.000,00	-300.000,00	0,00 0,00
20134682 Ausbau K 468 Münster - Aumenau (Reststrecke)	-450.000,00 -800.000,00	-400.000,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20134701 San. Lahnbrücke K 470 Staffel	-2.860.000,00 -4.350.000,00	-100.000,00	-30.000,00	-320.000,00	-1.000.000,00	-140.000,00	-1.140.000,00 -1.140.000,00
20134771 San. Elbbachbr. K 477 OD Elz	-1.500.000,00 -2.200.000,00	-900.000,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20134801 Grundhafte Erneuerung K 480 OD Oberzeuzheim	0,00 -900.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-200.000,00	0,00 0,00
20134811 Grunderneuerung K 481 OD Hangenmeiligen (Teilstrec	0,00 -450.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	-100.000,00	-330.000,00	0,00 0,00
20134921 Grundh. Ern. K 492 OD Lahr	-245.000,00 -605.000,00	-100.000,00	-300.000,00	-60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00 0,00
20134961 Grundhafte Erneuerung K 496 OD Oberweyer	0,00 -900.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-400.000,00	0,00 0,00
20134971 Grundhafte Erneuerung K 497 OD Oberweyer	0,00 -600.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-400.000,00	0,00 0,00
20135022 Grundhafte Erneuerung K 502 OD Mensfelden	-510.000,00 -660.000,00	-175.000,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20135023 Grunderneuerung K 502 OD Werschau	0,00 -500.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-20.000,00	0,00 0,00
20135032 Grundhafte Erneuerung K 503 OD Heringen	0,00 -900.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-400.000,00	-460.000,00	0,00 0,00
20135051 Grunderneuerung K 505 OD Heringen u. Anschlussstre	-20.000,00 -550.000,00	-20.000,00	-10.000,00	-400.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00 -120.000,00
20135072 Ausbau K 507 OD Dauborn (Teilstrecke)	0,00 -600.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-100.000,00	0,00 0,00
20135111 Ausbau K 511 Eisenbach - L 3449	-40.000,00 -870.000,00	-30.000,00	-500.000,00	-330.000,00	0,00	0,00	-330.000,00 0,00
20135121 Grundhafte Erneuerung K 512 OD Niederselters	0,00 -500.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-100.000,00	0,00 0,00
20135132 Grundhafte Erneuerung K 513 OD Niederselters (Teil	0,00 -500.000,00	0,00	-20.000,00	-400.000,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00 -80.000,00

<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen
20135141 Grundhafte Erneuerung K 514 OD Dombach	0,00 -700.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-50.000,00	0,00 0,00
20139999 Instandhaltung/Sanierung Kreisstraßen (KIP)	-1.528.567,00 -1.528.567,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-8.993.567,00</b> <b>-27.293.567,00</b>	<b>-2.265.000,00</b>	<b>-2.670.000,00</b>	<b>-2.900.000,00</b>	<b>-3.070.000,00</b>	<b>-4.670.000,00</b>	<b>-3.080.000,00</b>
<b>2040 Gebäudewirtschaft</b>							
20401010 Gebäudeservice Schulen	-228.000,00 -318.000,00	-47.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	0,00 0,00
20401020 Grünflächenmanagement	-491.000,00 -641.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00 0,00
20401110 Zentrale Dienst	0,00 -70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
20401120 Ausstattung Verwaltung	-1.395.000,00 -1.870.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	0,00 0,00
20420000 Digitalisierung	0,00 -555.000,00	0,00	-125.000,00	-130.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-2.114.000,00</b> <b>-3.454.000,00</b>	<b>-172.000,00</b>	<b>-338.000,00</b>	<b>-273.000,00</b>	<b>-243.000,00</b>	<b>-243.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2060 IuK-Management</b>							
20601000 EDV-Ausstattung Schulen	-5.285.000,00 -7.785.000,00	-460.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00 0,00
20601100 EDV-Ausstattung Verwaltung	-3.818.000,00 -6.118.000,00	-400.000,00	-460.000,00	-460.000,00	-460.000,00	-460.000,00	0,00 0,00
20620000 Digitalpakt Schulen	0,00 -14.000.000,00	0,00	-12.500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00 0,00
20620010 Digitalpakt Schulen Darlehen Co-Finanzierung	0,00 -1.573.000,00	0,00	-1.573.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-9.103.000,00</b> <b>-29.476.000,00</b>	<b>-860.000,00</b>	<b>-15.033.000,00</b>	<b>-1.460.000,00</b>	<b>-1.460.000,00</b>	<b>-1.460.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2061 Medienzentrum</b>							
10400000 Medienzentrum	-87.000,00 -102.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-87.000,00</b> <b>-102.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2101 Grundschulen</b>							

<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen
50010100 Erich-Kästner-Schule Limburg	-41.281,00 -55.551,00	-2.846,00	-2.854,00	-2.854,00	-2.854,00	-2.854,00	0,00 0,00
50010200 Grundschule Ahlbach	-17.225,00 -23.115,00	-1.238,00	-1.178,00	-1.178,00	-1.178,00	-1.178,00	0,00 0,00
50010300 Lindenschule Lindenholzhausen	-55.284,00 -63.424,00	-1.592,00	-1.628,00	-1.628,00	-1.628,00	-1.628,00	0,00 0,00
50010400 Grundschule Linter	-54.556,00 -63.986,00	-21.740,00	-1.886,00	-1.886,00	-1.886,00	-1.886,00	0,00 0,00
50010500 Grundschule Offheim	-42.412,00 -66.322,00	-1.722,00	-1.782,00	-16.782,00	-1.782,00	-1.782,00	0,00 0,00
50010600 Grundschule Staffel	-21.339,00 -39.349,00	-1.688,00	-1.602,00	-11.602,00	-1.602,00	-1.602,00	0,00 0,00
50010700 Christian-Spielmann- Schule, Weilburg	-253.938,00 -265.058,00	-32.276,00	-2.224,00	-2.224,00	-2.224,00	-2.224,00	0,00 0,00
50010800 Pestalozzischule, Weilburg	-36.588,00 -49.688,00	-2.362,00	-2.620,00	-2.620,00	-2.620,00	-2.620,00	0,00 0,00
50010900 Atzelschule Bad Camberg	-44.097,00 -56.727,00	-2.750,00	-2.526,00	-2.526,00	-2.526,00	-2.526,00	0,00 0,00
50011000 Regenbogenschule Erbach	-65.036,00 -73.946,00	-1.844,00	-1.782,00	-1.782,00	-1.782,00	-1.782,00	0,00 0,00
50011100 Grundschule Würges	-112.249,00 -120.039,00	-1.558,00	-1.558,00	-1.558,00	-1.558,00	-1.558,00	0,00 0,00
50011200 Herzenbergschule Hadamar	-116.643,00 -127.803,00	-2.240,00	-2.232,00	-2.232,00	-2.232,00	-2.232,00	0,00 0,00
50011300 Schule am Elbbach Niederhadamar	-111.164,00 -121.724,00	-2.024,00	-2.112,00	-2.112,00	-2.112,00	-2.112,00	0,00 0,00
50011400 Grundschule Niederzeuzheim	-16.512,00 -22.492,00	-1.134,00	-1.196,00	-1.196,00	-1.196,00	-1.196,00	0,00 0,00
50011500 Grundschule Oberzeuzheim	-15.118,00 -21.358,00	-1.238,00	-1.248,00	-1.248,00	-1.248,00	-1.248,00	0,00 0,00
50011600 Grundschule Steinbach	-14.126,00 -18.976,00	-988,00	-970,00	-970,00	-970,00	-970,00	0,00 0,00
50011700 Grundschule Arfurt	-13.685,00 -18.665,00	-980,00	-996,00	-996,00	-996,00	-996,00	0,00 0,00
50011800 Grundschule Dehrn	-21.531,00 -27.981,00	-1.454,00	-1.290,00	-1.290,00	-1.290,00	-1.290,00	0,00 0,00
50011900 Schule am Sonnenhang, Steeden	-17.237,00 -33.477,00	-1.238,00	-1.248,00	-11.248,00	-1.248,00	-1.248,00	0,00 0,00

<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen
50012000 Grundschule Beselich	-39.531,00 -53.931,00	-2.888,00	-2.880,00	-2.880,00	-2.880,00	-2.880,00	0,00 0,00
50012100 Grundschule Oberbrechen	-93.537,00 -99.817,00	-1.222,00	-1.256,00	-1.256,00	-1.256,00	-1.256,00	0,00 0,00
50012200 Grundschule Dorndorf	-15.508,00 -20.578,00	-1.092,00	-1.014,00	-1.014,00	-1.014,00	-1.014,00	0,00 0,00
50012300 Grundschule Langendernbach	-16.877,00 -22.677,00	-1.134,00	-1.160,00	-1.160,00	-1.160,00	-1.160,00	0,00 0,00
50012400 Grundschule Thalheim	-15.305,00 -21.155,00	-1.126,00	-1.170,00	-1.170,00	-1.170,00	-1.170,00	0,00 0,00
50012500 Grundschule Wilsenroth	-15.255,00 -21.055,00	-1.126,00	-1.160,00	-1.160,00	-1.160,00	-1.160,00	0,00 0,00
50012600 Elbtalschule Dorchheim	-21.418,00 -28.088,00	-1.316,00	-1.334,00	-1.334,00	-1.334,00	-1.334,00	0,00 0,00
50012700 Oranienschule Elz	-28.429,00 -37.989,00	-1.904,00	-1.912,00	-1.912,00	-1.912,00	-1.912,00	0,00 0,00
50012800 Schule auf dem Falkenflug, Löhnberg	-281.596,00 -314.396,00	-2.370,00	-22.560,00	-2.560,00	-2.560,00	-2.560,00	0,00 0,00
50012900 Franz-Leuninger-Schule, Mengerskirchen	-180.875,00 -193.935,00	-2.646,00	-2.612,00	-2.612,00	-2.612,00	-2.612,00	0,00 0,00
50013100 Amanaschule Aumenau	-16.934,00 -23.344,00	-1.308,00	-1.282,00	-1.282,00	-1.282,00	-1.282,00	0,00 0,00
50013200 Grundschule Ellar	-16.214,00 -21.884,00	-1.178,00	-1.134,00	-1.134,00	-1.134,00	-1.134,00	0,00 0,00
50013300 Grundschule Hausen	-18.485,00 -25.625,00	-1.394,00	-1.428,00	-1.428,00	-1.428,00	-1.428,00	0,00 0,00
50013400 Grundschule Hintermeilingen	-15.271,00 -21.631,00	-1.118,00	-1.272,00	-1.272,00	-1.272,00	-1.272,00	0,00 0,00
50013500 Grundschule Lahr	-13.321,00 -18.601,00	-944,00	-1.056,00	-1.056,00	-1.056,00	-1.056,00	0,00 0,00
50013600 Grundschule Weilmünster	-49.599,00 -64.989,00	-3.114,00	-3.078,00	-3.078,00	-3.078,00	-3.078,00	0,00 0,00
50013800 Karl-Schapper-Schule, Weinbach	-28.363,00 -37.883,00	-1.886,00	-1.904,00	-1.904,00	-1.904,00	-1.904,00	0,00 0,00
50013900 Schule am Eschilishov, Eschhofen	-13.012,00 -21.282,00	-1.628,00	-1.654,00	-1.654,00	-1.654,00	-1.654,00	0,00 0,00
50014000 Albert-Wagner-Schule Merenberg	-7.764,00 -25.644,00	-1.550,00	-11.576,00	-1.576,00	-1.576,00	-1.576,00	0,00 0,00

<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen
<b>Summe</b>	<b>-1.957.315,00</b> <b>-2.344.185,00</b>	<b>-113.856,00</b>	<b>-94.374,00</b>	<b>-99.374,00</b>	<b>-64.374,00</b>	<b>-64.374,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2103 Grund-, Haupt- und Realschulen</b>							
50030100 Joh.-Wolfgang-v.- Goethe-Schule, Limburg	-127.382,00 -148.032,00	-4.666,00	-4.130,00	-4.130,00	-4.130,00	-4.130,00	0,00 0,00
50030200 Theodor-Heuss-Schule, Limburg	-337.563,00 -361.923,00	-5.556,00	-4.872,00	-4.872,00	-4.872,00	-4.872,00	0,00 0,00
50030300 Leo-Sternberg-Schule, Limburg	-160.477,00 -198.187,00	-7.896,00	-7.542,00	-7.542,00	-7.542,00	-7.542,00	0,00 0,00
50030400 Heinrich-von-Gagern- Schule, Weilburg	-222.992,00 -243.082,00	-4.164,00	-4.018,00	-4.018,00	-4.018,00	-4.018,00	0,00 0,00
50030500 Erlenbachschule Elz	-126.186,00 -151.886,00	-5.288,00	-5.140,00	-5.140,00	-5.140,00	-5.140,00	0,00 0,00
50030800 MPS "St. Blasius" Frickhofen	-148.807,00 -178.447,00	-20.936,00	-5.928,00	-5.928,00	-5.928,00	-5.928,00	0,00 0,00
50030900 Westerwaldschule Waldernbach	-72.039,00 -92.689,00	-4.536,00	-4.130,00	-4.130,00	-4.130,00	-4.130,00	0,00 0,00
50031000 MPS "Goldener Grund", Selters	-108.450,00 -135.100,00	-35.020,00	-5.330,00	-5.330,00	-5.330,00	-5.330,00	0,00 0,00
50031100 Schule im Emsbachtal, Niederbrechen	-145.072,00 -171.252,00	-5.452,00	-5.236,00	-5.236,00	-5.236,00	-5.236,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-1.448.968,00</b> <b>-1.680.598,00</b>	<b>-93.514,00</b>	<b>-46.326,00</b>	<b>-46.326,00</b>	<b>-46.326,00</b>	<b>-46.326,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2104 Gymnasien</b>							
50040100 Tilemannschule Limburg	-449.087,00 -520.587,00	-14.602,00	-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	-14.300,00	0,00 0,00
50040200 Gymnasium Philippinum, Weilburg	-894.057,00 -978.687,00	-16.978,00	-16.926,00	-16.926,00	-16.926,00	-16.926,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-1.343.144,00</b> <b>-1.499.274,00</b>	<b>-31.580,00</b>	<b>-31.226,00</b>	<b>-31.226,00</b>	<b>-31.226,00</b>	<b>-31.226,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2105 Berufliche Schulen</b>							
50050100 Adolf-Reichwein-Schule Limburg	-797.293,00 -915.563,00	-23.992,00	-23.654,00	-23.654,00	-23.654,00	-23.654,00	0,00 0,00
50050200 Friedrich-Dessauer- Schule, Limburg	-503.976,00 -995.526,00	-92.118,00	-257.010,00	-185.010,00	-16.510,00	-16.510,00	0,00 0,00

<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen
50050300 Peter-Paul-Cahensly-Schule, Limburg	-235.141,00 -312.201,00	-17.208,00	-15.412,00	-15.412,00	-15.412,00	-15.412,00	0,00 0,00
50050400 Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	-827.641,00 -896.481,00	-215.646,00	-13.768,00	-13.768,00	-13.768,00	-13.768,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-2.364.051,00</b> <b>-3.119.771,00</b>	<b>-348.964,00</b>	<b>-309.844,00</b>	<b>-237.844,00</b>	<b>-69.344,00</b>	<b>-69.344,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2106 Förderschulen</b>							
50060100 Albert-Schweitzer-Schule Limburg	-179.357,00 -187.937,00	-2.084,00	-1.716,00	-1.716,00	-1.716,00	-1.716,00	0,00 0,00
50060200 Astrid-Lindgren-Schule Limburg	-65.215,00 -78.045,00	-2.492,00	-2.566,00	-2.566,00	-2.566,00	-2.566,00	0,00 0,00
50060300 Windhofschule Weilburg	-157.660,00 -171.370,00	-2.654,00	-2.742,00	-2.742,00	-2.742,00	-2.742,00	0,00 0,00
50060400 Walderbachschule Weilburg	-81.229,00 -89.339,00	-1.634,00	-1.622,00	-1.622,00	-1.622,00	-1.622,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-483.461,00</b> <b>-526.691,00</b>	<b>-8.864,00</b>	<b>-8.646,00</b>	<b>-8.646,00</b>	<b>-8.646,00</b>	<b>-8.646,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2107 Gesamtschulen</b>							
50070100 Jakob-Mankel-Schule Weilburg	-382.006,00 -423.216,00	-8.406,00	-8.242,00	-8.242,00	-8.242,00	-8.242,00	0,00 0,00
50070200 Taunusschule Bad Camberg	-530.106,00 -603.766,00	-15.596,00	-14.732,00	-14.732,00	-14.732,00	-14.732,00	0,00 0,00
50070300 Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	-525.801,00 -628.401,00	-20.718,00	-20.520,00	-20.520,00	-20.520,00	-20.520,00	0,00 0,00
50070400 Freiherr-vom-Stein-Schule, Dauborn	-212.283,00 -276.083,00	-12.666,00	-12.760,00	-12.760,00	-12.760,00	-12.760,00	0,00 0,00
50070500 Weiltalschule Weilmünster	-219.096,00 -266.616,00	-9.226,00	-9.504,00	-9.504,00	-9.504,00	-9.504,00	0,00 0,00
50070600 Joh.-Chr.-Senckenberg-Schule, Villmar	-79.489,00 -102.669,00	-29.714,00	-4.636,00	-4.636,00	-4.636,00	-4.636,00	0,00 0,00
50070700 Joh.-Chr.-Senckenberg-Schule, Runkel	-124.980,00 -166.940,00	-8.426,00	-8.392,00	-8.392,00	-8.392,00	-8.392,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-2.073.761,00</b> <b>-2.467.691,00</b>	<b>-104.752,00</b>	<b>-78.786,00</b>	<b>-78.786,00</b>	<b>-78.786,00</b>	<b>-78.786,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2109 Sonst. Schulen</b>							

<b>Investitionen</b>							
Limburg - Weilburg							
Nr. Bezeichnung	Bish. bereitg. Gesamtausg.b. (Ansatz)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen
50090000 Sonstiges Schulen	-12.973.400,00 -20.494.655,00	-169.000,00	-4.519.315,00	-1.845.895,00	-619.811,00	-297.234,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-12.973.400,00</b> <b>-20.494.655,00</b>	<b>-169.000,00</b>	<b>-4.519.315,00</b>	<b>-1.845.895,00</b>	<b>-619.811,00</b>	<b>-297.234,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3060 Brandschutz</b>							
30600000 Brandschutz	-66.600,00 -141.900,00	0,00	-75.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
30600010 Brandschutz - Ausbildung	0,00 -34.100,00	0,00	-10.100,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00 0,00
30601600 Zentrale Leitstelle	-435.150,00 -718.650,00	-55.000,00	-93.500,00	-47.500,00	-47.500,00	-47.500,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-501.750,00</b> <b>-894.650,00</b>	<b>-55.000,00</b>	<b>-178.900,00</b>	<b>-53.500,00</b>	<b>-53.500,00</b>	<b>-53.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3061 Zivil- u. Katastrophenschutz</b>							
30610000 Zivil- u. Katastrophenschutz	-38.750,00 -38.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-38.750,00</b> <b>-38.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5000 Jugend, Familie und Gesundheit</b>							
50201100 Kinder- u. Jugenderholung	-9.000,00 -14.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00 0,00
50302100 Vollzeitpflege	-20.800,00 -28.300,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00 0,00
<b>Summe</b>	<b>-29.800,00</b> <b>-42.300,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6000 Gesundheit</b>							
60101000 Amtsärztl. Gutachten u. Stellungnahmen	-25.020,00 -31.620,00	-1.320,00	-1.320,00	-1.320,00	-1.320,00	-1.320,00	0,00 0,00
60110000 Gesundheitsvorsorge u. Hilfe f. Kinder u. Jugendl.	-820,00 -820,00	-82,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
60130000 Gesundheitsschutz (Seuchenw., Gesundheitsaufsicht)	-5.445,00 -5.445,00	-495,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00
60141000 Betriebsärztliche Versorgung	-41.437,00 -44.937,00	0,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00	0,00 0,00





**Ergebnis- und Finanzplanung  
für den Planungszeitraum  
20% bis 20&**

## Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

- Beträge in 1.000 Euro -

### 1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Erträge</b>					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197	323	323	323	323
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	7.847	8.451	8.297	8.297	8.298
548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	8.428	8.519	8.404	8.473	8.554
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	70	70	10	2	0
558	Erträge aus Umlagen	126.571	127.119	128.390	130.316	131.801
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	32.603	30.640	29.773	28.586	28.586
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlage	65.179	69.727	71.592	71.707	71.861
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.658	7.194	7.762	8.250	8.669
53	Sonstige ordentliche Erträge	114	124	116	116	115
	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>246.667</b>	<b>252.167</b>	<b>254.667</b>	<b>256.070</b>	<b>258.207</b>

## Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

- Beträge in 1.000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Aufwendungen</b>					
62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	33.710	36.608	37.562	38.676	39.426
644-646	Versorgungsaufwendungen	7.192	7.688	7.894	8.107	8.296
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.173	50.986	49.286	47.890	46.925
66	Abschreibungen	7.763	8.628	9.852	10.893	11.431
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.611	18.038	18.169	18.398	18.601
73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	36.452	33.249	33.752	34.176	34.599
72	Transferaufwendungen	86.118	91.750	93.280	94.551	95.394
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	5	5	5	6
	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>239.025</b>	<b>246.952</b>	<b>249.800</b>	<b>252.696</b>	<b>254.678</b>
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>7.642</b>	<b>5.215</b>	<b>4.867</b>	<b>3.374</b>	<b>3.529</b>
56, 57	Finanzerträge	460	571	568	567	569
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.558	983	684	649	614
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.098</b>	<b>-412</b>	<b>-116</b>	<b>-82</b>	<b>-45</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.544</b>	<b>4.803</b>	<b>4.751</b>	<b>3.292</b>	<b>3.484</b>
	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.544</b>	<b>4.803</b>	<b>4.751</b>	<b>3.292</b>	<b>3.484</b>

## Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

- Beträge in 1.000 Euro -

### 2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Einzahlungen</b>					
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge, Verkaufserlöse	4.354	17.498	9.305	10.045	10.150
	Rückzahlung von Krediten	84	84	84	84	84
	Kreditaufnahmen	0	3.146	0	0	0
	<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>4.438</b>	<b>20.728</b>	<b>9.389</b>	<b>10.129</b>	<b>10.234</b>
	<b>Auszahlungen</b>					
	Erwerb von Sachanlagen, immaterielles Vermögen	4.302	21.944	10.143	10.353	10.130
<i>darunter</i>	<i>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</i>	<i>100</i>	<i>5.710</i>	<i>4.007</i>	<i>4.981</i>	<i>3.158</i>
	Erwerb von Finanzanlagevermögen	136	3.722	154	156	162
<i>darunter</i>	<i>Gewährung von Krediten</i>	<i>0</i>	<i>1.573</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	Tilgung von Krediten	7.738	6.315	6.544	6.159	6.164
	<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>12.176</b>	<b>31.981</b>	<b>16.841</b>	<b>16.668</b>	<b>16.456</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-7.738</b>	<b>-11.253</b>	<b>-7.452</b>	<b>-6.539</b>	<b>-6.222</b>

## Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

- Beträge in 1.000 Euro -

### 3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Auszahlungen</b>					
01	Innere Verwaltung	495	750	685	655	655
02	Sicherheit und Ordnung	55	179	54	53	53
03	Schulträgeraufgaben	1.382	18.140	3.399	1.970	1.647
04	Kultur und Wissenschaft	0	0	0	0	0
05	Soziale Leistungen	0	0	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2	2	2	2	2
07	Gesundheitsdienste	3	3	3	3	3
08	Sportförderung	100	100	100	100	100
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	100	3.000	4.500	3.000
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.265	2.670	2.900	3.070	4.670
13	Natur- und Landschaftspflege	0	0	0	0	0
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.302</b>	<b>21.944</b>	<b>10.143</b>	<b>10.353</b>	<b>10.130</b>

## Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

- Beträge in 1.000 Euro -

### 4. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Teilhaushalten

Nr.	Teilhaushalt	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	<b>Auszahlungen</b>					
00	Politische Willensbildung	0	0	0	0	0
01	Büro des Landrats	100	200	3.100	4.600	3.100
02	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	0	0	0	0	0
10	Personalamt	0	0	0	0	0
20	Amt für Finanzen und Organisation	3.271	16.471	4.636	4.776	6.376
21	Schulfinanzierung	871	5.089	2.348	919	596
30	Amt für Öffentliche Ordnung	55	179	54	53	53
40	Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz	0	0	0	0	0
50	Amt für Jugend, Schule und Familie	2	2	2	2	2
51	Sozialamt	0	0	0	0	0
60	Gesundheitsamt	3	3	3	3	3
70	Sonderdienste	0	0	0	0	0
<i>hiervon</i>	<i>Revision</i>	0	0	0	0	0
	<i>Frauenbüro</i>	0	0	0	0	0
80	Personalvertretung	0	0	0	0	0
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.302</b>	<b>21.944</b>	<b>10.143</b>	<b>10.353</b>	<b>10.130</b>

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000€ -					
	Betrag	2020	2021	2022	2023	2024
2019	1.410,0	1.410,0				
2020	15.100,0		4.320,0	4.780,0	3.000,0	3.000,0
2021	1.480,0			1.340,0	140,0	
	Summe	1.410,0	4.320,0	6.120,0	3.140,0	3.000,0
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (o. Umschuldungen)		3.146,0	0,0	0,0	0,0	0,0



# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Angaben in 1.000 EUR

	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2019	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2020	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2021	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2021
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>				
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten von</b>				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2 Land	708,0	623,8	539,6	455,4
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände				
2.4 Zweckverbänden und dgl.				
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich				
2.6 Kreditmarkt	32.058,5	32.572,8	39.595,8	36.664,5
<i>hiervon Konjunkturpaket / KIP/Digitalpakt</i>	<i>21.140,4</i>	<i>22.966,0</i>	<i>31.654,0</i>	<i>30.257,7</i>
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>32.766,5</b>	<b>33.196,6</b>	<b>40.135,4</b>	<b>37.119,9</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>nachrichtl. Hessenkasse</i>	<i>29.450,0</i>	<i>19.151,9</i>	<i>15.879,1</i>	<i>12.606,3</i>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>				
4.1 Leasing	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2 Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>				
5.1 Aus Krediten	128.830,6	123.543,3	117.680,5	110.704,5
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	10.852,8	10.412,3	9.966,0	9.513,7
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	1.284,4	1.103,4	1.060,4	1.017,5
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Betei- ligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>	14.120,9	22.405,2	25.391,5	?
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflich- tungen aus OPP-Verträgen</b>	0,0	0,0	0,0	0,0

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres  2019	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres  2020	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres  2021	Voraussichtl. Stand am Ende des Haushalts- jahres  2021
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>				
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	16.783	23.327	27.618	29.509
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0
1.3 Zweckgebundene Rücklagen				
1.3.1 Rücklage Sale-and-lease-back	0	0	0	0
1.3.2 Rücklage (Zweckbindung Schulen)	222	222	222	222
1.4 Sonderrücklagen				
1.4.1 Stiftungskapital	0	0	0	0
1.4.2 Versorgungsrücklage Beamte	1.285	1.434	1.588	1.773
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>18.290</b>	<b>24.983</b>	<b>29.428</b>	<b>31.504</b>
<b>2. Rückstellungen</b>				
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	45.274	46.658	48.238	49.850
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber , Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	10.668	10.998	11.308	11.624
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.382	1.342	1.342	1.342
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	7.230	6.210	5.460	4.710
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	5.170	5.103	4.854	4.787
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0	0
2.7 Rückstellungen für die ungewisse Verbindlichkeit im im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0	0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	12.452	11.897	10.452	8.757
2.9 Sonstige Rückstellungen	3.138	3.138	3.138	3.138
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>85.314</b>	<b>85.346</b>	<b>84.792</b>	<b>84.208</b>

**Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel**

Haushalts- stelle	Art	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläuter- ungen
		2021 €	2020 €	2019 €	2018 €	
<b>1.</b>	<b>Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO</b>	<b>73.116</b>	<b>73.116</b>	<b>73.116</b>	<b>63.164,53</b>	
1.1	Sockelbetrag für jede Fraktion (3.060,- € pro Fraktion)	21.420	21.420	21.420	20.160,00	
1.2	Betrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied jährlich 360 €; ab 2017 jährlich 456 € )	32.376	32.376	32.376	32.376,00	
1.3	Entschädigung für Klausurtagungen (Betrag für jede/n Abgeordnete/n maximal ab 230 € )	19.320	19.320	19.320	10.628,53	
<b>2.</b>	<b>Aufteilung des Betrages unter 1. auf die einzelnen Fraktionen:</b>					
2.1	für die CDU-Fraktion davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	23.418	23.418	23.418	22.088,00	
2.2	für die SPD-Fraktion davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	17.700	17.700	17.700	14.990,00	
2.3	für die FW-Fraktion davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	6.720	6.720	6.720	6.152,40	
2.4	für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	6.720	6.720	6.720	5.366,13	
2.5	für die FDP-Fraktion davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	6.034	6.034	6.034	4.704,00	
2.7	für die Fraktion DIE LINKE davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	4.432	4.432	4.432	3.792,00	
2.8	für die AfD-Fraktion davon sind vorgesehen für - Personalkosten - Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit) - Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit	8.092	8.092	8.092	6.072,00	

**Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel**

Haushalts- stelle	Art	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläuter- ungen
		2021 €	2020 €	2019 €	2018 €	
	<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen:</b>	Die Fraktionen erhalten keine zusätzlichen Leistungen.				
	3.1 für die ...-Fraktion					
	3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsbetrieb und Fraktionsassistenten)					
	3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen					
	3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
	3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung					
	3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.					

Anmerkung:

Die Mitglieder des Kreisausschusses zählen nicht zu den Mitgliedern der Fraktion, außer bei der Entschädigung der Klausurtagung.

Darüberhinaus besteht gemäß §5 der Geschäftsordnung des Kreistages ab 22. April 2016 eine Fraktion aus mindestens 2 Abgeordneten.



# **Finanzstatusbericht**

## Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	<b>Gießen</b>	Schlüsselnummer:	<b>533000</b>
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<b>Landkreis Limburg-Weilb</b>	Haushaltsjahr	<b>2020</b>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2018	<b>172.083</b>		
31.12. 2017	<b>171.971</b>		
		Haushaltsjahr <b>2020</b>	Jahresabschluss <b>2018</b>
		-€ -	-€ -

### Ergebnishaushalt

#### ordentliches Ergebnis

Erträge	252.737.843,00	249.438.322,08
Aufwendungen	247.934.933,00	232.655.382,41
<b>Saldo</b>	<b>4.802.910,00</b>	<b>16.782.939,67</b>

#### außerordentliches Ergebnis

Erträge		788.529,44
Aufwendungen		
<b>Saldo</b>		788.529,44

Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	<b>4.802.910,00</b>	<b>17.571.469,11</b>
-----------------------------------	---------------------	----------------------

### Finanzhaushalt

#### Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 245.544.102,00	244.338.583,24
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 238.882.885,00	217.115.619,59
<b>Saldo</b>	6.661.217,00	27.222.963,65

#### Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 17.582.622,00	+ 6.411.978,37
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 25.665.937,00	- 14.038.989,94
<b>Saldo</b>	<b>-8.083.315,00</b>	<b>-7.627.011,57</b>

#### Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 3.146.000,00	+ 404.985,37
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 6.315.200,00	- 3.958.880,90
<b>Saldo</b>	<b>-3.169.200,00</b>	<b>-3.553.895,53</b>

Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	<b>-4.591.298,00</b>	<b>16.042.056,55</b>
--	----------------------	----------------------

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<b>19.472.848,18</b>	<b>22.546.001,18</b>
---	----------------------	----------------------

Haushaltsjahr  
**2020**  
-€ -

### Nachrichtlich

#### Rechnerische Entschuldung

Kernhaushalt	<b>103.550,00</b>
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	<b>-6.891.758,00</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>-6.788.208,00</b>

## Allgemeine Finanzinformationen

### 1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2013	-12.047.476,00	-4.072.697,43	7.974.778,57	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2014	-3.967.118,00	-407.386,35	3.559.731,65	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2015	-1.985.949,00	2.666.951,07	4.652.900,07	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2016	6.602.764,00	9.410.356,17	2.807.592,17	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	5.226.741,00	13.759.180,37	8.532.439,37	Entlastungsbeschluss erfolgt	

### 2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2018

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

### 2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2018

### 3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-V...

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

### 4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2018

ja



**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

**Erläuterungen**

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

Indikatorwert

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2020	4.802.910,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2019	25.686.962,67	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2020	4.489.357,53	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2020	21.160.498,80	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. <u>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</u>		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2018	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	201.499.818,94	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	19.151.950,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. <u>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	1.368.927,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2020	6.661.217,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2020	3.042.450,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	3.272.750,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2020	1.022.910,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
<u>Nachrichtlich:</u> Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2020		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2020		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2020	27,91	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	25.686.962,67	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren		5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	201.499.818,94	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019		5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	7,96	30,00
Summe und Status		95,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	<p>grün (+) ≥ 70%</p> <p>gelb (0) &lt; 70% und &gt; 40%</p> <p>rot (-) ≤ 40%</p>
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2020	32,80 v.H.	17,70 v.H.	9,902 v.H.	0,93 v.H.
2019	33,10 v.H.	17,90 v.H.	11,106 v.H.	0,96 v.H.
2018	33,10 v.H.	19,40 v.H.	10,946 v.H.	0,96 v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	
2020	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____	Euro
2019	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____	Euro
2018	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____	Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2020	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

Straßenbeitragsatzung beschlossen  Beitragssystem  Bitte auswählen

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	<input type="text" value="nein"/>	Jagdsteuer	<input type="text" value="nein"/>	Hundesteuer	<input type="text" value="nein"/>
Zweitwohnungssteuer	<input type="text" value="nein"/>	Fischereisteuer	<input type="text" value="nein"/>	Gaststättenerlaubnissteuer	<input type="text" value="nein"/>
Kurbeitrag	<input type="text" value="nein"/>	Pferdesteuer	<input type="text" value="nein"/>		
Tourismusbeitrag	<input type="text" value="nein"/>	Getränkesteuer	<input type="text" value="nein"/>		

Sonstige Abgaben:

## Ergebnishaushalt

			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	267.232,11	196.856,00	323.300,00	323.300,00	323.300,00	323.300,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.189.253,35	7.846.350,00	8.451.150,00	8.297.150,00	8.297.150,00	8.297.150,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	8.474.108,95	8.428.029,00	8.518.840,00	8.404.128,00	8.472.768,00	8.554.284,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	124.826.038,93	126.640.760,00	127.189.213,00	128.400.405,00	130.318.261,00	131.800.968,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	36.301.900,97	32.603.300,00	30.640.300,00	29.772.800,00	28.585.800,00	28.585.800,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	64.172.635,86	65.179.207,00	69.726.909,00	71.591.914,00	71.707.379,00	71.860.954,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.072.673,13	5.658.218,00	7.193.741,00	7.761.972,00	8.249.919,00	8.669.064,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	606.248,50	114.810,00	123.597,00	115.597,00	115.597,00	115.597,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>248.910.091,80</b>	<b>246.667.530,00</b>	<b>252.167.050,00</b>	<b>254.667.266,00</b>	<b>256.070.174,00</b>	<b>258.207.117,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.280.001,35	33.710.134,00	36.607.840,00	37.562.407,00	38.675.992,00	39.426.369,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.249.796,04	7.191.570,00	7.688.209,00	7.894.685,00	8.106.673,00	8.295.936,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.047.328,72	52.172.278,00	50.985.684,00	49.286.130,00	47.890.251,00	46.924.491,00
14	66	Abschreibungen	7.235.005,96	7.763.410,00	8.628.002,00	9.851.242,00	10.892.725,00	11.431.364,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.600.517,87	15.610.356,00	18.037.760,00	18.168.800,00	18.398.300,00	18.600.600,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	34.449.281,62	36.452.600,00	33.249.038,00	33.752.483,00	34.175.388,00	34.599.301,00
17	72	Transferaufwendungen	78.223.121,46	86.118.839,00	91.749.889,00	93.279.839,00	94.551.034,00	95.394.234,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.005,20	5.910,00	5.511,00	5.511,00	5.511,00	5.511,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>230.089.058,22</b>	<b>239.025.097,00</b>	<b>246.951.933,00</b>	<b>249.801.097,00</b>	<b>252.695.874,00</b>	<b>254.677.806,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>18.821.033,58</b>	<b>7.642.433,00</b>	<b>5.215.117,00</b>	<b>4.866.169,00</b>	<b>3.374.300,00</b>	<b>3.529.311,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	528.230,28	459.543,00	570.793,00	568.443,00	566.743,00	568.543,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.566.324,19	1.557.953,00	983.000,00	683.750,00	649.370,00	613.390,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.038.093,91</b>	<b>-1.098.410,00</b>	<b>-412.207,00</b>	<b>-115.307,00</b>	<b>-82.627,00</b>	<b>-44.847,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>249.438.322,08</b>	<b>247.127.073,00</b>	<b>252.737.843,00</b>	<b>255.235.709,00</b>	<b>256.636.917,00</b>	<b>258.775.660,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>232.655.382,41</b>	<b>240.583.050,00</b>	<b>247.934.933,00</b>	<b>250.484.847,00</b>	<b>253.345.244,00</b>	<b>255.291.196,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>16.782.939,67</b>	<b>6.544.023,00</b>	<b>4.802.910,00</b>	<b>4.750.862,00</b>	<b>3.291.673,00</b>	<b>3.484.464,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	788.529,44					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00					
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>788.529,44</b>					
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>17.571.469,11</b>	<b>6.544.023,00</b>	<b>4.802.910,00</b>	<b>4.750.862,00</b>	<b>3.291.673,00</b>	<b>3.484.464,00</b>

## Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2019	8.949.023,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2018	0,00

**Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen**

		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung					
- € -							
<b>5</b>	<b>55</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>					
		124.826.038,93	126.640.760,00	127.189.213,00	128.400.405,00	130.318.261,00	131.800.968,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)					
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)					
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)					
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)					
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)					
	5559	141.984,93	70.000,00	70.000,00	10.000,00	2.000,00	0,00
	5582	78.610.326,00	82.146.905,00	82.564.558,00	83.008.846,00	83.838.934,00	84.677.324,00
	5583	46.073.728,00	44.423.855,00	44.554.655,00	45.381.559,00	46.477.327,00	47.123.644,00
		sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>540-543</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>					
		64.172.635,86	65.179.207,00	69.726.909,00	71.591.914,00	71.707.379,00	71.860.954,00
davon	5E+05	<b>Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)</b>					
		48.831.420,96	50.623.763,00	49.905.987,00	51.010.632,00	51.351.386,00	51.557.303,00
		sonstige Erträge	15.341.214,90	14.555.444,00	19.820.922,00	20.581.282,00	20.303.651,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>					
		34.449.281,62	36.452.600,00	33.249.038,00	33.752.483,00	34.175.388,00	34.599.301,00
davon	7353	<b>Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)</b>					
		2.760.757,00	2.891.006,00	2.834.786,00	2.875.449,00	2.904.203,00	2.933.245,00
	73541	<b>Kreisumlage (Produktgruppe 1601)</b>					
	73542	<b>Schulumlage (Produktgruppe 1601)</b>					
	73543	31.478.379,00	33.375.794,00	30.182.852,00	30.635.534,00	31.019.625,00	31.405.194,00
	7E+05	<b>Solidaritätsumlage</b>					
	7E+05	<b>Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):</b>					
	73550	23.400,00	26.400,00	27.500,00	28.600,00	29.750,00	29.750,00
	73590	139.821,00	159.400,00	203.900,00	212.900,00	221.810,00	231.112,00
	7380	<b>Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)</b>					
		sonstige Aufwendungen	46.924,62	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
		2.566.324,19	1.557.953,00	983.000,00	683.750,00	649.370,00	613.390,00
		<b>Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)</b>					
		1.306.197,63	490.600,00	375.500,00	357.200,00	342.100,00	325.900,00
		<b>Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)</b>					
		1.260.126,56	1.067.353,00	607.500,00	326.550,00	307.270,00	287.490,00

Details Ergebnishaushalt

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.338.583,24	241.468.855,00	245.544.102,00	247.473.737,00	248.386.998,00	250.106.596,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.115.619,59	232.212.465,00	238.882.885,00	240.397.814,00	241.509.266,00	242.882.673,00
3	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.222.963,65</b>	<b>9.256.390,00</b>	<b>6.661.217,00</b>	<b>7.075.923,00</b>	<b>6.877.732,00</b>	<b>7.223.923,00</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.314.915,37	4.353.872,00	17.498.397,00	9.304.997,00	10.044.997,00	10.149.697,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	1.253.977,00	1.718.657,00	3.188.517,00	2.614.817,00	2.810.317,00	3.146.017,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	937.533,97	1.007.440,00	1.022.910,00	1.050.110,00	857.610,00	857.610,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	12.838,00					
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00	84.225,00
7	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.411.978,37</b>	<b>4.438.097,00</b>	<b>17.582.622,00</b>	<b>9.389.222,00</b>	<b>10.129.222,00</b>	<b>10.233.922,00</b>
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.284,99	5.000,00	35.000,00	25.000,00	5.000,00	5.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	903.621,22	2.260.000,00	2.635.000,00	2.875.000,00	3.065.000,00	4.665.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.692.245,96	2.036.927,00	20.846.937,00	7.242.617,00	7.283.033,00	5.460.456,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	6.441.837,77	136.170,00	2.149.000,00	153.500,00	157.000,00	161.700,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.038.989,94</b>	<b>4.438.097,00</b>	<b>25.665.937,00</b>	<b>10.296.117,00</b>	<b>10.510.033,00</b>	<b>10.292.156,00</b>
13	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.627.011,57</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.083.315,00</b>	<b>-906.895,00</b>	<b>-380.811,00</b>	<b>-58.234,00</b>
14	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf</b>	<b>19.595.952,08</b>	<b>9.256.390,00</b>	<b>-1.422.098,00</b>	<b>6.169.028,00</b>	<b>6.496.921,00</b>	<b>7.165.689,00</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	404.985,37		3.146.000,00			
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00					
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	3.958.880,90	7.738.245,00	6.315.200,00	6.543.955,00	6.158.955,00	6.163.955,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	3.958.880,90	3.363.245,00	3.042.450,00	3.271.205,00	2.886.205,00	2.891.205,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00					
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		4.375.000,00	3.272.750,00	3.272.750,00	3.272.750,00	3.272.750,00
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.553.895,53</b>	<b>-7.738.245,00</b>	<b>-3.169.200,00</b>	<b>-6.543.955,00</b>	<b>-6.158.955,00</b>	<b>-6.163.955,00</b>
18	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>16.042.056,55</b>	<b>1.518.145,00</b>	<b>-4.591.298,00</b>	<b>-374.927,00</b>	<b>337.966,00</b>	<b>1.001.734,00</b>
19	829 Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten	61.516.776,16					
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00					
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	55.261.885,05					
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00					
21	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>6.254.891,11</b>					
22	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>249.053,52</b>	<b>22.546.001,18</b>	<b>24.064.146,18</b>	<b>19.472.848,18</b>	<b>19.097.921,18</b>	<b>19.435.887,18</b>
23	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>22.296.947,66</b>	<b>1.518.145,00</b>	<b>-4.591.298,00</b>	<b>-374.927,00</b>	<b>337.966,00</b>	<b>1.001.734,00</b>
24	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>22.546.001,18</b>	<b>24.064.146,18</b>	<b>19.472.848,18</b>	<b>19.097.921,18</b>	<b>19.435.887,18</b>	<b>20.437.621,18</b>

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 Erläuterungen**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	39.090.500,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	124.511.209,22	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>163.601.709,22</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	19.151.950,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem S
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>182.753.659,22</b>	€	

**im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	3.146.000,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	1.400.000,00	€

**im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	3.042.450,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	8.291.758,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	3.272.750,00	€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatis

Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2020**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	39.194.050,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	117.619.451,22	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	156.813.501,22	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	15.879.200,00	
<b><u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2020</u></b>	<b>19.472.848,18</b>	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr		Haushaltsjahr							
		2020							
		Status:	Bitte auswählen						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	1.652.660,00 €	9,60 €	4.567.434,00 €	26,54 €	12.945.168,00 €	75,23 €	13.404.748,00 €	77,90 €
2	Sicherheit und Ordnung	5.744.322,00 €	33,38 €	7.014.864,00 €	40,76 €	8.425.562,00 €	48,96 €	10.181.807,00 €	59,17 €
3	Schulträgeraufgaben	49.553.381,00 €	287,96 €	60.205.972,00 €	349,87 €	47.816.037,00 €	277,87 €	60.334.162,00 €	350,61 €
4	Kultur und Wissenschaft	35.073,00 €	0,20 €	35.073,00 €	0,20 €	717.761,00 €	4,17 €	736.499,00 €	4,28 €
5	Soziale Leistungen	45.358.082,00 €	263,58 €	45.755.232,00 €	265,89 €	89.979.882,00 €	522,89 €	90.762.758,00 €	527,44 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.102.686,00 €	41,27 €	7.621.596,00 €	44,29 €	30.015.386,00 €	174,42 €	30.298.707,00 €	176,07 €
7	Gesundheitsdienste	614.519,00 €	3,57 €	614.519,00 €	3,57 €	3.043.360,00 €	17,69 €	3.231.595,00 €	18,78 €
8	Sportförderung	59.397,00 €	0,35 €	76.113,00 €	0,44 €	902.151,00 €	5,24 €	1.158.023,00 €	6,73 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.176.012,00 €	6,83 €	1.176.012,00 €	6,83 €	1.487.495,00 €	8,64 €	1.563.480,00 €	9,09 €
10	Bauen und Wohnen	808.308,00 €	4,70 €	808.308,00 €	4,70 €	5.173.223,00 €	30,06 €	5.362.767,00 €	31,16 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,35 €	60.000,00 €	0,35 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.613.772,00 €	9,38 €	1.613.772,00 €	9,38 €	6.464.842,00 €	37,57 €	6.471.106,00 €	37,60 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.365.758,00 €	7,94 €	1.365.758,00 €	7,94 €	2.574.301,00 €	14,96 €	2.748.292,00 €	15,97 €
14	Umweltschutz	3.000,00 €	0,02 €	3.000,00 €	0,02 €	355.000,00 €	2,06 €	355.000,00 €	2,06 €
15	Wirtschaft und Tourismus	20.449,00 €	0,12 €	20.449,00 €	0,12 €	491.645,00 €	2,86 €	500.394,00 €	2,91 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	137.630.424,00 €	799,79 €	138.577.266,00 €	805,29 €	37.483.120,00 €	217,82 €	37.483.120,00 €	217,82 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>252.737.843,00 €</b>	<b>1.468,70 €</b>	<b>269.455.368,00 €</b>	<b>1.565,85 €</b>	<b>247.934.933,00 €</b>	<b>1.440,79 €</b>	<b>264.652.458,00 €</b>	<b>1.537,93 €</b>

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen. Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu



Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr								
		2019								
		Status:	Bitte auswählen							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	1.551.374,00 €	9,02 €	4.465.158,00 €	25,95 €	11.401.012,00 €	66,25 €	11.793.131,00 €	68,53 €	
2	Sicherheit und Ordnung	5.407.802,00 €	31,43 €	6.564.089,00 €	38,14 €	7.557.755,00 €	43,92 €	9.127.712,00 €	53,04 €	
3	Schulträgeraufgaben	48.390.521,00 €	281,20 €	49.654.841,00 €	288,55 €	45.644.745,00 €	265,25 €	49.255.290,00 €	286,23 €	
4	Kultur und Wissenschaft	11.915,00 €	0,07 €	11.915,00 €	0,07 €	670.553,00 €	3,90 €	689.274,00 €	4,01 €	
5	Soziale Leistungen	39.078.824,00 €	227,09 €	39.366.974,00 €	228,77 €	82.824.287,00 €	481,30 €	83.448.951,00 €	484,93 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.814.810,00 €	62,85 €	11.354.750,00 €	65,98 €	34.533.362,00 €	200,68 €	34.786.488,00 €	202,15 €	
7	Gesundheitsdienste	498.161,00 €	2,89 €	498.161,00 €	2,89 €	2.522.209,00 €	14,66 €	2.684.321,00 €	15,60 €	
8	Sportförderung	10.809,00 €	0,06 €	43.254,00 €	0,25 €	404.498,00 €	2,35 €	659.704,00 €	3,83 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.181.452,00 €	6,87 €	1.181.452,00 €	6,87 €	1.367.719,00 €	7,95 €	1.433.056,00 €	8,33 €	
10	Bauen und Wohnen	742.984,00 €	4,32 €	742.984,00 €	4,32 €	2.643.234,00 €	15,36 €	2.814.144,00 €	16,35 €	
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,35 €	60.000,00 €	0,35 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.485.320,00 €	8,63 €	1.485.320,00 €	8,63 €	6.263.478,00 €	36,40 €	6.269.287,00 €	36,43 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	1.224.806,00 €	7,12 €	1.224.806,00 €	7,12 €	2.468.064,00 €	14,34 €	2.624.528,00 €	15,25 €	
14	Umweltschutz	3.000,00 €	0,02 €	3.000,00 €	0,02 €	72.570,00 €	0,42 €	72.570,00 €	0,42 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	20.449,00 €	0,12 €	20.449,00 €	0,12 €	463.621,00 €	2,69 €	472.313,00 €	2,74 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	136.704.846,00 €	794,41 €	137.803.582,00 €	800,80 €	41.685.943,00 €	242,24 €	41.685.943,00 €	242,24 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>247.127.073,00 €</b>	<b>1.436,09 €</b>	<b>254.420.735,00 €</b>	<b>1.478,48 €</b>	<b>240.583.050,00 €</b>	<b>1.398,06 €</b>	<b>247.876.712,00 €</b>	<b>1.440,45 €</b>	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen. Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr								
		2018								
		Status:	Bitte auswählen							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.009.688,45 €	11,68 €	4.898.798,30 €	28,47 €	11.114.043,37 €	64,59 €	11.520.618,37 €	66,95 €	
2	Sicherheit und Ordnung	5.675.373,34 €	32,98 €	6.694.509,09 €	38,90 €	7.392.040,15 €	42,96 €	8.835.252,90 €	51,34 €	
3	Schulträgeraufgaben	50.459.731,59 €	293,23 €	60.354.555,82 €	350,73 €	45.687.118,21 €	265,49 €	57.986.051,09 €	336,97 €	
4	Kultur und Wissenschaft	31.432,69 €	0,18 €	31.432,69 €	0,18 €	648.532,40 €	3,77 €	667.984,40 €	3,88 €	
5	Soziale Leistungen	46.832.449,61 €	272,15 €	47.039.341,52 €	273,35 €	82.408.318,89 €	478,89 €	82.967.401,60 €	482,14 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.913.114,70 €	45,98 €	8.450.200,57 €	49,11 €	27.418.285,89 €	159,33 €	27.680.486,89 €	160,86 €	
7	Gesundheitsdienste	565.887,32 €	3,29 €	565.887,32 €	3,29 €	2.752.463,79 €	15,99 €	2.923.426,79 €	16,99 €	
8	Sportförderung	460,71 €	0,00 €	31.223,85 €	0,18 €	581.466,49 €	3,38 €	836.820,52 €	4,86 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.108.330,16 €	6,44 €	1.108.330,16 €	6,44 €	1.280.669,79 €	7,44 €	1.349.452,79 €	7,84 €	
10	Bauen und Wohnen	1.114.234,28 €	6,47 €	1.114.234,28 €	6,47 €	2.618.562,37 €	15,22 €	2.792.429,77 €	16,23 €	
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	42.234,39 €	0,25 €	42.234,39 €	0,25 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.726.184,00 €	10,03 €	1.726.184,00 €	10,03 €	6.311.689,05 €	36,68 €	6.317.713,05 €	36,71 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	1.278.048,71 €	7,43 €	1.278.048,71 €	7,43 €	2.509.426,87 €	14,58 €	2.667.610,87 €	15,50 €	
14	Umweltschutz	3.844,10 €	0,02 €	3.844,10 €	0,02 €	3.104,89 €	0,02 €	3.104,89 €	0,02 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	20.378,63 €	0,12 €	20.378,63 €	0,12 €	462.987,61 €	2,69 €	472.052,61 €	2,74 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	130.699.163,79 €	759,51 €	131.953.049,81 €	766,80 €	41.424.438,25 €	240,72 €	41.424.438,25 €	240,72 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>249.438.322,08 €</b>	<b>1.449,52 €</b>	<b>265.270.018,85 €</b>	<b>1.541,52 €</b>	<b>232.655.382,41 €</b>	<b>1.352,00 €</b>	<b>248.487.079,18 €</b>	<b>1.444,00 €</b>	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen. Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h.

verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu

# **Stellenplan**

**2042 / 2041**

## Stellenveränderungen 2020/2021

### Teile A und B: Beamte und Beschäftigte

02	Referat Aus- und Jugendbildung	neu	+	0,5 Stelle	EG 12	
		neu	+	1 Stelle	EG 6	
10	Personalamt	Umsetzung		1 Stelle	EG 9a	nach Amt 20
		Umsetzung		2 Stellen	EG 8	nach Amt 20
		Umsetzung		1 Stelle	EG 8	nach Amt 30
		Umsetzung		1 Stelle	EG 6	nach Amt 30
20	Amt für Finanzen und Organisation	Umsetzung		1 Stelle	A 12	von SD 1
		Umsetzung		0,25 Stelle	A 11	von Ersatzplanstellen
		Umsetzung		1 Stelle	A 9 m.D.	von Ersatzplanstellen
		Umsetzung und Umwandlung		1 Stelle	EG 9a	von Amt 10 nach EG 10
		neu	+	0,25 Stelle	EG 9a	
		Umsetzung und Umwandlung		2 Stellen	EG 8	von Amt 10
		Umsetzung und Umwandlung		1 Stelle		nach A 10 nach EG 10
30	Amt für Öffentliche Ordnung	Umsetzung		0,05 Stelle	A 11	von Ersatzplanstellen
		Umwandlung		0,2 Stelle	A 10	nach A 11
		neu	+	1 Stelle	A 9 m.D.	
		neu	+	0,3 Stelle	A 9 m.D.	
		neu	+	0,25 Stelle	EG 11	
		neu	+	0,15 Stelle	EG 9a	
		Umsetzung und Umwandlung		1 Stelle	EG 8	von Amt 10 nach A 10
		Umsetzung und Umwandlung		1 Stelle	EG 6	von Amt 10 nach EG 5
		Umwandlung		1 Stelle	EG 5	nach A 6
50	Amt für Jugend, Schule und Familie	Umwandlung		1 Stelle	EG 9b	nach A 10
60	Gesundheitsamt	neu	+	0,1 Stelle	EG 14	
		neu	+	0,5 Stelle	EG 5	
SD 1	Revision	Umsetzung		1 Stelle	A 12	nach Amt 20
		neu	+	0,5 Stelle	A 11	
PR/GPR	Personalrat/ Gesamtpersonalrat	Umwandlung		0,7 Stelle	EG 7	nach EG 6
		Umwandlung		0,3 Stelle	EG 5	nach EG 6
G,H+R	Grund-, Haupt- und Realschulen	Wegfall	-	0,6 Stelle	EG 2Ü	
GesS	Gesamtschulen	Wegfall	-	1,5 Stellen	EG 2Ü	

990	Ersatzplanstellen	Umsetzung	0,05 Stelle	A 11	nach Amt 30
		Umsetzung	0,25 Stelle	A 11	nach Amt 20
		Umsetzung	0,2 Stelle	A 11	nach Stellenreserve
		Umsetzung	0,75 Stelle	A 10	nach Stellenreserve
		Umsetzung	1 Stelle	A 9 m.D.	nach Amt 20
999	Stellenreserve	Umsetzung	0,2 Stelle	A 11	von Ersatzplanstellen
		Umsetzung	0,75 Stelle	A 10	von Ersatzplanstellen

**Veränderungen + 2,45 Stellen**

**Teil C: Erstattungsstellen**

40	Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, ...	Umwandlung	1 Stelle	EG 5	nach A 10
60	Gesundheitsamt	neu	+ 0,25 Stelle	EG 6	

**Veränderungen + 0,25 Stelle**

**Teil S: Sozial- und  
Erziehungsdienst**

02	Referat Aus- und Jugendbildung	neu	+ 2 Stellen	EG S 11b	
----	-----------------------------------	-----	-------------	----------	--

**Veränderungen + 2 Stellen**

**Summe Veränderungen insgesamt + 4,7 Stellen**

**Teil A: B E A M T E**  
**Stellenplan 2020/2021**

Organisatorische Zuordnung	Besoldungsgruppen																Summe Beamte 2020/2021	Anzahl Stellen Stellenplan Nachtrag 2019	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019	
	höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst											
	B			A			A					A								
7	6	5	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6					
01 – Referat Büro Landrat	1					1,0				1,75								3,75	3,75	3,75
03 – Referat für Rechtsangelegenheiten						1,5		1										2,50	2,50	2,25
04 - Büro Erster Kreisbeigeordneter			1						1									2,00	2,00	2,00
10 - Personalamt				1				1	1,85	2,5				1,0				7,35	7,35	6,35
20 - Amt für Finanzen und Organisation				1		1		1	2,65	3,75	3	1	2	4		1		20,40	17,15	17,00
30 - Amt für Öffentliche Ordnung						1		1	2	8,25	7,5		4,3	1,0 a1	1	1		27,05	23,70	20,80
50 - Amt für Jugend, Schule und Familie				1				1	2	6,2 a2	11,8	7,5		1	1,5 a2			31,95	30,95	28,75
51 - Sozialamt					1			1	4	5	20,7							31,70	31,70	24,60
60 - Gesundheitsamt				1	2	1,5		1	1			1			1			8,50	8,50	8,50
SD 1 - Revision					1				4	6,5								11,50	12,00	11,30
Eigenbetrieb "Gebäudewirtschaft"				1				1			1				1			4,00	4,00	4,00
Personalrat / Gesamtpersonalrat									1 a1									1,00	1,00	1,00
Ersatzplanstellen																			2,25	1,50
Stellenreserve										1,2	1,75							2,95	2,00	
Stellenplan 2020/2021	1,0		1,0	4,0	5,0	6,0		7,0	17,65	33,75	49,95	9,50	6,30	7,00	4,50	2,00		154,65		
Nachtrag 2019	1,0		1,0	4,0	5,0	6,0		7,0	17,65	33,05	47,15	9,50	5,0	7,00	4,50	1,00			148,85	
																				131,80

Teil B: B E S C H Ä F T I G T E  
Stellenplan 2020/2021

Organisatorische Zuordnung	Engeltgruppen TVöD																	Anzahl Stellen 2020/2021	Anzahl Stellen Nachtrag 2019	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	9	8	7	6	5	4	3	2Ü			
01 – Referat Büro Landrat					1			1	1		2		4,7 a2	1	0,5			11,20	11,20	9,60
01 – Stabsstelle Kunst und Kultur																				
02 – Referat Aus- und Jugendbildung				2				0,5					1,5	1,5				5,50	4,00	3,50
03 – Referat für Rechtsangelegenheiten			1					1					0,5					2,50	2,50	2,25
04 - Büro des Ersten Kreisbeigeordneten										1		1						2,00	2,00	2,00
10 - Personalamt													3,5 a6					3,50	8,50	7,40
20 - Amt für Finanzen und Organisation			1	1	3	9		6 a7	4,3		2,75		7,95	5,6			0,6	41,20	38,95	35,60
30 - Amt für Öffentliche Ordnung			1	1	7,75	1	4	3	28,05 a3		2,0	2,75	3	32,10				85,65	85,25	84,65
40 - Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1		3			0,9	1		1		0,85					7,75	7,75	7,70
50 - Amt für Jugend, Schule und Familie				1	3	1	1,5	2,5	3,5		2,5	1	1	2,5				19,50	20,50	20,50
51 - Sozialamt							2	11,65	1,9		9		3	5,5				33,05	33,05	32,75
60 - Gesundheitsamt	1	1,1			2				2			4	3,75	8,75				22,60	22,00	21,45
SD 1 - Revision									0,5									0,50	0,50	0,50
SD 2 - Frauenbüro							1				1							2,00	2,00	2,00
Personalrat / Gesamtpersonalrat					1 a1			0,6 a1					1	0,4 a8				3,00	3,00	2,75
<b>Schulen</b>																				
Grundschulen																				
Schulverwaltungskräfte													1	5,8				6,80	6,80	5,87
Schulhausverwalter/innen													2,20	9,6		2,6	0,7	15,10	15,10	12,86
Raumpfleger/innen																	3,1	3,10	3,10	2,17

**Teil B: B E S C H Ä F T I G T E**  
**Stellenplan 2020/2021**

Organisatorische Zuordnung	Engeltgruppen TVöD																	Anzahl Stellen 2020/2021	Anzahl Stellen Nachtrag 2019	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	9	8	7	6	5	4	3	2Ü			
<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>																				
Schulverwaltungskräfte													8					8,00	8,00	7,49
Schulhausverwalter/innen													2,7	7,65				10,35	10,35	10,88
Raumpfleger/innen																			0,60	
<b>Gymnasien</b>																				
Schulverwaltungskräfte										1			2,75					3,75	3,75	2,10
Schulhausverwalter/innen													3	1,75				4,75	4,75	3,79
Raumpfleger/innen																				
<b>Berufliche Schulzentren</b>																				
Schulverwaltungskräfte										3,5			6,9					10,40	10,40	9,79
Schulhausverwalter/innen													6	1,5				7,50	7,50	8,00
Raumpfleger/innen																				
<b>Kreissporthalle</b>															0,6			0,60	0,60	0,08
<b>Förderschulen</b>																				
Schulverwaltungskräfte													1,1	0,9				2,00	2,00	2,04
Schulhausverwalter/innen													1,5	1				2,50	2,50	2,42
Raumpfleger/innen																				
<b>Gesamtschulen</b>																				
Schulverwaltungskräfte											1		7,8					8,80	8,80	9,31
Schulhausverwalter/innen													8,5	3,5				12,00	12,00	9,84
Raumpfleger/innen																	2,95	2,95	4,45	2,87
<b>Stellenreserve</b>							0,85							0,5	1,25			2,60	2,60	
<b>Stellenplan 2020/2021</b>	1,0	1,1	4,0	5,0	20,75	11,00	9,35	27,15	42,25		25,75	8,75	83,70	90,90	0,5	2,60	7,35	<b>341,15</b>		
<b>Nachtrag 2019</b>	1,0	1,0	4,0	4,5	20,50	9,00	9,35	28,55	42,85		28,75	9,45	82,70	90,70	0,5	2,60	9,45		<b>344,50</b>	
																				<b>322,16</b>





# STELLENPLAN TEIL C: ERSTATTUNGSSTELLEN

## Stellenplan 2020/2021

BEAMTE																
Organisatorische Zuordnung	Besoldungsgruppen												Summe Beamte 2020/2021	Anzahl der Stellen Nachtrag 2019	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019	
	höherer Dienst A				gehobener Dienst A					mittlerer Dienst A						
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7				6
30 - Amt für Öffentliche Ordnung	1 e1				3 e1	4 e1	2 e1	2,65 e1		3 e1				15,65	15,65	15,60
40 - Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1 e1	1 e1	3 e1		3 e1	1 e1	6 e1	4		1 e1				20,00	19,00	17,40
50 - Amt für Jugend, Schule und Familie (Betreuung "umA")							1,5 e1				1,5			3,00	3,00	2,15
Jobcenter Limburg-Weilburg							3 e2	9,7 e2						12,70	12,70	12,15
Stellenplan 2020/2021	2,0	1,0	3,0		6,0	5,0	12,5	16,4		4,0		1,5		51,35		
Nachtrag 2019	2,0	1,0	3,0		6,0	5,0	10,5	17,4		4,0		1,5			50,35	
																47,30

BESCHÄFTIGTE																		
Organisatorische Zuordnung															Summe Beschäftigte 2020/2021	Anzahl Stellen Nachtrag 2019	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019	
	S 14	S 12	12	11	10	9c	9b	9a	9	8	7	6	5	4				3
30 - Amt für Öffentliche Ordnung								1,5 e1,4					1			2,50	2,50	1,50
40 - Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1 e1	9,25 e1		1 e1	2 e1	9,75 e1		1 e1	3,5 e1	2,5 e1	1,70 e1			31,70	32,70	30,80
50 - Amt für Jugend, Schule und Familie	4,25 e1	1 e1		3												8,25	8,25	4,50
60 - Gesundheitsamt		0,5 e3										0,8				1,25	1,00	1,00
15 – Jobcenter Limburg-Weilburg						1	8,65 e2				9,8	2,65 e2	1 e2			23,10	23,10	20,85
Stellenplan 2020/2021	4,25	1,5	1,0	12,25		2,0	10,65	11,25		1,0	13,3	5,90	3,70			66,80		
Nachtrag 2019	4,25	1,5	1,0	12,25		2,0	10,65	11,25		1,0	13	5,65	4,70				67,55	
																		58,65

Fußnoten:

e1: Erstattung durch Land Hessen

e2: Erstattung durch Bund

e3: Erstattung durch Krankenversicherungen

e4: davon wird eine Stelle (Zentrale Leitstelle) erst besetzt, wenn die Finanzierung durch das Land Hessen geklärt ist

# STELLENPLAN TEIL D: ZUSAMMENSTELLUNG

## Stellenplan 2020/2021

Organisatorische Zuordnung	Zahl der Stellen Teil A und B 2020/2021			Zahl der Stellen Teil C (Erstattung) 2020/2021			Zahl Stellen Teil S 2020/2021	Summe Stellen Nachtrag 2020/2021	Zahl der Stellen Teil A und B Nachtrag 2019			Zahl der Stellen Teil C (Erstattung) Nachtrag 2019			Zahl Stellen Teil S Nachtrag	Summe Stellen Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019 Teile A und B			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019 Teil C (Erstattung)			Tats. bes. Stellen 30.06.2019 Teil S	Summe tats. besetzte Stellen 30.06.2019	
	Beamte	Besch.	Summe	Beamte	Besch.	Summe	2021	2021	Beamte	Besch.	Summe	Beamte	Besch.	Summe	2019	2019	Beamte	Besch.	Summe	Beamte	Besch.	Summe			
01 - Referat Büro des Landrats	3,75	11,20	14,95					14,95	3,75	11,20	14,95				14,95	3,75	9,60	13,35						13,35	
01 - Stabsstelle Kunst und Kultur																									
02 - Referat Aus- und Jugendbildung		5,50	5,50				2,50	8,00		4,00	4,00			0,50	4,50		3,50	3,50				0,50		4,00	
03 - Referat für Rechtsangelegenheiten	2,50	2,50	5,00					5,00	2,50	2,50	5,00				5,00	2,25	2,25	4,50						4,50	
04 - Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	2,00	2,00	4,00					4,00	2,00	2,00	4,00				4,00	2,00	2,00	4,00						4,00	
10 - Personalamt	7,35	3,50	10,85					10,85	7,35	8,50	15,85				15,85	6,35	7,40	13,75						13,75	
20 - Amt für Finanzen und Organisation	20,40	41,20	61,60					61,60	17,15	38,95	56,10				56,10	17,00	35,60	52,60						52,60	
30 - Amt für Öffentliche Ordnung	27,05	85,65	112,70	15,65	2,50	18,15		130,85	23,70	85,25	108,95	15,65	2,50	18,15	127,10	20,80	84,65	105,45	15,60	1,50	17,10			122,55	
40 - Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz		7,75	7,75	20,00	31,70	51,70		59,45		7,75	7,75	19,00	32,70	51,70	59,45		7,70	7,70	17,40	30,80	48,20			55,90	
50 - Amt für Jugend, Schule und Familie	31,95	19,50	51,45	3,00	8,25	11,25	32,70	95,40	30,95	20,50	51,45	3,00	8,25	11,25	32,70	95,40	28,75	20,50	49,25	2,15	4,50	6,65	28,70	84,60	
51 - Sozialamt	31,70	33,05	64,75				10,00	74,75	31,70	33,05	64,75			10,00	74,75	24,60	32,75	57,35				9,00		66,35	
60 - Gesundheitsamt	8,50	22,60	31,10		1,25	1,25	4,75	37,10	8,50	22,00	30,50		1,00	1,00	4,75	36,25	8,50	21,45	29,95		1,00	1,00	4,00	34,95	
SD 1 - Revision	11,50	0,50	12,00					12,00	12,00	0,50	12,50				12,50	11,30	0,50	11,80						11,80	
SD 2 - Frauenbüro		2,00	2,00					2,00		2,00	2,00				2,00		2,00	2,00						2,00	
Personalrat / Gesamtpersonalrat	1,00	3,00	4,00					4,00	1,00	3,00	4,00				4,00	1	2,75	3,75						3,75	
<b>Schulen</b>																									
Grundschulen		25,00	25,00					25,00		25,00	25,00				25,00		20,90	20,90							20,90
Grund-, Haupt- und Realschulen		18,35	18,35					18,35		18,95	18,95				18,95		18,37	18,37							18,37
Gymnasien		8,50	8,50					8,50		8,50	8,50				8,50		5,89	5,89							5,89
Berufliche Schulzentren		17,90	17,90					17,90		17,90	17,90				17,90		17,79	17,79							17,79
Kreissporthalle		0,60	0,60					0,60		0,60	0,60				0,60		0,08	0,08							0,08
Förderschulen		4,50	4,50					4,50		4,50	4,50				4,50		4,46	4,46							4,46
Gesamtschulen		23,75	23,75					23,75		25,25	25,25				25,25		22,02	22,02							22,02
Jobcenter Limburg-Weilburg				12,70	23,10	35,80		35,80				12,70	23,10	35,80	35,80				12,15	20,85	33,00				33,00
Eigenbetrieb "Gebäudewirtschaft"	4,00		4,00					4,00	4,00		4,00				4,00	4,00		4,00							4,00
Ersatzplanstellen									2,25		2,25				2,25	1,5		1,50							1,50
Stellenreserve	2,95	2,60	5,55				1,00	6,55	2,00	2,60	4,60			1,00	5,60										
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>154,65</b>	<b>341,15</b>	<b>495,80</b>	<b>51,35</b>	<b>66,80</b>	<b>118,15</b>	<b>50,95</b>	<b>664,90</b>	<b>148,85</b>	<b>344,50</b>	<b>493,35</b>	<b>50,35</b>	<b>67,55</b>	<b>117,90</b>	<b>48,95</b>	<b>660,20</b>	<b>131,80</b>	<b>322,16</b>	<b>453,96</b>	<b>47,30</b>	<b>58,65</b>	<b>105,95</b>	<b>42,20</b>	<b>602,11</b>	

## Auszubildende und Anwärter/innen

Ausbildungsberuf / Ausbildungsbeginn	2017	2018	2019	2020 (geplant)
Verwaltungsfachangestellte	3	3	2	6
Anwärter/innen mittlerer Dienst	5	3	6	3
Anwärter/innen gehobener Dienst	6	4	2	3
Studium Bachelor of Arts (Soziale Arbeit)	---	2	1	2
Fachinformatiker/innen für Systemintegration	2	---	1	4
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>18</b>

## **Fußnoten zum Stellenplan 2020/2021 Teile A und B:**

- a1 KU-Vermerk
- a2 davon 1 Stelle KU-Vermerk
- a3 davon wird 1 Stelle (Zentrale Leitstelle) erst besetzt, wenn der Stelleninhaber, der bei der Stadt Limburg beschäftigt ist, ausscheidet
- a4 KW-Vermerk
- a7 davon 1 Stelle KW-Vermerk
- a8 davon 0,4-Stelle KU-Vermerk

# **Wirtschaftsplan**

**Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft  
Landkreis Limburg-Weilburg**



**für das Wirtschaftsjahr**

**20 & '21**

## **Inhaltsverzeichnis**

I.	Wirtschaftsplan	Seite   3 -   5
II.	Erfolgsplan	Seite   7 -   20
III.	Vermögensplan	Seite   21 -   67
IV.	Finanzplan	Seite   69 -   71
V.	Investitionsplan	Seite   73 -   78
VI.	Stellenplan	Seite   79 +   80
VII.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	Seite   81 +   82
VIII.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	Seite   83 +   84

## Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Landkreis Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2020

Gemäß der §§ 15 ff des Eigenbetriebesgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) sowie der §§ 8 ff der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg vom 17.03.2008 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg in seiner Sitzung am 14. Februar 2020 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### § 1

Der Budgetplan wird für das Wirtschaftsjahr 2020

im Erfolgsplan

1. in den Erträgen auf	25.611.906 €
2. in den Aufwendungen auf	25.611.906 €
3. Jahresfehlbetrag	0 €

im Vermögensplan

4. die Einnahmen auf	15.856.740 €
5. die Ausgaben auf	15.856.740 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 1.400.000 € (Hessischer Investitionsfonds) festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Wirtschaftsjahr 2020 auf 1.500.000 € festgesetzt.

### § 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

### § 5

Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel können im Einzelfall als Ausgabereste übertragen werden.

### § 6

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

### § 7

Es gilt der vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am 14. Februar 2020 beschlossene Stellenplan.

Limburg, den 14. Februar 2020

Der Kreisausschuss  
des Landkreises Limburg-Weilburg

  
Michael Köberle  
Landrat





## Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2020

Den Erträgen im Erfolgsplan 2020 in Höhe von 25.611.906 € stehen Aufwendungen in Höhe von 25.611.906 € gegenüber. Es ist kein Jahresverlust geplant.

Wesentliche Änderungen im Erfolgsplan ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr bei den Abschreibungen, Personalkosten und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Während Mietkosten durch den geplanten Rückkauf des Kreishauses Weilburg eingespart werden können sind bei der Position Instandhaltungsmaßnahmen Mehraufwendungen für die Erhaltung der errichteten Qualität, sowie für die Unterhaltung der immer älter werdenden Gebäude erforderlich. Größere geplante Maßnahmen sind aus den Erläuterungen zu entnehmen.

Im ausgeglichenen Vermögensplan 2020 belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf je 15.856.740 €, wobei rund 1,4 Mio. € auf Krediteinnahmen aus dem Hessischen Investitionsfonds (Schulbaupauschale) entfallen. Daneben ist eine Investitionszuweisung aus dem Kreishaushalt in Höhe von 2,9 Mio. € veranschlagt. Mit der Kreditaufnahme und den Zuweisungen ist ein geplantes Investitionsvolumen von 5,2 Mio. € vorgesehen. Rechnet man zu diesem Betrag noch die Ausführungen im Instandhaltungsbereich von 3,0 Mio. € hinzu, so ist von der Abteilung Technik ein Volumen von ca. 8,2 Mio. € abzuwickeln. Hinzu kommt noch die Resteabwicklung des Kommunalinvestitionsprogrammes des Bundes für die Energetische Sanierung (KIP I) für die Jahre 2016 bis 2020 in Höhe von 1,0 Mio. € und die Resteabwicklung für das neue Kommunalinvestitionsprogramm vom Bund und Land Hessen (KIP II) für die Jahre 2018 bis 2022 in Höhe von 12,8 Mio. €.

Der Wirtschaftsplan enthält erstmals keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Finanzierung des geplanten Investitionsvolumens wird neben der Schulbaupauschale, durch Investitionszuweisungen aus dem Kreishaushalt sichergestellt. Diese sind notwendig, da aktuell aus der Finanzierung der Tilgung und Auflösung der Sonderposten über die Abschreibungen so gut wie keine Reinvestierung erfolgen kann. Eine Verringerung des Investitionszuschusses des Kreises ist in den Folgejahren aber deutlich zu erkennen.

Mit den Krediteinnahmen aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 1.400.000 € und der Tilgungsleistung von 8.529.440 € im Jahr 2020 wird die Netto-Neuverschuldungs-Grenze um 7.129.440 € unterschritten.

Im Wirtschaftsplan 2020 wurden u.a. folgende Maßnahmen neu aufgenommen:

- Sanierung Fenster und Sonnenschutz Südfassade Grundschule Erbach
- Erweiterung Mensa und Betreuung Grundschule Beselich
- Erweiterung Mensa und Betreuung Grundschule Staffel
- Anbau Verwaltung/Bibliothek Grundschule Offheim
- Anbau/Umbau Betreuung Schule am Sonnenhang Steeden
- Sanierung Sporthalle Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg
- Rückkauf Kreishaus Weilburg

Die Umsetzung der Kommunalinvestitionsprogramme nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz KIP I und KIP II für Investitionen in die Energetische Sanierung bzw. Schulinfrastruktur wurden in den Wirtschaftsjahren 2016 und 2018 berücksichtigt. Hier wurden im Vermögensplan die jeweiligen Investitionsmaßnahmen in Höhe der Fördermittel einzeln mit der Gesamtausgabensumme aufgeführt. Da die Baumaßnahmen im Zeitraum der Förderprogramme bis 2020 bzw. 2023 umgesetzt werden, wird die komplette Abwicklung und Inanspruchnahme der Mittel über eine Resteverwaltung sichergestellt.

Da wir im Jahr 2019 keinen Nachtrag angemeldet haben, werden die nicht verausgabten Beträge als Reste ins nächste Jahr übertragen. Wie im letzten Jahr haben wir im Wirtschaftsplan eine Information zur Resteverwaltung von allen Baumaßnahmen aufgeführt.

Ein Großteil der Investitionen setzt sich für das Jahr 2020 wie folgt zusammen:

- |  |            |
|--|------------|
| • Erweiterung und Neubau von Schulgebäuden                         | 1,6 Mio. € |
| • Energetische- und Brandschutztechnische Sanierungen/Erneuerungen | 2,4 Mio. € |
| • Außenanlagengestaltung/Kanalsanierung                            | 0,3 Mio. € |
| • Rückkauf Kreishaus Weilburg                                      | 0,7 Mio. € |

**Nach wie vor besteht noch eine Notwendigkeit der Sanierung in den Schulen und Sporthallen. Ebenfalls sind notwendige Brandschutz- und Sicherheitsauflagen zu erfüllen. Das Investitionsvolumen ist zwar etwas gestiegen, das Ziel keine Netto-Neuverschuldung zu tätigen, wird aber mit einer Unterschreitung von 7,1 Mio. € sicher erreicht.**



# **Erfolgsplan**

**Gewinnermittlung - Zusammenfassung in € -**

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020	Plan- ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
1. Umsatzerlöse	23.559.606	23.405.200	22.377.343,88
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.052.300	1.918.400	1.746.618,15
Summe 1 - 4	<b>25.611.906</b>	<b>25.323.600</b>	<b>24.123.962,03</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.750.000	3.800.000	3.485.791,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	637.000	629.000	624.935,73
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.503.369	1.459.060	1.296.221,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersvorsorge € 451.643	751.008	807.540	713.018,20
7. Abschreibungen	10.850.100	10.773.400	10.425.831,30
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.109.640	4.584.510	4.269.793,61
Summe 5 - 8	<b>22.601.117</b>	<b>22.053.510</b>	<b>20.815.591,40</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	359,32
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere	0	0	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.009.789	3.269.090	3.300.304,42
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>8.425,53</b>
15. Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
<b>17. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>8.425,53</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
19. Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.360,03
<b>20. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b><u>+ 0</u></b>	<b><u>+ 0</u></b>	<b><u>7.065,50</u></b>

**Erträge - in € -**

<b>Konto-Nr.: Bezeichnung</b>	<b>Plan- ansatz 2020</b>	<b>Plan- ansatz 2019</b>	<b>Jahres- ergebnis 2018</b>
<b><u>A) Umsatzerlöse</u></b>			
821400 Mieteinnahmen (sonstige)	82.000	77.000	82.345,91
821401 Mieteinnahmen (Schul- u. Verwaltungsgebäude)	18.999.606	18.768.200	17.930.638,00
821402 Erstattung Nebenkosten (sonstige)	140.000	140.000	143.350,51
821403 Erstattung Nebenkosten (Schul- u. Verwaltungsgebäude)	4.247.000	4.290.000	3.968.736,49
820001 Erlöse Photovoltaik	0	0	0,46
820000 Erlöse aus Schadenersatzzahlungen	25.000	25.000	43.228,58
853000 Erlöse Baukostenumlage/sonstige Kostenerstattungen	40.000	40.000	41.118,44
860000 Nutzungsgebühr Turn- u. Sporthallen/Schlüsselausgabe	6.000	5.000	9.838,73
860010 Erstattung Personalkosten/Vergabeverfahren Dritte	20.000	60.000	158.086,76
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>23.559.606</b>	<b>23.405.200</b>	<b>22.377.343,88</b>
<b><u>B) Sonstige betriebliche Erträge</u></b>			
273800 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.052.300	1.918.400	1.746.618,15
<b>Summe der sonstigen betrieblichen Erträge</b>	<b>2.052.300</b>	<b>1.918.400</b>	<b>1.746.618,15</b>
<b><u>C) Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>			
265000 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	359,32
<b>Summe Zinserträge und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>359,32</b>
<b>Erträge gesamt:</b>	<b>25.611.906</b>	<b>25.323.600</b>	<b>24.124.321,35</b>

**Aufwendungen - in € -**

<b>Konto-Nr.: Bezeichnung</b>		<b>Plan- ansatz 2020</b>	<b>Plan- ansatz 2019</b>	<b>Jahres- ergebnis 2018</b>
<b><u>A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Energiekosten</u></b>				
425412	Strom	1.700.000	1.700.000	1.592.398,17
425413	Gas	650.000	660.000	593.287,11
425414	Heizöl	90.000	95.000	85.740,96
425423	Wärmelieferung	800.000	840.000	729.228,63
425424	Heizholz	55.000	50.000	38.720,88
425415	Wasser/Abwasser	230.000	230.000	225.785,45
425425	Niederschlagswasser	225.000	225.000	220.630,04
	<b>Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>3.750.000</b>	<b>3.800.000</b>	<b>3.485.791,24</b>
<b><u>B) Bezogene Leistungen</u></b>				
425417	Abfallgebühr	190.000	190.000	188.162,85
425418	Sonstige Entsorgungskosten	70.000	65.000	71.078,10
425421	Beiträge gebäudebezogene Versicherungen	109.000	114.000	99.293,12
425429	Sonstige Bewirtschaftungskosten	268.000	260.000	266.401,66
	<b>Summe Bezogene Leistungen</b>	<b>637.000</b>	<b>629.000</b>	<b>624.935,73</b>
<b><u>C) Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>				
480001	Wartungsverträge	800.000	750.000	750.934,35
480000	Instandhaltungsmaßnahmen	3.050.000	2.500.000	2.229.584,91
	<b>Zwischensumme Wartung und Instandhaltung</b>	<b>3.850.000</b>	<b>3.250.000</b>	<b>2.980.519,26</b>
<b><u>Kreisgärtner</u></b>				
451000	Kfz-Steuer	1.800	1.800	1.676,38
452000	Kfz-Versicherung	5.000	5.000	3.214,84
453000	Treibstoffe	7.000	7.000	5.928,42
454000	sonstige Fremdinstandsetzung	15.000	15.000	14.443,72
458000	Gebühren, sonstige Ausgaben	200	200	401,67
498500	Aufwand für Berufskleidung	1.200	1.200	992,83
	<b>Zwischensumme Kreisgärtner</b>	<b>30.200</b>	<b>30.200</b>	<b>26.657,86</b>
425300	Mieten und Pachten	370.000	485.000	480.980,81
425302	Miete an Kreis für Büroräume EGW	80.000	80.000	80.000,00
425422	Sonstige Versicherungen für Mitarbeiter EGW	8.300	7.700	8.092,57
481030	Kostenanteil Büro- und EDV-Ausstattung	7.280	7.280	7.280,00
493000	Geschäftsausgaben	35.000	35.000	18.083,51
493001	Gebühr für Ausschreibungen	2.000	0	1.989,68
494500	Fortbildungskosten	10.000	10.000	2.223,03
466000	Dienstreisen	25.000	25.000	18.478,05
495000	Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten	30.000	30.000	57.752,86
495002	Sachkostenerstattung an Kreis (Querschnittsverwaltung)	116.360	111.950	111.800,00

**Aufwendungen - in € -**

<b>Konto-Nr.: Bezeichnung</b>	<b>Plan- ansatz 2020</b>	<b>Plan- ansatz 2019</b>	<b>Jahres- ergebnis 2018</b>
495003 Personalkosten an Kreis (Querschnittsverwaltung)	477.500	444.380	436.240,00
493500 Softwarepflegekosten	20.000	20.000	20.542,93
490000 Sonstige Betriebliche Aufwendungen	15.000	15.000	0,00
493510 Serviceleistungen Software	10.000	10.000	1.689,23
495600 Personalabrechnungen LOGA	4.000	4.000	3.849,86
493100 Miete und Service Kopierer	5.000	5.000	2.784,96
495700 Prüfung Jahresabschluss d. Wirtschaftsprüfer	14.000	14.000	10.829,00
<b>Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>5.109.640</b>	<b>4.584.510</b>	<b>4.269.793,61</b>
 <b><u>D) Personalkosten</u></b>			
414100 Beamtenbesoldung	173.800	237.330	227.306,00
414110 Versorgungsrücklage Beamte	3.980	3.745	0,00
414140 Entgelt Beschäftigte	1.326.569	1.218.730	1.068.915,32
414300 Versorgungskassenbeiträge für Beamte	101.350	105.733	91.200,40
414340 Arbeitgeberanteile z. ZVK für Beschäftigte	116.493	106.324	96.206,99
414400 Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. für Beschäftigte	270.385	237.938	205.100,87
414500 Beihilfe, Unterstützungen an Beamte	25.000	25.000	40.604,94
414650 sonstige Personalausgaben	3.000	3.000	0,00
416500 Zuführung z. Pensions- u. Beihilferückstellung	233.800	328.800	267.405,00
414666 Entwicklung Rückstellung Mehrstunden und Urlaub	0	0	12.500,00
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>2.254.377</b>	<b>2.266.600</b>	<b>2.009.239,52</b>
 <b><u>E) Zinsen und ähnl. Aufwendungen</u></b>			
212800 Zinsen für Kredite vom Bund	203.000	218.000	215.540,23
212801 Zinsen für Kredite vom Land	53.000	40.000	17.332,76
212808 Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	2.380.000	2.600.000	2.617.664,04
211800 Zinsen Kontokorrentverkehr	2.000	2.000	60,87
212809 Zinsen für Nießbrauch Verwaltungsgebäude	136.264	142.151	147.960,62
213000 Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds	235.525	266.939	301.745,90
<b>Summe Zinsaufwendungen</b>	<b>3.009.789</b>	<b>3.269.090</b>	<b>3.300.304,42</b>
 <b><u>F) Abschreibungen</u></b>			
483000 Abschreibungen	10.850.100	10.773.400	10.425.831,30
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>10.850.100</b>	<b>10.773.400</b>	<b>10.425.831,30</b>



**Aufwendungen - in € -**

Konto-Nr.: Bezeichnung	Plan- ansatz 2020	Plan- ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
<b><u>G) Steuern</u></b>			
425419 Grundsteuer	1.000	1.000	1.360,03
<b>Summe Steuern</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.360,03</b>
<hr/>			
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>25.611.906</b>	<b>25.323.600</b>	<b>24.117.255,85</b>
<hr/> <hr/>			

**Erläuterungen**  
**zum**  
**Erfolgsplan**

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020**

### **Erträge**

#### **A) Umsatzerlöse**

##### **Mieteinnahmen (sonstige)**

Mieten und Pachten von Dritten für Kreisliegenschaften. Dazu gehören die vermieteten Hausmeisterdienstwohnungen, die verpachteten Schulcafeterien und Ländereien sowie im Einzelfall vermietete Schulräume für externe Schulungen.

##### **Mieteinnahmen (Schul- und Verwaltungsgebäude)**

Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes wird der Mieteinsatz benötigt, der aus dem Kreishaushalt zufließt. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird eine Kostenmiete in Höhe von 18.999.606 € angemeldet.

##### **Erstattung Nebenkosten (sonstige)**

Nebenkostenerstattungen aus der Vermietung von Hausmeisterdienstwohnungen und anderen Objekten einschließlich der Kostenerstattungen der Gemeinde Beselich (Schulsporthalle), der Stadt Limburg (Kreissporthalle), der Gemeinde Elz (Sporthalle Erlenbachschule) und der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg (Ausbildungszentrum Friedrich-Dessauer-Schule Limburg) werden als Erlöse verbucht.

##### **Erstattungen Nebenkosten (Schul- und Verwaltungsgebäude)**

Nebenkostenerstattung aus dem Kreishaushalt entsprechend dem Aufwand des Eigenbetriebes.

##### **Erlöse aus Schadensersatzzahlungen**

Für Sachschäden an den Gebäuden werden die angefallenen Kosten von den Verursachern (sofern bekannt) zurückgefordert.

##### **Erlöse aus der allgemeinen Baukostenumlage/sonstige Kostenerstattungen**

Die Allgemeinkosten bei Bauprojekten wie Bauwasser, Baustrom und Bauwesenversicherung werden im Umlageverfahren den beauftragten Bauunternehmen in Abzug gebracht. Pauschal werden von der Schlussrechnung des jeweiligen Auftragnehmers 0,9 % der Abrechnungssumme einbehalten. Buchhalterisch ist dieser Einbehalt als Erlös zu werten.

##### **Nutzungsgebühr Turn- und Sporthallen/Schlüsselausgabe**

Für Veranstaltungen in der Kreissporthalle in Limburg sowie in den anderen kreiseigenen Turn- und Sporthallen sind von den veranstaltenden Vereinen und Institutionen Gebühren für die Nutzung zu zahlen. Des Weiteren werden an die Vereinsvertreter Schlüssel für Trainingszwecke ausgehändigt. Für die Ausgabe pro Schlüssel wird eine Gebühr erhoben.

##### **Erstattung Personalkosten/Vergabeverfahren für Dritte**

Gemäß Vereinbarung sind für Beratungsleistungen der Abteilung Technik sowie für die anfallenden Arbeiten der Abteilung Verwaltung im Zuge der Vergabeverfahren für andere Fachämter der Kreisverwaltung, des Abfallwirtschaftsbetriebes oder auch des Kreiskrankenhauses in Weilburg, die angefallenen Stunden und Ausgaben von der jeweiligen Stelle zu erstatten. Nach den vorliegenden Schätzungen werden für das Jahr 2020 Erträge in Höhe von 20.000 € erwartet.

## **B) Sonstige betriebliche Erträge**

### **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**

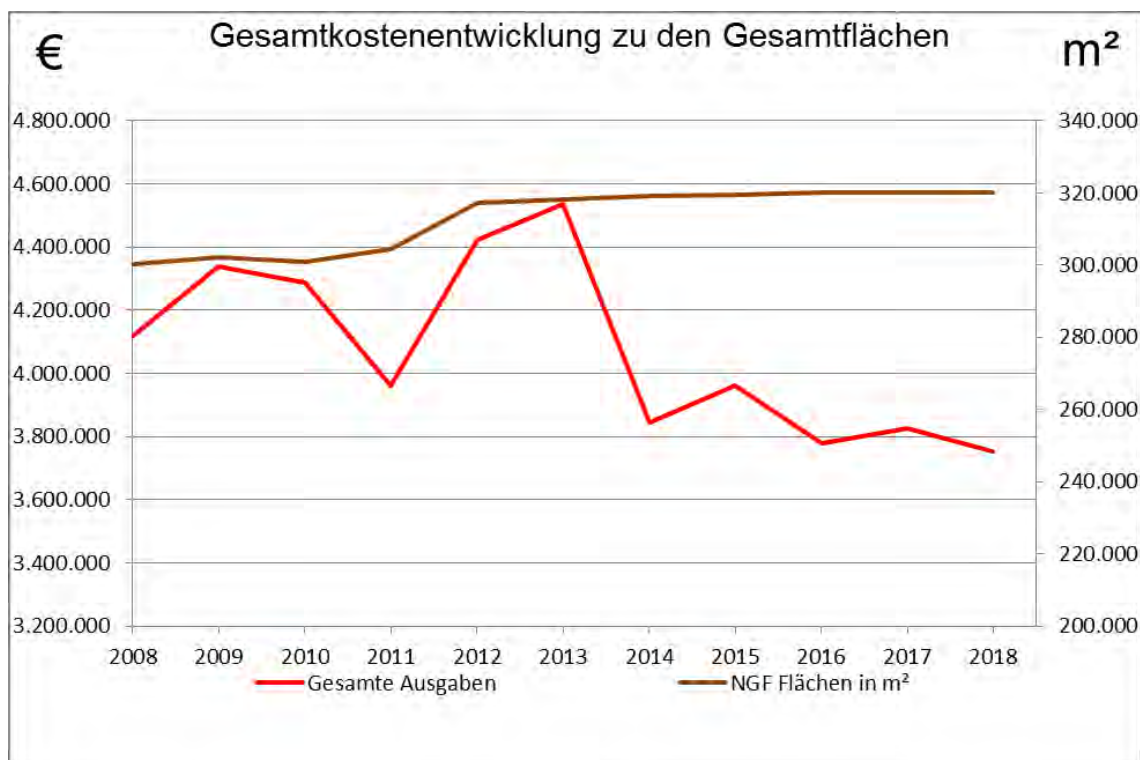
Entsprechend den bewilligten Schulbaupauschalen bzw. Beteiligungen von Städten und Gemeinden sowie den Zuschüssen von Bund und Land sind diese entsprechend den Abschreibungszeiträumen der Investitionen aufzulösen. Für das Jahr 2020 ist daher ein Betrag in Höhe von 2.052.300 € zu veranschlagen. Diesen Beträgen stehen gleichzeitig Abschreibungen gegenüber.

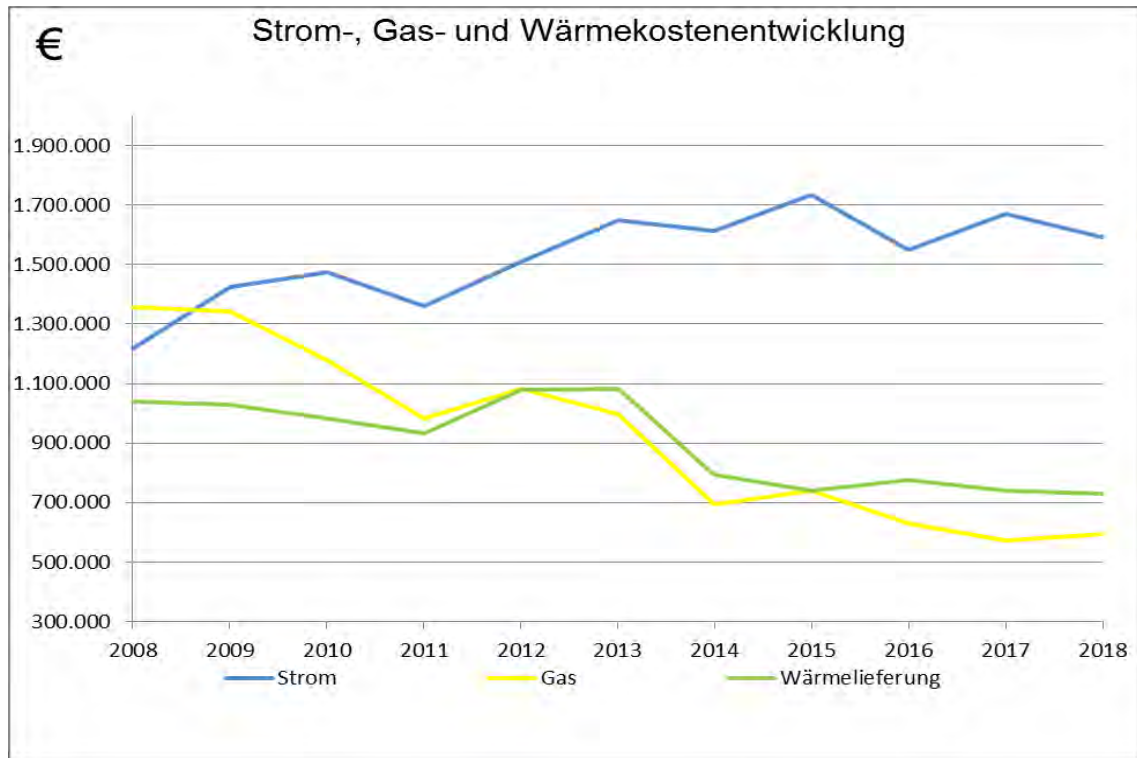
## **Aufwendungen**

### **A ) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe**

Im Bereich der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe wird der Ansatz im Vergleich zum Planansatz 2020 insgesamt um 50.000 € reduziert. Hier sind leichte Reduzierungen im Bereich der Gas-, Heizöl- und Wärmeversorgung eingerechnet. Aufgrund der Inbetriebnahme einer neuen Pelletanlage an der Freiherr-vom-Stein-Schule in Dauborn werden die Ausgaben für Holzpellets steigen. Bei den Kosten für Strom, Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser sind keine Veränderungen zu erwarten.

Die Ausgaben im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe konnten trotz Flächenerweiterungen durch An- und Umbauten in den letzten Jahren erheblich gesenkt werden. Dies ist aus den folgenden Diagrammen zu entnehmen. Nach witterungsbedingten Mehrkosten (lange und kalte Heizperiode) in den Jahren 2012 und 2013 konnten die Ausgaben ab 2014 wesentlich reduziert werden. Hier wirken sich die Investitionen in die energetischen Sanierungen sowie günstige Preiskonditionen (u. a. Ölpreissturz in 2014) positiv aus.





Der leichte stetige Anstieg der Stromkosten ist durch die fortlaufende technische Aufrüstung der Schulen zu begründen. Dies betrifft die Schulausstattung mit Medienwänden, Beamern u. a. sowie auch die Gebäudeausstattung mit Aufzugstechnik, Brandmelde-, Einbruchmelde-, Rauchwarn-, Notlichtanlagen usw.

Für das Jahr 2020 werden insgesamt Mittel in Höhe von 3.750.000 € angemeldet.

## **B) Bezogene Leistungen**

Für die Aufwandsposition sonstige Entsorgungskosten muss der Ansatz um 5.000 € im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden. Aufgrund der Entsorgung von Speiseresten im Zuge der Mittagsverpflegung an immer mehr Schulen muss der Ansatz angepasst werden. Auch für sonstige Bewirtschaftungskosten ist der Ansatz um 8.000 € nach oben anzupassen. Die Mittel für Beiträge zu gebäudebezogenen Versicherungen können dagegen um 5.000 € reduziert werden. Insgesamt werden für die bezogenen Leistungen für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 637.000 € benötigt.

## **C) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

### **Wartungsverträge**

Aufgrund der Neubaumaßnahmen und der umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Schulgebäuden wurde die Qualität der Technik in den letzten Jahren erheblich verbessert. Es wurden u.a. Brandmeldeanlagen, Rauch-, Wärmeabzugsanlagen, Brandschutztüren, Aufzüge oder sonstige Anlagen eingebaut. Um den geltenden Vorschriften, den Sicherheitsmerkmalen und der Gewährleistung der einzelnen Anlagen dauerhaft gerecht zu werden, sind zunehmend Wartungsverträge notwendig. Hinzu kommt, dass wiederkehrende Sicherheitsüberprüfungen zum Teil gesetzlich vorgeschrieben sind. Bei der Wartung geht es um die Erhaltung der Funktionstüchtigkeit des Wartungsgegenstandes, der Verhinderung des vorzeitigen Verschleißes, des Aufdeckens von Quellen, die zu Fehlfunktionen oder Ausfällen führen können. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden daher Mittel in Höhe von 800.000 € angemeldet.

**Instandhaltungsmaßnahmen**

Für die Bauunterhaltung der Schul- und Verwaltungsgebäude wird für Reparatur und Instandhaltungen an Gebäuden und Gebäudeteilen, für die Reparatur an Heizung, Sanitär- und Elektroinstallation, für die Reparatur von Pausenhöfen, Wegen und Plätzen, Schönheitsreparaturen, Materialleistungen für Eigenleistungen an Schulen, Brandschutzsanierungen, sonstige Bauunterhaltungskosten, Pflege der Aussenanlagen ein Ansatz in Höhe von 3.050.000 € benötigt. Da die bisher nicht sanierten Gebäude und Gebäudeteile älter und reparaturanfällig werden, ist der Ansatz für die Unterhaltung an den Schulen und Verwaltungsgebäuden notwendig. Außerdem dient die Instandhaltung der Gebäude dazu, die durch die Sanierung erreichte Qualität der Gebäude zu erhalten. Ferner werden für die Wildkrautbeseitigung auf Pflasterflächen erhebliche Mittel benötigt.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind größere Instandhaltungsmaßnahmen, Brandschutz-, EDV- und Außenanlagenarbeiten für folgende Objekte geplant:

Fassadensanierung Kreishaus Limburg	250.000 €
Wildkrautbeseitigung auf Pflasterflächen für verschiedene Schulen	100.000 €
Brandschutzsanierung Bereich Grundschule sowie Malerarbeiten und Toiletten-Trennwandanlage MPS St. Blasius Frickhofen	60.000 €
Sockelsanierung Taunusschule Bad Camberg	35.000 €
Abdichtung Keller und Erneuerung WC-Trennwand Grundschule Arfurt	25.000 €
Sockelsanierung Grundschule Erbach	25.000 €
Sanierung Türelemente und Sonnenschutz Grundschule Oberbrechen	25.000 €
Austausch Rauchmelder Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	25.000 €
Austausch Rauchmelder PPC-Schule Limburg	25.000 €
Farbleitkonzept und Beschilderung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	20.000 €
Austausch Rauchmelder Weiltalschule Weilmünster	15.000 €
Überarbeitung sämtlicher Geländer gem. GUV Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	15.000 €
Sanierung Duschen in der Sporthalle Grundschule Beselich	15.000 €
Ertüchtigung Blitzschutz Erlenbachschule Elz	15.000 €
Überarbeitung sämtlicher Geländer gem. GUV Tilemannschule Limburg	10.000 €
Sanierung Fenster Hausmeistergebäude Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen	10.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>670.000 €</b>

Vorbehaltlich einer Prüfung von Maßnahmen, die derzeit noch als Erhaltungsaufwendungen qualifiziert sind, kann die Prüfung dazu führen, dass nach Art und Umfang der Maßnahme diese als Investition auszuweisen ist.

**Kreisgärtner****Kfz-Steuer**

Für die jährlich anfallende Kfz-Steuer aller Fahrzeuge wird ein Betrag für das Jahr 2020 in Höhe von 1.800 € benötigt.

**Kfz-Versicherung**

Für die Versicherung der Kraftfahrzeuge der Kreisgärtner werden für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 5.000 € angemeldet.

**Treibstoffe**

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden für die Treibstoffe aller Gerätschaften und Fahrzeuge Mittel in Höhe von 7.000 € benötigt.

### **Sonstige Fremdinstandsetzung**

Für die anfallenden Reparaturarbeiten an den Arbeitsgeräten werden für das Wirtschaftsjahr 2020 Mittel in Höhe von 15.000 € angemeldet.

### **Gebühren, sonstige Ausgaben**

Für anfallende Gebühren und sonstige Ausgaben für die anfallenden Arbeiten der Kreisgärtner wird ein Ansatz von 200 € für das Jahr 2020 angemeldet.

### **Aufwand für Berufskleidung**

Für die benötigte Berufskleidung wird für die Kreisgärtner für das Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von 1.200 € angemeldet.

### **Mieten und Pachten**

Mieten für die angemieteten Gebäude für Verwaltung und Schulen einschließlich der Nutzungszeiten von fremden Sporthallen für Schulsport. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich der Bedarf um 115.000 €. Aufgrund des Rückkaufs des Kreishaus in Weilburg wird eine jährliche Mietzahlung in Höhe von rd. 134.000 € eingespart. Neue Mietverträge gibt es für die Sportanlage in Offheim, für die Turnhalle in Würges und für die Anmietung der Mehrzweckhalle in Wilsenroth. Für das Jahr 2020 wird ein Planansatz von 370.000 € angemeldet.

### **Miete an Kreis für Büroräume EGW**

Für die Überlassung von Büroräumen durch den Kreis hat der Eigenbetrieb entsprechende Mietzahlungen zu leisten. Für das Jahr 2020 wird für die Miete ein Betrag von 80.000 € angesetzt.

### **Sonstige Versicherungen für Mitarbeiter EGW**

Für die anteiligen Kosten der Haftpflichtversicherung werden für die Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 8.300 € benötigt.

### **Kostenanteil Büro- und EDV-Ausstattung**

Für die Räume im alten Gymnasium hat der Eigenbetrieb die Büroausstattung selbst beschafft. Lediglich die EDV-Ausstattung wird vom Kreis zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung von 28 EDV-Arbeitsplätzen einschließlich der entsprechenden IT-Infrastruktur sind vom EGW nun jährlich 7.280 € zu entrichten.

### **Geschäftsausgaben**

Für die Führung der Geschäfte des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft werden für Bücher und Zeitschriften, Fernmeldegebühren, Verbrauchsmaterial und Postgebühren für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 35.000 € benötigt.

### **Gebühr für Ausschreibungen**

Der Eigenbetrieb führt die elektronischen Vergabeverfahren für die verschiedenen Vergabestellen innerhalb der Kreisverwaltung durch. Für die Veröffentlichungen und Bekanntmachungen entstehen dem Eigenbetrieb Kosten, die nach Fertigstellung vom jeweiligen Fachamt erstattet werden (siehe auch Ertragsposition). Es wird ein Ansatz in Höhe von 2.000 € angemeldet.

### **Fortbildungskosten**

Es wird für die Fortbildung der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes ein Ansatz in Höhe von 10.000 € für das Wirtschaftsjahr 2020 angemeldet.

### **Dienstreisen**

Für die Überwachung und Kontrolle der Bauarbeiten an den Schulen und Verwaltungsgebäuden im Landkreis Limburg-Weilburg fallen Reisekosten an. Ferner werden für Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen Mittel benötigt. Insgesamt wird daher ein Ansatz für Dienstreisen in Höhe von 25.000 € angemeldet.

### **Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten**

Hier wird ein Planansatz in Höhe von 30.000 € für eventuell anfallende Prozess-, Rechts- und Gerichtskosten benötigt.

### **Sachkostenerstattung an Kreis (Querschnittsverwaltung)**

Für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Referates für Rechtsangelegenheiten, des Personalamtes, des Amtes für Finanzen und Organisation und des Gesamtpersonalrates erstattet der Eigenbetrieb die entsprechenden Sachkosten. Hierfür wird ein Planansatz von 116.360 € für das Jahr 2020 angemeldet.

### **Personalkostenerstattung an Kreis (Querschnittsverwaltung)**

Für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Referates für Rechtsangelegenheiten, des Personalamtes, des Amtes für Finanzen und Organisation und des Gesamtpersonalrates erstattet der Eigenbetrieb die entsprechenden Personalkosten. Für das Jahr 2020 werden Mittel in Höhe von 477.500 € angemeldet.

### **Softwarepflegekosten**

Für die Softwarepflegekosten der EDV-Programme des Eigenbetriebes sind für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 20.000 € erforderlich.

### **Sonstige Betriebliche Aufwendungen**

Für das Jahr 2020 wird für die sonstigen Betrieblichen Aufwendungen ein Ansatz in Höhe von 15.000 € benötigt.

### **Serviceleistungen Software**

Für die Serviceleistungen von Schulungs- und Anwendereinrichtungen des EDV-Programms NewSystem werden für das Wirtschaftsjahr 2020 Mittel in Höhe von 10.000 € angemeldet.

### **Personalabrechnungen LOGA**

Für die Lohn- und Gehaltsabrechnungen LOGA für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft werden für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 4.000 € benötigt.

### **Miete und Service Kopierer**

Für die Kopierer des Eigenbetriebes sind Mietzahlungen und Serviceleistungen vertraglich festgelegt. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird daher ein Planansatz in Höhe von 5.000 € angemeldet.

### **Prüfung Jahresabschluss durch Wirtschaftsprüfer**

Gemäß § 22 EigBGes ist zum Ende eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Dieser Jahresabschluss ist gem. § 27 Abs. 2 EigBGes von einem Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Für die Prüfung der Bilanz werden für das Wirtschaftsjahr 2020 Mittel in Höhe von 14.000 € benötigt.



## **D) Personalkosten**

Für die Personalkosten werden im Jahr 2020 Mittel in Höhe von 2.254.377 € angemeldet. Zum Vorjahr ergeben sich Verschiebungen innerhalb der Gliederung der einzelnen Personalkosten. Durch Pensionierung werden voraussichtlich Mittel in der Beamtenbesoldung bzw. bei der Zuführung z. Pensions- und Beihilferückstellung eingespart. Höhere Kosten entstehen dagegen bei den Tarifbeschäftigten u. a. aufgrund der vereinbarten Tariferhöhung und einer Neueinstellung eines Mitarbeiters im Bereich der Kreisgärtnerei.

## **E ) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

### **Zinsen für Kredite vom Bund**

Für die bei der KfW aufgenommenen Kredite für Wachstumsimpulse bzw. energetische Gebäudesanierung sind im Jahr 2020 Zinszahlungen in Höhe von 203.000 € zu leisten.

### **Zinsen für Kredite vom Land**

Für die bei der WI-Bank aufgenommenen bzw. noch ggfs. aufzunehmenden Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds (Darlehen Schulbaupauschale) sind im Jahr 2020 Zinszahlungen in Höhe von 53.000 € zu leisten.

### **Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt**

An Zinsaufwand für die Kredite vom Kreditmarkt ist ein Betrag in Höhe von 2.380.000 € vorzusehen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Zinsen für die vom Eigenbetrieb aufgenommenen Kredite in Höhe von 2.370.000 € und den voraussichtlichen Zinsen für die aufgrund der Investitionstätigkeit erforderlichen Kreditneuaufnahmen in Höhe von 10.000 €.

### **Zinsen Kontokorrentverkehr**

Für eventuelle kurzfristige Überschreitungen im Kontokorrentverkehr wird für das Jahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 2.000 € benötigt.

### **Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds**

Die vom Kreis bisher gezahlten Ansparraten für Investitionsfondskredite werden über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und ergeben einen Ansatz für das Jahr 2020 in Höhe von 235.525 €. Für das Jahr 2020 wird kein Zugang zu den Ansparraten unterstellt.

### **Zinsen für Nießbrauch Verwaltungsgebäude Kreishaus Limburg**

Für die Zinszahlungen für Nießbrauch Verwaltungsgebäude Kreishaus Limburg wird für das Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von 136.264 € benötigt.

## **F) Abschreibungen**

### **Abschreibungen**

In dem Abschreibungsbetrag in Höhe von 10.850.100 € ist ein Betrag in Höhe von 5.026.908 € aus dem Rückkauf der beiden Sale-and-lease-Back-Geschäfte enthalten.

Hinzu kommen die Abschreibungen auf die beim Kreis verbliebenen Gebäude und die getätigten Mietereinbauten.

## **G) Steuern**

Für das Jahr 2020 werden 1.000 € für Grundsteuern, soweit eine Steuerpflicht besteht, (z.B. für Wohnungen) angemeldet.

# Vermögensplan

**Einnahmen - in € -**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2020	Verpflich- tungser- mächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	Planansatz 2019	Planansatz 2018
	1. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	200.000			271.435	289.400
	2. Abschreibungen	10.850.100			10.773.400	10.489.200
	3. Anlagenabgänge	0			0	0
	4. Kredite	1.400.000			1.757.379	1.943.507
	5. Verminderung des Nettogeldvermögens (Rücklage Sale-and-lease-back)	0			0	0
	6. Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds / Entwicklung Rückstellung für Pensionen etc.	469.325			595.739	626.436
	7. Veränderung des Vermögens	0			0	0
	8. Zuweisung des Kreises	2.937.315			0	0
	9. Erstattung der Tilgung durch Kreis	0			0	0
	10. Zuführung Veräußerung Finanzanlagevermögen Sale-and-lease-back	0			0	0
	11. Zuweisung Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KIP I)	0			0	0
	12. Zuweisung Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen "KIP macht Schule" (KIP II)	0			0	20.750.157
	13. Jahresüberschuss	0			0	0
	14. Erstattung Tilgung durch KIG	0			0	0
	<b><u>Summe Einnahmen</u></b>	<b>15.856.740</b>			<b>13.397.953</b>	<b>34.098.700</b>

**Ausgaben - in € -**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Plan- ansatz 2020	Verpflich- tungser- mächtigung	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2019	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2018
<b>1. Investitionen</b>							
<b>Fortführungs- und neue Baumaßnahmen</b>							
<b>Grundschule Bad Camberg-Würges</b>							
018900	Fertigarage Grundschule Würges	10.000	10.000	0		10.000	0
<b>Grundschule Bad Camberg-Erbach</b>							
018900	Erneuerung Fenster und Neuinstallation Sonnenschutz Südfassade Grundschule Erbach	80.000	0	80.000		0	0
<b>Erich-Kästner-Schule Limburg</b>							
018960	Smarte Energie Erich-Kästner-Schule Limburg	24.000	24.000	0		0	24.000
<b>Grundschule Limburg-Staffel</b>							
017700	Leichtathletische Sportanlage Grundschule Staffel	80.000	80.000	0		80.000	0
018900	Erweiterung Betreuung / Mensa Grundschule Staffel	250.000	0	100.000	150.000	0	0
<b>Grundschule Limburg-Offheim</b>							
017700	Leichtathletische Sportanlage Grundschule Offheim	60.000	60.000	0		60.000	0
018900	Anbau Ganztagesbetreuung Grundschule Offheim	200.000	0	100.000	100.000	0	0
<b>Lindenschule Limburg-Lindenholzhausen</b>							
018900	Behinderten WC und Außenrampe Lindenschule Lindenholzhausen	20.000	20.000	0		0	20.000
<b>Grundschule Beselich</b>							
018900	Erweiterungsbau Mensa und Betreuung Grundschule Beselich	400.000	0	50.000	150.000	0	0
018901	Brandschutzsanierung Sporthalle Beselich	200.000	0	200.000		0	0
<b>Schule auf dem Falkenflug Löhnberg</b>							
018900	Erweiterung Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	500.000	200.000	200.000	0	200.000	0
018901	Containeranlage Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	70.000	70.000	0		0	70.000
<b>Grundschule Steeden</b>							
018900	Anbau / Umbau Betreuung Schule am Sonnenhang Steeden	200.000	0	100.000	100.000	0	0
<b>Grundschule Waldbrunn-Hausen</b>							
011600	Umsetzung Container Grundschule Hausen	35.000	35.000	0		0	35.000
<b>Christian-Spielmann-Schule Weilburg</b>							
017600	Außenanlagengestaltung	80.000	80.000	0		80.000	0
<b>Grundschule Weilmünster</b>							
018960	Smarte Energie Grundschule Weilmünster	36.000	36.000	0		0	36.000
<b>Erlenbachschule Elz</b>							
018960	Smarte Energie Erlenbachschule Elz	35.500	35.500	0		0	35.500
<b>Theodor-Heuss-Schule Limburg</b>							
017600	Schulhofgestaltung Theodor-Heuss-Schule Limburg	340.000	290.000	50.000		140.000	80.000

**Ausgaben - in € -**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Plan- ansatz 2020	Verpflich- tungser- mächtigung	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2019	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2018
018960	Smarte Energie Theodor-Heuss-Schule Limburg	58.500	58.500	0		0	58.500
	<b>Schule am Eschilishov Eschhofen</b>						
011000	Anschaffung und Aufstellung einer Garage Schule am Eschilishov Eschhofen	10.000	10.000	0		0	10.000
	<b>Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg</b>						
018903	Umbau- und Brandschutzsanierung Sporthalle Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg	660.000	660.000	0		0	10.000
017600	Außenanlagengestaltung Johann-Wolfgang-von- Goethe-Schule Limburg	250.000	200.000	50.000		175.000	0
	<b>Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg</b>						
018927	Brandschutz- und Energetische Sanierung Heinrich- von-Gagern-Schule Weilburg	7.250.000	7.250.000	0		0	100.000
018900	Modernisierung Sporthalle Heinrich-v.-Gagern- Schule Weilburg	700.000	0	700.000		0	0
	<b>Westerwaldschule Waldernbach</b>						
018901	Erneuerung Kanalnetz Westerwaldschule Waldernbach	100.000	0	100.000		0	0
	<b>Gymnasium Philippinum Weilburg</b>						
017600	Außenanlagen und Kanalsanierung Gymnasium Philippinum Weilburg	1.300.000	1.000.000	0		200.000	300.000
018900	Sanierung und Neubauteile Spielmannbau Gymnasium Philippinum Weilburg	1.205.000	1.205.000	0		200.000	200.000
018922	Neubau Musik Gymnasium Philippinum Weilburg	1.530.000	1.530.000	0		0	30.000
	<b>Friedrich-Dessauer-Schule Limburg</b>						
018903	Neubau am Werkstattgebäude Friedrich-Dessauer- Schule Limburg	1.700.000	600.000	1.100.000		600.000	0
018902	Dachsanierung Ausbildungszentrum Friedrich- Dessauer-Schule Limburg	550.000	0	550.000		0	0
	<b>Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg</b>						
018902	Sanierung Gebäude C II. BA Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	1.200.000	0	500.000	600.000	0	0
044100	Festverbundene Maschinentechnik Gebäude C Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	500.000	0	200.000	200.000	0	0
018901	Außenanlage und Kanalsanierung Wilhelm-Knapp- Schule Weilburg	200.000	0	50.000	100.000	0	0
	<b>Albert-Schweitzer-Schule Limburg</b>						
018901	Zaunanlage Albert-Schweitzer-Schule Limburg	30.000	0	30.000		0	0
	<b>Astrid-Lindgren-Schule Limburg</b>						
018900	Erneuerung Brandmeldeanlage u. Jalousieanlage Astrid-Lindgren-Schule	40.000	0	40.000		0	0
	<b>Jakob-Mankel-Schule Weilburg</b>						
018960	Smarte Energie Jakob-Mankel-Schule Weilburg	34.000	34.000	0		0	34.000
	<b>Taunusschule Bad Camberg</b>						
018903	Erneuerung Lüftungsanlage und Brand- schutzsanierung Sporthalle Pommernstraße Bad Camberg	1.750.000	1.750.000	0		100.000	0

**Ausgaben - in € -**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Plan- ansatz 2020	Verpflich- tungser- mächtigung	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2019	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2018
<b>Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar</b>							
018901	Errichtung eines Aufzuges Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	55.000	55.000	0		0	55.000
<b>Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn</b>							
018900	Sanierung Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	2.720.000	2.720.000	0		0	740.000
011500	Fertigarage Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	10.000	10.000	0		10.000	0
018902	Errichtung einer neuen Pellet-Heizungsanlage Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	850.000	850.000	0		0	850.000
<b>Weitalschule Weilmünster</b>							
018903	Umbau ehem. Hausmeisterhaus Weitalschule Weilmünster	90.000	90.000	0		50.000	0
018902	Dach- und Fassadensanierung und Brandschutzsanierung Sporthalle II. BA Weitalschule Weilmünster	400.000	150.000	150.000	100.000	50.000	0
<b>Beselich</b>							
018901	Herrichtung der ehemaligen Gasverwaltungsanlage zum Betriebsgebäude der Kreisgärtner auf der Deponie Beselich	200.000	200.000	0		0	75.000
<b>Limburg</b>							
018902	Sanierung Eingangsbereich Kreishaus Limburg	40.000	0	40.000		0	0
017700	Leichtathletische Trainingsanlage an der Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	500.000	500.000	0		500.000	0
018900	Umbau Zentrale Leitstelle und Erweiterung Lüftungsanlage im Gefahrenabwehrzentrum Limburg	100.000	100.000	0		0	100.000
018901	Behindertengerechte Erschließung Kreishaus Limburg	62.000	62.000	0		0	62.000
709101	Vorplanungskosten	0	630.000	30.000		30.000	50.000
709010	Nichtförderfähige Baukosten im Zuge der KIP I und KIP II Förderprogramme	300.000	0	50.000		0	0
<b>Summe Fortführungs- und neue Baumaßnahmen</b>		<b>27.015.000</b>	<b>20.605.000</b>	<b>4.470.000</b>		<b>2.485.000</b>	<b>2.975.000</b>

**Ausgaben - in € -**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Plan- ansatz 2020	Verpflich- tungser- mächtigung	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2019	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2018
	<b>Neues Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen (KIP II)</b>						
018920 - 018928	Zusammengefasste Investitionsmaßnahmen des Bundes und des Landes Hessen	20.750.157	20.750.157	0		0	20.750.157
	<b>Summe Neue Investitionsmaßnahmen / Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen (KIP II)</b>	<b>20.750.157</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>20.750.157</b>
	<b>Ausstattung interaktive Medienwände für verschiedene Schulen</b>						
044300	Gesamtsysteme einschl. Installation der Software und Inbetriebnahme	1.285.000	1.285.000	0		35.000	50.000
	<b>Summe Ausstattung interaktive Medienwände für verschiedene Schulen</b>	<b>1.285.000</b>	<b>1.285.000</b>	<b>0</b>		<b>35.000</b>	<b>50.000</b>
	<b>Ausbau Breitbandanbindung für verschiedene Schulen</b>						
044300	Ausbau Breitbandanbindung	350.000	350.000	0		350.000	0
	<b>Summe Ausbau Breitbandanbindung für verschiedene Schulen</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>		<b>350.000</b>	<b>0</b>
	<b>Rückkauf Kreishaus Weilburg</b>						
018900	Rückkauf Kreishaus Weilburg	700.000	0	700.000		0	0
	<b>Summe Rückkauf Kreishaus Weilburg</b>	<b>700.000</b>	<b>0</b>	<b>700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Betriebsausstattung</b>						
043000	Ausstattung Schulen, Mensen und Küchen	0	330.000	80.000		50.000	50.000
041000	Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens	0	200.000	15.000		65.000	15.000
048000	Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens (GWG)	0	37.500	5.000		5.000	2.500
	<b>Summe Betriebsausstattung</b>	<b>0</b>	<b>567.500</b>	<b>100.000</b>		<b>120.000</b>	<b>67.500</b>
	<b>Anschaffung Grund und Boden</b>						
005500	Grunderwerbskosten	0	144.000	5.000		5.000	5.000
	<b>Summe Anschaffung Grund und Boden</b>	<b>0</b>	<b>144.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
	<b>Summe der Investitionen</b>	<b>49.400.157</b>	<b>22.951.500</b>	<b>5.275.000</b>		<b>2.995.000</b>	<b>23.847.657</b>
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen</b>				<b>1.500.000</b>		

**Ausgaben - in € -**

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Plan- ansatz 2020	Verpflich- tungser- mächtigung	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2019	fortgeschrie- bener Plan- ansatz 2018
051900	<b>2. <u>Finanzanlagen (Ansparrate Inv.-Fonds- Kredit)</u></b>			0		0	0
	<b>3. <u>Kredittilgungen</u></b>						
063101	- Tilgung von Bundeskrediten (alt)			180.000		180.000	180.000
063100	- Tilgung von Bundeskrediten (neu)			437.100		437.100	437.100
063200	- Tilgung von Landeskrediten (neu)			673.000		615.000	512.000
063201	- Tilgung von Landeskrediten (alt)			783.000		852.000	852.000
063300	- Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (neu)			3.690.000		3.710.000	3.680.000
063301	- Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt (alt)			2.320.000		2.250.000	2.300.000
063309	- Tilgung Nießbrauch Verwaltungsgebäude			446.340		440.453	434.643
	<b>Summe der Kredittilgungen</b>			<b>8.529.440</b>		<b>8.484.553</b>	<b>8.395.743</b>
093000	<b>4. Verringerung von Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>			<b>2.052.300</b>		<b>1.918.400</b>	<b>1.855.300</b>
	<b>6. Jahresverlust</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ausgaben</b>			<b>15.856.740</b>		<b>13.397.953</b>	<b>34.098.700</b>





**Erläuterungen**  
**zum**  
**Vermögensplan**

# Erläuterungen zum Vermögensplan 2020

## Einnahmen

### 1. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil

Bei den Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von **200.000 €** handelt es sich um folgende Zuschüsse für das Jahr 2020:

- von der Gemeinde Beselich für die Brandschutzsanierung/Erneuerung der Sporthalle Grundschule Beselich. Vertragsgemäß werden die Kosten der Sporthalle im Verhältnis aufgeteilt. Der Gemeindeanteil liegt bei rund 200.000 €

### 2. Abschreibungen

Die Abschreibung der fertiggestellten Gebäude und Sachanlagen erfolgt linear nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Aufgrund der Fertigstellung neuer Maßnahmen steigt der Ansatz zum Vorjahr um ca. 75.000 €. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird daher ein Betrag in Höhe von 10.850.100 € angemeldet.

### 4. Kredite

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind Krediteinnahmen in Höhe von **1.400.000 €** erforderlich. Die Kreditaufnahme erfolgt ausschließlich aus dem Hessischen Investitionsfonds (Schulbaupauschale). Die Tilgungsleistung beträgt 8.529.440 € im Jahr 2020. Somit entsteht keine Netto-Neuverschuldung. Die Darlehensverbindlichkeit reduziert sich per Saldo im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 7.129.440 €.

### 6. Auflösung Ansparrate Inv.-Fonds/Entwicklung Rückstellung für Pensionen

Die vom Kreis bisher gezahlten Ansparraten für Investitionsfondskredite werden über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und ergeben einen Ansatz für das Jahr 2020 in Höhe von 235.525 €. Die Entwicklung für Pensions- und Beihilferückstellung ist bei den Einnahmen im Vermögensplan auszuweisen (siehe Erfolgsplan Personalkosten). Einschließlich dem Betrag für das Jahr 2020 in Höhe von 233.800 € für die Rückstellung, wird für das Jahr 2020 ein Gesamtbetrag von 469.325 € angemeldet.

### 7. Veränderung des Vermögens

Eine Veränderung des Vermögens wird nicht vorgenommen.

### 8. Zuweisung des Kreises

Die Finanzierung des geplanten Investitionsvolumens wird neben der Einnahme aus der Schulbaupauschale, durch Investitionszuweisungen aus dem Kreishaushalt in Höhe von **2.937.315 €** sichergestellt.

### 13. Jahresüberschuss

Es entsteht kein Jahresüberschuss.

# **Ausgaben**

## **1. Investitionen**

### **Fortführungs- und neue Baumaßnahmen**

#### **Erneuerung Fenster und Neuinstallation Sonnenschutz Südfassade Grundschule Erbach**

Die Holzfenster der Südfassade sind stark sanierungsbedürftig und verfügen über keinen Sonnenschutz. Es sind immer wieder Reparaturen notwendig damit die Fenster einigermaßen bedient werden können. Auf die Dauer gesehen ist das aber keine wirtschaftliche Lösung, weil die Reparaturen verhältnismäßig teuer sind. Die Fenster entsprechen auch in energietechnischer Sicht nicht den geltenden Standards, was ein weiterer Grund für den Kompletttausch ist. Durch den fehlenden Sonnenschutz heizen sich die Klassenräume derart auf, dass der Aufenthalt in den Räumen unerträglich wird. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden daher Mittel in Höhe von 80.000 € angemeldet

#### **Erweiterung Betreuung / Mensa Grundschule Staffel**

An der Grundschule Staffel besteht wegen der hohen Schülerzahl und der Nachfrage im Ganztagsangebot insbesondere im Bereich der Betreuungseinrichtung ein Bedarf an zusätzlichen Flächen. Geplant ist ein Anbau an das ehemalige Hausmeisterhaus, das derzeit teilweise für die Betreuung genutzt wird. Der Anbau soll auch als Mensa für den Ganztagsdienst dienen. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 beginnen. Im Wirtschaftsplan 2020 werden Mittel in Höhe von 100 000 Euro angemeldet.

#### **Anbau Ganztagesbetreuung Grundschule Offheim**

Die Grundschule Offheim wird gegenwärtig als zweizügige Grundschule mit Ganztagsangebot geführt. Die neuen Raumanforderungen durch den Ganztagsbetrieb lassen sich auf Grund der anhaltenden und konstanten Schülerzahlen nicht in dem vorhandenen Gebäude realisieren. Daher soll ein Anbau mit mehreren Funktionseinheiten für die Anforderungen des Ganztagsunterrichts entstehen. Geplant ist ein Anbau an das bestehende Schulgebäude in einer Größe von ca. 80 m<sup>2</sup>. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 beginnen. Im Wirtschaftsplan 2020 werden Mittel in Höhe von 100 000 Euro angemeldet.

#### **Erweiterungsbau Mensa und Betreuung Grundschule Beselich**

Die bisher angedachte Umnutzung von Nebenräumen im OG der Sporthalle für die Erweiterung der Schulbetreuung soll wegen der zukünftigen Entwicklung der Schülerzahlen und der angedachten Bewerbung der Grundschule auf den „Pakt für den Nachmittag“ nicht zum Tragen kommen. Stattdessen soll ein ebenerdiger Erweiterungsbau an der Sporthalle als Mensa errichtet und mit dem Obergeschoss über ein außenliegendes Treppenhaus miteinander verbunden werden. Dafür werden in 2020 Planungskosten in Höhe von 50.000€ veranschlagt. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme könnte dann bis zum Schuljahr 2021/22 umgesetzt werden.

#### **Brandschutzsanierung Sporthalle Grundschule Beselich**

Gemäß Brandschutzkonzept ist die Sporthalle nach Versammlungsstättenrichtlinie brandschutztechnisch zu ertüchtigen. Teilweise wird die Leistung über die Maßnahme aus dem KIP II-Förderprogramm abgewickelt. Daneben werden aber weitere Mittel benötigt, so dass 200.000 € im Wirtschaftsplan 2020 angemeldet werden. Durch die Erneuerungen in den Bereichen Rauch-/Wärmeabzugsanlage, Blitzschutzanlage, Brandmelde- und Alarmierungsanlage, Sicherheitsbeleuchtung sowie Elektroverteilung und Türanlagen erreichen wir eine wesentliche Verbesserung des bisherigen Zustandes.

Aufgrund der vertraglichen Kostenbeteiligung der Gemeinde Beselich an der Sanierung der Sporthalle, steht dieser Ausgabenposition gleichzeitig eine Einnahmenposition in gleicher Höhe über die Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil gegenüber.

### **Erweiterung Schule auf dem Falkenflug Löhnberg**

Auf Grund der hohen Zahl an Schülern in den letzten Jahren und dem ständigen Zuwachs der Gemeinde besteht an der Grundschule ein erhöhter Bedarf an Unterrichtsräumen. Dieser kann langfristig nur durch einen Erweiterungsbau realisiert werden. Hierfür ist der Neubau von zunächst 2 Klassenräumen geplant. Um die Räume an das Bestandsgebäude sinnvoll anzubinden ist eine Erweiterung des Flures, an den ein neuer Treppenraum anschließt, geplant. Nach aktuellem Stand der Planung werden die neuen Baukörper ein Volumen von ca. 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum einnehmen. Neben den bisher bereitgestellten Mittel in Höhe von 200.000 € werden im Jahr 2020 weitere Mittel in Höhe von 200.000 € benötigt. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 begonnen werden.

### **Anbau/Umbau Betreuung Schule am Sonnenhang Steeden**

Die Grundschule in Steeden benötigt für die zukünftige Ganztagsbetreuung (Profil 1) zusätzlichen Raum. Durch die geplanten räumlichen Umnutzungen und Ausbau des Kellerraumes wird dies erreicht. Die Betreuung wird vollständig in dem Gebäudeteil untergebracht, die sie sich zurzeit noch mit der Schulverwaltung teilt. Hier werden Küche, Essbereich, Bücherei mit Leseecke sowie ein Betreuungsraum und ein Büro eingerichtet. Die Schulverwaltung wird mit Lehrerzimmer, Besprechungsraum und Schulleitungsbüro in einem Klassenzimmer eingerichtet. Der Kellerraum wird zum Großteil als Klassenraum hergerichtet. Hierfür wird es erforderlich sein, Bereiche des bewachsenen Hanges abzutragen (2. Flucht- und Rettungsweg). Des Weiteren ist die Errichtung eines behindertengerechten WC geplant. Die Maßnahme soll in den Jahren 2020/2021 ausgeführt werden.

### **Schulhofgestaltung Theodor-Heuss-Schule Limburg**

Nachdem die Einfriedung des Geländes erfolgt ist und der Eingang vom Schulhof bis hin zum Haupteingang barrierefrei hergerichtet ist, soll nun noch die Erneuerung der Treppen und eine Änderung an der gegebenen Hangsituation erfolgen. Die alten Treppenstufen sollen entfernt werden und durch abgestufte Sitzreihen ersetzt werden. Diese Atriumsituation wird an die neue Rampe angepasst. Dazu werden im Wirtschaftsplan 2020 weitere Mittel in Höhe von 50.000 € angemeldet

### **Außenanlagengestaltung Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg**

Die Freifläche hinter der Sporthalle Goetheschule wurde im Rahmen der Flüchtlingswelle 2015 für die Einrichtung einer Erstaufnahmeunterkunft in Form von Leichtbauzelten hergerichtet. Nach der Neuerrichtung einer Sportanlage im Jahr 2019/2020 wird eine Einfriedung in Form einer umlaufenden Zaunanlage benötigt. Hierdurch ist gewährleistet, dass der Platz nicht unsachgemäß genutzt wird und ausschließlich in den vereinbarten Zeiten bespielt werden kann. Für die Zaunanlage werden Mittel in Höhe von 50.000 € angemeldet.

### **Modernisierung Sporthalle Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg**

Aus Sicherheitsgründen musste die abgehängte Decke der Sporthalle ausgebaut werden, so dass die Erneuerung der Decke einschließlich der Beleuchtung, der Hausalarmanlage usw. erforderlich ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Lüftungsanlage ggf. erneuert/geändert. Folgende Arbeiten werden erforderlich: Rohbauarbeiten, Ausbau und Erneuerung der abgehängten Decken in den gesamten Räumen, Erneuerung Lüftung, Heizung und Beleuchtung, zusätzliche Innentüren, Fliesen- und Anstricharbeiten. Es werden Mittel in Höhe von 700.000 € angemeldet.

### **Erneuerung Kanalnetz Westerwaldschule Waldernbach**

Bei einer Kamerabefahrung des Regenwasserkanales im Außenbereich der Sporthalle sind Beschädigungen an der Verrohrung geortet worden. Der marode Kanal hat 2017 bereits zu Folgeschäden geführt wobei durch einen Rückstau der Kraftraum unter Wasser gesetzt wurde und im Nachgang aufwendig saniert werden musste. Um weiter Schäden abzuwenden ist es von Nöten das Kanalnetz zu erneuern bzw. anzupassen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 100.000 € benötigt.

### **Anbau Werkstattgebäude Friedrich-Dessauer-Schule Limburg**

In der Friedrich-Dessauer-Schule wurden in den letzten Jahren die Unterrichtsräume saniert. In dem Werkstattbereich wurden bisher lediglich die Außenfassade und einige betrieblich notwendige Anlagen erneuert. Bei den Ausbildungsgängen Elektro, Informatik, Metall- und Kfz.-Technik verändern sich die

Ausbildungsanforderungen wesentlich. Durch die Umstellung der Produktionsweise in der Industrie und auch im Handwerk werden neben den bisherigen Ausbildungsinhalten weitere Schwerpunkte durch die Digitalisierung, die Robotik, die E-Mobilität und die Industrieproduktion 4.0 zunehmend wichtiger, um den Ausbildungsstandort zu erhalten. Gemeinsam mit Schule, Amt für Jugend, Schule und Familie, EGW wurde daher untersucht, wie diese Inhalte in der vorhandenen Werkstattfläche zukünftig abgedeckt werden können. Notwendig wird eine teilweise Umnutzung und Umstrukturierung des vorhandenen Werkstattgebäudes. Da die benötigten Flächen sowohl in der Anzahl als auch in der Qualität hier nicht vollständig zu realisieren sind, wird ein Anbau von ca. 720 m<sup>2</sup> notwendig. Um auf die zukünftigen Anforderungen der digitalen Produktion und Ausbildung sowie der Vernetzung reagieren zu können, soll der Anbau nach derzeitigem Planungsstand als möglichst flexibel zu nutzende Hallenkonstruktion ausgeführt werden. Geplant ist der Anbau als eigenständiger Baukörper mit eigenem Zugang. Die Planungen für den Anbau sind weitestgehend abgeschlossen, ein Baubeginn ist noch im Jahr 2019 vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 angedacht. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden daher Mittel in Höhe von 1.100.000 € angemeldet.

#### **Dachsanierung Ausbildungszentrum Friedrich-Dessauer-Schule Limburg**

Die Dachabdichtung des Ausbildungszentrums, Baujahr ca. 1980, ist schon seit geraumer Zeit undicht. Hier sind in den letzten Jahren einige Kosten für Reparaturen entstanden, so dass es notwendig wird, die komplette Dachfläche zu sanieren. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen: Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Austausch der Lichtbänder sowie Blitzschutzarbeiten. Für die Erneuerung der Dachflächen werden Mittel in Höhe von 550.000 € benötigt.

#### **Sanierung Gebäude C II. BA Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg**

Für die Sanierung des Werkstattgebäudes sind aufgrund der erforderlichen Sanierungstiefe neben den KIP I und II Mitteln noch zusätzliche Eigenmittel notwendig. Unter anderem ist die Erneuerung der kompletten Bodenaufbauten mit Estrich und Belägen erforderlich, was ursprünglich nicht vorgesehen war. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden Mittel in Höhe von 500.000 € angemeldet.

#### **Festverbundene Maschinenteknik Gebäude C Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg**

Nach der Sanierung des Werkstattgebäudes werden teilweise neue Maschinen benötigt. Zum einen sind neue, moderne Maschinen für die Unterrichtsgestaltung der verschiedenen Fachbereiche erforderlich. Weiterhin haben sich die Vorschriften und Anforderungen, gem. Berufsgenossenschaft bzw. Unfallverhütungsvorschriften für Werkstattmaschinen und Geräte derart geändert, dass vorhandene, ca. 30 Jahre alte Maschinen, überholt werden oder auch durch neue, zugelassene Maschinen ersetzt werden müssen. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft beschafft die mit dem Gebäude festverbundenen Maschinen und benötigt im Wirtschaftsjahr 2020 Mittel in Höhe von 200.000 €.

#### **Außenanlage und Kanalsanierung Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg**

Im Zuge der Sanierungsarbeiten Gebäude C werden neue Entwässerungsgrundleitungen notwendig. Um diese anzubinden sind teilweise neue erdverlegte Leitungen auch außerhalb der Bodenplatte notwendig. Für 2020 sind Mittel in Höhe von 50.000 € vorgesehen.

#### **Zaunanlage Albert-Schweitzer-Schule Limburg**

Die Albert-Schweitzer-Schule bekommt eine neue Gestaltung der Außenanlage, einem behinderten gerechten Schulgarten mit unterfahrbaren Hochbeeten (kann dann auch von Schülern der Astrid – Lindgren – Schule genutzt werden) und neue Spielgeräte. Das Projekt wird durch Spenden- und Fördergelder umgesetzt. Um den neu gestalteten Außenbereich vor Vandalismus zu schützen, soll das Gelände eingezäunt werden. Dafür werden Mittel in Höhe von 30.000 € angemeldet.

#### **Erneuerung Brandmeldeanlage und Jalousieanlage Astrid-Lindgren-Schule Limburg**

Die derzeitige Brandmeldeanlage der Astrid-Lindgren-Schule ist mit Gebäuden der Lebenshilfe gekoppelt und befindet sich auch in einem Gebäude der Lebenshilfe. Die Anlage ist veraltet und nicht mehr auf dem Stand der heutigen Technik, was schon mehrfach zu Fehlalarmen geführt hat, weil die Anlage nur mit Rauch- nicht mit Wärmemeldern verbunden werden kann. Die Lebenshilfe lässt im Zuge ihrer Neubaumaßnahmen eine neue, eigene Brandmeldeanlage errichten. Daher ist es sinnvoll, auch für

die Astrid–Lindgren–Schule eine neue, eigene Brandmeldeanlage direkt im Schulgebäude zu errichten, um zum einen den Zugang für die Feuerwehr sicher zu stellen und zum anderen Wartungen und Reparaturen zu vereinfachen. Einige Klassenräume der Astrid – Lindgren – Schule verfügen über keine Außenjalousien. Durch die fehlende Verschattung entwickelt sich durch die Sonneneinstrahlung selbst bei geringen Außentemperaturen eine enorme Hitze in den Räumen. Gerade für Kinder die im Rollstuhl sitzen ist das eine enorme Belastung. Daher sollen neue Außenjalousien an sämtlichen betroffenen Räumen angebracht werden, um das Aufheizen der Räume zu vermeiden. Es werden Mittel in Höhe von 40.000 € benötigt.

### **Dach-, Fassaden- und Brandschutzsanierung Sporthalle II. BA Weiltalschule Weilmünster**

Im Rahmen der Vorgaben des Brandschutzkonzeptes bzw. der Versammlungsstättenverordnung müssen in der Sporthalle die vorhandenen Prallwände und defekten Geräteraumtore ausgetauscht und neue Brandschutztüren eingebaut werden. Im Anschluss sollen dann die Duschen und Umkleiden saniert werden. Im Wirtschaftsjahr 2020 werden Mittel in Höhe von 150.000 € benötigt.

### **Sanierung Eingangsbereich mit Türanlage Kreishaus Limburg**

Im Kellerraum unterhalb des Haupteinganges tritt seit ca. einem Jahr immer nach starkem Regen Wasser aus der Wand aus. Offensichtlich hat es Risse in der Sperrschicht zwischen dem Eingangspodest und der Außenwand rechts neben dem Eingangsrondell gegeben. Um diese undichte Stelle zu beheben, ist es erforderlich, den Bodenbelag des Eingangspodestes zu entfernen, den gesamten Bereich zwischen Außenwand und Podest neu abzudichten und anschließend den Bodenbelag wieder neu zu verlegen. Hierfür muss der Haupteingang für einige Tage geschlossen werden.

Im Zuge dieser Arbeiten soll eine neue Türanlage eingebaut werden. Für den Antriebsmotor der jetzigen Drehtür gibt es keinerlei Ersatzteile mehr. Die Wartungsfirma hat schon mehrfach angemerkt, dass bei einem Schaden am Motor eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Ein neuer Motor kostet alleine ca. 12.000,00 €. Hinzu kommt, dass bei Stromausfall der Eingang nicht nutzbar ist. Daher sollen Türen mit elektrischem Antrieb, ähnlich wie im Eingangsbereich in der Gartenstraße eingebaut werden, die im Störfall auch manuell geöffnet werden können. Hierfür werden Mittel in Höhe von 40.000 € angemeldet.

### **Vorplanungskosten für Baumaßnahmen**

Für die Vorplanung und Konkretisierung von möglichen zukünftigen Baumaßnahmen und Projekten und für die Erstellung von Brandschutzkonzepten an verschiedenen Schulen sind im Jahr 2020 Mittel in Höhe von 30.000 € erforderlich.

### **Nichtförderfähige Baukosten im Zuge der KIP I und II Förderprogramme**

Im Zuge der Förderprogramme KIP I und KIP II wurden und werden insgesamt 70 verschiedene Maßnahmen abgewickelt. Die dem Landkreis zur Verfügung gestellten Fördermittel wurden mit der Antragsstellung vollständig ausgeschöpft. Durch das Förderprogramm KIP I werden ausschließlich Energetische Sanierungen gefördert. Dadurch kann es vorkommen, dass einzelne erforderliche Nebenleistungen nicht als förderfähig anerkannt werden, die dann durch eigene Mittel zu finanzieren sind. Das Förderprogramm KIP II ist zwar nicht nur auf Energetische Maßnahmen ausgelegt, doch auch hier können einzelne Leistungen nicht anerkannt werden.

Auch für den Fall, dass einzelne Maßnahmen die bewilligten Mittel geringfügig überschreiten und dies nicht durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen aufgefangen werden kann, ist eine Finanzierung aus eigenen Mitteln notwendig. Gemäß Investitionsplan sind innerhalb der nächsten 3 Jahre insgesamt 300.000 € vorgesehen. Bei einem Fördervolumen von rd. 31. Mio (KIP I und II) liegen diese zusätzlichen Ausgaben bei ca. 1 %. Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden erstmals Mittel in Höhe von 50.000 € angemeldet.

### **Rückkauf Kreishaus Weilburg**

Das Eigentum an der Immobilie „Kreishaus Weilburg, Limburger Str. 8-10“ wurde im Jahr 2004, zum Zwecke der grundlegenden Sanierung, im Rahmen der Stadtsanierungsmaßnahme "Weilburger Brückenköpfe", ohne Kaufpreis an die Nassauische Heimstätte (NH) übertragen, welche Sanierungstreuhänder der Stadt Weilburg ist. Ziel war der Umbau des historischen Verwaltungsgebäudes, mit

angepasster Bausubstanz, in eine bürgernahe Einrichtung mit Teilen der Kreisverwaltung. In Abstimmung mit der Stadt Weilburg und dem Kreis, realisierte die NH die Baumaßnahme, als Planer und Bauherr und verwaltete außerdem die Finanzierungsmittel. Die Finanzierung erfolgte aus Sanierungsfördermitteln des Bundes, des Landes Hessen und der Stadt Weilburg, Eigenkapital des Kreises und einem Kapitalmarktdarlehen. Diese Kreditaufnahme durch den Sanierungsträger (NH), wurde nach Baufertigstellung überwiegend durch die Vermietung des Gebäudes an den Kreis und den damit verbundenen, laufenden Mietzahlungen (rd. 134.000,00 €/p.a.) finanziert. Das Mietverhältnis zwischen Landkreis und NH begann am 01.05.2006.

Gemäß notariellem Übergabevertrag vom 23.06.2004, wurde dem Kreis ein Wiederkaufsrecht an der Immobilie eingeräumt sowie eine Rücknahmeverpflichtung, spätestens bei Abschluss der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Weilburger Brückenköpfe“ in 2020, vereinbart.

Als Kaufpreis wurde vertraglich vereinbart, der ermittelte Ertragswert des Objektes abzüglich der eingesetzten Fördermittel, mind. jedoch der Gegenwert der Valuta der für die Modernisierung aufgenommenen Fremdmittel. Dazu noch ein Ausgleichsbetrag, für die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung. Die NH hat für das Objekt ein Verkehrswertgutachten durch den Gutachterausschuss für Immobilienwerte, zum Stichtag 17.01.2019, erstellen lassen.

Danach ergeben sich für den Kreis, unter Einbeziehung der seinerzeit getroffenen Vertragsvereinbarungen Zahlungsverpflichtungen in Höhe von rd. 700.000 € zzgl. Nebenkosten. Durch den Rückkauf entfallen jährliche Mietkosten in Höhe von 133.848 € was sich positiv auf den Erfolgsplan auswirkt.

Im Wirtschaftsplan 2020 werden Mittel in Höhe von 700.000 € angemeldet.

## **Betriebsausstattung**

### **Ausstattung Schulen, Mensen und Küchen**

Für Erweiterungs- und/oder Ersatzbeschaffungen von Küchen, Küchengeräten, Schultafeln und sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens wird für das Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von 80.000 € benötigt.

### **Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens**

Für die Anschaffung von technischen Gerätschaften und sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens für den Eigenbetrieb inkl. Kreisgärtner (außer Büroausstattung und EDV) wird für das Jahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 15.000 € angemeldet.

### **Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (GWG)**

Für die Anschaffung von technischen Gerätschaften und sonstigen beweglichen Sachen unter 1.000 € (Netto) des Anlagevermögens für den Eigenbetrieb wird für das Jahr 2020 ein Ansatz von 5.000 € benötigt.

## **Anschaffung Grund und Boden**

### **Grunderwerbskosten**

Für die Anschaffung von Grund und Boden wird für das Jahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 5.000 € benötigt.



## Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogrammes des Bundes und des Landes Hessen (KIP I)

Für die Maßnahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes des Bundes und des Landes Hessen wurden alle Investitionsmaßnahmen im Jahr 2016 voll veranschlagt und als Restebildung für die nächsten Jahre übertragen. Vom Grundsatz der Periodenabgrenzung wurde abgewichen, da die Darlehen für das Investitionsprogramm komplett im Jahr 2016 als Einnahmen in einer Summe veranschlagt wurden.

Aufgrund von Minder-/Mehrausgaben bei einzelnen Maßnahmen innerhalb des Förderprogrammes werden im Zuge der Bauausführung Mittelumshiftungen beim Fördermittelgeber beantragt und umgesetzt. Daher entspricht der Gesamtansatz der einzelnen Baumaßnahmen nicht immer der ursprünglichen Anmeldung von 2016.

### Prognose für die vermutliche Resteübertragung nach 2020

--- Gesamtsumme 10.345.565 €

	Gesamt- ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben bis 2019	voraus- sichtliche Reste nach 2020	Prognose 2020
Energetische Modernisierung Oranienschule Elz	650.000	550.000	100.000	100.000
Sanierung Flachdach Grundschule Offheim	94.854	94.854	0	0
Energetische Sanierung Spielmannbau Christian- Spielmann-Schule Weilburg	908.500	908.500	0	0
Flachdachsanie rung Karl- Schapper-Schule Weinbach	238.478	238.478	0	0
Energetische Sanierung SH Leo-Sternberg-Schule Lbg.	1.050.000	550.000	500.000	500.000
Energetische Sanierung SH Johann-Wolfgang-von- Goethe-Schule Limburg	940.000	940.000	0	0
Energetische Sanierung Gebäude A, B und Mittelbau Friedrich-Dessauer-Schule	780.000	780.000	0	0
Energetische Sanierung Werkstattbereich Friedrich- Dessauer-Schule Limburg	1.250.000	1.250.000	0	0
Energetische Sanierung Gebäude C Wilhelm-Knapp- Schule Weilburg	1.300.000	920.000	380.000	380.000
Energetische Sanierung SH Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	1.100.000	1.100.000	0	0
Energetische Sanierung TH Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	950.000	950.000	0	0
Energetische Dachflächen- sanierung Klassentrakt Weiltalschule Weilmünster	458.169	458.169	0	0
Dach- und Fassaden- sanierung SH Weiltalschule Weilmünster	625.565	550.565	75.000	75.000
<b>Summe</b>	<b>10.345.565</b>	<b>9.290.566</b>	<b>1.055.000</b>	<b>1.055.000</b>

### **Energetische Modernisierung Oranienschule Elz**

Das Verwaltungs- und Klassengebäude wird über eine Elektroheizung mit Nachtspeichergeräten beheizt. Das Heizsystem soll zurückgebaut und gegen eine umweltfreundliche und effiziente Heizung ausgetauscht werden. Die Fassade, die Flachdächer und Fenster der Verwaltung, des Klassentraktes werden energetisch modernisiert. Im alten Klassentrakt der Grundschule sind noch Holzschwingfenster vorhanden. Diese befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und lassen sich nicht richtig öffnen und schließen. Im Zuge einer energetischen Modernisierung der Fassade werden die Holzfenster gegen neue Alufenster ersetzt. Die Fassade wird mit einem WDVS verkleidet und die Flachdächer gedämmt und abgedichtet.

Die Heizungsanlage der Verwaltung ist neu installiert und bereits seit 2018 im Betrieb. Dachsanierung der Verwaltung und des Klassentraktes ist fertiggestellt. Die Fassadendämmung und ein neuer Putz der beiden Gebäude werden noch ausgeführt, so dass die Arbeiten im Jahr 2019 fertiggestellt sein werden. Als letzte Maßnahme wird die Heizungsanlage des Klassentraktes in den Sommerferien 2020 ausgetauscht.

### **Sanierung Flachdach Grundschule Offheim**

Die Flachdachsanierung der Grundschule Offheim wurde im April 2018 fertiggestellt.

### **Energetische Sanierung Spielmannbau Christian-Spielmann-Schule Weilburg**

Die Energetische Sanierung Spielmannbau wurde Ende des Jahres 2018 fertiggestellt.

### **Flachdachsanierung Karl-Schapper-Schule Weinbach**

Die Flachdachsanierung der Karl-Schapper-Schule Weinbach wurde im Juli 2018 fertiggestellt.

### **Energetische Sanierung Sporthalle Leo-Sternberg-Schule Limburg**

Für die energetische Sanierung der Sporthalle sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Erneuerung der Dachflächen (ca. 1.700 m<sup>2</sup>). Die alte Dachhaut mit Dämmung und Unterkonstruktion wird komplett demontiert. Montage neuer Dachaufbau mit Gefälldämmung und Bitumendachhaut einschl. Montage neuer Lichtkuppeln.
- Erneuerung Fenster mit Sonnenschutz. Demontage aller Fenster und Türen in der Sporthalle. Montage neuer Fenster und Fensterbänke.
- Erneuerung Fassade (ca. 1.400 m<sup>2</sup>) mit Kellerdämmung (ca. 200 m<sup>2</sup>). Die Bestandsfassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen.
- Abdichtung Kellerbereich, Sockelbereiche (Länge ca. 200 m). Die Keller und Sockelbereiche im Erdreich werden freigelegt. Aufbringen eines Sperrputzes und Abdichtung, sowie Verlegung einer Drainage.

Die Planungsleistungen sind abgeschlossen und die Arbeiten an der Fassade wurden im Jahr 2018 ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten an der Dachkonstruktion werden voraussichtlich im Jahr 2020 fertiggestellt sein.

### **Energetische Sanierung Sporthalle Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg**

Nach der Dachflächensanierung wurden die Arbeiten zur Erneuerung der Fassade und Erneuerung der Fenster bis Ende des Jahres 2018 ausgeführt. Der Austausch der Decke im Hallenbereich inkl. der neuen LED Beleuchtung wird noch im Jahr 2019 abgeschlossen sein.

### **Energetische Sanierung Gebäude A, Gebäude B und Mittelbau Friedrich-Dessauer-Schule Limburg**

Gebäude A, Gebäude B und Mittelbau sollen energetisch auf den neuesten Stand (gem. aktueller EnEV) gebracht werden. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen:

- Erneuerung der Blitzschutzanlagen
- Sanierung der Flachdachflächen als Gefälldämmung inkl. Abdichtung (ca. 3.400 m<sup>2</sup>)
- Fassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen (ca. 1.600 m<sup>2</sup> Gebäude A)

- Sockelbereiche werden abgedichtet und gedämmt (WDVS)
- Entsprechende Pflasterarbeiten im Bereich der Sockel, wenn möglich werden sogenannte Spritzschutzstreifen errichtet.

Die Energetische Sanierung in der Friedrich-Dessauer-Schule Limburg wurde zum Ende des Jahres 2018 fertiggestellt und 2019 schlussgerechnet.

### **Energetische Sanierung Werkstattbereich Friedrich-Dessauer-Schule Limburg**

Der Werkstattbereich soll energetisch auf den neuesten Stand (gem. aktueller EnEV) gebracht werden. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen:

- Austausch der Fenster- und Türanlagen (ca. 114 m<sup>2</sup>)
- Erneuerung der Blitzschutzanlagen
- Sanierung der Flachdachflächen als Gefälledämmung inkl. Abdichtung (ca. 2.600 m<sup>2</sup>)
- Fassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen (ca. 1.000 m<sup>2</sup> Werkstattgebäude)
- Sockelbereiche werden abgedichtet und gedämmt (WDVS)
- Entsprechende Pflasterarbeiten im Bereich der Sockel, wenn möglich werden sogenannte Spritzschutzstreifen errichtet.

Im Jahr 2018 wurde die Fassadensanierung fertiggestellt und mit den Dacharbeiten begonnen. Die restlichen Dachdeckerarbeiten werden im Jahr 2019 fertiggestellt.

### **Energetische Sanierung Gebäude C Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg**

Die Maßnahme beinhaltet eine energetische Sanierung im Bereich der Gebäudehülle sowie der Lüftung und Beleuchtung. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Erneuerung Dachflächen einschl. Wärmedämmung
- Erneuerung der Fassaden mit WDVS
- Erneuerung der Fenster und Außentüren
- Einbau Lüftungsanlage
- Erneuerung Beleuchtung in LED-Technik.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2018 begonnen. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden im Laufe des Jahres 2020 fertiggestellt.

### **Energetische Sanierung Sporthalle Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar**

Die Sporthalle soll energetisch auf den neuesten Stand (gem. aktueller EnEV) gebracht werden. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen:

- Austausch der noch nicht erneuerten Fenster- und Türanlagen (ca. 65 m<sup>2</sup>)
- Erneuerung der Blitzschutzanlagen
- Sanierung der Flachdachflächen als Gefälledämmung inkl. Abdichtung (ca. 2.500 m<sup>2</sup>)
- Fassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen (ca. 1.900 m<sup>2</sup>)
- Sockelbereiche werden abgedichtet und gedämmt (WDVS)
- Entsprechende Pflasterarbeiten im Bereich der Sockel, wenn möglich werden sogenannte Spritzschutzstreifen errichtet.

Die Energetische Sanierung der Sporthalle Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar wurde zum Ende des Jahres 2018 fertiggestellt und 2019 schlussgerechnet.

### **Energetische Sanierung Turnhalle Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar**

Die Turnhalle soll energetisch auf den neuesten Stand (gem. aktueller EnEV) gebracht werden. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen:

- Austausch der noch nicht erneuerten Fenster- und Türanlagen (ca. 205 m<sup>2</sup>)
- Erneuerung der Blitzschutzanlagen
- Sanierung der Flachdachflächen als Gefälledämmung inkl. Abdichtung (ca. 1.800 m<sup>2</sup>)
- Fassade wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen (ca. 1.600 m<sup>2</sup>)
- Sockelbereiche werden abgedichtet und gedämmt (WDVS)
- Entsprechende Pflasterarbeiten im Bereich der Sockel, wenn möglich werden sogenannte Spritzschutzstreifen errichtet.

Die Energetische Sanierung der Turnhalle Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar wurde zum Ende des Jahres 2018 fertiggestellt und 2019 schlussgerechnet.

#### **Energetische Dachflächensanierung Klassentrakt Weiltalschule Weilmünster**

Die Energetische Dachflächensanierung Klassentrakt Weiltalschule Weilmünster wurde zum Ende des Jahres 2018 fertiggestellt.

#### **Dach- und Fassadensanierung Sporthalle I. BA Weiltalschule Weilmünster**

Die Sporthalle der Weiltalschule wurde in den 70er-Jahren als Beton-Skelettbau mit ungedämmter Tragkonstruktion errichtet. Die Dachflächen (ca. 1.200 m<sup>2</sup>) sind in vielen Bereichen undicht bzw. notdürftig geflickt und bedürfen einer umfassenden Sanierung.

Im Bereich der Umkleieräume muss das aufsteigende Mauerwerk der Sporthalle mit einer vorgehängten, EnEV-konformen Metallfassade verkleidet werden, damit ein fachgerechter Dach-Wandanschluss hergestellt werden kann. Auch die notwendige Attikaausbildung kann erst nach Fertigstellung der neuen Fassade erfolgen. Nach der Erneuerung der Fassade erfolgt zunächst die Sanierung des Daches der eingeschossigen Umkleieräume. Auf das alte Flachdach wird ein gedämmtes Pultdach gesetzt. Dann wird die restliche Fassade auf die vorgenannte Weise energetisch saniert. Im Anschluss erfolgt die Sanierung des kompletten Hallendaches, indem die alte Dachhaut entsorgt und durch ein der EnEV entsprechendes Dach ersetzt wird.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2019 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden im Jahr 2020 fertiggestellt.

## Umsetzung des neuen Kommunalinvestitionsprogramms des Bundes und des Landes Hessen (KIP II)

Für die Maßnahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes des Bundes und des Landes Hessen wurden alle Investitionsmaßnahmen im Jahr 2018 voll veranschlagt und als Restebildung für die nächsten Jahre übertragen. Vom Grundsatz der Periodenabgrenzung wurde abgewichen, da die Darlehen für das Investitionsprogramm komplett im Jahr 2018 als Einnahmen in einer Summe veranschlagt wurden.

Alle Fördermitelanträge wurden fristgerecht bis zum Ende des Jahres 2018 beim Fördermittelgeber eingereicht. Die Prüfung der Anträge auf Förderfähigkeit bei der WI-Bank erfolgt bis heute. Aus Vereinfachungsgründen wurden auf Wunsch vom Fördermittelgeber vereinzelte Baumaßnahmen einer Liegenschaft zusammengefasst. Daher kommt es zu Abweichungen im Vergleich zur Darstellung im Wirtschaftsplan 2019. Aufgrund von Minder-/Mehrausgaben bei einzelnen Maßnahmen innerhalb des Förderprogrammes kann es im Zuge der Bauausführung zu Mittelumschichtungen kommen.

**Prognose für die vermutliche Resteübertragung nach 2020** --- **Gesamtsumme 20.750.157 €**

	<b>Gesamt- ansatz</b>	<b>voraus- sichtliche Ausgaben bis 2019</b>	<b>voraus- sichtliche Reste nach 2020</b>	<b>Prognose 2020</b>	<b>Prognose 2021 bis 2022</b>
<b>Brandschutzsanierung und Umnutzung Nebenräume Sporthalle Grundschule Beselich</b>	200.000	50.000	150.000	150.000	0
<b>Modernisierung der Nassräume Sporthalle Grundschule Staffel</b>	100.000	10.000	90.000	50.000	40.000
<b>Erneuerung Fenster und Türen und Anstrich Sporthalle Schule auf dem Falkenflug Löhnberg</b>	210.000	5.000	205.000	205.000	0
<b>Modernisierung Sanitärräume und Brandschutzsanierung Sporthalle Lindenschule Lindenholzhausen</b>	150.000	0	150.000	50.000	100.000
<b>Innensanierung Sporthalle Leo-Sternberg-Schule Limburg</b>	800.000	10.000	790.000	200.000	590.000
<b>Sanierung der innenliegenden Funktionsräume und Austausch der Lüftungsanlage Sporthalle Johann-Wolfgang- v.-Goethe-Schule Limburg</b>	450.000	450.000	0	0	0
<b>Sanierung Dusch- und Toilettenanlagen und Erneuerung Trennwände Sporthalle Heinrich-v.-Gagern- Schule Weilburg</b>	200.000	70.000	130.000	100.000	30.000
<b>Sanierung Toilettenanlagen und Erneuerung Boden im Turnleistungszentrum Kreissporthalle Limburg</b>	600.000	10.000	590.000	200.000	390.000

	Gesamt- ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben bis 2019	voraus- sichtliche Reste nach 2020	Prognose 2020	Prognose 2021 bis 2022
Erneuerung Lüftungsanlage inkl. Brandschutzsanierung Sporthalle Taunusschule Bad Camberg	200.000	200.000	0	0	0
Sanierung Toilettenanlagen Sporthalle Pommernstraße Bad Camberg	250.000	50.000	200.000	100.000	100.000
Sanierung Sporthalle III. BA Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	1.050.000	900.000	150.000	150.000	0
Sanierung Turnhalle III. BA Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	1.050.000	900.000	150.000	150.000	0
Sanierung Sporthalle Freiherr- vom-Stein-Schule Dauborn	380.000	165.000	215.000	100.000	115.000
<b><u>Gesamtbetrag Sporthallen</u></b>	<b><u>5.640.000</u></b>	<b><u>2.820.000</u></b>	<b><u>2.820.000</u></b>	<b><u>1.455.000</u></b>	<b><u>1.365.000</u></b>
Energetische Modernisierung /Brandschutz-sanierung Schulgebäude und Sporthalle sowie Sanierung Sanitärbereich und Heizung Sporthalle Elbtalschule Dorchheim	700.000	7.000	693.000	200.000	493.000
Sanierung Umkleide- und Sanitär-räume/Prallwände Sporthalle und Ertücht. Außentüren und Sanierung Treppenanlage Schulgebäude Erich-Kästner-Schule Limburg	230.000	50.000	180.000	180.000	0
Sanierung Umkleide- und Sanitärräume Sporthalle und Sanierung Jungen WC/San. Klassenräume Grundschule Weilmünster	450.000	350.000	100.000	100.000	0
Sanierung Naturwissenschaft, Sanierung Eingangsbereich Mittelstufe u. Brandschutzsan. Schulgebäude sowie Schallschutzsanierung Sporthalle Erlenbachschule Elz	765.000	200.000	565.000	265.000	300.000
Sanierung Sportbereich und Sanierung Sonnenschutz Aulabereich/Nebenräume Schulgebäude Tilemannschule Limburg	800.000	210.000	590.000	400.000	190.000
<b><u>Gesamtbetrag Sporthallen + Schulgebäude</u></b>	<b><u>2.945.000</u></b>	<b><u>817.000</u></b>	<b><u>2.128.000</u></b>	<b><u>1.145.000</u></b>	<b><u>983.000</u></b>

	Gesamt- Ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben bis 2019	voraus- sichtliche Reste nach 2020	Prognose 2020	Prognose 2021 bis 2022
Erweiterung Betreuung Grundschule Erbach	350.000	300.000	50.000	50.000	0
Sanierung Grundschule Langendernbach	150.000	120.000	30.000	30.000	0
Sanierung Grundschule Wilsenroth	60.000	30.000	30.000	30.000	0
Dachsanierung Herzenbergschule Hadamar	150.000	150.000	0	0	0
Anbau Klassenraum für Betreuung Grundschule Offheim	150.000	150.000	0	0	0
Anbau 2 Klassenräume für Betreuung Grundschule Linter	350.000	300.000	50.000	50.000	0
Anbau Geräteraum Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	50.000	20.000	30.000	30.000	0
Erneuerung Fenster und Türen Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	500.000	50.000	450.000	450.000	0
Dachsanierung Schulgebäude und Sanierung Fahrradhalle Grundschule Steeden	160.000	0	160.000	100.000	60.000
Austausch Elektroheizung Grundschule Dehrn	60.000	0	60.000	60.000	0
Überdachung Pausenhof Grundschule Aumenau	45.000	30.000	15.000	15.000	0
Sanierung Grundschule Hintermeilingen	100.000	58.000	42.000	42.000	0
Sanierung Grundschule Hausen	100.000	0	100.000	80.000	20.000
Barrierefreier Zugang Mensa und Sanierung Treppe Christian-Spielmann-Schule Weilburg	80.000	80.000	0	0	0
Brandschutzsanierung Pestalozzischule Weilburg	350.000	0	350.000	50.000	300.000
Brandschutzsanierung Karl- Schapper-Schule Weinbach	200.000	0	200.000	200.000	0
Sanierung Altbau und Treppenanlage und Wege Emsbachtalschule Niederbrechen	520.000	10.000	510.000	300.000	210.000

	Gesamt- ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben bis 2019	voraus- sichtliche Reste nach 2020	Prognose 2020	Prognose 2021 bis 2022
<b>Energetische Sanierung Altbau Albert-Wagner-Schule Merenberg</b>	350.000	50.000	300.000	300.000	0
<b>Sanierung Klassenräume und Barrierefreier Zugang Theodor- Heuss-Schule Limburg</b>	120.000	0	120.000	60.000	60.000
<b>Anbau Mensa MPS St. Blasius Frickhofen</b>	350.000	50.000	300.000	300.000	0
<b>Brandschutzsanierung in Klassenräumen (HR) und Modernisierung Haustechnik Sanierung Treppenanlage Leo- Sternberg-Schule Limburg</b>	300.000	20.000	280.000	280.000	0
<b>Fenstersanierung und Erneuerung Fassade, Umbau Lehrerzimmer/Bücherei Johann-Christian- Senckenberg-Schule Runkel</b>	1.330.000	10.000	1.320.000	500.000	820.000
<b>Erweiterung Betreuung Johann-Christian- Senckenberg-Schule Runkel</b>	120.000	120.000	0	0	0
<b>Sanierung Westerwaldschule Waldernbach</b>	150.000	35.000	115.000	60.000	55.000
<b>Toilettensanierung und Einbau Behinderten Toiletten Bauteil A MPS Goldener Grund Niederselters</b>	150.000	140.000	10.000	10.000	0
<b>Flachdachsanierung MPS Goldener Grund Niederselters</b>	450.000	0	450.000	450.000	0
<b>Austausch Elektroheizung MPS Goldener Grund Niederselters</b>	600.000	400.000	200.000	200.000	0
<b>Neueinrichtung eines Medien- und Lernzentrums MPS Goldener Grund Niederselters</b>	450.000	250.000	200.000	200.000	0
<b>Sanierung Toilettenanlagen Johann-Christian- Senckenberg-Schule Villmar</b>	150.000	0	150.000	150.000	0
<b>Dachflächensanierung Barriere freier Zugang Kreissporthalle/Sanierung Außentreppe Gymnasium Philippinum Weilburg</b>	300.000	0	300.000	100.000	200.000



	Gesamt- ansatz	voraus- sichtliche Ausgaben bis 2019	voraus- sichtliche Reste nach 2020	Prognose 2020	Prognose 2021 bis 2022
Sanierung Aulabereich, Klassen- Fach- und Gruppenräume Friedrich- Dessauer-Schule Limburg	220.000	170.000	50.000	50.000	0
Brandschutztechn. Sanierung Anbau Treppenhaus/ Neugestaltung Innenräume Gebäude C Wilhelm-Knapp- Schule Weilburg	1.400.000	400.000	1.000.000	500.000	500.000
Fenster- und Fassadensanierung Peter- Paul-Cahensly-Schule Limburg	500.000	280.000	220.000	220.000	0
Barrierefreier Zugang zum Sportplatz und Bushaltestelle und Sanierung Schulhof Windhofschule Weilburg	200.000	200.000	0	0	0
Erneuerung der Fenster im Klassentrakt Jakob-Mankel- Schule Weilburg	150.000	150.000	0	0	0
Sanierung/Erneuerung de WC- Anlagen, Mediathek und Treppenhäuser Taunusschule Bad Camberg	600.000	100.000	500.000	500.000	0
Anbau Betreuung Freiherr- vom-Stein-Schule Dauborn	400.000	400.000	0	0	0
Sanierung Toilettenanlagen Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	300.000	0	300.000	50.000	250.000
Fassadengestaltung und Sanierung Weiltalschule Weilmünster	200.157	70.000	130.157	70.000	60.157
<b><u>Gesamtbetrag Schulgebäude</u></b>	<b><u>12.165.157</u></b>	<b><u>4.143.000</u></b>	<b><u>8.022.157</u></b>	<b><u>5.487.000</u></b>	<b><u>2.535.157</u></b>
<b><u>Summe Sporthalle/Schulen</u></b>	<b><u>20.750.157</u></b>	<b><u>7.980.000</u></b>	<b><u>12.770.157</u></b>	<b><u>7.887.000</u></b>	<b><u>4.883.157</u></b>

## **Sanierungsmaßnahmen in den Turn- und Sporthallen (KIP II)**

### **Brandschutzsanierung und Umnutzung Nebenräume Sporthalle Grundschule Beselich**

Gemäß genehmigtem Brandschutzkonzept ist die Sporthalle nach Versammlungsstättenrichtlinie brandschutztechnisch zu ertüchtigen. Die notwendigen Arbeiten umfassen u.a. den Kompletttausch des Dachlichtbandes mit RWA, die Ertüchtigung der Blitzschutzanlage, Brandmelde- und Alarmierungsanlage, Sicherheitsbeleuchtung sowie der Elektro-Unterverteilungen. Daneben sind auch diverse Innentüren brandschutztechnisch zu ertüchtigen.

Die Bauplanungen sind abgeschlossen und mit der Brandschutzsanierung soll noch im Jahr 2019 begonnen werden.

### **Modernisierung der Nassräume Sporthalle Grundschule Staffel**

In der Sporthalle der Grundschule Staffel werden die Duschen und Toiletten saniert. Geplant ist die Abkoppelung der Warmwasserversorgung der Duschen von der zentralen Heizungsanlage, Reduktion der Anzahl und Schaffung der dezentralen Versorgung über einen Elektro-Durchlauferhitzer. Hierzu werden auch die Wasserleitungen neu dimensioniert und installiert. Aufgrund der notwendigen Bohr- und Stemmarbeiten werden alle Wände und Böden der Dusch- und Toilettenräume anschließend neu gefliest.

Da die Leistungen im Zusammenhang mit der Erweiterung stehen, werden Modernisierungsarbeiten der Nassräume in den Jahren 2020/2021 ausgeführt.

### **Erneuerung Fenster, Türen und Anstrich Außenfassade Sporthalle Schule auf dem Falkenflug Löhnberg**

An der Sporthalle in Löhnberg sollen die Alufenster und Alutüren aus dem Jahr 1977 erneuert werden. Im Zuge dieser Maßnahme erhält die Fassade einen neuen Anstrich.

Die Ausführung soll bis spätestens Oktober 2020 realisiert werden.

### **Modernisierung der Sanitärräume und Brandschutzsanierung Sporthalle Lindenschule Lindenholzhausen**

In der Turnhalle der Lindenschule sollen die Toiletten saniert und im Rahmen der Inklusion um eine behindertengerechte Toilette ergänzt werden. Gleichzeitig soll der bauliche Brandschutz überprüft und auf den heutigen Stand gebracht werden. Nach der Aufstellung eines Brandschutzkonzeptes werden die Flucht- und Rettungswege neu organisiert, Verglasungen im Treppenhaus erneuert, Flure und Lagerräume sicher mit Brandschutztüren abgetrennt.

Es ist geplant, die Arbeiten in den Jahren 2020 und 2021 abzuwickeln.

### **Innensanierung Sporthalle Leo-Sternberg-Schule Limburg**

Nachdem die Sporthalle von außen energetisch saniert wurde, die Dränage und Perimeterdämmung eingebaut wurden und ein weiteres Eindringen von Nässe ausgeschlossen ist, bedarf auch der Innenraum einer fast kompletten Sanierung. Zunächst wird die Decke entfernt. Die neue, ballwurfsichere Decke wird den neuen, durch die energetische Sanierung veränderten Positionen der Lichtkuppeln angepasst. Im Anschluss muss der vorhandene Sportboden komplett erneuert werden, da dieser im Laufe der Jahre, bedingt durch die nicht richtig funktionierende Dränage, an so vielen Stellen Wasserschäden erlitten hat, dass alleine die Summe der Flickstellen einen sicheren Sportbetrieb in Frage stellen. Abschließend werden die Umkleiden und Sanitäranlagen saniert und die Steuerung der Lüftungsanlage auf den heutigen Stand der Technik gebracht.

Es ist vorgesehen, mit den Innensanierungsarbeiten im Jahr 2020 zu beginnen und die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

### **Austausch Lüftungsanlage und Sanierung der innenliegenden Funktionsräume Sporthalle Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg**

Nach der energetischen Sanierung der Außenhülle der Sporthalle wurde die alte Lüftungsanlage durch eine neue, dem Stand der Technik entsprechende Anlage mit Wärmerückgewinnung ersetzt. Diese erhält einen neuen Standort und dient gleichzeitig als Heizung. Ebenfalls sollen die innenliegenden Sanitär- und Funktionsräume erneuert werden. Hierzu werden die WC-Anlagen entkernt, danach entsprechend dem bereits vorhandenen Standard der Schule wieder hergerichtet und mit einer neuen Entlüftung versehen.

Der Austausch der Lüftungsanlage erfolgte im Jahr 2018. Die weiteren Arbeiten sollen in 2019 fertiggestellt werden.

### **Sanierung Dusch- und Toilettenanlagen und Erneuerung Trennwände Sporthalle Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg**

In der Sporthalle sind drei Duschräume die komplett saniert werden müssen. Im Rahmen dieser Sanierung soll die Anzahl der Duschen optimiert werden, so dass ein Duschräum in zwei Umkleieräume für Lehrer umgebaut wird. Die verbleibenden beiden Duschräume erhalten zusätzliche WC's für Damen und Herren sowie eine barrierefreie Toilette. Aus Sicherheitsgründen musste die abgehängte Decke der Sporthalle ausgebaut werden, so dass die Erneuerung der Decke einschließlich der Beleuchtung, der Hausalarmanlage usw. erforderlich ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Lüftungsanlage geprüft und ggf. erneuert/geändert. Die beiden Trennvorhänge wurden in der Sporthalle 2018 erneuert.

Die restlichen Sanierungsarbeiten werden im Jahr 2020/21 fertiggestellt.

### **Sanierung Toilettenanlagen und Erneuerung Boden im Turnleistungszentrum sowie Betonsanierung Kreissporthalle Limburg**

Nach über 30 Jahren Nutzung ist die Sanierung der sanitären Einrichtungen (Duschen und WC- Anlagen) sowie der Sanitärinstallation (Trinkwasserverordnung!) notwendig. Dafür sind die Gewerke Haus-technische Installationen, abgehängte Decken, Fliesen-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten etc. notwendig. Im Turnleistungszentrum ist ein Umbau bzw. eine Sanierung erforderlich. Aufgrund der rund dreißigjährigen Nutzungsdauer haben sich die Anforderungen an die festinstallierten Turngeräte teilweise geändert. So entsprechen z. B. Sicherheitsabstände oder Länge von Anlaufbahnen nicht mehr den heutigen Standards. Daher ist eine grundsätzliche Überplanung notwendig, die teilweise zum Ergebnis führt, dass die Aufstellung einzelner Geräte verändert werden muss.

Die Steuerung der Lüftungsanlage ist elektrotechnisch zu modernisieren. Der Steuerungsschrank aus den 80er-Jahren ist den Anforderungen an einen energetischen Lüftungsbetrieb nicht mehr gewachsen. Ebenfalls ist eine Betonsanierung von tragenden Stahlbeton-Außenbauteilen vorgesehen. Barrierefreiheit wird von der Besucherseite hergestellt.

Es ist vorgesehen, mit den Sanierungsarbeiten im Jahr 2019 zu beginnen. Da die Arbeiten im laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden sollen, erfolgt die Abwicklung nacheinander, so dass eine Fertigstellung im Jahr 2022 vorgesehen ist.

### **Erneuerung Lüftungsanlage inkl. Brandschutzsanierung Sporthalle Gisbert-Lieber-Straße Bad Camberg**

Brandschutzsanierung des gesamten Gebäudes. Hierzu gehören u.a. folgende Arbeiten / Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- evtl. Schadstoffsanierung
- Elektroarbeiten
- Lüftungsarbeiten (neue Lüftungsanlage inkl. BSK)
- Trockenbauarbeiten
- Prallwandaarbeiten
- Malerarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Fachingenieurleistungen im Bereich Heizung / Sanitär / Lüftung / Elektro und Schadstoffe.

Die zu sanierenden Bereiche sind über 40 Jahre alt. Die geplanten Maßnahmen werden den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes nicht gerecht und werden die Qualität der Räumlichkeiten (u.a. Luft und Wärme) erheblich verbessern.

Die Planungen sind abgeschlossen und die Lüftungsarbeiten wurden im Jahr 2018 und 2019 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden noch im Jahr 2019 fertiggestellt.

### **Sanierung Toilettenanlagen Sporthalle Pommernstraße Taunusschule Bad Camberg**

Nach über 30 Jahren Nutzung ist die Sanierung der sanitären Einrichtungen (WC- Anlagen) sowie der Sanitärinstallation (Trinkwasserverordnung!) notwendig. Dafür sind die Gewerke Haustechnische Installationen, abgehängte Decken, Fliesen-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten etc. notwendig. Weiterhin sind allgemeine Renovierungsarbeiten wie Bodenbeläge, Malerarbeiten sowie Sanierungsarbeiten an Außenbauteilen erforderlich. Schaffung einer behindertengerechten Toilettenanlage.

Die Planungsleistungen sind weitestgehend abgeschlossen, so dass mit den Bauarbeiten im Herbst / Winter 2019 begonnen werden kann

### **Sanierung Sporthalle III. BA Fürst-Johann-Ludwig-Schule**

Im Rahmen der Sanierung (Innen) sollen sämtliche Umkleiden, Funktions-, Dusch- und Sanitärräume kernsaniert werden. Weiterhin soll der Sportboden der Halle saniert / ausgetauscht werden. Wenn die Statik es erlaubt, soll der Schallschutz verbessert werden. Zur Sanierung gehören u.a. folgende Arbeiten / Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- Elektroarbeiten
- Heizung / Sanitär / Lüftung
- Fliesenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Prallwandarbeiten
- Sporthallenboden inkl. Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten
- Architektenleistungen
- Fachingenieurleistungen im Bereich Heizung / Sanitär / Lüftung / Elektro

Die zu sanierenden Bereiche sind über 40 Jahre alt. Die geplanten Maßnahmen werden die Unterrichtsmöglichkeiten, Hygiene und Sicherheit verbessern.

Die Planungen sind abgeschlossen und die Lüftungsarbeiten wurden im Jahr 2018 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2019 baulich komplett fertiggestellt.

### **Sanierung Turnhalle III. BA Fürst-Johann-Ludwig-Schule**

Im Rahmen der Sanierung (Innen) sollen sämtliche Umkleiden, Funktions-, Dusch- und Sanitärräume kernsaniert werden. Weiterhin soll der Sportboden der Halle saniert / ausgetauscht werden. Auch die Wände inkl. des erforderlichen Prallschutzes (an den Wänden) sollen überarbeitet werden. Hierzu gehören u.a. folgende Arbeiten / Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- Elektroarbeiten
- Heizung / Sanitär / Lüftung
- Fliesenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Prallwandarbeiten
- Sporthallenboden inkl. Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten
- Architektenleistungen
- Fachingenieurleistungen im Bereich Heizung / Sanitär / Lüftung / Elektro.

Die zu sanierenden Bereiche sind über 40 Jahre alt. Die geplanten Maßnahmen werden die Unterrichtsmöglichkeiten, Hygiene und Sicherheit verbessern.

Die Planungen sind abgeschlossen und die Arbeiten wurden im Jahr 2018 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2019 baulich komplett fertiggestellt.

### **Sanierung Sporthalle Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn**

Im Rahmen der Sanierung (Innen) sollen sämtliche Umkleiden, Dusch- und Sanitärräume saniert werden. Hierzu gehören u.a. folgende Arbeiten / Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- Elektroarbeiten (Austausch der Hallenbeleuchtung-LED)
- Heizung / Sanitär / Lüftung
- Fliesenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten
- Fachingenieurleistungen im Bereich Heizung / Sanitär / Lüftung / Elektro.

Weiterhin soll der Sportboden der Turnhalle saniert / ausgetauscht werden. Auch die Wände inkl. des erforderlichen Prallschutzes (an den Wänden) sollen überarbeitet werden. Hierzu gehören u.a. folgende Arbeiten / Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- Sporthallenboden inkl. Bodenbelagsarbeiten
- Prallwandarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten.

Die zu sanierenden Bereiche sind über 40 Jahre alt. Die geplanten Maßnahmen werden die Qualität der Räumlichkeiten, Hygiene und Sicherheit verbessern.

Mit der Sanierung der Sporthalle in Dauborn wurde begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 vorgesehen.

## **Sanierungsmaßnahmen in Schulgebäuden und Sporthallen (KIP II)**

### **Energetische- und Brandschutzsanierung sowie Sanierung Toiletten/Duschen und Heizung Sporthalle und Energetische Modernisierung und Brandschutzsanierung Schulgebäude Elbtalschule Dorchheim**

Am Sporthallengebäude soll im Zuge der Energetischen Sanierung die Stahlbetonfassade mit einem WDVS verkleidet und das Flachdach neu gedämmt und abgedichtet werden. Die Fensterflächen der Süd- und Nordseiten werden auf die heutigen Sportbedürfnisse zugeschnitten, entsprechend verkleinert und mit neuen Alu-Fenstern ausgestattet. Im weiteren Schritt sollen auch die Umkleide- und Sanitärräume saniert und neu gestaltet werden. Das für die Sporthalle separate Heizsystem soll ebenfalls überprüft, neu dimensioniert und erneuert werden.

Mit den Bauarbeiten soll im Jahr 2020 begonnen werden.

Am Schulgebäude der Elbtalschule werden im Zuge der energetischen Sanierung die Flachdächer neu gedämmt und abgedichtet. Die ineffektive Heizungsanlage der Schule mit den alten Heizkesseln soll nach der Vorgabe der aktuellen EnEV ebenfalls neu dimensioniert und modernisiert werden. Darüber hinaus werden die großen, nicht thermisch getrennten Verglasungen des Schulgebäudes gegen neue energetisch optimierte moderne Alufenster ersetzt.

Die Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept für das Schulgebäude sind umzusetzen. Dazu gehören u.a. die Schaffung eines zweiten baulichen Flucht- und Rettungsweges aus jedem Unterrichts- und Aufenthaltsraum, die Sicherung des Fluchtweges durch die Abtrennung der notwendigen Treppenhäuser und Schaffung der notwendigen Flure und der zusätzlichen direkten Ausgänge ins Freie. Darüber hinaus wird die Elektroinstallation um die neue Ausschilderung der Fluchtwege erweitert, und die Hausalarmanlage überprüft und um einige erforderliche neue Signalgeber erweitert. Im letzten Schritt wird eine Brandschutzordnung und die neuen Flucht- und Rettungspläne für die Schule erstellt und angebracht.

Brandschutzmaßnahmen sind teilweise umgesetzt, die anderen Sanierungsarbeiten erfolgen in den Jahren 2020/2021.

### **Sanierung Umkleide- und Sanitärräume / Prallwände Sporthalle und Sanierung Treppenanlage und Ertüchtigung Außentüren Erich-Kästner-Schule Limburg**

Im Zuge der Brandschutzsanierung wurden Änderungen an der Heizung in der Sporthalle vorgenommen. Durch den Austausch der alten elektrischen Lüftungsanlage gegen eine Warmwasserheizung sind größere Fehlstellen im alten Prallschutz entstanden. Der Prallschutz muss daher erneuert werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch die Wände ausgebessert und neu gestrichen.

Die Durchführung der Arbeiten soll im Jahr 2019 abgeschlossen sein. Kleinere Vorarbeiten wurden bereits in 2018 erbracht.

Die beiden alten Treppenanlagen an den o.g. Objekten, die als Zugänge von der Galmerstraße dienen, bestehen zum einen aus Waschbeton-Winkel-Stufen, zum anderen aus Ortbeton-Stufen, die im Laufe der Zeit durch Witterungs- und Salzeinfluss stark korrodiert sind. Auch verschieben sich einzelne Stufen, sodass hier immer wieder neue Gefahrenquellen auftreten, die dann kurzfristig und aufwendig beseitigt werden müssen. Zusätzlich zeigen sich immer mehr Risse und Beschädigungen an den einzelnen Stufen. Dies gilt ebenso für die Treppenanlage zwischen Sportplatz und Goetheschule. Diese alten Treppen sollen abgerissen werden und nachhaltig durch Blockstufen ersetzt werden. Die dazugehörigen, verrosteten Handläufe werden ebenfalls durch neue, den heutigen Bestimmungen entsprechende, ersetzt. Die alten denkmalgeschützten Außentüren (4 Türanlagen) erfüllen nicht die Anforderungen nach DIN 1125 an eine Fluchttür / Notausgang. Zusätzlich bieten Sie keinen Einbruchschutz mehr. Aus diesem Grunde müssen die Türanlagen fachgerecht aufgearbeitet oder unter Berücksichtigung der Vorgaben des Denkmalschutzes nachgebaut werden.

Es ist geplant, mit den Arbeiten im Jahr 2019 zu beginnen, die Fertigstellung ist für das letzte Quartal 2020 angedacht.

### **Sanierung Umkleide- und Sanitärräume Sporthalle sowie Sanierung Jungen WC-Anlage und Klassenräume Grundschule Weilmünster**

In der Sporthalle werden die Umkleide und Sanitärräume aus den 60er Jahren erneuert, wobei das schon vorhandene Behinderten-WC den heutigen Anforderungen angepasst werden muss. Da auch der Heizkessel der Halle nicht mehr die erforderlichen Abgasnormen erfüllt, ist hier ein Austausch erforderlich.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2019 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2020 fertiggestellt.

Durch die jahrzehntelange Benutzung ist in der WC-Einheit der Jungen die unausbleibliche Verschmutzung soweit und massiv in die Bausubstanz eingedrungen, dass hier weder Dauerlüftung noch Lüfterfrischer den penetranten Geruch erträglich machen können. Nur eine Kernsanierung kann hier Abhilfe schaffen. Dazu soll in der Räumlichkeit der Rohbauzustand hergestellt und danach mit neuem Estrich, Putz und Fliesen versehen werden. Die Sanitärobjekte sind relativ neu und sollen wiederverwendet werden.

Die Planungsleistungen sind weitgehend abgeschlossen, so dass mit den Bauarbeiten im Sommer 2019 begonnen werden konnte.

Die inzwischen 64 Jahre alten Parkett Beläge in den Klassenräumen des Altbaus von 1953 sind aufgrund der intensiven Nutzung so stark beschädigt, dass sie ausgetauscht werden müssen. Der alte Bodenbelag soll komplett ausgebaut und durch einen PVC- oder Linoleum-Belag ersetzt werden. Die geringere Materialstärke des neuen Belages wird durch entsprechend dicke Leimholzplatten ausgeglichen. Insgesamt sind hiervon 12 Klassenräume betroffen.

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen und die Arbeiten wurden im Jahr 2018 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2019 fertiggestellt.

### **Schallschutzsanierung Sporthalle, Sanierung Naturwissenschaften und Sanierung Eingangsbereich Mittelstufe und Brandschutzmaßnahmen Erlenbachschule Elz**

Nach Inbetriebnahme der Halle stellte sich heraus, dass, wenn mehrere Klassen gleichzeitig Sport treiben, der Schallpegel sehr störend für den Unterricht ist. Dieses Problem soll behoben werden, indem die oberen Wandhälfen mit schallabsorbierenden Platten belegt werden.

Es ist geplant, mit den Arbeiten in den Herbstferien 2019 zu beginnen.

Der Naturwissenschaftliche Bereich der Erlenbachschule ist ca. 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den technischen und schulischen Anforderungen. Um diesen Anforderungen zu genügen, muss die Einrichtung komplett erneuert werden. Hierzu müssen für die neue Einrichtung alle Medienleitungen, im Bereich Chemie auch die Abwasserleitungen, neu verlegt werden. Da in diesem Bereich auch die Außenwände bis Brüstungshöhe im Erdreich stehen, und es hier immer wieder zu Nässeschäden kommt, soll im Außenbereich eine Abdichtung vorgenommen werden.

Die Planungen sind abgeschlossen und die Ausschreibungen sind in Vorbereitung, so dass mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2020 begonnen werden kann.

Der Eingangsbereich der Mittelstufe beinhaltet zwei Eingangsportale, zwei große Flure, die an die Treppenhäuser anschließen, den Hausmeisterraum sowie die Schüler-Toiletten. Es sollen zwei RS-Türen zwischen den beiden Fluren neu gesetzt, sowie 4 T-30 Elemente in den Treppenhäusern und jeweils das Eingangportal erneuert werden. Die Brandmeldeanlage muss aus dem Hausmeisterraum in den danebenliegenden Verkaufsraum der SV verlegt werden, weshalb ein neuer Verkaufsraum im angrenzenden Küchenbereich entstehen soll, welcher zurzeit als Erste-Hilfe-Raum genutzt wird. Dieser wiederum wird in den nicht mehr genutzten Vorräum der WC-Anlage der Grundschule verlegt. Da die Flure auch Rettungswege sind, aber die elektrische Verkabelung genau dort entlang geführt wurde, müssen die vorhandenen, abgehängten Paneeldecken durch F-90 Decken ersetzt werden. Auch die Schüler-Toiletten entsprechen altersbedingt nicht mehr den hygienischen Anforderungen. Daher soll dieser Bereich entkernt und mit neuen Leitungen versehen neu aufgebaut werden. Hierbei soll auch eine neue barrierefreie Toilette integriert werden.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2018 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden in den Jahren 2019 und 2020/21 abgewickelt.

### **Sanierung Sportbereich und Sanierung / Sonnenschutz Aulabereich und Nebenräume Tilemannschule Limburg**

Im Rahmen der Sanierung sollen sämtliche Umkleiden, Nebenräume, Dusch- und Sanitärräume sowie der Kraftraum kernsaniert werden. Hierzu gehören u.a. folgende Arbeiten / Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- evtl. Schadstoffsanierung
- Elektroarbeiten
- Heizung / Sanitär / Lüftung
- Fliesenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten
- Fachingenieurleistungen im Bereich Heizung / Sanitär / Lüftung / Elektro und Schadstoffe.

Weiterhin soll der Sportboden der Turnhalle saniert / ausgetauscht werden. Auch die Wände inkl. des erforderlichen Prallschutzes an den Wänden sollen überarbeitet werden. Hierzu gehören u.a. folgende Arbeiten / Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- evtl. Schadstoffsanierung
- Sporthallenboden inkl. Bodenbelagsarbeiten
- Prallwandarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten

Die zu sanierenden Bereiche sind ca. 30 Jahre bzw. über 40 Jahre (Sportboden der Turnhalle) alt. Die Maßnahmen werden die Unterrichtsmöglichkeiten, Hygiene und Sicherheit verbessern.

Die Arbeiten für die Sanierung des Sportbodens der Turnhalle wurden im Jahr 2018 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden in den Jahren 2019 und 2020 ausgeführt.

Im Rahmen dieser Sanierung sollen u.a. die Aula und Nebenräume modernisiert werden. Die Aula dient tagsüber sowohl als Unterrichts- als auch Übungsraum und abends als Versammlungsstätte für Theater- und Konzertveranstaltungen der Schüler. Tribüne, Decken, Böden und Wände müssen dringend überarbeitet werden. Ebenfalls die damit verbundenen haustechnischen Installationen.

Weiterhin muss in verschiedenen Räumen der Schule Sonnenschutz nachgerüstet werden. Dieser wird u.a. aufgrund der Active-Boards notwendig. Für diese Maßnahme werden folgende Arbeiten / Gewerke notwendig:

- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbauarbeiten

- Malerarbeiten
- Bühnentechnik
- Elektroarbeiten
- Metallbauarbeiten (Sonnenschutzanlagen).

Die geplanten Maßnahmen werden die Qualität der Räumlichkeiten verbessern.

Die Planungsleistungen sind weitgehend abgeschlossen und die Vergabeverfahren teilweise durchgeführt, so dass mit den Bauarbeiten im Jahr 2019 begonnen wurde. Die Fertigstellung ist für 2021 vorgesehen.

## **Sanierungsmaßnahmen in den Schulgebäuden (KIP II)**

### **Erweiterung Betreuung Grundschule Erbach**

An der Grundschule soll ein Anbau an die Nebenräume der Mehrzweckhalle errichtet werden. Derzeit findet in der Mehrzweckhalle das Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler statt. Dies wird auch zukünftig der Fall sein. Mit dem Anbau und die Umnutzung des vorhandenen und zu sanierenden Werkraums entstehen die Räumlichkeiten, die für die Betreuung und den Ganztagsschulbetrieb notwendig sind. Die Schule wird ab dem Schuljahr 2018/2019 in den Pakt für den Nachmittag eintreten. Dazu werden neben den Unterrichtsräumen zusätzliche Funktionsflächen für den Ganztagsbetrieb notwendig. In diesen Betreuungsbereichen werden Aufenthaltsflächen, Rückzugsräume, Lesecken und auch Medienstationen errichtet. Der Anbau hat eine Größe von 85 m<sup>2</sup> und wird barrierefrei über den Schulhof erschlossen. Über den Anbau wird auch der Zugang zur Mehrzweckhalle und der Mittagsversorgung barrierefrei möglich. Der direkt angrenzende Flurbereich und der darüber erschlossene Werkraum werden saniert, umgebaut und für die Betreuungsaufgaben genutzt.

Der Arbeiten wurden im Jahr 2018 begonnen. Die restlichen Arbeiten für die Erweiterung werden im Jahr 2019 fertiggestellt.

### **Sanierung Grundschule Langendernbach**

Die Toilettenanlage an der Grundschule Langendernbach ist stark sanierungsbedürftig, es kommt lediglich eine Komplettsanierung in Betracht. Bei den Arbeiten wird das bestehende Gebäude komplett entkernt und neu aufgebaut. Die Heizungsanlage muss erneuert werden in Form eines Lüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung. Ebenfalls soll eine neue Raumaufteilung vorgenommen werden, um dem Thema der Inklusion gerecht zu werden, da es bisher keine behindertengerechte Toilette an der Schule gibt. Im Zuge der Sanierung fällt der Geräteraum des Hausmeisters weg, hier muss ein Ausgleich in Form eines Materialcontainers geschaffen werden. Im Schulgebäude sind Sanierungsarbeiten im Bereich der Bodenbeläge, Wände, Treppen inkl. Geländer und der Trinkwasserleitungen nötig.

Die Toilettensanierung erfolgte in 2018. Weitere Sanierungen im Schulgebäude sind abschnittsweise in den Jahren 2019 und 2020 vorgesehen.

### **Sanierung Grundschule Wilsenroth**

Die Gebäudehülle der Toilettenanlage sowie Teile der Sanitäreinrichtungen sind sanierungsbedürftig. Im Schulgebäude sind räumliche Umstrukturierungen von Nöten, da die Schule zur Nachmittagsbetreuung ausgebaut werden soll. Hier fallen Abriss-, Trockenbau-, Schreiner-, Sanitär-, sowie Bodenbelags- und Malerarbeiten an.

Die ersten Arbeiten erfolgten im Jahr 2018. Weitere Leistungen sind abschnittsweise in den Jahren 2019 und 2020 geplant.

### **Dachsanierung Herzenbergschule Hadamar**

Die Grundschule wurde bereits energetisch- und brandschutztechnisch saniert. Das Dach aus dem Jahre 1960 wurde bisher noch nicht berücksichtigt und soll nun im Nachgang auf den Stand der Technik gebracht werden. Es handelt sich um rund 58 Jahre alte Tonziegel, welche teilweise porös und rissig sind. Ersatzziegel zum Austausch sind nicht mehr verfügbar. Somit können die schadhafte Stellen nicht repariert werden.



Ein kompletter Tausch der Eindeckung ist somit notwendig. Ggf. sind zimmermäßige Ertüchtigungen am Dachstuhl erforderlich.

Die Dachsanierungsarbeiten werden im Jahr 2019 durchgeführt.

### **Anbau Klassenraum für Betreuung Grundschule Offheim**

An der Grundschule soll ein Anbau errichtet werden. Mit dem Anbau sollen die Voraussetzungen für den Ganztagsschulbetrieb geschaffen werden. Die Schule verfügt derzeit nur über Unterrichtsräume. Für einen Ganztagsbetrieb werden allerdings zusätzliche Funktionsflächen benötigt. Insbesondere eine Bibliothek und Mediathek sowie die dazugehörigen Aufenthaltsflächen sind hierzu notwendig. Eine Mittagessenversorgung kann zwar vorübergehend in dem benachbarten Bürgerhaus der Stadt Limburg organisiert werden, jedoch sollte mittelfristig eine Mittagessenversorgung auch in der Schule möglich sein. Geplant ist daher eine multifunktionale Fläche, die direkt an den Eingangsbereich der Schule angebunden wird. Der Anbau hat eine Größe von 61,22 m<sup>2</sup> und wird barrierefrei erschlossen. Der direkt angrenzende Bau erfolgt in massiver Bauweise als Mauerwerk und Stahlbeton-Decke und einer WDVS-Fassade.

### **Anbau 2 Klassenräume für Betreuung Grundschule Linter**

An der Grundschule soll ein Anbau errichtet werden. Mit dem Anbau und der Umgestaltung des vorhandenen und zu sanierenden Musikraums entstehen die für die Betreuung und den Ganztagsschulbetrieb notwendigen Räume. Die Schule ist im Ganztagesprofil 1. Derzeit fehlt es jedoch an den Funktionsflächen für den Ganztagsbetrieb. Um einen qualifizierten Ganztagsbetrieb und eine Erweiterung zu Profil 2 zu ermöglichen, werden Aufenthaltsflächen, Rückzugsräume, Lesecken, Medienstationen und Flächen für die Betreuung benötigt. Derzeit findet die Mittagessenversorgung noch in der Mehrzweckhalle der Stadt Limburg statt. Da diese Räumlichkeiten jedoch nicht barrierefrei zu erreichen sind, soll zukünftig auch die Essenversorgung in den neu geschaffenen Flächen möglich gemacht werden. Der Anbau hat eine Größe von 160 m<sup>2</sup> und wird barrierefrei über den Schulhof erschlossen. Der direkt angrenzende Musikraum wird saniert, umgebaut und für die Betreuungsaufgaben genutzt. Der Bau erfolgt in Massivbauweise als Mauerwerksbau mit Stahlbetondecke-/dach und Gefälledämmung.

Die Baumaßnahme ist in der Durchführung und soll Ende 2019 fertiggestellt sein.

### **Anbau Geräteraum Schule auf dem Falkenflug Löhnberg**

Zur Unterbringung der Sportgeräte wird an der Sporthalle in Löhnberg zusätzlicher Raum benötigt. Es ist geplant, an der Giebelseite der Sporthalle einen Abstellraum in der Größe von 45 m<sup>2</sup> anzubauen. Die Wände werden in Massivbauweise errichtet.

Es ist geplant, mit den Arbeiten im Jahr 2019 zu beginnen.

### **Erneuerung Fenster und Türen Schule auf dem Falkenflug Löhnberg**

An der Grundschule in Löhnberg sollen die maroden Alufenster und Alutüren aus dem Jahr 1962 erneuert werden. An der Süd- und Westseite werden Jalousien eingebaut. Insgesamt werden 495 m<sup>2</sup> Fenster- und Türen ausgetauscht und 163 m<sup>2</sup> Jalousien erneuert.

Es ist geplant, mit den Arbeiten noch im Jahr 2019 zu beginnen.

### **Dachsanierung Schulgebäude und Sanierung Fahrradhalle mit Erneuerung Außenjalousien Grundschule Steeden**

Das Flachdach auf dem Schulgebäude muss einschließlich Attika erneuert werden. Hierzu wird der vorhandene Dachaufbau komplett abgerissen und mit entsprechender Dämmung nach EnEV einschl. Dachabdichtung neu hergestellt. Anschließend wird der Blitzschutz aufgebaut. Die Dachabdichtung der Fahrradhalle ist marode und muss komplett, einschließlich des Dachrands, zurückgebaut werden. Ebenfalls sind an zwei Klassenräumen Außenjalousien anzubauen.

Es ist geplant, mit den Arbeiten parallel zu der Maßnahme Anbau/Umbau Betreuung im Jahr 2020 zu beginnen.

### **Austausch Elektroheizung Grundschule Dehrn**

An der Grundschule in Dehrn werden die Nachtspeicheröfen durch eine Gaszentralheizung ersetzt. Nachtspeicherheizungen verbrauchen unverhältnismäßig viel Strom und die Wärme ist schlecht zu regeln. Die Investitionskosten für Heizungsleitungen, Heizkörper und Brennwertkessel werden durch die wesentlich niedrigeren Brennstoffkosten wirtschaftlich.

Es ist vorgesehen, den Austausch der Elektroheizung im Jahr 2020 abzuwickeln.

### **Pausenhofüberdachung/Sonnenschutz/Sanierung Treppe und Verwaltung Grundschule Aumenau**

Die vorhandene Pausenhofüberdachung ist unterseitig mit Holzschalung verkleidet. Diese ist durch altersbedingte Witterungseinflüsse sowie Bauschäden aufgrund von Undichtigkeiten beschädigt und aufgequollen. Zwischenzeitig wurden die Dachundichtigkeiten beseitigt, die Schäden an der Verkleidung leider nicht. Zusätzlich wurde das unmittelbar angrenzende Gebäude der Gemeinde umgebaut, wodurch der ursprünglich vorhandene Wandanschluss der Verkleidung aufgeschnitten und gekürzt werden musste. Hierdurch wurde fassadenseitig die Befestigung entfernt, wodurch die Stabilität der Konstruktion nicht mehr gewährleistet ist. Aus den o.g. Gründen ist die vorhandene Untersichtverkleidung der Pausenhofüberdachung nicht nur optisch, sondern auch technisch nicht mehr funktionsfähig und muss erneuert werden. Einige Fenster verfügen über keinen Sonnenschutz. Insbesondere in den Sommermonaten erreichen die betroffenen Räume sehr hohe Raumtemperaturen. Aus diesem Grunde sollte hier ein außenliegender Sonnenschutz nachgerüstet werden. Entsprechende Elektroleitungen müssen nachinstalliert werden. Die vorhandene Hauptzugangs-Holzterasse zeigt sehr starke Abnutzungserscheinungen an den Belagsstufen. Die Oberfläche ist dadurch uneben und rutschig. Die gesamte Treppe muss ertüchtigt werden. Im Zuge der Treppenertüchtigung sollen die sanierungsbedürftigen Wandoberflächen sowie die Bodenbeläge erneuert werden. In den Verwaltungsräumen müssen die Wandoberflächen, Bodenbeläge sowie die Türen erneuert werden. Die Räume verfügen über eine nicht ausreichende Anzahl an Elektroanschlüssen. Diese müssen im Zuge der Baumaßnahme nachgerüstet werden. Die Klassenraumtüren werden immer noch über Buntbartschlösser geschlossen. In der Schule müsste dringend eine Schließanlage nachgerüstet werden. Hierdurch wird ein Umbau bzw. Austausch der Klassenraumtüren notwendig. Die Klassenräume verfügen über keine Waschbecken in den Klassenräumen. Eine Nachrüstung wäre mit sehr hohem Aufwand verbunden. Derzeit benutzt die Schule ein altes Ausgussbecken, das im Flur steht. Das Becken müsste dringend erneuert und auch mit einem Schrank oder Abtrennung eingehaust werden.

Der Beginn der Arbeiten erfolgte Ende 2018. Die Restarbeiten sollen bis Ende des Jahres 2019 fertiggestellt werden.

### **Sanierung Grundschule Hintermeilingen**

Die Grundschule muss in verschiedenen Teilen saniert werden. Die Fenster im südwestlich ausgerichteten Pavillon sind stark veraltet. Sie sind undicht und schlecht zu bedienen. Im 2. Pavillon (Nord-Ost) ist eine Sanierung im Bereich der Decken geplant. Hierfür müssen die Abhangdecken entfernt und entsorgt werden. Im Anschluss kann das neue System -bestehend aus Dämmung, Dampfsperre und neuer Akustikdecke- wieder eingebaut werden. Im Zuge dessen macht es Sinn, die Trinkwasserleitungen zur Ausgabeküche für die Nachmittagsbetreuung zu erneuern. Ebenfalls wird eine neue Haupteingangstür benötigt. Die Tür schließt nicht mehr richtig. Außerdem sind in beiden o.g. Gebäudeteilen die Bodenbeläge stark sanierungsbedürftig. Die Außenfassaden müssen überarbeitet werden und benötigen einen neuen Anstrich.

Die für das Jahr 2018 geplanten Arbeiten wurden ausgeführt. Die restlichen Arbeiten sind für die Jahre 2019 und 2020 vorgesehen.

### **Sanierung Grundschule Hausen**

Auf der Giebelseite des historischen Schulgebäudes soll der stark geschädigte und in Teilen abgeplatzte Außenputz entfernt und erneuert werden. Das Satteldach mit einer Pfanneneindeckung wird ebenfalls teilsaniert. Die sich im Untergeschoss des Schulgebäudes befindlichen Schülertoiletten werden ausgebessert.

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen und die Arbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2020 fertiggestellt.

### **Barrierefreier Zugang Mensa und Sanierung Treppe Christian-Spielmann-Schule Weilburg**

Für den barrierefreien Zugang der Christian-Spielmann-Schule zur Mensa und dem Anbau Musik des Gymnasiums Philippinum ist eine Rampe herzustellen. Die Treppenanlage von der Königsberger Straße zum Haupteingang ist zu sanieren, da lose Treppenstufen, Versatz im Belag und die Geländer nicht den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Die Arbeiten wurden wie geplant durchgeführt und Ende des Jahres 2019 fertiggestellt.

### **Brandschutzsanierung Pestalozzischule Weilburg**

Nach der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes (insbesondere auch zur Nutzung der Halle) für das Schulgebäude wird der zu erbringende bauliche Brandschutz umgesetzt. Darüber hinaus wird die Elektroinstallation um die neue Ausschilderung der Fluchtwege erweitert und die Hausalarmanlage überprüft und um einige erforderliche neue Signalgeber erweitert. Im letzten Schritt wird eine Brandschutzordnung und die neuen Flucht- und Rettungspläne für die Schule erstellt und angebracht. Im Zusammenhang mit der Brandschutzsanierung wird auch die Dachfläche des Schulgebäudes mit den als RWA dienenden Lichtkuppeln mit einer Sanierungsbahn instand gesetzt. Im weiteren Schritt werden auch die Schülertoiletten modernisiert.

Es ist vorgesehen, die Brandschutzsanierung in den Jahren 2020 und 2021 abzuwickeln.

### **Brandschutzsanierung Karl-Schapper-Schule Weinbach**

Im weiteren Schritt der Brandschutzsanierung und Erneuerung der Lüftung in der Karl-Schapper-Schule werden die sich im Untergeschoss der Sporthalle befindlichen Duschen und Toilettenräume saniert. Zum Umfang gehören Demontage der abgehängten Decke, Ergänzung der Lüftungsleitungen mit der Abschottung und einem Anschluss an die neue Lüftungsanlage, Neuorganisation der Duschen und Waschbecken, als auch Neumontage der abgehängten Decke, Austausch der Beleuchtung und Wand- und Bodenfliesen.

Es ist vorgesehen, die Bauleistungen im Jahr 2020 abzuwickeln.

### **Sanierung Altbau und Treppenanlage und Wege Schule im Emsbachtal Niederbrechen**

In einzelnen Bereichen soll eine Innendämmung aufgebracht werden. Zur Verbesserung der Schalldämmwerte werden Räume, die bisher noch keine abgehängten Decken haben, mit Akustikdecken ausgestattet. Der vorhandene alte Parkettfußboden soll aufgearbeitet werden, lose Dielen genagelt, kaputte ausgetauscht und der gesamte Belag geölt werden. Alle Räume benötigen dringend einen neuen Farbanstrich. Weiterhin wird die Elektroinstallation in Teilbereichen erneuert.

Es ist vorgesehen, die Sanierung des Altbaus in den Jahren 2020 und 2021 abzuwickeln.

Die Treppenanlage zur Dietkircher Straße ist dringend zu sanieren, da lose Treppenstufen, Versatz im Belag und die Geländer nicht den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Die Planung sieht vor, die Treppenanlage deutlich zu verkleinern, um die Kosten und den Wartungsaufwand zu verringern. Teilweise hat sich auch der Belag der Wege gesetzt, so dass auch hier eine Sanierung erforderlich wird, um Stolperstellen zu beseitigen und die fachgerechte Entwässerung wieder zu gewährleisten.

Die Planungsleistungen sind abgeschlossen, so dass mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2020 zu rechnen ist.

### **Energetische Sanierung Altbau Albert-Wagner-Schule Merenberg**

An der Schule in Merenberg soll der 2-geschossige Schulbau, der Zwischenbau und die Sporthalle energetisch saniert werden. Es sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden: Erneuerung der Fenster, Türen sowie Sanierung der Fassade.

Es ist vorgesehen, die energetische Sanierung Altbau in den Jahren 2019 und 2020 abzuwickeln.

### **Sanierung Klassenräume und Barrierefreier Zugang Theodor-Heuss-Schule Limburg**

Das Gebäude der Theodor-Heuss-Schule stammt aus den 60er-Jahren und ist weitestgehend ungedämmt. Dadurch kommt es immer wieder zu feuchten Stellen in den Ecken der Stirnwände Richtung Schafsberg. Die betroffenen Wände sollen von innen mit einer diffusionsoffenen Dämmschicht versehen werden. Diese Art der Innendämmung wurde bereits im Lehrerzimmer erfolgreich durchgeführt.

Es ist vorgesehen, die Sanierung der Klassenräume in den Jahren 2020 und 2021 abzuwickeln.

Die alten Treppenanlagen an den o.g. Objekten, die als Zugänge von der Tilemannstraße und Freiherr-vom-Stein-Platz dienen, bestehen aus Waschbeton-Winkel-Stufen, die im Laufe der Zeit durch Witterungs- und Salzeinfluss stark korrodiert sind. Auch verschieben sich einzelne Stufen, sodass hier immer wieder neue Gefahrenquellen auftreten, die dann kurzfristig und aufwendig beseitigt werden müssen. Zusätzlich zeigen sich immer mehr Risse und Beschädigungen an den einzelnen Stufen. Diese alten Treppen aus Winkelstufen sollen abgerissen werden und nachhaltig durch Blockstufen ersetzt werden. Die dazugehörigen, verrosteten Handläufe werden ebenfalls durch neue, den heutigen Bestimmungen entsprechende, ersetzt.

Um die Schule barrierefrei erreichen zu können, ist eine neue Rampe im hinteren Grundstücksbereich an der Tilemannstraße geplant. Hier muss der Müll - Container entfernt werden, die Treppen und der alte Gehweg entfernt und das Gelände entsprechend angepasst werden. Neben der neu geplanten Rampenanlage werden auch zwei behinderten gerechte Stellplätze errichtet.

Die Durchführung ist im Jahre 2020 vorgesehen.

### **Anbau Mensa MPS St. Blasius Frickhofen**

Der Verwaltungstrakt der St. Blasius- Schule verfügt über eine Versorgungsküche mit Essensausgabe. Zurzeit gehen die Schülerinnen und Schüler mit dem Essenstablett durch das Treppenhaus in die multifunktionale Pausenhalle und nehmen dort ihr Essen ein. Dies führt allerdings zu verschiedenen Komplikationen: Bei schlechten Wetterverhältnissen wie Regen und Kälte wird die Räumlichkeit auch als Pausenhalle der übrigen Schülerinnen und Schüler genutzt. Ebenfalls die mit den Bussen fahrenden Schülerinnen und Schüler nutzen die Halle als Wartezone. Da angrenzend die Fachräume Musik untergebracht sind, führt dies immer wieder zu Konflikten. Da die Konzeption der Pausenhalle in Verbindung mit den angrenzenden Musikräumen auch die Bühne für das darstellende Spiel und größere Veranstaltungen und Aufführungen bildet, ist zur Sicherstellung und Weiterentwicklung eines geordneten Ganztags schulbetriebs ein Mensaraum notwendig. Durch die Ausnutzung der Gebäude steht ansonsten kein freier Raum zur Verfügung, so dass die Baumaßnahme die Situation wesentlich verbessert, die Überleitung zum Nachmittagsangebot erst rhythmisiert ermöglicht und die Funktionsabläufe der Schule erheblich verbessert. Der Verwaltungstrakt der St. Blasius- Schule wird um einen Anbau zur Unterbringung einer Mensa mit rd. 95 m<sup>2</sup> Nutzfläche erweitert. Der eingeschossige Anbau erfolgt in Massivbauweise mit Wärmedämmsteinen, einer Stahlbetondecke mit Flachdach und einer umlaufenden Attika. Die Ausführung wird an die äußerliche Erscheinung der bestehenden Versorgungsküche angepasst.

Die Planungsleistungen sind weitgehend abgeschlossen, so dass mit dem Beginn des Anbaues im Herbst 2019 zu rechnen ist. Die Fertigstellung ist in 2020 vorgesehen.

### **Brandschutzsanierung in Klassenräumen (HR) und Modernisierung Haustechnik: Sanierung Treppenanlage Leo-Sternberg-Schule Limburg**

Die alten Versorgungsschächte entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und müssen daher saniert werden. Um hier den durchgängigen Brandschutz zu gewährleisten, sollen im 1. OG alle Schächte geöffnet werden und die Durchbrüche zu den darunter- und darüber liegenden Geschossen fachgerecht verschlossen werden. Die Leo-Sternberg-Schule wurde in den letzten Jahren in vielen Bereichen hauptsächlich baulich saniert. Dabei wurde die Haustechnik eben nur in diesen Bereichen berücksichtigt. Nun soll die restliche Infrastruktur der Haustechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Dies betrifft insbesondere Datenleitungen, Unterverteilungen der Elektrik sowie Sicherheitsleuchten.

Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen, so dass mit den Arbeiten noch im Jahr 2019 begonnen wurde. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden im Jahr 2020 fertiggestellt.

Die alten Treppenanlagen am o.g. Objekt, die als Zugang vom Busbahnhof zum Schulhof, vom Anspers zum Haupteingang und vom Anspers hoch zum Schulhof dienen, bestehen aus Waschbeton-Winkel-

Stufen, die im Laufe der Zeit durch Witterungs- und Salzeinfluss stark korrodiert sind. Auch verschieben sich einzelne Stufen, sodass hier immer wieder neue Gefahrenquellen auftreten, die dann kurzfristig und aufwendig beseitigt werden müssen. Zusätzlich zeigen sich immer mehr Risse und Beschädigungen an den einzelnen Stufen. Diese alten Treppen aus Winkelstufen sollen abgerissen werden und nachhaltig durch Blockstufen ersetzt werden. Die dazugehörigen, verrosteten Handläufe werden ebenfalls durch neue, den heutigen Bestimmungen entsprechende, ersetzt.

Es ist vorgesehen, die Sanierung der Treppenanlage im Jahr 2019/20 durchzuführen.

### **Umbau Lehrerzimmer/Bücherei sowie Fenstersanierung und Erneuerung der Fassade Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel**

Derzeit sind Lehrer-Arbeitsvorbereitungsräume in einem anderen Gebäude untergebracht. Durch die geplante Maßnahme sollen diese Räume in unmittelbare Nähe des Lehrerzimmers verlegt werden. In diesem Zusammenhang wird die derzeit in dem vom Umbau betroffenen Gebäudebereich liegende Bücherei umgelegt und der bestehende Höhenversatz der Fußböden durch Einbau einer neuen Decke ausgeglichen. Hierdurch wird eine direkte und barrierefreie Durchgangsmöglichkeit von der Verwaltung, mit den Lehrerzimmern, zum hinteren Teil der Schule geschaffen. Im Zuge dieser Umbaumaßnahme werden zusätzlich die Toilettenanlagen (derzeit innenliegend mit schlechter Lüftungsmöglichkeit) für die Lehrer und die Verwaltung verlegt. Große Teile der bestehenden Gebäude sind noch mit alten, teilweise einfach verglasten Fenstern und Glasbausteinflächen ausgestattet und die Wandflächen sind noch ungedämmt. Da die vorhandenen Flachdächer in den letzten Jahren wegen Undichtigkeiten neu abgedichtet wurden und in diesem Zusammenhang auch energetisch angepasst wurden, sollen nun auch die nicht mehr zeitgemäß gedämmten Wände, Fenster und Türen erneuert werden.

Es ist vorgesehen, den Umbau bzw. die Fenstersanierung in Teilabschnitten in den Jahren 2019 bis 2022 abzuwickeln.

### **Erweiterung Betreuung Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel**

Die Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel ist zurzeit im Ganztagesprofil 1 und möchte das Profil weiter ausbauen. Für den weiteren Ausbau und die Sicherstellung und Erweiterung des Ganztagesangebots werden allerdings Funktionsflächen benötigt. Geplant ist die Umgestaltung und Umnutzung bisheriger Unterrichtsflächen. Diese Flächen sollen mit einem kleinen Verbindungsbauwerk erschlossen und an die bereits für die Betreuung im Ganztage genutzten Räume angebunden werden. Dieser Verbindungsbau beinhaltet auch die Garderobe. Es entsteht so ein betreuter Aufenthaltsbereich mit einer Lesecke, einem Bereich für Mediennutzung und Hausaufgaben sowie einer Ruhezone. Der Anbau hat eine Größe von 38 m<sup>2</sup> (BGF) und wird barrierefrei über den Schulhof erschlossen. Die Erweiterung erfolgt in Holzrahmen-Bauweise mit Wärmedämmverbundsystem und einer Holzbalkendecke mit Flachdach und einer umlaufenden Attika. Die Gründung und Ausführung erfolgt gemäß der statischen Berechnung.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2018 begonnen und werden im Jahr 2019 fertiggestellt.

### **Sanierung Westerwaldschule Waldernbach**

Bei den beiden durchgeführten Sanierungsarbeiten (Brandschutz- und energetische Sanierung) wurden nur bei den direkt betroffenen Bereichen die Decken und Böden erneuert. Bei der weiteren inneren Sanierung werden in den Klassenräumen, Fluren und dem Musikraum Bodenbelags-, Maler-, Trockenbau- sowie Sanitär- und Lüftungsarbeiten zur Ausführung kommen.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten auf die Jahre 2019 – 2021 zu verteilen, da die Bauleistungen vorwiegend in den Ferien stattfinden.

### **Toilettensanierung und Einbau Behindertentoiletten im Bauteil A MPS Goldener Grund Niederselters**

Im Bauteil A wurden die Mädchen- und Jungentoiletten aus dem Jahr 1967 saniert. Weiterhin wird eine behindertengerechte Toilette mit Liege eingebaut. Die behindertengerechte Toilette ist vom oberen Schulhof zugänglich. Folgende Arbeiten sind vorgesehen: Erneuerung Objekte, Entfernung Bodenbelag, Entfernung Trennwände und abgehängte Decken sowie Neuinstallation der Sanitärobjekte, Fliesenarbeiten und Trockenbauarbeiten.

Die Toilettensanierung im Bauteil A der MPS Niederselters wurde im August 2018 fertiggestellt. Im nächsten Bauabschnitt soll noch zusätzlich die Toilettenanlage im Bauteil B saniert werden.

Die Fertigstellung der Sanierung der Toilettenanlagen an der MPS Niederselters wird im Jahr 2020 erfolgen.

#### **Flachdachsanieierung MPS Goldener Grund Niederselters**

Die Dachflächen des Schulgebäudes sind sanierungsbedürftig. Das Kaldach erhält eine Sanierungsabdichtungsbahn. Die innenliegende Kastenrinne und Attikaverkleidung wird entfernt, um eine geordnete Wasserführung herzustellen. Insgesamt handelt es sich um 2.566 m<sup>2</sup> Dachflächen und 552 m Attika.

Es ist vorgesehen, die Flachdachsanieierung in den Jahren 2020/2021 abzuwickeln.

#### **Austausch Elektroheizung MPS Goldener Grund Niederselters**

An der MPS in Niederselters sollen die Nachtspeicheröfen ersetzt werden. Die Heizungen verbrauchen unverhältnismäßig viel Strom und die Wärme ist schlecht zu regulieren. Nach Prüfung der wirtschaftlichsten Lösung, erfolgt der Aufbau einer zentralen Wärmeerzeugung über Gasbrennwerttechnik mit Unterstation in Bauteil A, Heizleitungen und Heizkörper erneuert werden, einschl. aller erforderlichen baulichen Nebenarbeiten.

Es ist vorgesehen, den Austausch der Elektroheizung in den Jahren 2019 und 2020, jeweils in den Sommerferien, durchzuführen.

#### **Neuerrichtung eines Medien- und Lernzentrums MPS Goldener Grund Niederselters**

Die Mittelpunktschule Selters ist zurzeit im Ganztagesprofil 1, strebt aber einen Profilwechsel in das Ganztagsprofil 2 an. Für diesen Profilwechsel und die Sicherstellung und Erweiterung des Ganztagesangebots werden allerdings Funktionsflächen benötigt. Geplant ist eine Erweiterungsfläche mit multifunktionaler Nutzung. An das bestehende Bauteil A der Mittelpunktschule Goldener Grund in Niederselters soll der Anbau Mediathek / Selbstlernzentrum errichtet werden. Der Anbau besteht aus zwei Multifunktionsräumen, welche als Selbstlernzentrum und Bibliothek/Mediathek genutzt werden sollen. Die Räume sind so angeordnet, dass sie auch als Fachräume für das darstellende Spiel und für musikalische Aufführungen genutzt werden können. Die Erschließung erfolgt über einen separaten Zugang von außen. Zusätzlich wird eine neue Türöffnung in der Fassade hergestellt, um eine direkte Anbindung der neuen Räume an das bestehende Bauteil A zu schaffen. Die Erweiterung erfolgt in Massivbauweise mit Wärmedämmsteinen, einer Stahlbetondecke mit Flachdach und einer umlaufenden Attika. Die Gründung und Ausführung erfolgt gemäß der statischen Berechnung.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten erfolgt im Jahr 2020.

#### **Sanierung Toilettenanlagen Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar**

Die derzeit bestehenden Toilettenanlagen sind veraltet (größtenteils noch Bestand aus der Errichterzeit der Schule) und müssen, sowohl in Bezug auf die Einrichtung, als auch der Raumbenutzung und Entlüftung dringend auf einen neuen, zeitgemäßen Stand gebracht werden.

Es ist vorgesehen, die Sanierung im Jahr 2020 abzuwickeln.

#### **Dachflächensanieierung und Barrierefreier Zugang Kreissporthalle / Sanierung Außentreppe Gymnasium Philippinum Weilburg**

Die Dachaufbauten (Bibliothek und Sternwarte) am Hauptgebäude sollen energetisch mit einem WDVS saniert werden, als energetische Ergänzung zum vorhandenen Gebäude. In diesem Zusammenhang sollen auch die Fluchtwege aus den Dachaufbauten ergänzt und sicher hergestellt werden. Die stark geschädigten Betonüberläufe der Dachflächen müssen saniert bzw. erneuert werden.

Die Planungsleistungen sind weitgehend abgeschlossen und die Durchführung ist für 2021 angedacht.

Für die barrierefreie Erschließung der Kreissporthalle ist der Zugang von der Mensa, dem naturwissenschaftlichen Gebäude über den Pausenhof entsprechend herzustellen. Im Gebäude ist die Installation eines Plattformlifts geplant. Durch Frostschäden an der Außentreppe zur Nordseite des Hauptgebäudes sind eine Betonsanieierung mit Verankerung der Mauer erforderlich, sowie die Erneuerung

der Stufen und die Anpassung des Plattenbelages mit ausreichend Gefälle für den fachgerechten Ablauf des Niederschlagswassers.

Es ist vorgesehen, den barrierefreien Zugang im Jahr 2020 herzustellen.

### **Sanierung Aulabereich, Klassen-, Fach- und Gruppenräume Friedrich-Dessauer-Schule Limburg**

Im Rahmen dieser Sanierung sollen Decken, Böden und Wände der Aula und in verschiedenen Klassen-, Fach- und Gruppenräumen saniert werden. Es sollen Schallschutzdecken eingebaut werden. Die Böden werden mit einem neuen Vinyl-Bodenbelag versehen. Außerdem erhalten die Räume eine neue LED-Beleuchtung. Dazu gehören folgende Arbeiten / Gewerke:

- Trockenbauarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten
- evtl. Schadstoffsanierungsarbeiten
- Elektroarbeiten.

Die vorhandenen Böden und Decken sind über 40 Jahre alt. Die geplanten Maßnahmen werden die Qualität der Räumlichkeiten verbessern.

Die Arbeiten wurden in den Jahren 2018 und 2019 wie geplant ausgeführt. Die restlichen Sanierungsarbeiten werden im Jahr 2020 durchgeführt.

### **Brandschutztechnische Sanierung, Anbau Treppenhaus und Neugestaltung Innenräume Gebäude C-Bau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg**

Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um die Sanierungs- und Umbauarbeiten des Werkstattgebäudes. Aus den gesetzlichen Brandschutzanforderungen ergibt sich die Notwendigkeit des Neubaus eines Treppenhauses zur Schaffung des zweiten Flucht- und Rettungsweges. Die Räume der Kreisgärtner werden zur Schreinerei und zu Lagerräumen umgebaut. Durch die Neuaufteilung der Unterrichtsbereiche erfolgt eine komplette Sanierung der Innenräume. Die Außenanlagen werden im Bereich des neuen Treppenhauses und Eingänge neu gestaltet.

Die Planungsleistung ist weitgehend abgeschlossen und die Arbeiten wurden im Jahr 2018 begonnen. Die Fertigstellung ist für den Schuljahresbeginn 2021/2022 geplant.

### **Fenster- und Fassadensanierung Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg**

Mit dieser Maßnahme sollen die Fenster des Gebäudeteils I und II saniert werden. Die vorhandenen Aluminium-Holz-Fenster sind schadhaft und müssen dringend gegen neue Aluminiumfensteranlagen ausgetauscht werden. Verschiedene vorhandene Alu-Holz-Fenster wurden aufgrund des schlechten Zustandes gesperrt (verschraubt), so dass momentan teilweise die natürliche Belüftung eingeschränkt ist. Für die anstehende Sanierung sind folgende Arbeiten / Gewerke vorgesehen:

- Gerüstbauarbeiten
- Metallbauarbeiten.

Die geplanten Maßnahmen werden die Qualität der Räumlichkeiten verbessern.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2018 wie geplant begonnen und sind im Frühjahr 2019 baulich fertiggestellt worden.

### **Barrierefreier Zugang zum Sportplatz und Bushaltestelle und Sanierung Schulhof Windhofschule Weilburg**

Für die barrierefreie Erschließung der Windhofschule Weilburg sind zwei Zugänge entsprechend herzustellen. Der eine Zugang führt vom Schulhof zur Sporthalle, der zweite Weg führt von der Sporthalle zur Bushaltestelle und zum Schulhof der Heinrich-von-Gagern-Schule. Ebenfalls ist eine Reparatur der Pausenhöflflächen einschließlich der Beseitigung der Stolperstellen vorgesehen.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2018 wie geplant begonnen, die restlichen Sanierungsarbeiten wurden 2019 fertiggestellt.

### **Erneuerung der Fenster im Klassentrakt Jakob-Mankel-Schule Weilburg**

Die Alufenster im alten Klassentrakt der Jakob-Mankel-Schule sollen gegen neue, energetisch optimierte Alufenster ersetzt werden. Der bauliche Sonnenschutz wird ebenfalls überprüft und an der

Südwestfassade erneuert. Alle weiteren dazugehörigen Maßnahmen, wie die Ausbesserung des Innenputzes und ein abschließender Anstrich der Wände, werden durchgeführt.

Die Erneuerung der Fenster im Klassentrakt wird momentan abgewickelt, und wird in den Herbstferien 2019 komplett abgeschlossen.

### **Sanierung / Erneuerung der WC-Anlagen, Mediathek und Treppenhäuser im Klassentrakt Ost Taunusschule Bad Camberg**

Die stark geschädigten WC-Anlagen müssen dringend saniert werden. Hier ist sowohl der Austausch der Einrichtungen, als auch die Neueinteilung der Trennwände und eine neue Be- und Entlüftung erforderlich. Die vorhandene Mediathek befindet sich baulich auf dem Stand der Errichtung des Gebäudes und muss dringend den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Durch die zunehmenden Nutzungszahlen steigt auch der Platzbedarf, so dass zwei angrenzende Klassenräume in das Gesamtkonzept der Mediathek einbezogen werden. Die bestehenden Treppenläufe müssen dringend saniert werden, da insbesondere die Geländer an die aktuellen Erfordernisse angepasst werden müssen.

Zurzeit erstellt ein Planer ein Konzept für die Sanierung der Baumaßnahme. Die Durchführung der Sanierung ist für 2019 bzw. Anfang 2020 angedacht.

### **Anbau Betreuung Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn**

Die Schule ist zurzeit noch im Ganztagesprofil 1, strebt aber einen Profilwechsel zum Profil 2 an. Derzeit fehlt es jedoch an Funktionsflächen für den Ganztagsbetrieb. Um einen qualifizierten Ganztagesbetrieb und eine Erweiterung zu Profil 2 zu ermöglichen, werden Aufenthaltsflächen, Rückzugsräume, Lesecken, Medienstationen und Flächen für die Betreuung benötigt. Da diese Räumlichkeiten barrierefrei zu erreichen sind, soll zukünftig auch die Essenversorgung in den neu geschaffenen Flächen möglich gemacht werden. Der Anbau hat eine Größe von 156 m<sup>2</sup> (BGF) und wird barrierefrei über den Schulhof erschlossen. Die direkt angrenzenden Räume der Grundschule und die Toilettenanlagen werden in das Ganztageskonzept mit eingebunden. Die dazu notwendigen Umbau- und Sanierungsleistungen sind ebenfalls Gegenstand dieser Maßnahme. Der Bau erfolgt in Massivbauweise als Mauerwerksbau mit Stahlbetondecke-/dach und Gefälledämmung.

Die Planungen sind abgeschlossen und der Rohbau wurde bis Ende 2018 errichtet. Die komplette Fertigstellung erfolgt im Jahr 2019

### **Sanierung Toilettenanlagen Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn**

Die im Hauptgebäude befindlichen Toilettenanlagen und Nebenräume sollen saniert werden. Es handelt sich sowohl um Schüler- als auch um die Lehrertoilettenanlagen. Hierzu gehören u.a. folgende Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- Evtl. Schadstoffsanierung
- Heizungs- / Sanitärarbeiten
- Elektroarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten
- Fachingenieurleistungen im Bereich Heizung / Sanitär / Elektro und Schadstoffe.

Die zu sanierenden Toilettenanlagen sind ca. 40 Jahre alt. Die geplanten Maßnahmen werden die Hygiene verbessern.

Es ist vorgesehen, die Sanierung der Toilettenanlagen in den Jahren 2020 bis 2022 abzuwickeln.



### **Fassadengestaltung und Sanierung Weiltalschule Weilmünster**

Die Weiltalschule ist ein Stahlbeton-Skelett Bau aus den 70er-Jahren und so gut wie nicht gedämmt. Eine Außendämmung ist aufgrund der Zangenkonstruktion der alten Fertigelemente sehr aufwendig und würde das Erscheinungsbild des Gebäudes nachteilig verändern. Jedoch sind die ungedämmten Betonbrüstungselemente und Ausfachungen im Laufe der Jahre unansehnlich geworden, so dass hier sowohl energetisch als auch gestalterisch nachgebessert werden soll. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Heizkörpernischen, indem die alten, unhygienischen Gebläse-Heizkörper demontiert werden und die freien Nischen in den Brüstungselementen mit Porenbetonsteinen geschlossen werden.

Abschließend werden neue Rippen-Heizkörper installiert. Aber auch von außen soll die Fassade mit einfachen gestalterischen Maßnahmen in ihrem Erscheinungsbild aufgebessert werden.

Ein Teil der Sanierungsarbeiten wurde im Jahr 2018 wie geplant ausgeführt und wird im Jahr 2019 fertiggestellt. Die Arbeiten der an der Fassade sollen dann in 2021/2022 ausgeführt werden.

### **Informationen zur Resteverwaltung**

Im Jahr 2018 wurden nicht alle Bauvorhaben wie erhofft ausgeführt. Daher wurden die nicht verausgabten Mittel in das Jahr 2019 übertragen.

Für die Umsetzung der Kommunalinvestitionsprogramme des Bundes und des Landes Hessen (KIP I und KIP II) wurde im Wirtschaftsplan 2016 bzw. 2018 auf die Übertragung der Reste hingewiesen. Aufgrund der Besonderheit der Förderprogramme wurden sowohl die Einnahmen als auch die geplanten Investitionen in jeweils einer Summe veranschlagt. Die Abwicklung der Investitionsprogramme über das Wirtschaftsjahr 2016 (KIP I) bzw. 2018 (KIP II) hinaus wird daher mit einer Resteverwaltung sicherzustellen.

Wie im letzten Jahr wird die Übertragung der Reste aus den Vorjahren für alle Baumaßnahmen im Wirtschaftsplan dargestellt. Folgende Reste wurden für die einzelnen Maßnahmen übertragen:

<b><u>Baumaßnahmen /Anlagen im Bau</u></b>	übertragene Reste
Umbau Zentrale Leitstelle und Erweiterung Lüftung Verwaltungsneubau Gartenstraße Limburg	100.000 €
Sanierung Sporthalle Herzenbergschule Hadamar	17.444 €
Erweiterung Mensa Schule am Elbbach Niederhadamar	58.172 €
Smarte Energie Erich-Kästner-Schule Limburg	24.000 €
Behinderten-WC und Außenrampe Lindenschule Lindenholzhausen	20.000 €
Umbau und Brandschutzsanierung Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	93.609 €
Brandschutz Herstellung 2. Fluchtweg Grundschule Arfurt	39.540 €
Sanierung Sporthalle Grundschule Weilmünster	12.011 €

Smarte Energie Grundschule Weilmünster	36.000 €
Anschaffung und Aufstellung Fertiggarage Schule am Eschilishov Eschhofen	10.000 €
Sanierung Schule im Emsbachtal Niederbrechen	17.665 €
Fertigarage Erlenbachschule Elz	10.000 €
Smarte Energie Erlenbachschule Elz	35.500 €
Außenanlagengestaltung Theodor-Heuss- Schule Limburg	46.265 €
Smarte Energie Theodor-Heuss-Schule Limburg	58.500 €
Energetische Sanierung Haupt- und Realschule Leo-Sternberg-Schule Limburg	58.050 €
Erweiterung Betreuung Johann-Christian- Senckenberg-Schule Villmar	447.870 €
Umbau und Brandschutzsanierung Sporthalle Johann-Wolfgang-von-Goethe- Schule Limburg	66.513 €
Außenanlagengestaltung Johann-Wolfgang- von-Goethe-Schule Limburg	25.000 €
Aussenanlage Barrierefreier Weg Westerwaldschule Waldernbach	12.208 €
Aussenanlage Gymnasium Philippinum Weilburg	173.026 €
Energetische Sanierung Werkstattbereich II. BA Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	25.679 €
Sanierung Gebäude D-Bau Wilhelm-Knapp- Schule Weilburg	55.768 €
Außenanlagen Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	30.661 €
Fortführungsarbeiten Albert-Schweitzer- Schule Limburg	30.596 €
Smarte Energie Jakob-Mankel-Schule Weilburg	34.000 €
Umbau Sanierung Ostseite Taunusschule Bad Camberg	224.855 €
Sanierung Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	279.686 €
Errichtung einer Pellet-Heizungsanlage Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	789.077 €

Außenanlagengestaltung Weiltalschule Weilmünster	52.856 €
Energetische Dachflächensanierung Weiltalschule Weilmünster	47.853 €
Umbau ehem. Hausmeisterhaus Weiltalschule Weilmünster	15.680 €
Dach- und Fassadensanierung Sporthalle II. BA Weiltalschule Weilmünster	20.782 €
Errichtung einer neuen Pellet-Heizungsanlage Weiltalschule Weilmünster	300.000 €
Sanierung Kreishaus Limburg	14.484 €
Behindertengerechte Erschließung Kreishaus Limburg	62.000 €
Herrichtung der ehem. Gasverwaltungsanlage zum Betriebsgebäude der Kreisgärtner auf der Deponie Beselich	29.744 €
Erweiterung und Sanierung Grundschule Niederhadamar	54.084 €
Erweiterung Sporthalle Jakob-Mankel-Schule Weilburg	55.924 €
Sanierung B-Bau Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	6.699 €
Sanierung Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	101.988 €
Sanierung Oberstufe Gymnasium Philippinum Weilburg	182.121 €
Brandschutzmaßnahmen/Energetische Sanierung Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	241.548 €
<b>Summe Baumaßnahmen/Anlagen im Bau</b>	<b>4.017.458 €</b>

**Neue Investitionsmaßnahmen /Kommunalinvestitionsprogramm Bund/Land Hessen (KIP I)**

Energetische Modernisierung Oranienschule Elz	269.349 €
Energetische Sanierung Spielmannbau Christian-Spielmann-Schule Weilburg	170.614 €
Energetische Sanierung Sporthalle Leo-Sternberg-Schule Limburg	530.063 €
Energetische Sanierung Sporthalle Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule Limburg	242.101 €
Energetische Sanierung Gebäude A, B und Mittelbau Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	254.034 €

Energetische Sanierung Werkstattbereich Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	297.714 €
Energetische Sanierung Gebäude C Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	582.016 €
Energetische Sanierung Turnhalle Fürst- Johann-Ludwig-Schule Hadamar	220.708 €
Energetische Sanierung Sporthalle Fürst- Johann-Ludwig-Schule Hadamar	214.277 €
Energetische Dachflächensanierung Klassentrakt Weiltalschule Weilmünster	6.018 €
Dach- und Fassadensanierung Sporthalle I. BA Weiltalschule Weilmünster	199.353 €
<b>Summe Kommunalinvestitionsprogramm Bund/Land Hessen(KIP I)</b>	<b>2.986.247 €</b>
<b><u>Neue Investitionsmaßnahmen /Kommunalinvestitionsprogramm Bund/Land Hessen (KIP II)</u></b>	
Brandschutzsanierung und Umnutzung Nebenträume Sporthalle Grundschule Beselich	200.000 €
Modernisierung der Nassräume Sporthalle Grundschule Staffel	100.000 €
Erneuerung Fenster und Türen und Anstrich Sporthalle Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	210.000 €
Modernisierung Sanitärräume und Brandschutzsanierung Sporthalle Lindenschule Lindenholzhausen	150.000 €
Innensanierung Sporthalle Leo-Sternberg- Schule Limburg	800.000 €
Sanierung der innenliegenden Funktionsräume und Austausch der Lüftungsanlage Sporthalle Johann- Wolfgang-v.-Goethe-Schule Limburg	319.830 €
Sanierung Dusch- und Toilettenanlagen und Erneuerung Trennwände Sporthalle Heinrich-v.-Gagern-Schule Weilburg	137.035 €
Sanierung Toilettenanlagen und Erneuerung Boden im Turnleistungszentrum Kreissporthalle Limburg	600.000 €
Erneuerung Lüftungsanlage inkl. Brandschutzsanierung Sporthalle Taunusschule Bad Camberg	179.994 €
Sanierung Toilettenanlagen Sporthalle Pommernstraße Bad Camberg	250.000 €
Sanierung Sporthalle III. BA Fürst-Johann- Ludwig-Schule Hadamar	1.019.835 €

Sanierung Turnhalle III. BA Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar	937.576 €
Sanierung Sporthalle Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	380.000 €
<b>Zwischensumme Sporthallen:</b>	<b>5.284.270 €</b>
Energetische Modernisierung /Brandschutzsanierung Schulgebäude und Sporthalle sowie Sanierung Sanitärbereich und Heizung Sporthalle Elbtalschule Dorchheim	693.070 €
Sanierung Umkleide- und Sanitärräume/Prallwände Sporthalle und Ertüchtigung Außentüren und Sanierung Treppenanlage Schulgebäude Erich-Kästner-Schule Limburg	227.865 €
Sanierung Umkleide- und Sanitärräume Sporthalle und Sanierung Jungen WC und Sanierung Klassenräume Grundschule Weilmünster	407.281 €
Sanierung Naturwissenschaft, Sanierung Eingangsbereich Mittelstufe und Brandschutzsanierung Schulgebäude sowie Schallschutzsanierung Sporthalle Erlenbachschule Elz	681.396 €
Sanierung Sportbereich und Sanierung Sonnenschutz Aulabereich/Nebenräume Schulgebäude Tilemannschule Limburg	697.269 €
<b>Zwischensumme Sporthallen + Schulgebäude:</b>	<b>2.706.880 €</b>
Erweiterung Betreuung Grundschule Erbach	337.071 €
Sanierung Grundschule Langendernbach	42.013 €
Sanierung Grundschule Wilsenroth	34.096 €
Dachsanierung Herzenbergschule Hadamar	150.000 €
Anbau Klassenraum für Betreuung Grundschule Offheim	80.722 €
Anbau 2 Klassenräume für Betreuung Grundschule Linter	326.754 €
Anbau Geräteraum Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	48.810 €
Erneuerung Fenster und Türen Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	499.869 €
Dachsanierung Schulgebäude und Sanierung Fahrradhalle Grundschule Steeden	160.000 €

Austausch Elektroheizung Grundschule Dehrn	60.000 €
Überdachung Pausenhof Grundschule Aumenau	45.000 €
Sanierung Grundschule Hintermeilingen	42.705 €
Sanierung Grundschule Hausen	100.000 €
Brandschutzsanierung Pestalozzischule Weilburg	350.000 €
Brandschutzsanierung Karl-Schapper- Schule Weinbach	200.000 €
Sanierung Altbau und Treppenanlage und Wege Emsbachtalschule Niederbrechen	520.000 €
Energetische Sanierung Altbau Albert- Wagner-Schule Merenberg	350.000 €
Sanierung Klassenräume und Barrierefreier Zugang Theodor-Heuss-Schule Limburg	120.000 €
Anbau Mensa MPS St. Blasius Frickhofen	349.939 €
Brandschutzsanierung in Klassenräumen (HR) und Modernisierung Haustechnik Sanierung Treppenanlage Leo-Sternberg- Schule Limburg	288.129 €
Fenstersanierung und Erneuerung Fassade, Umbau Lehrerzimmer/Bücherei Johann- Christian-Senckenberg-Schule Runkel	1.325.949 €
Erweiterung Betreuung Johann-Christian- Senckenberg-Schule Runkel	104.705 €
Sanierung Westerwaldschule Waldernbach	133.661 €
Toilettensanierung und Einbau Behinderten Toiletten Bauteil A MPS Goldener Grund Niederselters	10.024 €
Flachdachsanierung MPS Goldener Grund Niederselters	450.000 €
Austausch Elektroheizung MPS Goldener Grund Niederselters	568.121 €
Neueinrichtung eines Medien- und Lernzentrums MPS Goldener Grund Niederselters	437.184 €
Sanierung Toilettenanlagen Johann- Christian-Senckenberg-Schule Villmar	150.000 €
Dachflächensanierung Barriere freier Zugang Kreissporthalle/Sanierung Außentreppe Gymnasium Philippinum Weilburg	291.314 €

Sanierung Aulabereich, Klassen- Fach- und Gruppenräume Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	128.637 €
Brandschutztechn. Sanierung Anbau Treppenhaus/Neugestaltung Innenräume Gebäude C Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	1.344.356 €
Fenster- und Fassadensanierung Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg	307.217 €
Barrierefreier Zugang zum Sportplatz und Bushaltestelle und Sanierung Schulhof Windhofschule Weilburg	179.879 €
Erneuerung der Fenster im Klassentrakt Jakob-Mankel-Schule Weilburg	150.000 €
Sanierung/Erneuerung de WC-Anlagen, Mediathek und Treppenhäuser Taunusschule Bad Camberg	600.000 €
Anbau Betreuung Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	373.511 €
Sanierung Toilettenanlagen Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	298.152 €
Fassadengestaltung und Sanierung Weiltalschule Weilmünster	176.438 €
<b>Zwischensumme Schulgebäude:</b>	<b>11.134.255 €</b>
<b>Summe Kommunalinvestitionsprogramm Bund/Land Hessen(KIP II)</b>	<b>19.125.405 €</b>
<b>Gesamtsumme Resteübertragung</b>	<b>26.129.110 €</b>

Die Ausgaben mit der Prognose und der vermutlichen Resteübertragung aus dem Jahr 2019 für die Kommunalinvestitionsprogramme Bund/Land Hessen (KIP I und KIP II) werden bei den Erläuterungen im Vermögensplan näher erörtert.

### **3. Kredittilgungen**

Im Wirtschaftsplan sind für das Jahr 2020 insgesamt Kredittilgungen in Höhe von 8.529.440 € vorgesehen. Neben den vom Kreis bereits übernommenen Krediten sind noch für neu aufgenommene Kredite bzw. für unterstellte Kreditaufnahmen Beträge veranschlagt. Ferner sind die Tilgungsleistungen für die Nießbrauchverbindlichkeit für das Kreishaus Limburg berücksichtigt.

### **4. Verringerung von Sonderposten mit Rücklageanteil**

Es handelt sich um die Auflösung u.a. der Zuschüsse der Gemeinde Dornburg für den Neubau der Sporthalle der St.-Blasius-Schule in Frickhofen, der Stadt Limburg für die Erweiterung des Parkplatzes an der Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg, der Stadt Hadamar für die Umgestaltung der Sportanlage der Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar, vom Land Hessen für den Neubau Gefahrenabwehrzentrum Limburg, vom Land Hessen für das Förderprogramm der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur für verschiedene Schulen, vom Land Hessen für das Förderprogramm energetische Sanierung kommunaler Nichtwohngebäude für die Taunusschule Bad Camberg und die Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn, vom Land Hessen sowie vom Bund für Baumaßnahmen der Konjunkturprogramme. Ferner werden die Zuschüsse der Stadt Bad Camberg und dem Landeswohlfahrtsverband für den Neubau der Sporthalle in Bad Camberg, die Zuschüsse für die Sanierung der Hallenbeleuchtung für 5 Sporthallen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit und die Zuschüsse vom Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement für die Bushaltestellen in Runkel und Weilmünster, die Zuschüsse für verschiedene Schulen für das Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes (KIP I) und das neue Investitionsprogramm Bund/Land (KIP II), sowie Zuschüsse von Gemeinden und Fördervereinen für weitere Maßnahmen aufgelöst. Ferner werden die Zuschüsse vom Land Hessen für das Programm der Förderung der Energieeffizienz für 5 Schulen, vom Land Hessen für das Programm Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen für das Kreishaus Limburg und vom Land Hessen für die Förderung einer Biomassenfeuerungsanlage zur Versorgung der Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn aufgelöst.





# Finanzplan

## Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	271.435	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	595.739	469.325	479.911	338.341	313.348
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	3.137.315	906.895	380.811	58.230
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.773.400	10.850.100	11.071.900	11.198.800	11.183.500
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
	Kredite					
9	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	1.757.379	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
<b>Summe Deckungsmittel</b>		<b>13.397.953</b>	<b>15.856.740</b>	<b>13.858.706</b>	<b>13.317.952</b>	<b>12.955.078</b>
<b>Ausgaben</b>						
<b>(Mittelverwendung)</b>						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.995.000	5.275.000	3.132.500	2.542.500	2.202.500
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	8.484.553	8.529.440	8.410.406	8.361.452	8.338.578
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Verringerung von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.918.400	2.052.300	2.315.800	2.414.000	2.414.000
<b>Summe Mittelverwendung</b>		<b>13.397.953</b>	<b>15.856.740</b>	<b>13.858.706</b>	<b>13.317.952</b>	<b>12.955.078</b>

### Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
<b>Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2a	Mietzahlungen Landkreis Limburg-Weilburg	18.807.160	18.911.076	19.010.717	19.248.163	19.411.604
2b	Nebenkosten Landkreis Limburg-Weilburg	4.340.000	4.248.000	4.258.000	4.333.000	4.399.000
	Summe 2	23.147.160	23.159.076	23.268.717	23.581.163	23.810.604
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
5	Investitionszuweisung Landkreis Limburg-Weilburg	0	2.937.315	906.895	380.811	58.230
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>23.147.160</b>	<b>26.096.391</b>	<b>24.175.612</b>	<b>23.961.974</b>	<b>23.868.834</b>
<b>Ausgaben</b>						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Investitionsplan

Projekt-Nr.:	Bezeichnung	bisher bereitgestellt einschl. 2019	2019 1.000 €	2020 1.000 €	2021 1.000 €	2022 1.000 €	2023 1.000 €
<b><u>Sachanlagen</u></b>							
	Gebäude hiervon	<b>10.944,0</b>	<b>2.875,0</b>	<b>5.175,0</b>	<b>3.065,0</b>	<b>2.475,0</b>	<b>2.135,0</b>
102.01/20	Erneuerung Fenster und Neuinstallation Sonnenschutz Südfassade Grundschule Erbach	0,0	0,0	80,0			
103.01/19	Fertigarage Grundschule Würges	10,0	10,0				
104.01/20	Erweiterungsbau Mensa und Betreuung Grundschule Beselich	0,0	0,0	50,0	250,0	100,0	
104.01/22	Außenanlagen und Kanalsanierung Grundschule Beselich	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	40,0
104.02/20	Brandschutzsanierung Sporthalle Beselich	0,0	0,0	200,0			
111.01/22	Schulhofneugestaltung Oranienschule Elz	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
118.01/21	Außenanlagen und Kanalsanierung Grundschule Ahlbach	0,0	0,0	0,0	40,0		
119.01/19	Leichtathletische Sportanlage Grundschule Staffel	80,0	80,0				
119.01/20	Erweiterung Betreuung und Mensa Grundschule Staffel	0,0	0,0	100,0	150,0		
120.01/19	Leichtathletische Sportanlage Grundschule Offheim	60,0	60,0				
120.01/20	Anbau Ganztagesbetreuung Grundschule Offheim	0,0	0,0	100,0	100,0		
121.01/21	Außenanlagen und Kanalsanierung Grundschule Linter	0,0	0,0	0,0	40,0		
122.01/19	Erweiterung Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	200,0	200,0	200,0	100,0		
122.01/21	Kanalsanierung Schule auf dem Falkenflug Löhnberg	0,0	0,0	0,0	50,0		
123.01/21	Außenanlagen und Kanalsanierung Franz-Leuninger-Schule Mengerskirchen	0,0	0,0	0,0	50,0		





<b>Projekt-Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>bisher bereitgestellt einschl. 2019</b>	<b>2019 1.000 €</b>	<b>2020 1.000 €</b>	<b>2021 1.000 €</b>	<b>2022 1.000 €</b>	<b>2023 1.000 €</b>
247.01/20	Erneuerung Kanalnetz Westerwaldschule Waldernbach	0,0	0,0	100,0			
248.01/20	Modernisierung Sporthalle Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	0,0	0,0	700,0			
248.01/23	Kanalsanierung Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
250.02/21	Umbau Hausmeisterhaus MPS Goldener Grund Niederselters	0,0	0,0	0,0	100,0		
250.01/22	Außenanlagen und Kanalsanierung MPS Goldener Grund Niederselters	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	200,0
250.02/22	Brandschutzsanierung MPS Goldener Grund Niederselters	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	
283.01/21	Schallschutztechn. Baumaßnahme in der Aula Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	0,0	0,0	0,0	85,0		
283.02/21	Außenanlage Sportfläche Johann-Christian-Senckenberg-Schule Villmar	0,0	0,0	0,0	85,0		
352.01/09	Außenanlagen und Kanalsanierung Gymnasium Philippinum Weilburg	1.000,0	200,0				
352.04/10	Sanierung und Neubauteile Spielmannbau Gymnasium Philippinum Weilburg	1.405,0	200,0				
352.01/21	Außenanlagen und Kanalsanierung II. BA Gymnasium Philippinum Weilburg	0,0	0,0	0,0	50,0	250,0	
352.01/22	Herrichtung Pausenhof, Feuerwehrezufahrt und barrierefreier Zugang Kreissporthalle Gymnasium Philippinum Weilburg	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	
352.02/22	Sanierung Pavillion Gymnasium Philippinum Weilburg	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	
453.01/22	Dachsanierung Haustechniktrakt/Pausenhofüberdachung Adolf-Reichwein-Schule Limburg	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	
454.01/19	Neubau an Werkstattgebäude Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	1.700,0	600,0	1.100,0			
454.01/20	Dachsanierung Ausbildungszentrum Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	0,0	0,0	550,0			

<b>Projekt-Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>bisher bereitgestellt einschl. 2019</b>	<b>2019 1.000 €</b>	<b>2020 1.000 €</b>	<b>2021 1.000 €</b>	<b>2022 1.000 €</b>	<b>2023 1.000 €</b>
454.01/23	Außenanlagen und Kanalsanierung Friedrich-Dessauer-Schule Limburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0
457.01/20	Sanierung Gebäude C II. BA Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	0,0	0,0	500,0	700,0		
457.02/20	Festverbundene Maschinenteknik Gebäude C Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	0,0	0,0	200,0	300,0		
457.03/20	Außenanlagen und Kanalsanierung Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	0,0	0,0	50,0	150,0		
758.01/20	Zaunanlage Albert-Schweitzer-Schule Limburg	30,0	0,0	30,0			
759.01/20	Erneuerung Brandmeldeanlage u. Jalousieanlage Astrid-Lindgren-Schule Limburg	40,0	0,0	40,0			
759.01/21	Klimakonzept Astrid-Lindgren-Schule Limburg	0,0	0,0	0,0	100,0		
761.01/21	Außenanlagen und Kanalsanierung Walderbachschule Weilburg	0,0	0,0	0,0	30,0		
863.02/13	Erneuerung Lüftungsanlage und Brandschutzsanierung Sporthalle Pommernstraße Bad Camberg	1.750,0	100,0				
863.01/23	Außenanlage/Parkplatz und Sanierung Pausenhofüberdachung Taunusschule Bad Camberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
865.01/22	Außenanlage und Kanalsanierung Fürst- Johann-Ludwig-Schule Hadamar	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	200,0
866.01/19	Fertigarage Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	10,0	10,0				
866.02/22	Außenanlage und Kanalsanierung Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	
867.04/16	Umbau ehem. Hausmeisterhaus Weitalschule Weilmünster	90,0	50,0				
867.03/16	Dach- und Fassadensanierung und Brandschutzsanierung Sporthalle II. BA Weitalschule Weilmünster	350,0	50,0	150,0	100,0		

<b>Projekt-Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>bisher bereitgestellt einschl. 2019</b>	<b>2019 1.000 €</b>	<b>2020 1.000 €</b>	<b>2021 1.000 €</b>	<b>2022 1.000 €</b>	<b>2023 1.000 €</b>
867.01/23	Energetische Sanierung Fensterstürze und Sanierung Klassenräume Weiltalschule Weilmünster	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
999.01/20	Nichtförderfähige Nebenkosten im Zuge der KIP I und KIP II Sanierungsprogramme	0,0	0,0	50,0	150,0	100,0	
920.01/ 20	Rückkauf Kreishaus Weilburg	700,0	0,0	700,0			
910.01/20	Sanierung Eingangsbereich Kreishaus Limburg	40,0	0,0	40,0			
485.02/18	Sportstättenbau Limburg	500,0	500,0				
999.01/19	Ausbau Breitbandanbindung für verschiedene Schulen	350,0	350,0				
	Ausstattung Interaktive Medienwände für verschiedene Schulen	1.285,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Vorplanungskosten	630,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
	Grundstücke	144,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	Betriebsausstattung	535,0	120,0	100,0	67,5	67,5	67,5
	<b>Summe</b>	<b>11.479,0</b>	<b>2.995,0</b>	<b>5.275,0</b>	<b>3.132,5</b>	<b>2.542,5</b>	<b>2.202,5</b>

# Stellenplan

<b>Beamte</b>																	
	<b>Besoldungsgruppen</b>													Summe Beamte 2020	Anzahl der Stellen 2019	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019	
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							
	A				A					A							
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5			
Betriebsleitung	1,0														1,00	1,0	1,0
Abteilung Technik																	
Abteilung Verwaltung					1,0			1,0				1,0			3,00	3,0	3,0
Stellenplan 2020	1,0				1,0			1,0				1,0			4,00		
Stellenplan 2019	1,0				1,0			1,0				1,0				4,00	
Zahl der am 30.06.2019 besetzten Stellen	1,0				1,0			1,0				1,0					4,00

<b>Beschäftigte</b>																	
Gliederungsplan	<b>Entgeltgruppen nach TVÖD</b>													Summe 2020	Anzahl der Stellen 2019	tatsächl. besetzte Stellen 30.06.2019	
	15ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	6	5				3
Betriebsleitung											1,0				1,0	1,0	1,0
Abteilung Technik				1,0	8,50	1,0	1,0		1,0	1,0	1,0		2,0	0,7	17,20	17,20	15,20
Abteilung Verwaltung						1,65			1,0		1,65	1,0			5,30	5,30	5,30
Stellenplan 2020				1,0	8,50	2,65	1,0		2,0	1,00	3,65	1,0	2,0	0,7	23,50		
Stellenplan 2019				1,0	8,50	2,65	1,0		2,0	1,0	3,65	1,0	2,0	0,7		23,50	
Zahl der am 30.06.2019 besetzten Stellen				1,0	6,50	2,65	1,0		2,0	1,0	3,65	1,0	2,0	0,7			21,50

## Veränderungen im Jahr 2020

**Abteilung Technik** keine

**Abteilung Verwaltung** keine

## **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

## Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2020

Projekt Nr.	Bezeichnung	Ermächtigung 2020	hiervon Ausgaben in			
			2021	2022	2023	sp. Jahre
119.01/20	Erweiterung Betreuung und Mensa Grundschule Staffel	150.000	150.000			
120.01/20	Anbau Ganztagesbetreuung Grundschule Offheim	100.000	100.000			
104.01/20	Erweiterung Mensa und Betreuung GS Beselich	150.000	150.000			
124.01/20	Anbau/Umbau Betreuung Schule am Sonnenhang Steeden	100.000	100.000			
457.01/20	Sanierung Gebäude C II. BA Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	600.000	600.000			
457.02/20	Festverbundene Maschinenteknik Gebäude C Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	200.000	200.000			
457.03/20	Außenanlage und Kanalsanierung Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg	100.000	100.000			
867.03/16	Dach- und Fassadensanierung Sporthalle II. BA Weiltalschule Weilmünster	100.000	100.000			
<b>Summe</b>		<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**



**Übersicht über den Stand der Schulden  
(ohne Kassenkredite)**

Angaben in 1.000 EUR

	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	10.399,0	9.781,9
1.2 Land	13.013,3	12.921,6
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.4 Zweckverbänden und dgl.		
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6 Kreditmarkt	101.923,4	97.662,1
<b>Summe 1</b>	<b>125.335,7</b>	<b>120.365,6</b>
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1 Leasing		
2.2 Restkaufpreise		
2.3 Sonstige (Nießbrauchentgelt)	10.852,8	10.412,3
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen		
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten		
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
5. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden		
6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen		

**Wirtschaftsplan  
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg**



**für die Wirtschaftsjahre  
2020 und 2021**

## Inhaltsverzeichnis

I.	Wirtschaftsplan	Seite J 1
II.	Ausblick	Seite J 3
III.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	Seite J 5
IV.	Erfolgsplan	Seite J 12
V.	Vermögensplan	Seite J 20
VI.	Finanzplan	Seite J 23
VII.	Investitionsplan	Seite J 27
VIII.	Stellenplan	Seite J 29
IX.	Übersicht über den Stand der Schulden	Seite J 32

## **Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021**

Gemäß der §§ 15 ff. des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. I, S. 121) sowie der §§ 11 ff. der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg vom 15.06.2001 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg in seiner Sitzung am 14. Februar 2020 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 wird

	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>im Erfolgsplan</b>		
1. in der Einnahme auf	22.282.000,00 €	22.169.300,00 €
2. in der Ausgabe auf	23.658.950,00 €	20.295.450,00 €
3. Gewinn/Verlust:	-1.376.950,00 €	1.873.850,00 €
<b>im Vermögensplan</b>		
4. die Einnahmen auf	10.548.140,00 €	3.013.250,00 €
5. die Ausgaben auf	10.548.140,00 €	3.013.250,00 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel werden als Ausgabereste übertragen.

§ 4

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 5

Es gilt der vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am 14. Februar 2020 beschlossene Stellenplan.

Limburg, den 14. Februar 2020

Der Kreisausschuss  
des Landkreises Limburg-Weilburg



Michael Köberle  
Landrat

## Ausblick auf die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021

Die Ansätze des vorliegenden Wirtschaftsplanes ergeben sich aus den vertraglichen Regelungen mit Entsorgungsunternehmen, Kreditinstituten, Versicherungen, sonstigen Vertragspartnern, der ingenieurtechnischen Nachsorgeberechnung, übergeordneten Regelungen, der zeitgleich vorgelegten Berechnung der Abfallgebühren sowie den übrigen betrieblichen Anforderungen. Die Kostenansätze und Abfallmengen wurden auf der Grundlage der Datenlage des zweiten Halbjahres 2018 und des ersten Halbjahres 2019 ermittelt.

Die Gesamterträge für das Jahr 2020 liegen mit 22.282.000 € um 695.200 € über dem Planansatz des Vorjahres. Für das Jahr 2021 liegen die Gesamterträge bei 22.169.300 €. Dabei wurden die Gebühreneinnahmen für das Jahr 2021 in gleicher Höhe wie für das Jahr 2020 angesetzt. Eine Gebührenberechnung für das Jahr 2021 erfolgt im Herbst des Jahres 2020.

Die Gesamtaufwendungen liegen im Wirtschaftsjahr 2012 mit 23.658.950 € um 1.269.985 €, dies entspricht etwa 5,7%, über dem Planansatz des Vorjahres. Für das Jahr 2021 liegen die Gesamtaufwendungen bei 20.295.450 €.

Der Erfolgsplan schließt für das Jahr 2020 mit einem Verlust in Höhe von 1.376.950,00 € und für das Jahr 2021 mit einem Gewinn in Höhe von 1.873.850,00 € ab. Der große Unterschied zwischen den beiden Jahresergebnissen ist darauf zurückzuführen, dass der Zuführungsbetrag zur Nachsorgerückstellung letztmalig im Jahr 2020 erhoben wird. Damit sinken die Gesamtaufwendungen im Jahr 2021 um rund 4 Mio. €. Eine Gebührenberechnung für das Jahr 2021 erfolgt im Herbst des Jahres 2020. Der Verlust des Jahres 2018 soll durch Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrücklage abgedeckt werden, der für das Jahr 2021 geplante Gewinn der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt werden.

Für die Jahre 2020 und 2021 werden pro Jahr Restabfälle von ca. 44.000 Mg erwartet. Diese Menge wird aufgrund der gesetzlichen Vorgaben einer Abfallvorbehandlung zugeführt. Aus der Abfallvorbehandlung soll ein Inertanteil von ca. 4.000 Mg auf der Kreisabfalldeponie in Beselich abgelagert werden. An kompostierbaren Abfällen werden im Jahr 2020 ca. 24.000 Mg und im Jahr 2021 ca. 29.000 Mg erwartet. Die angenommene Mengensteigerung für das Jahr 2021 ist mit der Intensivierung der Grünschnitterfassung durch die Einrichtung von Grünschnittsammelplätzen verknüpft. Des Weiteren werden ca. 12.900 Mg Altpapier und ca. 1.631 Mg an Elektroaltgeräten und gefährlichen Abfällen aus der Kleinmengensammlung erwartet.

Die Summe der Zinsaufwendungen beträgt für das Jahr 2020 ca. 157.700 € und für das Jahr 2021 ca. 139.900 €.

Die Personalkosten werden für das Jahr 2020 mit 2.120.000 € und im Jahr 2021 mit 2.200.000 € angesetzt. Neben erwarteten Tarifsteigerungen sind für das Jahr 2020 zwei neue und für das Jahr 2021 eine neue Stelle vorgesehen. Die zusätzlichen Stellen sind für eine mögliche Sperrmüllumladung und die Kontrolle/Abfallberatung im Bereich Bioabfall zur Verminderung des Störstoffanteils vorgesehen.

Im Jahr 2020 beträgt der Ansatz der Abschreibungen 1.296.400 € und im Folgejahr 1.626.600 €. Davon entfallen jeweils ca. 167.300 € auf die Photovoltaikanlagen.

Der Ansatz für die Zuführung zur Nachsorge- und Rekultivierungsrückstellung der Kreisabfalldeponie Beselich in Höhe von 4.041 T€ wird letztmalig im Jahr 2020 erhoben. Außer den Mitteln für Nachsorge und Rekultivierung sind auch Mittel für den Rückbau der Kompostierungsanlage in Weinbach-Gräveneck i.H.v. 15 T€ für die Jahre 2020 und 2021 enthalten. Für Nachsorgemaßnahmen, die im Bereich der Kreisabfalldeponie durchgeführt werden, sind im Jahr 2020 150 T€ und im Jahr 2021 500 T€ angesetzt. Im Jahr 2021 erfolgt erstmalig eine Entnahme aus der Rückstellung für Deponienachsorge.

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2020 beträgt der Schuldenstand voraussichtlich ca. 3.177.600 €. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021 beträgt der Schuldenstand voraussichtlich ca. 2.847.000 €.

Im Planungszeitraum 2018/2019 werden einige der vorgesehenen Investitionen nicht umgesetzt und in den Planungszeitraum 2020/2021 verschoben. Da die im Vermögensplan für die Jahre 2018/2019 veranschlagten, aber nicht verausgabten Mittel i. H. v. 790 T€ als Ausgabereste übertragen werden, erfolgen im vorliegenden Investitionsplan hierfür keine weiteren Ansätze. Diese Mittel entfallen auf Betriebsausstattung, Büroeinrichtung und EDV.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen.

**Erläuterungen**  
**zum**  
**Wirtschaftsplan**



## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020 und 2021

### Erträge

#### A) Umsatzerlöse

##### a) Haushaltsgebühr

Der Planansatz für das Jahr 2020 ist auf der Basis der neuen, den Gremien zur Entscheidung vorgelegten Abfall- und Gebührensatzung für das Jahr 2020 ermittelt. Die Neuberechnung der Gebührenkalkulation für das Jahr 2020 wurde nach den Vorgaben aus dem Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom September 2005 vorgenommen.

Der Planansatz für das Jahr 2020 wird unverändert für das Jahr 2021 übernommen. Eine Gebührenberechnung für das Jahr 2021 erfolgt im Herbst des Jahres 2020.

##### b) Direktanlieferungen

Der Planansatz der Direktanlieferungen wird auf 725 T€ für die Jahre 2020 und 2021 und damit um 167 T€ geringer als im vorherigen Planungszeitraum festgesetzt.

Neben der unveränderten Menge von ca. 4.000 Mg an inerten Abfällen aus der mechanisch-biologischen Vorbehandlung werden ca. 2.200 Mg an Gewerbe- und Baustellenabfälle erwartet.

##### c) Verwertungserlöse

Bei den Erlösen aus der Altpapierverwertung werden aufgrund der zu verwertenden Gesamtmenge und der zu erwartenden Preisentwicklung für die Jahre 2020 und 2021 jeweils 1.033 T€ erwartet.

Aufgrund gestiegener Entsorgungspreise werden die Erlöse bei den Anlieferungen für Altholz und Dachpappe steigen.

##### d) Sonstige Umsätze

Die Einnahmen von den Betreibern der Dualen Systeme in Deutschland liegen i.H.v. ca. 244 T€. Die Einnahmen sind einwohnerbezogen und unterliegen daher keiner wesentlichen Änderung. Der Ansatz der Einnahmen aus der Einspeisevergütung erfolgt unter der Annahme, dass keine weiteren Photovoltaikanlagen ab 2020 in Betrieb genommen werden. Der Ansatz i.H.v. 367 T€ basiert auf dem Rechnungsergebnis des Jahres 2018.

## **B) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden aufgrund von Minderungen der Auflösung der erhaltenen Zuschüsse für das Jahr 2020 i.H.v. 21 T€ im Jahr 2021 auf 10 T€ vermindert.

## **C) Zinsen und ähnliche Erträge**

Zinserträge aus Kapitalanlagen werden i.H.v. 807 T€ für das Jahr 2020 sowie 706 T€ für das Jahr 2021 erwartet.

## **Aufwendungen**

### **A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Kosten für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf 106 T€ in 2020 und 2021.

### **B) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

#### **a) Betreiberentgelte Kompostanlagen**

Die Betreiberentgelte der Kompostanlagen Gräveneck und Niederstein werden auf ca. 1.764 T€ im Jahr 2020 und auf ca. 1.897 T€ im Jahr 2021 festgesetzt. Im Jahr 2020 werden ca. 24.000 Mg und im Jahr 2021 ca. 29.000 Mg an kompostierbaren Materialien erwartet. Die angenommene Mengensteigerung für das Jahr 2021 ist mit der Intensivierung der Grünschnitterfassung durch die Einrichtung von Grünschnittsammelplätzen verknüpft.

#### **b) sonstige Deponiekosten**

Bei den sonstigen Deponiekosten werden keine Abweichungen erwartet.

#### **c) Sickerwasserreinigungskosten**

Die Sickerwasserreinigungskosten werden aufgrund der mit der Aktivkohlereinigung gewonnenen Betriebserfahrung sowie notwendiger Ersatzbeschaffungen auf 325 T€ für das Jahr 2020 und 315 T€ für das Jahr 2021 festgesetzt.

## C) Sonstige Betriebliche Aufwendungen

### a) Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen

Die Zahlung an die Gemeinde Beselich i.H.v. 759 T€ für das Jahr 2020 ist preisindiziert und setzt sich aus Flächenpacht für das Deponiegelände, einer Einwohner und einer Mengen bezogenen Ausgleichsabgabe zusammen. Diese Ausgleichsabgabe wurde auf der Grundlage des bis 2020 geltenden Schiedsspruchs vom 07.09.2016 ermittelt. Da für den Zeitraum ab 2021 noch keine Vereinbarung mit der Standortgemeinde geschlossen wurde, berücksichtigt der Ansatz von 400 T€ für das Jahr 2021 im Wesentlichen die Flächenpacht und Preissteigerung.

Für durchzuführende Nachsorgeaufwendungen für den Schrägschacht, die Deponiegaserfassung und die Oberflächenabdeckung werden Beträge in Höhe von 150 T€ für das Jahr 2020 und 500 T€ für das Jahr 2021 angesetzt. Da der Betrag für 2020 bereits in der Berechnung der Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen berücksichtigt ist, wird die Zuführung zur Nachsorgerückstellung um diesen Betrag in 2020 entsprechend vermindert.

### b) Verwaltungsaufwand

Die Kostenansätze belaufen sich auf 813 T€ in 2020 und 876 T€ in 2021.

### c) Übrige Aufwendungen

Der Ansatz der Zuführung zur Nachsorge- und Rekultivierungsrückstellung wurde entsprechend dem vorliegenden Gutachten zur Ermittlung der Nachsorgekosten vorgenommen. Danach wird letztmalig im Jahr 2020 ein Zuführungsbetrag i.H.v. 4.041 T€ errechnet. Für das Jahr 2020 wird dieser Betrag um die bereits in der Position Sonstige betriebliche Aufwendungen angesetzten Nachsorgeaufwendungen vermindert.

Im Jahr 2021 erfolgt erstmalig eine Entnahme aus der Rückstellung für Deponienachsorge i.H.v. 500 T€ um die vorgenannten Ausgaben zu finanzieren. Diese Aufwendungen werden ergebnisneutral gestellt.

Des Weiteren werden für einen Rückbau der Kompostierungsanlage Gräveneck jährlich ca. 15 T€ zurückgestellt.

### d) Entsorgungskosten

Die Summe der Entsorgungskosten steigt im Jahr 2020 um 609 T€ auf 11.397 T€. Im Jahr 2021 steigen die Kosten um weitere 413 T€ auf 11.810 T€. Die Erhöhung des Aufwandes ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Kosten für die Abfallsammlung, für die Entsorgung der Sonderabfälle, der Restabfallentsorgung sowie der Altholzverwertung.

## **D) Personalkosten**

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt mit 2.120 T€ für das Jahr 2020 und 2.200 T€ für das Jahr 2021 unter Berücksichtigung des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes sowie der vorgenommenen Änderungen im Stellenplan.

## **E) Zinsaufwendungen**

Der Ansatz der Zinsaufwendungen wird mit 158 T€ für das Jahr 2020 und 140 T€ für das Jahr 2021 aufgrund der aktuell bestehenden Darlehen festgesetzt.

## **F) Abschreibungen**

Das Anlagevermögen umfasst Fuhrpark und Maschinen, Gebäude, Kompostanlage, Büroausstattung, Sickerwasserreinigungsanlage und die Photovoltaikanlagen. Es wird linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Höhe von 1.296 T€ im Jahr 2020 und 1.627 T€ im Jahr 2021 abgeschrieben.

## **Erläuterungen zum Vermögensplan für die Jahre 2020 und 2021**

### **Einnahmen**

#### **A) Zuführung vom Erfolgsplan**

##### **Gewinn/Verlust**

Der für das Jahr 2020 geplante Verlust in Höhe von 1.377 T€ soll weitestgehend durch Inanspruchnahme der Gebührenausschüttung abgedeckt werden. Der für das Jahr 2021 geplante Gewinn in Höhe von 1.874 T€ soll der Gebührenausschüttung zugeführt werden.

##### **Abschreibungen**

Die Höhe der gesamten Abschreibungen belaufen sich auf 1.296 T€ für das Jahr 2020 und 1.627 T€ für das Jahr 2021.

## **Entwicklung der Nachsorgerückstellung**

Der neu berechnete Ansatz für die Zuführung zur Nachsorge- und Rekultivierungsrückstellung beträgt letztmalig für das Jahr 2020 4.041 T€.

Davon werden 3.891 T€ im Jahr 2020 der Nachsorgerückstellung zugeführt.

Für Nachsorgemaßnahmen, die durchgeführt werden, sind im Jahr 2020 150 T€ und im Jahr 2021 500 T€ angesetzt. Im Jahr 2021 erfolgt erstmalig eine Entnahme aus der Rückstellung für Deponienachsorge.

Außer den Mitteln für Nachsorge und Rekultivierung für die Kreisabfalldeponie Beselich sind auch Mittel für den Rückbau der Kompostierungsanlage in Weinbach-Gräveneck i.H.v. 15 T€ für die Jahre 2020 und 2021 enthalten.

## **Sonstige Zuführungen**

Die Zuführungen vom Erfolgsplan werden aufgrund von Minderungen der Auflösung der erhaltenen Zuschüsse für das Jahr 2020 i.H.v. 21 T€ im Jahr 2021 auf 10 T€ vermindert.

## **B) Fremdkapitalzuführung**

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind in 2020 und 2021 keine Kredite erforderlich.

## **C) Bestandsveränderung des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten**

Zum 30.09.2020 erfolgt die Rückzahlung eines der Firma Herhof Kompostierung Beselich GmbH & Co. KG in den vergangenen Jahren zur Ertüchtigung des Kompostwerkes Beselich gewährten Darlehens i.H.v. 6.736.590 T€. Die Bilanzierung erfolgte unter der Bilanzposition im Umlaufvermögen.

Der Betrag wird im Jahr 2020 zum Kauf des Kompostwerkes verwendet.

## **Ausgaben**

### **A) Investitionen**

#### **Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen**

Für Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen werden 252 T€ für das Jahr 2020 und 97 T€ für das Jahr 2021 angesetzt.

#### **Erwerb von beweglichen Sachen**

Für den Erwerb von Büroausstattung, Betriebsausstattung und EDV werden 1.133 T€ für das Jahr 2020 und 787 T€ für das Jahr 2021 angesetzt.

#### **Entsorgungsanlagen**

Für den Erwerb der Kompostanlage am Standort Beselich werden 7.660 T€ für das Jahr 2020 angesetzt.

#### **Photovoltaikanlage**

Für den Bau von weiteren Photovoltaikanlagen werden keine Mittel angesetzt.

Für investive Auszahlungen aus übertragenen Resten werden 790 T€ für das Jahr 2020 angesetzt. Diese entfallen auf Betriebsausstattung, Büroeinrichtung und EDV.

### **B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung**

#### **Tilgung von Bundeskrediten**

In den Jahren 2020 und 2021 beträgt die Regeltilgung der Bundeskredite 102 T€ pro Jahr.

#### **Tilgung von sonstigen Krediten**

Die Tilgungshöhe der sonstigen Kredite vom Kreditmarkt beträgt 228 T€ im Jahr 2020 und 243 T€ im Jahr 2021. In diesen Beträgen sind ausschließlich die Regeltilgungen für die bestehenden Kredite enthalten.

#### **Liquiditätsentwicklung**

In 2020 erhöhen sich die liquiden Mittel um 1.172 T€. In 2021 erhöhen sich die liquiden Mittel um 1.764 T€.

# Erfolgsplan

## Erträge - in € -

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Jahresabschluss 2018
<b>A) Umsatzerlöse</b>					
8200	a) Gebühr aus Holsystem	18.537.500,00	18.537.500,00	17.780.400,00	17.871.009,91
8202	b) Gebühr aus Bringsystem				
	- Einnahmen aus Direktanlieferungen	593.800,00	593.800,00	759.000,00	486.796,88
8204+8206	- Bio- und Grünabfall	131.600,00	131.600,00	133.300,00	112.590,39
	Summe Erlöse aus Direktanlieferungen	<b>725.400,00</b>	<b>725.400,00</b>	<b>892.300,00</b>	<b>599.387,27</b>
	c) Verwertungserlöse				
8205+8207	- Kompostverkäufe	36.000,00	36.000,00	40.900,00	36.214,24
8404/06+8337	- Wertstoffverkäufe (Metall, Batterien, Altholz, Reifen)	150.000,00	150.000,00	65.000,00	84.362,42
8403	- Deponiegasverwertung	133.000,00	133.000,00	153.400,00	132.525,11
8401/8405	- Sonstige Erlöse 19%	109.000,00	109.000,00	60.000,00	122.379,17
8519/8521	- Inertmaterial (Bauschutt/Erde)	50.000,00	50.000,00	45.100,00	45.579,23
8202	- Erlöse aus der Altpapiersammlung	1.033.400,00	1.033.400,00	1.141.400,00	1.081.006,21
	Summe Erlöse aus Verwertung	<b>1.511.400,00</b>	<b>1.511.400,00</b>	<b>1.505.800,00</b>	<b>1.502.066,38</b>
	d) sonstige Umsätze				
8409	- Entgelte Verpackungsverordnung	244.000,00	244.000,00	242.500,00	244.342,39
2750	- Mieteinnahmen/Pachtzinsen	800,00	800,00	800,00	791,86
8210	- Sonstige Erlöse Ust-frei	27.000,00	27.000,00	7.000,00	27.022,94
8607+2703	- Sonstige Erträge (Mahngebühren/Säumniszuschläge)	40.000,00	40.000,00	56.000,00	33.657,00
8410	- Einspeisevergütung	367.000,00	367.000,00	366.100,00	389.730,85
	Summe der sonstigen Umsätze	<b>678.800,00</b>	<b>678.800,00</b>	<b>672.400,00</b>	<b>695.545,04</b>
	<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>21.453.100,00</b>	<b>21.453.100,00</b>	<b>20.850.900,00</b>	<b>20.668.008,60</b>



## Erträge - in € -

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Jahresabschluss 2018
<b><u>B) Sonstige betriebliche Erträge</u></b>					
2705/2706	- Auflösung Zuschüsse	2.200,00	13.900,00	12.900,00	12.960,99
2730 + 2731	- Auflösung Wertberichtigungen/Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	70.572,16
2500 + 2520	- Außerordentliche/Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	1.438,51
2700+2709	- sonstige Erträge	8.000,00	8.000,00	8.000,00	12.354,94
8829+8801+2315	- Anlageverkäufe/sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	15.499,50
2742	- Versicherungsentschädigungen	0,00	0,00	0,00	867,75
<b>Summe der sonstigen betrieblichen Erträge</b>		<b>10.200,00</b>	<b>21.900,00</b>	<b>20.900,00</b>	<b>113.693,85</b>
<b><u>C) Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>					
2620	- Erträge Wertpapiere/Ausleihungen FAV	706.000,00	807.000,00	715.000,00	963.798,52
2650	- sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00	43,20
2657	- Zinsertrag § 233 a AO	0,00	0,00	0,00	309,00
2684	- Zinsertrag Abzinsung Rückstellung	0,00	0,00	0,00	3.681,00
<b>Summe Zinserträge und ähnliche Erträge</b>		<b>706.000,00</b>	<b>807.000,00</b>	<b>715.000,00</b>	<b>967.831,72</b>
<b>Erträge gesamt:</b>		<b>22.169.300,00</b>	<b>22.282.000,00</b>	<b>21.586.800,00</b>	<b>21.749.534,17</b>

## Aufwendungen - in € -

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Jahresabschluss 2018
<b><u>A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u></b>					
3091+3730	- Betriebsstoffe; Diesel, Öl etc.	60.000,00	60.000,00	42.500,00	26.100,61
3093	- Strom, Wasser	30.000,00	30.000,00	95.000,00	16.656,40
3090	- Abfallsäcke/BigBag	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.205,98
3300+3400+3960	- Wareneinkauf/Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>106.000,00</b>	<b>106.000,00</b>	<b>153.500,00</b>	<b>58.962,99</b>
<b><u>B) Bezogene Leistungen</u></b>					
3102+3103	a) Betreiberentgelte Kompostanlagen - Gräveneck und Niederstein	<b>1.897.100,00</b>	<b>1.763.500,00</b>	<b>1.455.600,00</b>	<b>1.184.485,09</b>
3105	b) sonstige Deponiekosten - Reinigung Abfallgefäße	0,00	0,00	0,00	3.386,52
	Summe sonstige Deponiekosten	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.386,52</b>
3101	c) Sickerwasserreinigungskosten - Sickerwasserreinigung 1+2. Stufe	315.000,00	325.000,00	290.000,00	374.728,17
	<b>Summe bezogene Leistungen</b>	<b>2.212.100,00</b>	<b>2.088.500,00</b>	<b>1.745.600,00</b>	<b>1.562.599,78</b>
<b><u>C) Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>					
4800 + 4580	a) Deponiebetriebskosten - Instandhaltung Fuhrpark/Maschinen	123.500,00	123.500,00	129.000,00	73.605,40
4810 + 4935+4913	- Mietkosten Schrottcontainer/techn. Ausstattung/Transportk.	105.200,00	3.000,00	3.000,00	7.957,50
4811+4812	- Instandh. Büro- /Betriebsausstattung	10.000,00	10.000,00	37.500,00	9.042,10
4905	- Altlastenfinanzierungsumlage	28.000,00	28.000,00	28.000,00	27.683,00
4220	- Pacht Gemeinde Beselich	400.000,00	759.600,00	729.900,00	838.773,91
4221	- Pacht Photovoltaikanlage	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.694,70

## Aufwendungen - in € -

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Jahresabschluss 2018
4952	- technische Beratungsleistung	30.000,00	51.000,00	64.000,00	14.498,22
4980	- sonstige Betriebskosten	30.800,00	30.800,00	25.000,00	16.704,37
4985+4986	- Werkzeuge/Kleinmaterial/Arbeitsmittel	10.000,00	10.000,00	7.500,00	8.404,36
4520	- Kfz-Versicherungen	20.000,00	20.000,00	21.000,00	15.839,53
4805+3100	- Instandh. Versorgungsanlagen	165.800,00	211.800,00	177.000,00	53.357,75
4806	- Wartung/Instand./Eigenverbr. Gasmotor	135.600,00	125.600,00	100.000,00	104.586,95
4902	- Analysekosten	45.000,00	45.000,00	45.000,00	41.424,72
4807	- Oberflächenabdeckung/Entgasung/Schrägschacht	500.000,00	150.000,00	155.000,00	109.903,84
	Summe lfd. Deponiebetriebskosten	<b>1.607.600,00</b>	<b>1.572.000,00</b>	<b>1.525.600,00</b>	<b>1.325.476,35</b>
	b) Verwaltungsaufwand				
4380	- Sitzungsgelder Betriebskommission	2.500,00	2.500,00	2.500,00	1.922,10
4381	- Beiträge, Gebühren, Abgaben	8.000,00	8.000,00	8.000,00	6.540,66
4901	- Verwaltungskosten Gemeinde, Dienstleister	98.500,00	98.500,00	98.500,00	98.638,08
4390	- Verwaltungskostenumlage an Landkreis	320.000,00	320.000,00	255.000,00	368.134,31
4360	- Versicherungen	45.150,00	45.150,00	41.000,00	40.482,96
4400	- Mitarbeiterfortbildung	19.000,00	20.500,00	15.400,00	9.326,78
4140+4141+4142	- sonstige Personalkosten	6.500,00	6.500,00	6.500,00	10.362,92
4660+4650	- Reisekosten/Bewirtungskosten	3.700,00	3.900,00	3.400,00	12.788,48
4950	- Prüfungs- und Beratungskosten	80.000,00	50.000,00	55.000,00	57.785,25
4951	- Sachverständigen- und Gerichtskosten	9.500,00	9.500,00	10.000,00	0,00
4955	- Buchhaltungskosten	9.500,00	9.500,00	8.500,00	9.568,77
4910	- Porto/Telefon	154.000,00	112.000,00	87.500,00	108.000,53
4930	- Büromaterial/Fachliteratur/Formulare etc.	25.000,00	25.000,00	1.500,00	24.868,92
4931+4932+4933	- EDV-Kosten/Instandh./Softwaregebühren	40.000,00	47.000,00	49.000,00	34.577,78
4934	- Miete Büroausstattung	15.000,00	15.000,00	14.000,00	14.873,53
4957	- Abschluß- und Prüfungskosten	10.000,00	10.000,00	11.000,00	7.274,42
4970	- Nebenkosten Geldverkehr	30.000,00	30.000,00	30.000,00	27.212,10
	Summe Verwaltungsaufwand	<b>876.350,00</b>	<b>813.050,00</b>	<b>696.800,00</b>	<b>832.357,59</b>

## Aufwendungen - in € -

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Jahresabschluss 2018
	c) Übrige Aufwendungen				
4807	- Nachsorge- u. Rekultivierungsaufw.	-485.000,00	3.906.000,00	3.898.000,00	3.954.976,16
2020	- Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	27.243,14
2450-2451	- Einstellungen PWB zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	7.222,62
2310	- Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	0,00	0,00	0,00	0,00
2400/05/06+8701	- Forderungsverluste/Niederschlagungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	232,20
2309+2305	- sonstige Aufw. und gem. § 15 a UStG	8.800,00	8.800,00	3.600,00	8.864,71
4803	- Rückbaukosten Photovoltaik	18.400,00	18.400,00	0,00	18.400,00
4804	- Instandhaltung Photovoltaikanlage	16.100,00	16.100,00	14.000,00	15.300,35
4912	- Handlingskosten Altpapier	27.100,00	27.100,00	13.000,00	26.947,48
4610	- Öffentlichkeitsarbeit	110.000,00	110.000,00	95.000,00	65.748,95
	Summe der übrigen Aufwendungen	<b>-299.600,00</b>	<b>4.091.400,00</b>	<b>4.028.600,00</b>	<b>4.124.935,61</b>
	d) Entsorgungskosten/sonstige Kosten				
4900	- Einsammelkosten (Hausmüllabfuhr)	5.026.000,00	4.903.400,00	4.777.200,00	4.765.147,22
4960	- Elektroaltgeräteentsorgung u. Annahme	310.000,00	297.000,00	285.000,00	289.060,07
4961	- Sonderabfälle	306.000,00	296.000,00	283.000,00	285.087,03
4966	- DSD-Glasentsorgung	110.000,00	110.000,00	110.000,00	97.064,62
4904	- Altholzverwertung/sonstige Kosten	190.000,00	170.000,00	60.000,00	89.039,95
4969	- Restabfallentsorgung	5.516.800,00	5.275.400,00	4.894.000,00	4.785.507,72
4908	- Messungen/Kanalreinigung	80.000,00	75.000,00	90.000,00	63.912,56
4250	- Gebäudereinigung/Instandhaltung	33.600,00	33.000,00	52.000,00	40.444,23
4962	- Abw. Christianshütte	237.600,00	237.600,00	237.600,00	237.600,00
	Summe Entsorgungskosten/sonstige Kosten	<b>11.810.000,00</b>	<b>11.397.400,00</b>	<b>10.788.800,00</b>	<b>10.652.863,40</b>
	<b>Summe sonst. betriebl. Aufwendungen</b>	<b>13.994.350,00</b>	<b>17.873.850,00</b>	<b>17.039.800,00</b>	<b>16.935.632,95</b>

## Aufwendungen - in € -

Konto-Nr.:	Bezeichnung	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Jahresabschluss 2018
4100 - 4199	<b><u>D) Personalkosten</u></b>	<b>2.200.000,00</b>	<b>2.120.000,00</b>	<b>1.830.000,00</b>	<b>1.854.826,47</b>
	<b><u>E) Zinsaufwendungen</u></b>				
2120	- Darlehenszinsen an Kreditinstitute	110.900,00	125.300,00	138.800,00	151.487,34
2101	- Zinsen für Bundeskredite	29.000,00	32.400,00	35.700,00	39.040,69
2110	- Kontokorrentzinsen und sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00	149,53
2111	- Aufw. Abzinsung Rückstellung	0,00	0,00	9.400,00	0,00
	<b>Summe Zinsaufwendungen</b>	<b>139.900,00</b>	<b>157.700,00</b>	<b>183.900,00</b>	<b>190.677,56</b>
4822-4886	<b><u>F) Abschreibungen</u></b>				
	Abschreibungen	1.459.300,00	1.129.100,00	1.240.000,00	990.334,27
	Photovoltaikanlage	167.300,00	167.300,00	167.250,00	167.247,00
	<b><u>G) Steuern</u></b>				
4510	- Kfz-Steuern	5.500,00	5.500,00	5.000,00	4.344,00
2375	- Grundsteuern	11.000,00	11.000,00	11.000,00	10.592,30
2200	- Körperschaftssteuer	0,00	0,00	7.500,00	9.604,00
2208	- Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	415,00	528,20
4320	- Gewerbesteuer	0,00	0,00	5.000,00	5.876,00
	<b>Summe Steuern</b>	<b>16.500,00</b>	<b>16.500,00</b>	<b>28.915,00</b>	<b>30.944,50</b>
<b>Aufwendungen gesamt</b>		<b>18.668.850,00</b>	<b>22.362.550,00</b>	<b>20.981.715,00</b>	<b>20.633.644,25</b>

## Gewinnermittlung - Zusammenfassung in € -

Bezeichnung	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Jahresabschluss 2018
<b><u>Erträge</u></b>				
- Umsatzerlöse	21.453.100,00	21.453.100,00	20.850.900,00	20.668.008,60
- sonstige betriebliche Erträge	10.200,00	21.900,00	20.900,00	113.693,85
- Zinsen und ähnliche Erträge	706.000,00	807.000,00	715.000,00	967.831,72
<b>Summe Erträge</b>	<b>22.169.300,00</b>	<b>22.282.000,00</b>	<b>21.586.800,00</b>	<b>21.749.534,17</b>
<b><u>Aufwendungen</u></b>				
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	106.000,00	106.000,00	153.500,00	58.962,99
- Fremdleistungen	2.212.100,00	2.088.500,00	1.745.600,00	1.562.599,78
- sonstige betriebliche Aufwendungen	13.994.350,00	17.873.850,00	17.039.800,00	16.935.632,95
- Personalkosten	2.200.000,00	2.120.000,00	1.830.000,00	1.854.826,47
- Zinsaufwendungen	139.900,00	157.700,00	183.900,00	190.677,56
- Abschreibungen	1.626.600,00	1.296.400,00	1.407.250,00	1.157.581,27
- Steuern	16.500,00	16.500,00	28.915,00	30.944,50
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>20.295.450,00</b>	<b>23.658.950,00</b>	<b>22.388.965,00</b>	<b>21.791.225,52</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>1.873.850,00</b>	<b>-1.376.950,00</b>	<b>-802.165,00</b>	<b>-41.691,35</b>

# Vermögensplan

**Einnahmen - in € -**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Planansatz 2021</b>	<b>Planansatz 2020</b>	<b>Planansatz 2019</b>	<b>Jahresabschluss 2018</b>
<b><u>A) Zuführung aus Erfolgsplan</u></b>				
- Gewinn/Verlust	1.873.850,00	-1.376.950,00	-802.165,00	-41.691,35
- Abschreibungen/Korrekturen	1.459.300,00	1.129.100,00	1.240.000,00	990.334,27
- Abschreibung Photovoltaikanlage	167.300,00	167.300,00	167.250,00	167.247,00
- Abgang Restbuchwerte	0,00	0,00	0,00	0,00
- Nachsorgeaufwand (Rückstellung)	-485.000,00	3.906.000,00	3.898.000,00	3.954.976,16
- sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-8.367,33
- sonstige Zuschüsse (Auflösung)	-2.200,00	-13.900,00	-12.900,00	-12.960,99
Summe Zuführung aus Erfolgsplan	<b>3.013.250,00</b>	<b>3.811.550,00</b>	<b>4.490.185,00</b>	<b>5.049.537,76</b>
<b><u>B) Fremdkapitalzuführung</u></b>				
- Kredite vom Kreditmarkt	0	0,00	0,00	0,00
- kurzfristiges Fremdkapital	0	0,00	0,00	0,00
Summe Fremdkapitalzuführung	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b><u>C) Bestandsänderungen Umlaufvermögen/ Verbindlichkeiten</u></b>				
- Umlaufvermögen/sonstige Vermögensgegenstände	0	6.736.590,00	0,00	-1.372.876,34
- sonstige Verbindlichkeiten	0	0,00	0,00	620.059,23
Summe Bestandsänderung Umlaufvermögen/Verbindlichkeiten	<b>0,00</b>	<b>6.736.590,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-752.817,11</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.013.250,00</b>	<b>10.548.140,00</b>	<b>4.490.185,00</b>	<b>4.296.720,65</b>



**Ausgaben - in € -**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Planansatz 2021</b>	<b>Planansatz 2020</b>	<b>Planansatz 2019</b>	<b>Jahresabschluss 2018</b>
<b><u>A) Investitionen</u></b>				
0050 - 0168 - Grundstücke u. Gebäude	47.000,00	212.000,00	0,00	1.825.352,52
111 - Außenanlagen	50.000,00	40.000,00	105.000,00	0,00
0241 - 253 - Photovoltaikanlage	0,00	0,00	0,00	0,00
0169/0175 - Entsorgungsanlagen allgemein	20.000,00	7.660.000,00	0,00	0,00
0027, 0210-0485 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	787.000,00	343.000,00	350.000,00	546.724,39
- Investive Auszahlungen aus Resten	0,00	790.000,00	17.500,00	0,00
Summe der Investitionen	<b>904.000,00</b>	<b>9.045.000,00</b>	<b>472.500,00</b>	<b>2.372.076,91</b>
<b><u>B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung</u></b>				
- Tilgung von Bundeskrediten	102.258,40	102.258,40	102.258,40	102.258,40
- Tilgung von sonstigen Krediten	242.766,89	228.399,21	214.881,86	202.164,50
- Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsaufbau	1.764.224,71	1.172.482,39	3.700.544,74	1.620.220,84
Summe der Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung	<b>2.109.250,00</b>	<b>1.503.140,00</b>	<b>4.017.685,00</b>	<b>1.924.643,74</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.013.250,00</b>	<b>10.548.140,00</b>	<b>4.490.185,00</b>	<b>4.296.720,65</b>

# Finanzplan

**A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

<b>Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
	<b><u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u></b>					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen - nicht durch Rücklagen gedeckter Fehlbetrag	-1.432.090 55.140	1.873.850 0	1.503.850 0	1.133.850 0	763.850 0
3	Zuführung/Inanspruchnahme zu Rückstellungen	3.906.000	-485.000	-500.000	-500.000	-500.000
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Auflösung	-13.900	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5	Abschreibungen und Anlageabgänge Abschreibung Photovoltaikanlage	1.129.100 167.300	1.459.300 167.300	1.502.700 167.300	1.452.700 167.300	1.395.700 167.300
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	6.736.590	0	0	0	0
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
	<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>10.548.140</b>	<b>3.013.250</b>	<b>2.671.650</b>	<b>2.251.650</b>	<b>1.824.650</b>

**A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

<b>Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
		€	€	€	€	€
	<b><u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u></b>					
1	Sachanlagen					
	- Gebäude	212.000	47.000	0	0	0
	- Außenanlagen	40.000	50.000	0	0	0
	- Entsorgungsanlagen allgemein	7.660.000	20.000	50.000	50.000	50.000
	- Betriebsausstattung/Büroeinrichtung/EDV	1.133.000	787.000	40.000	40.000	40.000
	- Photovoltaikanlage	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten					
	- Kredittilgungen	330.658	345.025	360.296	376.529	393.782
	- Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsentwicklung	1.172.482	1.764.225	2.221.354	2.603.821	2.923.368
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>10.548.140</b>	<b>3.013.250</b>	<b>2.671.650</b>	<b>3.070.350</b>	<b>3.407.150</b>

In den Ausgaben für Sachanlagen sind in der Summe Investitionen i.H.v. 790 T€ für das Jahr 2020 enthalten, die aus übertragenen Resten aus Vorjahren resultieren.

Aus den Planansätzen der Vorjahre verbleibt ein Rest für Investitionen von Photovoltaikanlagen nach dem Jahr 2017 i.H.v. 100 T€.

**B) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Landkreises auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)**

<b>Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge	0	0	0	0	0
	Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0
<b><u>Ausgaben</u></b>						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0

# Investitionsplan

Nr.:	Bezeichnung	Ausgabenbereich -gesamt- €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
<b><u>Sachanlagen</u></b>							
1	Gebäude	259.000	212.000	47.000	0	0	0
2	Außenanlagen	90.000	40.000	50.000	0	0	0
3	Entsorgungsanlagen allgemein/Wertstoffhof	7.680.000	7.660.000	20.000	50.000	50.000	50.000
4	Betriebsausstattung/Büroeinrichtung/EDV	1.920.000	343.000	787.000	40.000	40.000	40.000
5	Photovoltaikanlage	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>9.949.000</b>	<b>8.255.000</b>	<b>904.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>

In den Ausgaben für Sachanlagen sind in der Summe Investitionen i.H.v. 790 T€ für das Jahr 2020 enthalten, die aus übertragenen Resten aus Vorjahren resultieren. Diese werden für Betriebsausstattung/Büroeinrichtung/EDV verwendet.

# Stellenplan



<b>Funktion/Entgeltgruppe</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9c</b>	<b>9b</b>	<b>9a</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>Summe</b>	<b>Anzahl Stellen lt. Stellenplan 2018/2019</b>	<b>tatsächl. besetzte Stellen 01.10.2019</b>
Verwaltung allgemein und Betriebsleitung	1			1	1	1			1			5	5	5
Gebührenveranlagung					1				1	8		10	10	10
Abfalltechnik/Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit				1		1		1		1		4	4	3
Bau und Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen		1		1	1				1	13		17	15	15
<b>Zusammen</b>												<b>36</b>	<b>34</b>	<b>33</b>

## **Erläuterungen zum Stellenplan 2020 und 2021**

Die Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen erhöht sich für das Jahr 2020 gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018/2019 um jeweils eine Planstelle im Bereich Bau und Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen sowie eine Stelle im Bereich Abfalltechnik/Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit.

Die zusätzlichen Stellen sind für eine mögliche Sperrmüllumladung und die Kontrolle/Abfallberatung im Bereich Bioabfall zur Verminderung des Störstoffanteils vorgesehen.

Für das Jahr 2021 ist eine weitere Stelle im Bereich Abfalltechnik/Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit geplant.

**Übersicht über den Stand der Schulden  
(ohne Kassenkredite)**

Angaben in 1.000 EUR

	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2019)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2020)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2021)
1. Schulden aus Krediten von			
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	1.155,5	1.053,2	951,0
1.2 Land			
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
1.4 Zweckverbänden und dgl.			
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich			
1.6 Kreditmarkt	2.339,3	2.124,4	1.896,0
<b>Summe 1</b>	<b>3.494,8</b>	<b>3.177,6</b>	<b>2.847,0</b>
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
2.1 Leasing			
2.2 Restkaufpreise	0,0	0,0	0,0
2.3 Sonstige			
3. Innere Darlehen			
3.1 aus Sonderrücklagen			
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung			
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 aus Krediten			
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			

# **W i r t s c h a f t s p l a n**

**der MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG**

**f ü r 2 0 2 0**

# **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020**

## Vorbericht

Gemäß § 8 Absatz 5 des Gesellschaftsvertrages der Kommanditgesellschaft unter der Firma MBS Anlage Westerwald GmbH & Co. KG vom 6. März 2019 ist von der MBS-Anlage Westerwald GmbH als Komplementärin für die MBS Anlage Westerwald GmbH & Co. KG ein Wirtschaftsplan unter sinngemäßer Anwendung der für kommunale Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr aufzustellen sowie der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der Wirtschaftsplan nebst Finanzplanung ist von der Komplementärin den übrigen Gesellschaftern (Kommanditisten) zur Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung zugeleitet und am 5. September 2019 beschlossen worden.

Der Wirtschaftsplan für 2020 besteht aus:

- I. dem Erfolgsplan
- II. dem Vermögensplan
- III. der Stellenübersicht

Als Anlagen sind dem Wirtschaftsplan beigelegt:

1. der Finanzplan (Investitionsplan),
2. die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben,
3. der Gesamtschuldennachweis,
4. der Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan, der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan, der Kreditermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung.

Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge im Jahr 2020. Er schließt mit einer Gesamtsumme bei den Erträgen in Höhe von 9.993.500,00 EUR und bei den Aufwendungen in Höhe von 9.992.050,00 ab.

Er weist einen Jahresgewinn für 2020 in Höhe von 1.450,00 EUR aus.

#### Vermögensplan:

Der Vermögensplan enthält auf der Einnahmeseite sämtliche zur Finanzierung der anstehenden Investitionsvorhaben benötigten Geldmittel. Auf der Ausgabeseite erfolgte die Veranschlagung der beabsichtigten Investitionsvorhaben. In der Einnahme ebenso wie in der Ausgabe schließt er mit einer Gesamtsumme von 1.303.350,00 EUR ab.

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für 2020 auf 60.000,00 EUR festgesetzt.

#### Darlehensaufnahme:

Die Gesamthöhe der aufzunehmenden Darlehen wird für 2020 auf 700.000,00 EUR festgesetzt

#### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung:

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird für 2020 auf 600.000,00 EUR festgesetzt.

# Erfolgsplan für 2020



Wirtschaftsplan 2020 - Übersicht über die Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan -

Erträge	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2019 EUR	Ergebnis GuV 2018 EUR
Umsatzerlöse	9.983.500,00	10.747.206,00	10.562.672,99
Sonstige betriebliche Erträge	10.000,00	10.000,00	35.302,62
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	200,00	0,00
<b>Erträge insgesamt:</b>	<b>9.993.500,00</b>	<b>10.757.406,00</b>	<b>10.597.975,61</b>

Aufwendungen	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2019 EUR	Ergebnis GuV 2018 EUR
Materialaufwand	1.461.600,00	1.269.500,00	1.265.178,30
Personalaufwand	912.900,00	855.610,00	807.019,13
Abschreibungen	601.900,00	1.286.305,00	1.296.883,72
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.997.250,00	7.273.803,00	7.301.502,35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.000,00	66.027,00	318.437,13
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	66.864,00	0,00
Sonstige Steuern	10.400,00	10.050,00	10.680,03
<b>Aufwendungen insgesamt:</b>	<b>9.992.050,00</b>	<b>10.828.159,00</b>	<b>10.999.700,66</b>

Jahresergebnis	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2019 EUR	Ergebnis GuV 2018 EUR
Erträge	9.993.500,00	10.757.406,00	10.597.975,61
- Aufwendungen	9.992.050,00	10.828.159,00	10.999.700,66
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>1.450,00</b>	<b>-70.753,00</b>	<b>-401.725,05</b>

Wirtschaftsplan 2020 - Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2019 EUR	Ergebnis GuV 2018 EUR
1.	Umsatzerlöse	9.983.500,00	10.747.206,00	10.562.672,99
2.	Sonstige betriebliche Erträge	10.000,00	10.000,00	35.302,62
3.	Materialaufwand	1.461.600,00	1.269.500,00	1.265.178,30
4.	Personalaufwand	912.900,00	855.610,00	807.019,13
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	601.900,00	1.286.305,00	1.296.883,72
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	6.997.250,00	7.273.803,00	7.301.502,35
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	200,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.000,00	66.027,00	318.437,13
9.	Ergebnis vor Steuern (Gewinn = + / Verlust = - )	11.850,00	6.161,00	-391.045,02
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	66.864,00	0,00
11.	Sonstige Steuern	10.400,00	10.050,00	10.680,03
12.	Jahresergebnis (Gewinn = + / Verlust = - )	+ 1.450,00	- 70.753,00	- 401.725,05

Wirtschaftsplan 2020 - Erläuterungen zum Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2019 EUR	Ergebnis GuV 2018 EUR
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.983.500,00</b>	<b>10.747.206,00</b>	<b>10.562.672,99</b>
1.1	Erlöse aus der Behandlung von Abfällen der Kommanditisten	8.031.200,00	8.059.028,00	7.839.789,35
1.2	Erlöse aus der Behandlung von Abfällen sonstiger Anlieferer	1.458.300,00	2.096.715,00	1.976.578,80
1.3	Vermarktungserlöse	494.000,00	591.463,00	746.304,84
<b>2.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>35.302,62</b>
2.1	<i>Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibung zu Gegenständen des Anlagevermögens</i>	0,00	0,00	0,00
2.2	<i>Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen</i>	0,00	0,00	540,00
2.3	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>	0,00	0,00	4.922,89
2.4	<i>übrige sonstige betriebliche Erträge</i>	10.000,00	10.000,00	29.839,73
<b>3.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>1.461.600,00</b>	<b>1.269.500,00</b>	<b>1.265.178,30</b>
3.1	<i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	1.366.600,00	1.210.000,00	1.213.698,63
3.2	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	95.000,00	59.500,00	51.479,67
<b>4.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>912.900,00</b>	<b>855.610,00</b>	<b>807.019,13</b>
4.1	<i>Löhne und Gehälter</i>	728.200,00	684.140,00	644.174,11
4.2	<i>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	184.700,00	171.470,00	162.845,02
<b>5.</b>	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>601.900,00</b>	<b>1.286.305,00</b>	<b>1.296.883,72</b>

Wirtschaftsplan 2020 - Erläuterungen zum Erfolgsplan -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Wirtschaftsvoranschlag 2019 EUR	Ergebnis GuV 2018 EUR
<b>6.</b>	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>6.997.250,00</b>	<b>7.273.803,00</b>	<b>7.301.502,35</b>
6.1	Raumkosten	17.800,00	19.800,00	43.358,68
6.2	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	201.500,00	193.500,00	180.216,05
6.3	Reparaturen und Instandhaltungen	713.200,00	746.752,00	947.583,56
6.4	Fahrzeugkosten	2.200,00	2.200,00	1.616,86
6.5	Werbe- und Reisekosten	10.250,00	10.300,00	8.613,00
6.6	Kosten der Warenabgabe	5.739.300,00	5.979.831,00	5.806.326,25
6.7	verschiedene betriebliche Kosten	313.000,00	321.420,00	297.521,51
6.8	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	766,55
6.9	Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	0,00	0,00
6.10	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	15.499,89
<b>7.</b>	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>
<b>8.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>8.000,00</b>	<b>66.027,00</b>	<b>318.437,19</b>
<b>9.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (Gewinn = + / Verlust = - )</b>	<b>11.850,00</b>	<b>6.161,00</b>	<b>-391.045,02</b>
<b>10.</b>	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0,00</b>	<b>66.864,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11.</b>	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>10.400,00</b>	<b>10.050,00</b>	<b>10.680,03</b>
<b>12.</b>	<b>Jahresergebnis (Gewinn = + / Verlust = - )</b>	<b>+ 1.450,00</b>	<b>- 70.753,00</b>	<b>- 401.725,05</b>

SEK

# Vermögensplan für 2020

Wirtschaftsplan 2020 - Vermögensplan - Einnahmen -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Verpflichtungsermächtigung 2020 EUR
1.	Abschreibungen und Abgänge	601.900,00	
2.	Zuführungen zu Rückstellungen	0,00	
3.	Entnahmen aus Rücklagen	0,00	
4.	Verminderung von Forderungen	0,00	
5.	Erhöhung sonstiger Passiva	0,00	
6.	Verminderung liquider Mittel	0,00	
7.	Aufnahme von Krediten	700.000,00	
8.	Jahresgewinn	1.450,00	
<b>Einnahmen des Vermögensplanes insgesamt:</b>		<b>1.303.350,00</b>	

Wirtschaftsplan 2020 - Vermögensplan - Ausgaben -

Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoranschlag 2020 EUR	Verpflichtungsermächtigung 2020 EUR
<b>9.</b>	<b>Ausgaben für Investitionen</b>	<b>1.050.000,00</b>	<b>60.000,00</b>
	<i>davon:</i>		
9.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
9.2	<i>Sachanlagen</i>	<i>1.050.000,00</i>	<i>60.000,00</i>
	a) <i>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</i>	<i>900.000,00</i>	<i>0,00</i>
	b) <i>technische Anlagen und Maschinen</i>	<i>150.000,00</i>	<i>60.000,00</i>
	c) <i>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<b>10.</b>	<b>Tilgungen</b>	<b>86.900,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11.</b>	<b>Auflösung, Inanspruchnahme von Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>12.</b>	<b>Erhöhung sonstiger Aktiva</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>13.</b>	<b>Verminderung sonstiger Passiva</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14.</b>	<b>Erhöhung liquider Mittel</b>	<b>166.450,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15.</b>	<b>Jahresverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ausgaben des Vermögensplanes insgesamt:</b>		<b>1.303.350,00</b>	<b>60.000,00</b>

Wirtschaftsplan 2020 - Erläuterungen zum Vermögensplan -

Erläuterungen zu Nummer	Bezeichnung	Wirtschaftsvoran- schlag 2020 EUR	Verpflichtungser- mächtigung 2020 EUR
9.	Ausgaben für Investitionen	1.050.000,00	60.000,00
9.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
9.2	Sachanlagen	1.050.000,00	60.000,00
a)	<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b>900.000,00</b>	<b>0,00</b>
	- Bau einer Halle zur temporären Lagerung von EBS	900.000,00	0,00
b)	<b>technische Anlagen und Maschinen</b>	<b>150.000,00</b>	<b>60.000,00</b>
	- Austausch eines Sortiertisches für die Sortiergröße 20 - 50 mm	120.000,00	0,00
	- Erneuerung Sandfilter der Wasseraufbereitungsanlage	30.000,00	60.000,00
c)	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# **Stellenübersicht für 2020**

## Stellenübersicht 2020

(die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtet sich nach Individualverträgen)

	Stellenübersicht		tatsächl. Stand
	2020	2019	30.06.2019
1. Geschäftsführung	1	1	1
2. Betriebsleitung	1	1	1
3. Einkauf/Stoffstrom/Waage	0,25	0,25	0,18
4. Anlagenbetrieb	14	13	13
5. Sonstiges (Reinigung etc.)	0,5	0,5	0,38

# Finanzplanung 2020 bis 2024

Wirtschaftsplan 2020 - Finanzplan -

Einnahmen

Nummer	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Abschreibungen und Abgänge	601.900	578.000	1.022.800	814.000	807.200
2.	Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
3.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0
4.	Verminderung von Forderungen	0	0	0	0	0
5.	Erhöhung sonstiger Passiva	0	0	0	0	0
6.	Verminderung liquider Mittel	0	0	0	172.800	0
7.	Aufnahme von Krediten	700.000	3.800.000	2.000.000	0	0
8.	Jahresgewinn	1.450	0	0	0	0
<b>Einnahmeninsgesamt:</b>		<b>1.303.350</b>	<b>4.378.000</b>	<b>3.022.800</b>	<b>986.800</b>	<b>807.200</b>

Wirtschaftsplan 2020 - Finanzplan -

Ausgaben

Nummer	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>9.</b>	<b>Ausgaben für Investitionen</b>	<b>1.050.000</b>	<b>4.015.000</b>	<b>2.090.000</b>	<b>105.000</b>	<b>0</b>
	<i>davon:</i>					
9.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
9.2	<i>Sachanlagen</i>	<b>1.050.000</b>	<b>4.015.000</b>	<b>2.090.000</b>	<b>105.000</b>	<b>0</b>
a)	<i>Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</i>	<i>900.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
b)	<i>technische Anlagen und Maschinen</i>	<i>150.000</i>	<i>4.015.000</i>	<i>1.800.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
c)	<i>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>290.000</i>	<i>105.000</i>	<i>0</i>
<b>10.</b>	<b>Tilgungen</b>	<b>86.900</b>	<b>360.700</b>	<b>713.800</b>	<b>881.800</b>	<b>797.100</b>
<b>11.</b>	<b>Auflösung, Inanspruchnahme von Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12.</b>	<b>Erhöhung sonstiger Aktiva</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13.</b>	<b>Verminderung sonstiger Passiva</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14.</b>	<b>Erhöhung liquider Mittel</b>	<b>166.450</b>	<b>2.300</b>	<b>219.000</b>	<b>0</b>	<b>10.100</b>
<b>15.</b>	<b>Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausgaben insgesamt:</b>		<b>1.303.350</b>	<b>4.378.000</b>	<b>3.022.800</b>	<b>986.800</b>	<b>807.200</b>

## **Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan der MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG für 2020:

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	2020	2021	2022	2023	2024
2019	0,00 EUR	0,00 EUR			
2020		60.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Summen	0,00 EUR	60.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<u>Nachrichtlich:</u>  Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	700.000,00 EUR	3.800.000,00 EUR	2.000.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

# Gesamtschuldenverzeichnis



**Anlage 3 zum Wirtschaftsplan der MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG für 2020:**

Gesamtschuldenverzeichnis

lfd. Nr.	Gläubiger Darlehensgeber	Stand der aufgenommenen Darlehen		Zinsen	Verwaltungskosten	Tilgung	Schuldendienst zusammen	voraussichtlicher Stand der auf- genommenen Darlehen Ende 2020	Verwendungszweck
		ursprünglich	voraussichtlich Ende 2019						
1.	noch im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020 zu vergebender Kredit	700.000,00 EUR	0,00 EUR	1.356,58 EUR	0,00 EUR	86.889,02 EUR	88.245,60 EUR	613.110,98 EUR	Bau einer Halle zur EBS Lagerung
		700.000,00 EUR	0,00 EUR	1.356,58 EUR	0,00 EUR	86.889,02 EUR	88.245,60 EUR	613.110,98 EUR	

**Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan, der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan, der Kreditermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung**

#### Anlage 4 zum Wirtschaftsplan der MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG für 2020:

Gemäß § 8 Absatz 5 des Gesellschaftsvertrages der Kommanditgesellschaft unter der Firma MBS Anlage Westerwald GmbH & Co. KG vom 6. März 2019 hat die Gesellschafterversammlung in seiner Sitzung am 05.09.2019 folgende Festsetzungen des Wirtschaftsplanes für 2020 beschlossen.

1. der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	9.993.500,00 EUR
in den Aufwendungen auf	9.992.050,00 EUR
als Gewinn	1.450,00 EUR

im Vermögensplan

in der Einnahme auf	1.303.350,00 EUR
in der Ausgabe auf	1.303.350,00 EUR

festgesetzt.

2. Die Darlehensaufnahme wird für 2020 auf 700.000,00 EUR festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für 2020 auf 60.000,00 EUR festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2020 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000,00 EUR festgesetzt.

**Wirtschaftsplan**  
**der**  
**Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH**  
**sowie des**  
**Seniorenzentrums Fellersborn, Löhnberg**  
**für das Wirtschaftsjahr 2020**

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
I.    Wirtschaftsplan	L 3 - L 4
II.   Vorbericht zum Wirtschaftsplan	L 5 - L 6
III.  Erfolgsplan - Krankenhaus	L 7 - L 18
IV.  Erfolgsplan – Seniorenzentrum Fellersborn	L 19 - L 21
V.    Vermögensplan	L 22 - L 26
VI.  Finanzplan	L 27 - L 30
VII. Stellenplan	L 31 - L 37

# I. WIRTSCHAFTSPLAN

mit Stellenplan für die Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH -Hessenklinik- 35781 Weilburg

sowie

des Seniorenzentrums Fellersborn, Löhnberg

## Wirtschaftsjahr 2020

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird wie folgt beschlossen:

1.1	Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH	im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	Euro	37.038.900
			in den Aufwendungen auf	Euro	37.038.900
			Gewinn / Verlust	Euro	0
	Seniorenzentrum Fellersborn	im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	Euro	2.888.000
			in den Aufwendungen auf	Euro	2.888.000
			Gewinn / Verlust	Euro	0
	Gesamt	im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	Euro	39.926.900
			in den Aufwendungen auf	Euro	39.926.900
			Gewinn / Verlust	Euro	0

1.2	im Vermögensplan gesamt	in den Einnahmen auf	Euro	1.092.900
		in den Ausgaben auf	Euro	1.092.900

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird vorbehaltlich (abgesichert durch Ausfallbürgschaft des Landkreises Limburg-Weilburg) auf Euro 4.000.000 festgesetzt.

Die Ausfallbürgschaft reduziert sich vorübergehend auf Basis des von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Kreditvertrages mit der KSK Weilburg entsprechend der Kreditanspruchnahme. Analog der Tilgungsraten erhöht sich die Ausfallbürgschaft wieder bis auf Euro 4.000.000 nach kompletter Rückzahlung des Darlehens.

3. Es gilt der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Stellenplan.

Weilburg, den 28. September 2019

Gesellschafterversammlung der  
 Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH  
 gez.: Michael Köberle  
 Landrat und Vorsitzender  
 der Gesellschafterversammlung

## **II. VORBERICHT**

### **zum Wirtschaftsplan der Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH für das Jahr 2020**

Bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2020 war das Budget 2019 mit den Krankenkassen noch nicht verhandelt, was seitens des Krankenhauses nicht zu vertreten war. Zu erwartende Änderungen im Krankenhausfinanzierungsrecht (insb. Pflegepersonal-Stärkungsgesetz, Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung; Pflegestellenförderprogramm und der Ausgliederung Pflegebudget) wurden mit dem vorläufigen Stand berücksichtigt. Weiterhin ist das prognostizierte Ergebnis wesentlich vom Erreichen der Leistungsdaten durch die Chefärzte abhängig. Die angenommenen Leistungsdaten im folgenden Wirtschaftsplan entsprechen der Hochrechnung für das Geschäftsjahr 2019.

Die Kalkulation der Erlöse aus Krankenhausleistungen erfolgte auf der Grundlage von 7.400 Bewertungsrelationen. Als Basisfallwert wurde die durchschnittliche Steigerung des Landesbasisfallwertes der vergangenen Jahre in Hessen angesetzt. Die Berechnung beinhaltet neben den Zuschlagstatbeständen in den Bereichen Ausbildung, Pflege und Hygiene auch weiterlaufende Abschläge für Mehrleistungen (Fixkostendegressionsabschlag) aus den Vorjahren 2017 und 2018. Die erstmalige Ausgliederung des Pflegebudgets aus der DRG-Vergütung 2020 wurde mit dem vorläufigen Stand berücksichtigt.

Der Planansatz der Personalkosten für das Jahr 2020 erfolgt auf Basis des Stellenplans. Berücksichtigt wurden die Stellenverschiebungen in die Tochtergesellschaft KSB und die Auswirkungen der o.g. vorgesehenen gesetzlichen Änderungen im Pflegebereich. Des Weiteren wurden die tariflichen Steigerungen 2020 in Höhe von 2,00 % TVöD (geschätzt) / 2,00 % TV-Ärzte/VKA berücksichtigt. Enthalten sind ferner Mehrkosten durch Personalveränderungen 2020.

Bei den Sachkosten wurden laufende Preissteigerungen und veränderte Leistungszahlen berücksichtigt.

Im Erfolgsplan wird neben den Erträgen und Aufwendungen auch der Nachweis über die dem Haus zugeflossenen Fördermittel erfolgsneutral nachgewiesen.

Die bei den Erträgen im Erfolgsplan ausgewiesenen Kostengruppen 46, 47, 48 und 49 werden bei den Aufwendungen durch die Kontengruppen 721, 74, 752, 754, 760 und 77 neutralisiert.



## **II. VORBERICHT**

### **zum Wirtschaftsplan des Seniorenzentrums Fellersborn für das Jahr 2020**

Der Planansatz 2020 geht von einer durchschnittlichen Belegung von insgesamt 98 % (61,75 Bewohner) der vorhandenen Heimplätze für beide Wohngruppen aus.

Die Erlöse wurden im Bereich der Pflegeeinrichtung und im Bereich der beschützten Wohngruppe mit einer pauschalen Erhöhung kalkuliert. Die strukturelle Veränderung der beiden Wohngruppen zum 01.09.2019 (beschützte Wohngruppe von 15 auf 27 Plätze bzw. Pflegeeinrichtung von 48 auf 36 Plätze) wurde im Planansatz 2020 ganzjährig berücksichtigt.

Der Planansatz der Personalkosten für das Jahr 2020 erfolgt auf Basis des Stellenplans. Des Weiteren wurden die tariflichen Steigerungen 2020 in Höhe von 2,00 % TVöD (geschätzt) berücksichtigt. Enthalten sind ferner Mehrkosten durch Personalveränderungen 2020.

Bei den Sachkosten wurden laufende Preissteigerungen berücksichtigt.

2020

**III. ERFOLGSPLAN-KRANKENHAUS/PERSONALWOHNHÄUSER**

I. Erträge

II. Aufwendungen

## Erfolgsplan Krankenhaus/Personalwohnhäuser

### I. Erträge

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
40	Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	30.119.000 €	28.259.000 €	27.025.308 €
41	Erträge aus Wahlleistungen	649.000 €	601.000 €	595.665 €
42	Erträge aus ambulanten Leistungen	452.000 €	372.000 €	469.227 €
43	Erträge aus ärztlichen Sachleistungen nach § 368 RVO / Nutzungsentgelt der Ärzte	732.000 €	718.000 €	713.191 €
44	Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge	41.400 €	42.900 €	42.853 €
441	Erstattung für Unterkunft PWH	252.600 €	246.000 €	257.127 €
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	871.000 €	776.000 €	814.281 €
46	Erträge aus Fördermitteln	883.000 €	913.000 €	1.012.172 €
461	Erträge aus sonstigen Investitionszuschüssen (PWH)	53.200 €	55.000 €	55.716 €
47	Zuweisung/Zuschüsse öffentliche Hand für Investitionen	0 €	0 €	1.781.916 €
47	Zuweisung/Zuschüsse öffentliche Hand lfd. Kosten/Zinsen	160.000 €	239.000 €	172.158 €
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten nach § 26 HKHG	24.000 €	24.000 €	23.669 €
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.769.000 €	1.523.000 €	1.452.902 €
	<b>zu übertragen</b>	<b>36.006.200 €</b>	<b>33.768.900 €</b>	<b>34.416.185 €</b>

## Erfolgsplan Krankenhaus/Personalwohnhäuser

### I. Erträge

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
	<b>Übertrag</b>	<b>36.006.200 €</b>	<b>33.768.900 €</b>	<b>34.416.185 €</b>
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	328 €
52	Erträge aus Anlageabgängen	0 €	0 €	6.946 €
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	139.000 €	0 €	20.410 €
55	Bestandsveränderungen unfertige Leistungen	0 €	0 €	-44.491 €
57	Sonstige ordentliche Erträge/Sonstige Erträge	452.000 €	444.000 €	534.287 €
579	Sonstige Erträge (PWH)	400 €	900 €	705 €
59	Übrige Erträge	366.000 €	112.000 €	206.908 €
	Minderung des Eigenkapitals PWH	75.300 €	75.500 €	43.966 €
	<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>37.038.900 €</b>	<b>34.401.300 €</b>	<b>35.185.244 €</b>
	Verlust Krankenhaus	0 €	0 €	0 €
	Verlust Personalwohnheim	0 €	0 €	28.997 €
	<b>Erträge gesamt</b>	<b>37.038.900 €</b>	<b>34.401.300 €</b>	<b>35.214.241 €</b>

## Erläuterungen - Erfolgsplan 2020

### Erträge

#### 40 Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Die Kalkulation der Erträge aus Krankenhausleistungen erfolgte auf der Grundlage von 7.400 Bewertungsrelationen. Als Basisfallwert wurde die durchschnittliche Steigerung des Landesbasisfallwertes der vergangenen Jahre in Hessen angesetzt. Neben den Zuschlagstatbeständen in den Bereichen Ausbildung, Pflege und Hygiene werden auch weiterlaufende Abschläge für Mehrleistungen (Fixkostendegressionsabschlag) aus den Vorjahren 2017 und 2018 berücksichtigt. Die erstmalige Ausgliederung des Pflegebudgets aus der DRG-Vergütung 2020 wurde mit dem vorläufigen Stand berücksichtigt. Die Belegung der geriatrischen Tagesklinik 2020 wurde auf einem gleichbleibend hohen Niveau geplant.

#### 41 Erträge aus Wahlleistungen

Es wird bei den Einnahmen aus 1-2-Bett-Zimmern (Umwandlung von 3-Bettzimmern in 2-Bettzimmer) nach Abschluß der Umbaumaßnahmen eine leichte Steigerung erwartet.

#### 42 Erträge aus ambulanten Leistungen

Es werden weitere Kürzungen in der Notfallambulanz erwartet.

#### 43 Erträge aus Sachleistungen nach §368 RVO / Nutzungsentgelt der Ärzte

Der Ansatz wurde geringfügig erhöht.

#### 44 Rückvergütungen, Erstattungen, Sachbezüge

Der Ansatz wurde geringfügig verändert.

#### 441 Erstattung für Unterkunft (PWH)

Der Ansatz wurde geringfügig erhöht.

## **Erläuterungen - Erfolgsplan 2020**

### **Erträge**

#### **45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben**

Die Erträge erhöhen sich durch die Inbetriebnahme des MRT-Gerätes (Miete, Personalgestellung).

#### **46 Erträge aus Fördermitteln nach HKHG**

Der Ertragsansatz erfolgt nach den Pauschalzuweisungen.

#### **461 Erträge aus sonstigen Investitionszuschüssen (PWH)**

Der Ansatz wurde geringfügig reduziert.

#### **47 Zuweisung/Zuschüsse öffentliche Hand zu laufenden Kosten**

Betrifft insbesondere Zuschüsse Beschäftigungsverbot für schwangere Mitarbeiterinnen.

#### **48 Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten**

Die Erträge ergeben sich aus den Abschreibungen des Anlagevermögens, welches vor Inkrafttreten des KHG aus Eigenmitteln finanziert wurde.

#### **49 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**

Hier erfolgt die Neutralisierung der Abschreibungen auf Anlagegüter, die durch Fördermittel finanziert werden.

## **Erläuterungen - Erfolgsplan 2020**

### **Erträge**

#### **57 Sonstige ordentliche Erträge**

Der Ansatz wurde geringfügig erhöht. Das Jahresergebnis enthält Einmaleffekte.

#### **57 Sonstige ordentliche Erträge (PWH)**

Der Ansatz wurde geringfügig reduziert.

#### **59 Übrige Erträge**

Nachberechnungen für Vorjahre wegen Punktwernerhöhung und Sprechstundenbedarf.  
Erlöse für Weiterbildungsprogramme Ärzte aus Vorjahren.

## Erfolgsplan Krankenhaus/Personalwohnhäuser

### II. Aufwendungen

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
60/64	Personalaufwand	22.660.000 €	21.054.000 €	19.651.970 €
65	Lebensmittel	523.000 €	526.000 €	499.494 €
66	Medizinischer Bedarf	5.462.000 €	5.370.000 €	5.229.835 €
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	648.000 €	646.000 €	575.066 €
67	Wasser, Energie, Brennstoffe (PWH)	117.000 €	135.500 €	101.333 €
68	Wirtschaftsbedarf	1.925.000 €	1.539.000 €	1.715.641 €
68/69	Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf (PWH)	19.000 €	19.000 €	22.691 €
69	Verwaltungsbedarf	871.000 €	686.000 €	744.914 €
70	Verwaltungs- und Wäschereianteil (PWH)	8.700 €	8.700 €	8.659 €
72	Instandhaltung	842.000 €	779.000 €	929.292 €
72	Instandhaltung (PWH)	103.000 €	80.000 €	114.381 €
721	Nichtaktivierungsfähige Maßnahmen	0 €	0 €	0 €
	<b>zu übertragen</b>	<b>33.178.700 €</b>	<b>30.843.200 €</b>	<b>29.593.276 €</b>



## Erfolgsplan Krankenhaus/Personalwohnhäuser

### II. Aufwendungen

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
	<b>Übertrag</b>	<b>33.178.700 €</b>	<b>30.843.200 €</b>	<b>29.593.276 €</b>
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	610.000 €	518.000 €	542.107 €
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen (PWH)	32.000 €	30.300 €	33.619 €
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.400 €	49.900 €	54.518 €
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (PWH)	26.500 €	28.400 €	30.295 €
752	Zuführung Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	883.000 €	913.000 €	1.014.083 €
754	Zuführung von Zuweisungen der öffentl. Hand	0 €	0 €	1.781.916 €
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.725.000 €	1.516.000 €	1.427.408 €
76	Abschreibungen auf Gebrauchsgüter	14.000 €	22.000 €	23.428 €
76	Abschreibungen auf Sachanlagen (PWH)	75.300 €	75.500 €	75.533 €
	<b>zu übertragen</b>	<b>36.590.900 €</b>	<b>33.996.300 €</b>	<b>34.576.183 €</b>

## Erfolgsplan Krankenhaus/Personalwohnhäuser

### II. Aufwendungen

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
	<b><u>Übertrag</u></b>	<b>36.590.900 €</b>	<b>33.996.300 €</b>	<b>34.576.183 €</b>
77	Nutzung von Anlagegegenständen	174.000 €	136.000 €	153.283 €
78	Sonstige Aufwendungen	222.000 €	219.000 €	197.101 €
79	Übrige Aufwendungen	52.000 €	50.000 €	187.261 €
	Übrige Aufwendungen (PWH)	0 €	0 €	0 €
	Gewinnübertrag i. d. Folgejahr Krankenhaus	0 €	0 €	0 €
	Gewinnübertrag i. d. Folgejahr PWH	0 €	0 €	0 €
79	Aufwendungen Abgang Anlagevermögen (PWH)	0 €	0 €	0 €
	<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>37.038.900 €</b>	<b>34.401.300 €</b>	<b>35.113.828 €</b>
	Gewinn Krankenhaus	0 €	0 €	100.413 €
	Gewinn Personalwohnheim	0 €	0 €	0 €
	<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>37.038.900 €</b>	<b>34.401.300 €</b>	<b>35.214.241 €</b>

## Erläuterungen - Erfolgsplan 2020

### Aufwendungen

#### 60/64 Personalaufwand

Der Planansatz der Personalkosten für das Jahr 2020 erfolgt auf Basis des Stellenplans. Berücksichtigt wurden die Stellenverschiebungen in die Tochtergesellschaft KSB und die Auswirkungen der o.g. vorgesehenen gesetzlichen Änderungen im Pflegebereich. Des Weiteren wurden die tariflichen Steigerungen 2020 in Höhe von ca. 2,00 % TVöD (geschätzt) / 2,00 % TV-Ärzte/VKA berücksichtigt. Enthalten sind ferner Mehrkosten durch Personalveränderungen 2020.

#### 65 Lebensmittel

Der Planansatz wurde geringfügig reduziert.

#### 66 Medizinischer Bedarf

Beim Planansatz 2020 wurde neben einer allgemeinen Preissteigerung auch die pauschale Vergütung im Rahmen des Kooperationsvertrages der radiologischen Versorgung mit der MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH anteilig berücksichtigt.

#### 67 Wasser Energie

Anpassung entsprechend des Erdgaslieferungs- und Betriebsführungsvertrages mit den Stadtwerken Weilburg.

#### 67 Wasser Energie (PWH)

Der Planansatz wurde geringfügig reduziert.

#### 68 Wirtschaftsbedarf

Anpassung durch Verlagerung von Personalkosten in die KSB (insb. Bereich Technik).

## **Erläuterungen - Erfolgsplan 2020**

### **Aufwendungen**

**68/69** Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf PWH

Der Planansatz wurde nicht verändert.

**69** Verwaltungsbedarf

Deutlicher Anstieg der Kosten für EDV-Projekte u. Organisation sowie höhere Kosten für Personalbeschaffung.

**72** Instandhaltung

Anstieg der Instandhaltungskosten für Gebäude und Außenanlagen aufgrund laufender Umbaumaßnahmen (z.B. Notaufnahme, MRT-Gerät)

**72** Instandhaltung (PWH)

Der Planansatz wurde geringfügig erhöht.

**73** Steuern, Abgaben, Versicherungen

Anstieg der Kosten für Versicherungen (insb. Haftpflichtversicherung).

**73** Steuern, Abgaben, Versicherungen (PWH)

Der Planansatz wurde geringfügig erhöht.

**74** Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Planansatz wurde den Rückzahlungsverpflichtungen lt. Zins- und Tilgungsplänen angepasst.

## **Erläuterungen - Erfolgsplan 2020**

### **Aufwendungen**

**74** **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (PWH)**

Der Planansatz wurde geringfügig reduziert.

**752** **Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten**

Der Planansatz neutralisiert die Fördermittel nach §§ 23 und 25 HKHG.

**76** **Abschreibungen**

Die Abschreibungen sind der Wertverzehr des gesamten beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögens im Krankenhaus.

**76** **Abschreibungen Gebrauchsgüter**

Der Planansatz wurde geringfügig reduziert.

**76** **Abschreibungen (PWH)**

Der Planansatz wurde geringfügig reduziert.

**77** **Nutzung von Anlagegegenständen**

Leichte Erhöhung der Leasingkosten für Anlagevermögen, die über Fördermittel des Landes refinanziert werden.

**78** **Sonstige Aufwendungen**

Der Planansatz wurde geringfügig erhöht.

**79** **Übrige Aufwendungen**

Die übrigen Aufwendungen wurden geringfügig erhöht.

**2020**

**IV. ERFOLGSPLAN-SENIORENZENTRUM FELLERSBORN**

I. Erträge

II. Aufwendungen

## Erfolgsplan Seniorenzentrum Fellersborn

### I. Erträge

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
40-46	Erlöse aus Pflegesätzen	2.846.000 €	2.746.000 €	2.645.750 €
41	Erlöse aus Zusatzleistung Zimmergröße	4.000 €	3.000 €	3.271 €
48-55	Erlöse aus Telefon/Sonstige Erträge	38.000 €	4.000 €	34.343 €
	<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>2.888.000 €</b>	<b>2.753.000 €</b>	<b>2.683.364 €</b>
	Verlust Seniorenzentrum Fellersborn	0 €	0 €	0 €
	<b>Erträge gesamt</b>	<b>2.888.000 €</b>	<b>2.753.000 €</b>	<b>2.683.364 €</b>

## Erfolgsplan Seniorenzentrum Fellersborn

### II. Aufwendungen

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
60/64	Personalaufwand	1.762.000 €	1.652.000 €	1.569.020 €
65	Lebensmittel	109.000 €	8.000 €	106.244 €
66	Pflegebedarf	27.000 €	28.000 €	31.498 €
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	62.000 €	52.000 €	51.277 €
68	Bezogene Leistungen	165.000 €	204.900 €	127.018 €
68	Zentrale Dienste/Zentrale Dienstleistungen	194.000 €	220.000 €	207.816 €
68	Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	64.000 €	71.000 €	74.714 €
71	Steuern, Abgaben, Versicherungen	20.000 €	24.000 €	15.132 €
72	Zinsen	0 €	0 €	0 €
75	Abschreibungen	41.000 €	56.000 €	61.537 €
76	Miete	376.000 €	376.100 €	376.074 €
77	Instandhaltung/Wartung	56.000 €	42.000 €	42.575 €
73/77/78	Sonstige Aufwendungen	12.000 €	19.000 €	14.977 €
<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>		<b>2.888.000 €</b>	<b>2.753.000 €</b>	<b>2.677.882 €</b>
Gewinn Seniorenzentrum Fellersborn		0 €	0 €	5.482 €
<b>Aufwendungen gesamt</b>		<b>2.888.000 €</b>	<b>2.753.000 €</b>	<b>2.683.364 €</b>



2020

**V. VERMÖGENSPLAN-KRANKENHAUS/PERSONALWOHNHÄUSER**

I. Einnahmen

II. Ausgaben

## Erläuterungen - Vermögensplan 2020

### I. Einnahmen

Konten- gruppe	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		2020	2019	2018
1503	Fördermittel des Landes nach § 23 HKHG			
	a) Neu- und Ersatzbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern	650.000 €	680.000 €	976.364 €
	b) Neu- und Ersatzbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern Krankenpflegeschule	0 €	0 €	2.880 €
	c) Brandschutz § 23 HKHG	200.000 €	200.000 €	0 €
	d) Umbau Notfallambulanz	0 €	0 €	0 €
1505	Förderung der Nutzung von Anlagegütern nach § 27 HKHG			
	a) Anmietung von Räumlichkeiten zur Einrichtung der geriatrischen Tagesklinik	33.000 €	33.000 €	32.928 €
35	Betriebsmittelkredit für Umbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €
35	Anlagenverkauf			
	a) § 25 HKHG (früher § 9 KHG)	0 €	0 €	0 €
	b) § 23 HKHG (früher § 10 KHG)	0 €	0 €	1.904 €
35	Zuführung von Zinserträge (§ 23 HKHG)	0 €	0 €	7 €
	Fördermittel aus Vorjahren § 25 HKHG	0 €	0 €	0 €
	Fördermittel aus Vorjahren (pauschale Mittel) § 23 HKHG	0 €	0 €	0 €
	Zuführung aus Erfolgsplan	111.700 €	109.100 €	106.642 €
46	Erträge aus sonst. Investitionszuschüssen (Träger) PWH	98.200 €	99.500 €	99.682 €
16	Zuweisung/Zuschuss öffentl.Hand (KIP Anbau Südwest / Sanierung Intensivstation / Strangsanierung)	0 €	0 €	1.781.916 €
<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>1.092.900 €</b>	<b>1.121.600 €</b>	<b>3.002.323 €</b>

## Erläuterungen - Vermögensplan 2020

### II. Ausgaben

Konten- Bezeichnung gruppe	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
	2020	2019	2018
01 - 07 Neu- und Ersatzbeschaffung			
a) Investitionen	650.000 €	680.000 €	704.879 €
b) Investitionen der Vorjahre (Umbuchung)	0 €	0 €	0 €
c) Investitionen Krankenpflegeschule	0 €	0 €	1.864 €
d) Investitionen Personalwohnhäuser	0 €	0 €	0 €
08 e) Brandschutz nach § 23 HKHG	200.000 €	200.000 €	5.000 €
f) Umbau Notfallambulanz	0 €	0 €	17.450 €
g) Anbau Südwest / Sanierung Intensivstation / Strangsanierung	0 €	0 €	1.781.916 €
78 Anmietung Räumlichkeiten geriatrische Tagesklinik	33.000 €	33.000 €	32.928 €
29 Tilgung der Darlehen/ Krankenhaus	111.700 €	109.100 €	106.642 €
29 Tilgung der Darlehen/ Personalwohnhäuser	45.000 €	44.500 €	43.966 €
Zuführung zu Fördermitteln			
a) nach § 25 HKHG	0 €	0 €	0 €
b) nach § 23 HKHG	0 €	0 €	251.962 €
Teilauflösung Fördermittel Vorgriff Vorjahr	0 €	0 €	0 €
Erstattung an Erfolgsplan PWH	53.200 €	55.000 €	55.716 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>1.092.900 €</b>	<b>1.121.600 €</b>	<b>3.002.323 €</b>

## **Erläuterungen - Vermögensplan 2020**

### **A. Einnahmen-Krankenhaus**

#### **1503 Zuweisung von Fördermitteln nach § 23 HKHG**

Der Planansatz entspricht der Pauschalisierung der Krankenhausförderung nach dem HKHG ab 2016.

### **B. Einnahmen-Personalwohnhäuser**

Der Ansatz aus Investitionszuschüssen des Gesellschafters Landkreis Limburg-Weilburg wurde in 2020 um 1,5 TEuro reduziert.

## **Erläuterungen - Vermögensplan 2020**

### **A. Ausgaben-Krankenhaus**

#### 01-07 Neu- und Ersatzbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern

Die Neu- und Ersatzbeschaffung von Anlagegütern mit einer Nutzungsdauer von mehr als 3 bis zu 15 Jahren werden hier nachgewiesen; die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln nach § 23 HKHG.

#### 08 Investitionen

Der Planansatz wurde nicht verändert.

#### 29 Tilgung der Krankenhausdarlehen/Personalwohnheim

Die Darlehenstilgung wird aus Mitteln des Krankenhauses getätigt. Die Tilgung wurde den Darlehen angepasst. Die Tilgung der Darlehen Personalwohnhaus erfolgt aus Mitteln des Trägers.

### **B. Ausgaben-Personalwohnhäuser**

Die Ausgaben beinhalten im Wesentlichen den Schuldenabtrag der aufgenommenen Darlehen und die Erstattung an den Erfolgsplan der Personalwohnhäuser.

**2020**

**VI. FINANZPLAN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN**

I. Deckungsmittel (Mittelherkunft)

II. Ausgaben (Mittelverwendung)

## Erläuterungen - Vermögensplan 2020

### I. Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplans

Nr. Bezeichnung	2019 TEuro	2020 TEuro	2021 TEuro	2022 TEuro	2023 TEuro	2024 TEuro
1. Zuführung zum Stammkapital						
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen						
3. Zuführung aus Erfolgsplan	109,2	111,7	114,4	117,2	120,1	123,1
4. Zuführungen zu Sonderposten						
- Fördermittel nach HKHG-	880,0	850,0	765,0	689,0	620,0	558,0
- Fördermittel Anmietung Räumlichkeiten geriatrische Tagesklinik	33,0	33,0	33,0	33,0	33,0	33,0
5. Abschreibungen und Anlagenabgänge (o.Nr. 6)	0,0	0,0	0,0	0	0	0
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7. Zuschüsse nutzungsberechtigter „Zuschuss Gesellschafter“ PWH	99,5	98,2	96,8	95,4	94,0	92,1
8. Zuschuss Träger Anbau Südwest / Sanierung Intensivstation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Zuschuss Träger Strangsanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
11. Kredite:       a) vom Gesellschafter						
b) von Dritten						
12. Entnahme aus Rücklage						
13. Kassenkredite von Dritten (Kreissparkasse Weilburg)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Kassenkredite von Dritten (Restfinanzierung Baumaßnahmen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15. Zuschuss Krankenhaus aus Gewinn an Seniorenzentrum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>1.121,7</b>	<b>1.092,9</b>	<b>1.009,2</b>	<b>934,6</b>	<b>867,1</b>	<b>806,2</b>

## Erläuterungen - Vermögensplan 2020

### II. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben (Mittelverwendung) des Vermögensplans

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>2019 TEuro</b>	<b>2020 TEuro</b>	<b>2021 TEuro</b>	<b>2022 TEuro</b>	<b>2023 TEuro</b>	<b>2024 TEuro</b>
1. a) Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte						
für Ersatz- und Neubeschaffung kurzfristiger Anlagegüter	880,0	850,0	765,0	689,0	620,0	558,0
1. b) Anmietung Räumlichkeiten geriatrische Tagesklinik	33,0	33,0	33,0	33,0	33,0	33,0
2. Brandschutz § 23 HKHG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Umbau Notfallambulanz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Tilgung von Krediten gefördert nach § 24 HKHG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Tilgung von Krediten	109,2	111,7	114,4	117,2	120,1	123,1
6. Rückzahlung von Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Personalwohnhaus Unterdeckung	99,5	98,2	96,8	95,4	94,0	92,1
8. Krankenhaus/Seniorenzentrum Unterdeckung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Zuschuss Träger Anbau Südwest / Sanierung Intensivstation / Strangsanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>1.121,7</b>	<b>1.092,9</b>	<b>1.009,2</b>	<b>934,6</b>	<b>867,1</b>	<b>806,2</b>



## Erläuterungen - Vermögensplan 2020

### Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>2019 TEuro</b>	<b>2020 TEuro</b>	<b>2021 TEuro</b>	<b>2022 TEuro</b>	<b>2023 TEuro</b>	<b>2024 TEuro</b>
1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich PWH	99,5	98,2	96,8	95,4	94,0	92,1
3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen (für Anbau)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Zuweisungen Anbau Südwest / Sanierung Intensivstation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Zuweisungen Strangsanierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>99,5</b>	<b>98,2</b>	<b>96,8</b>	<b>95,4</b>	<b>94,0</b>	<b>92,1</b>

KREISKRANKENHAUS WEILBURG gGmbH  
sowie  
SENIORENZENTRUM FELLERSBORN

# Stellenplan 2020

## Übersicht

- Teil A – Beschäftigte VK (nicht Ärzte oder Pflegedienst)
- Teil B – Beschäftigte VK im Pflegedienst
- Teil C – Beschäftigte VK im Ärztlichen Dienst
- Teil D – Sonstiges Personal (Personal in Ausbildung, außerhalb des Stellenplanes)
- Teil E – Zusammenfassung
- Seniorenzentrum Fellersborn Löhnberg

## Stellenplan

2020	Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH Stellenplan Teil A: BESCHÄFTIGTE VK																				
Abschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD BT-K/VKA																	Vollkräfte 2020	Vollkräfte 2019	tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019
		1	2	2Ü	3	4	5	6	8	9a	9b	10	11	12	13	14	15	AT			
000	Ärztlicher Dienst																		0,0	0,0	0,0
010	Pflegedienst							1,0									1,0		2,0	2,0	2,0
020	Medizinisch-Technischer Dienst				0,1		1,0	7,5	2,5	18,4	4,0	0,5		1,0	1,0			0,4	36,4	36,4	31,0
030	Funktionsdienst							4,0		2,0	1,0								7,0	7,0	5,4
040	Klinisches Hauspersonal																		0,0	0,0	0,0
050	Wirtschafts- & Versorgungsdienst	1,8		3,8			2,7		2,2	1,7									12,2	12,2	9,6
060	Technischer Dienst						1,0							1,0					2,0	3,0	3,0
070	Verwaltungsdienst				3,5		0,7	1,0	3,0	6,0		2,0		2,0	1,0			2,6	21,8	21,3	21,0
080	Sonderdienst																		0,0	0,0	0,0
100	Personal der Ausbildungsstätten											0,9	0,6			1,0	1,0		3,5	3,5	3,2
	Stellenplan 2020	1,8	0,0	3,8	3,6	0,0	5,4	13,5	7,7	28,1	5,0	3,4	0,6	4,0	2,0	1,0	2,0	3,0	84,9		
	Stellenplan 2019	2,3	0,0	3,8	4,6	0,0	5,8	14,5	7,3	26,7	5,0	2,8	0,8	4,0	2,0	1,0	2,0	3,0		85,4	
	tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019	1,7	0,0	1,9	4,6	0,0	5,0	12,1	7,2	24,3	4,4	2,7	0,5	3,0	2,0	0,8	2,0	3,0			75,1
	<i>Bemerkung:</i>																				

## Stellenplan

2020		Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH Stellenplan Teil B: BESCHÄFTIGTE VK																			
Abschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach Anwendungstabelle Gesundheitswesen																Vollkräfte 2020	Vollkräfte 2019	tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019	
						P 5	P 6	P 7	P 8	P 9	P 10	P 11	P 12	P 13	P 14	P 15					
000	Ärztlicher Dienst																		0,0	0,0	0,0
010	Pflegedienst					6,0		70,0	15,0	11,0	1,0	4,0	2,0		4,0	1,0			114,0	98,5	92,3
020	Medizinisch-Technischer Dienst									1,3		1,5							2,8	2,7	2,8
030	Funktionsdienst						2,0	1,0	10,5	11,0	1,0		2,0		1,0				28,5	28,5	23,9
040	Klinisches Hauspersonal																		0,0	0,0	0,0
050	Wirtschafts- & Versorgungsdienst																		0,0	0,0	0,0
060	Technischer Dienst																		0,0	0,0	0,0
070	Verwaltungsdienst																		0,0	0,0	0,0
080	Sonderdienst														1,0				1,0	1,0	0,9
100	Personal der Ausbildungsstätten								0,2										0,2	0,0	0,1
Stellenplan 2020						6,0	2,0	71,0	25,7	23,3	2,0	5,5	4,0	0,0	6,0	1,0			146,5		
Stellenplan 2019						5,5	1,0	63,5	22,0	20,2	2,0	5,5	4,0	0,0	6,0	1,0				130,7	
tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019						6,1	1,9	53,9	22,5	19,8	1,0	4,5	4,0	0,0	5,9	0,5					120,0
<i>Bemerkung:</i>		Pflege: Aufstockung aufgrund Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV) und Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) primär durch Schülerübernahmen zum 01.10.2019 und 01.10.2020																			

## Stellenplan

2020	Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH Stellenplan Teil C: BESCHÄFTIGTE VK																			
Abschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen der Ärzte																Vollkräfte 2020	Vollkräfte 2019	tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019
		I	II	III	IV		AT													
000	Ärztlicher Dienst	23,5	3,3	4,0	4,5		13,6											48,9	47,3	45,8
010	Pflegedienst																	0,0	0,0	0,0
020	Medizinisch-Technischer Dienst																	0,0	0,0	0,0
030	Funktionsdienst																	0,0	0,0	0,0
040	Klinisches Hauspersonal																	0,0	0,0	0,0
050	Wirtschafts- & Versorgungsdienst																	0,0	0,0	0,0
060	Technischer Dienst																	0,0	0,0	0,0
070	Verwaltungsdienst																	0,0	0,0	0,0
080	Sonderdienst																	0,0	0,0	0,0
100	Personal der Ausbildungsstätten																	0,0	0,0	0,0
	Stellenplan 2020	23,5	3,3	4,0	4,5		13,6											48,9		
	Stellenplan 2019	23,0	3,0	4,0	3,7		13,6												47,3	
	tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019	23,2	3,2	4,0	4,5		11,0													45,8
	<i>Bemerkung:</i>	AT = Chefarzte und (ltd.) Oberärzte (m/w)																		

## Stellenplan

2020	Stellenplan Teil D: SONSTIGES PERSONAL (Personal in Ausbildung, außerhalb des Stellenplanes)						
Abschnitt	Gliederungsplan	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2019		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 31.08.2019	
		Beschäftigte	Zusammen	Beschäftigte	Zusammen	Beschäftigte	Zusammen
11	Auszubildende KrpflG	55	55	55	55	44	44
12	Auszubildende BBiG/OTA/sonstige	7	7	7	7	6	6
13	Praktikanten	2	2	2	2	0	0
14	Ausbildung gefördert	2	2	2	2	0	0
15	Bundesfreiwilligendienst	7	7	9	9	1	1
	Sonstiges Personal, in Ausbildung zusammen	73	73	75	75	51	51
Bemerkung:		Abschnitt 11: Anrechnung auf den Stellenplan Teil B, Abschnitt 010, im Faktor 1:9,5 Abschnitt 14: Teilfinanzierung der Kosten der Ausbildung durch die Bundesagentur für Arbeit Abschnitt 15: Teilfinanzierung der Kosten durch Erstattung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Abschnitt 13: bezahlte Praktika					

## Stellenplan

2020 Stellenplan Teil E: Zusammenstellung							
Abschnitt	Gliederungsplan	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2019		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 31.08.2019	
		Beschäftigte	Zusammen	Beschäftigte	Zusammen	Beschäftigte	Zusammen
000	Ärztlicher Dienst	48,9	48,9	47,3	47,3	45,8	45,8
010	Pflegedienst	116,0	116,0	100,5	100,5	94,3	94,3
020	Medizinisch-Technischer Dienst	39,2	39,2	39,1	39,1	33,7	33,7
030	Funktionsdienst	35,5	35,5	35,5	35,5	29,3	29,3
040	Klinisches Hauspersonal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
050	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	12,2	12,2	12,2	12,2	9,6	9,6
060	Technischer Dienst	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0
070	Verwaltungsdienst	21,8	21,8	21,3	21,3	21,0	21,0
080	Sonderdienst	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
100	Personal der Ausbildungsstätten	3,7	3,7	3,5	3,5	3,3	3,3
	Zusammen	280,3	280,3	263,4	263,4	240,9	240,9
11+12	Personal in Ausbildung	62,0	62,0	62,0	62,0	50,0	50,0
13	Praktikanten	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
14	Ausbildung gefördert	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0
15	Bundesfreiwilligendienst	7,0	7,0	9,0	9,0	1,0	1,0

## Stellenplan

2020 Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH Stellenplan <b>Seniorenzentrum Fellersborn Löhnberg</b> BESCHÄFTIGTE VK														
Abschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach Anwendungstabelle Gesundheitswesen										Vollkräfte 2020	Vollkräfte 2019	tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019
			P 5	P 6	P 7	P 8	EG 6	P 11	P 12	EG 12	Ausb.			
000	Leitung Pflegeeinrichtung									0,65		0,65	0,65	0,65
010	Pflegedienst		5,5	9	11	1		1	1	0,35		28,85	28,85	25,47
020	§ 43b Betreuung		3									3	3	2,39
030	Verwaltungsdienst						1					1	1	0,75
040	Sonstige Dienste (z.B. Auszubildende)			2							5	7	2	5,00
	Stellenplan 2020		8,5	11	11	1	1	1	1	1	5	40,5		
	Stellenplan 2019		9,25	8,25	11	1	1	1	1	1	2		35,5	
	tatsächlich besetzte Stellen am 31.08.2019		7,89	9,75	7,87	1,00	0,75	1,00	1,00	1,00	4,00			34,26
	<i>Bemerkung:</i>		Sonstige Dienste: Aufstockung Auszubildende; überwiegend refinanziert.											





**W i r t s c h a f t s p l a n**

**der**

**KSB Klinik-Service-Betriebe**

**für das Wirtschaftsjahr 2020**

**Wirtschaftsplan 2020**

**I. Erträge**

Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung	Bemerkungen
	2020	2019	2018	
Erträge aus Dienstleistungen	2.429.000,00 €	2.198.000,00 €	2.016.402,36 €	
Zinserträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sonstige Erträge	28.700,00 €	10.000,00 €	28.737,29 €	insbes. Zuschüsse Personal (Wiedereingliederung usw.)
<b>Verlust</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>2.457.700,00 €</b>	<b>2.208.000,00 €</b>	<b>2.045.139,65 €</b>	

**Wirtschaftsplan 2020****II. Aufwendungen**

Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung	Bemerkungen
	2020	2019	2018	
Personalaufwand	2.254.000,00 €	2.025.000,00 €	1.835.660,02 €	Die Steigerung des Planansatzes ist primär auf die Verlagerung von Stellen aus der Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH in die Tochtergesellschaft zurückzuführen.
Sonstige Personalaufwendungen	11.100,00 €	10.000,00 €	9.141,54 €	BG Unfallkasse, Insolvenzgeld, Personalbeschaffungskosten, Betriebsarzt etc.
Wirtschaftsbedarf	58.700,00 €	51.000,00 €	55.411,30 €	Reinigungssysteme, Reinigungsmittel Fa. Gies, Arbeitskleidung u. Wäschereinigung.
Verwaltungsbedarf	102.100,00 €	96.000,00 €	100.998,85 €	Managementverwaltung Gies, Inanspruchnahme Verwaltung Krankenhaus, Prüfung Jahresabschluss.
Instandhaltung	1.000,00 €	2.000,00 €	1.179,65 €	Anpassung des Planansatzes an die Hochrechnung des laufenden Jahres.
Abgaben/Versicherungen	5.000,00 €	3.000,00 €	2.477,88 €	Erhöhung der Betriebsschließungsversicherung. Außerdem enthalten: Feuer, Wasser/Leitungswasser- u. Sturmversicherung, IHK-Beitrag.
Steuern	3.000,00 €	3.000,00 €	7.113,00 €	Körperschafts-/Gewerbsteuer, Solidaritätszuschlag.
Zinsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Girokto. Überziehungszinsen.
Abschreibungen	3.600,00 €	2.000,00 €	3.348,93 €	AfA Waschmaschinen, Wäschetrockner, Putzmaschinen etc.
Sonstige Aufwendungen	12.200,00 €	9.000,00 €	12.471,20 €	Aufwendungen für die Nutzung von AV, Miete Zimmer PWH.
<b>Gewinn</b>	<b>7.000,00 €</b>	<b>7.000,00 €</b>	<b>17.337,28 €</b>	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>2.457.700,00 €</b>	<b>2.208.000,00 €</b>	<b>2.045.139,65 €</b>	

KSB - Klinik-Service-Betriebe GmbH  
**Stellenplan 2020**

	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Reinigung	29,00	30,50
Reinigung SZF / Präsenzkkräfte 2 / Verwaltung SZF	3,00	3,50
Hilfskraft Wäscheabteilung / Hauswirtschaft	1,00	1,00
Stationshilfen	7,50	6,00
Patiententransport	2,40	2,00
Hol- und Bringedienst	1,50	1,50
Menüassistenten + Küche	5,00	6,00
Chefarzt-Sekretariatsbereich + Hilfskraft Med. Controlling	2,50	3,25
OP u. Endoskopie - unterstützendes Personal	2,60	2,30
Stationsassistentinnen, Blutentnahmedienst und Hilfskraft im Stationsdienst	6,75	7,00
Sozialdienst	0,50	0,50
Geschäftsführung	0,18	0,18
Empfang / Archiv / Verwaltung	2,77	2,27
Fahrdienst, techn. Dienst, Elektriker, Installateur	4,50	5,00
Hilfskraft Therapeutischer Bereich	1,00	1,00
<b>GESAMT :</b>	<b>70,20</b>	<b>72,00</b>

# Wirtschaftsplan

aus der Region  
für die Region



**für das Wirtschaftsjahr**  
**2020**

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan 2020 und 2021	N 3
Erläuterungen zu Erfolgsplan 2020 und 2021	N 4 - N 5
Investitionsplan 2020 und 2021	N 6 - N 7
Stellenplan 2020 und 2021	N 8

## Erfolgsplan 2020 und 2021

	2021	2020	2019	+ / -	2019	+ / -	2018
	Plan	Plan	Plan	2019/20	Ist (HR)	Plan 2020	Ist
	T€	T€	T€	Plan	T€	HR 2019	T€
<b>Umsatzerlöse</b>							
1. Zuschüsse und Kostenerstattungen	2.160	2.250	2.415	- 165	2.146	+ 104	2.467
2. Umsätze Asyl	3.843	3.843	4.169	- 326	4.269	- 426	5.010
3. Drittumsätze	2.360	2.255	2.000	+ 255	2.134	+ 121	1.918
4. Erlöse aus Vermietung, Erbpacht	715	609	456	+ 153	483	+ 126	514
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>9.078</b>	<b>8.957</b>	<b>9.040</b>	- 83	<b>9.032</b>	- 75	<b>9.909</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge/Akt. EL	32	32	39	- 7	47	- 15	38
<b>Summe Umsatzerlöse und Erträge</b>	<b>9.110</b>	<b>8.989</b>	<b>9.079</b>	- 90	<b>9.079</b>	- 90	<b>9.947</b>
6. Materialaufwendungen							
Waren- und Materialbezug	360	360	250	+ 110	322	+ 38	347
Materialaufwand Asyl	1.935	1.875	2.040	- 165	1.966	- 91	2.468
Sonstiger Materialaufwand	120	110	130	- 20	145	- 35	141
	2.415	2.345	2.420	- 75	2.433	- 88	2.956
7. Personalaufwendungen	5.058	4.949	4.744	+ 205	4.958	- 9	4.983
<b>Ergebnis nach Material- und Personalaufwand</b>	<b>+ 1.637</b>	<b>+ 1.695</b>	<b>+ 1.915</b>	- 220	<b>+ 1.688</b>	+ 7	<b>+ 2.008</b>
8. Abschreibungen	645	639	965	- 326	965	- 326	750
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Reparaturen- und Instandhaltung	170	160	150	+ 10	82	+ 78	86
Sonstiges	588	587	557	+ 30	507	+ 80	667
	758	747	707	+ 40	589	+ 158	753
<b>Ergebnis vor Zinsen</b>	<b>+ 234</b>	<b>+ 309</b>	<b>+ 243</b>	+ 66	<b>+ 134</b>	+ 175	<b>+ 505</b>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218	216	252	- 36	201	+ 15	162
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 16</b>	<b>+ 93</b>	<b>- 9</b>	+ 102	<b>- 67</b>	+ 160	<b>+ 343</b>

Erläuterungsbericht zum Erfolgsplan	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2019/2020</u>
	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>HR</u>	<u>+/-</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.078</b>	<b>8.957</b>	<b>9.032</b>	<b>- 75</b>
<b>Zusammensetzung:</b>				
<b>Erlöse aus Zuschüssen und Kostenerstattungen</b>	<b>2.160</b>	<b>2.250</b>	<b>2.146</b>	<b>+ 104</b>
<b>Umsätze Asyl</b>	<b>3.843</b>	<b>3.843</b>	<b>4.269</b>	<b>- 426</b>
<b>Drittumsätze</b>	<b>2.360</b>	<b>2.255</b>	<b>2.134</b>	<b>+ 121</b>
<b>Mieterlöse</b>	<b>715</b>	<b>609</b>	<b>483</b>	<b>+ 126</b>

Von den Erlösen aus Zuschüssen und Kostenerstattungen entfallen jährlich ca. T€ 650 auf Mittel des Landes- und Kreises aus dem Arbeitsmarkt-, Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets. Der allgemeine Kofinanzierungszuschuss des Kreises ist mit T€ 300 jährlich angesetzt. Mittel der Agentur für Arbeit zur Förderung von Umschulung, Ausbildung und Beschäftigung sind in Höhe von jeweils T€ 380 für 2020 und 2021 eingeplant.

Bei den Umsätzen Asyl wurde in 2019 die abzurechnende Platzzahl bei den Objekten Empfangszentrum Auf der Heide und Containerwohnanlage von 388 auf 194 halbiert. Das Objekt Auf der Heide wird mit weiteren 130 Plätzen zur Notvorhaltung genutzt. Hier erfolgt nur eine Abrechnung der anteiligen Ist-Kosten.

Die Drittumsätze steigen in 2020 und 2021 geplant durch weitere Dienstleistungen gegenüber dem Landkreis, z.B. der Wildkrautbeseitigung an den Schulen des Landkreises.

Bei den Mieterlösen ist ab 2020 die höhere Miete durch die Fertigstellung des Anbaus Jobcenter mit eingeplant. Außerdem sind Mieterlösen aus den Wohnobjekten in Runkel-Schadeck, Niederzeuzheim und Waldbrunn-Ellar angesetzt.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2019/2020</u>
	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>HR</u>	<u>+/-</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>47</b>	<b>- 15</b>

Unter den Erträgen ist neben weiteren Erträgen die jährliche Spende der Volksbank für die Schuldnerberatung mit T€ 14 berücksichtigt.

Materialaufwand	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2019/2020</u>
	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>HR</u>	<u>+/-</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
	<b>2.415</b>	<b>2.345</b>	<b>2.433</b>	<b>- 88</b>

Der Rückgang der Materialaufwendungen im Vergleich zur Hochrechnung für 2019 ist durch die geringeren Kosten für den Betrieb der Asylobjekte Auf der Heide (hier insbesondere das Catering) und die Containerwohnanlage bedingt. Der Verminderung stehen geringere Erlöse aus der Weiterbelastung der Cateringkosten gegenüber.

Insgesamt entfallen vom Materialaufwand für 2020/2021 ca. jeweils T€ 1.875 auf den Asylbereich.



**Wirtschaftsplan 2020 und 2021 (Stand 30.09.2019)**

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2019/2020</u>
	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>HR</u>	<u>+/-</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>

**Personalaufwand** 5.058 4.949 4.958 - 9

Der Personalaufwand ist im einzelnen mit dem Personalplan abgestimmt. Hierbei ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen und die für die Ausbildung, Anleitung und sozialpädagogische Betreuung benötigt Mitarbeiterzahl ausschlaggebend.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2019/2020</u>
	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>HR</u>	<u>+/-</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>

**Abschreibungen** 645 639 965 - 326

Die Abschreibungen beinhalten in 2019 noch die Sonderabschreibung für die gewerblichen Hallen am Standort "Im Schlenkert/Gartenstraße" in Höhe von jeweils T€ 330. Die danach verbleibenden Abschreibungen erhöhen sich ab 2020 durch die Fertigstellung des Anbaus Jobcenter.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2019/2020</u>
	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>HR</u>	<u>+/-</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>

**Sonstige betriebliche Aufwendungen** 758 747 589 + 158

Unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen jährlich mit ca. T€ 150 Reparaturen und Instandhaltungen der Gebäude und Gerätschaften, mit T€ 250 allgemeine Verwaltungsaufwendungen an. Insbesondere durch die Versicherungen der Gebäude des Asylbereich haben sich die Aufwendungen für Versicherungen auf T€ 100 jährlich erhöht.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2019/2020</u>
	<u>Plan</u>	<u>Plan</u>	<u>HR</u>	<u>+/-</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen** 218 216 201 + 15

Von den Zinsaufwendungen entfallen in 2020 T€ 39 und in 2021 T€ 36 auf das Darlehen bei der KfW (Finanzierung "Im Schlenkert 14".)

Für die Flüchtlingsunterkünfte belaufen sich die Darlehen auf T€ 147 in 2020 und T€ 137 in 2021 (inkl. Auf der Heide).

Für den Anbau Jobcenter fallen in den beiden Planjahren jeweils ca. T€ 56 an.

## Investitionsplan 2020 und 2021

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	2021	2020
	T€	T€
<b>Zusammenfassung:</b>		
<b>Gebäude und bauliche Einrichtungen</b>	<b>100</b>	<b>1.900</b>
<b>Betriebsvorrichtungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Fahrzeuge</b>	<b>40</b>	<b>30</b>
<b>Werkzeuge und Geräte</b>	<b>55</b>	<b>60</b>
<b>Einrichtungsgegenstände</b>	<b>15</b>	<b>8</b>
<b>EDV-Ausstattung</b>	<b>30</b>	<b>45</b>
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>34</b>	<b>32</b>
	<b>287</b>	<b>2.088</b>
<b>Investitionen einzeln nach Kostenstellen</b>		
<b>Verwaltung</b>		
EDV-Ausstattung	20	15
Einrichtungsgegenstände	10	3
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	3
	35	21
<b>Gebäudemangement</b>		
Gebäude und bauliche Einrichtungen		
Herrichtung Gebäude 12 - Villa	100	100
Anbau Jobcenter	0	1.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1	1
	101	1.601
<b>Asyl</b>		
Gebäude und Grundstücke		
Ausbau Ellar		250
Ausbau Schadeck		50
Fahrzeuge	20	0
Werkzeuge und Geräte	25	30
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5
	50	335
<b>Metallwerkstatt</b>		
bauliche Einrichtungen	0	0
Maschinen	10	10
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	2
	12	12
<b>Elektrowerkstatt</b>		
Prüfgeräte	5	5
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	2
	7	7
<b>Übertrag</b>	<b>205</b>	<b>1.976</b>

**Investitionsplan 2020 und 2021**

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	kosten	
	2021	2020
	T€	T€
Übertrag	205	1.976
<b>Holzwerkstatt</b>		
Maschinen	5	5
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	2
	7	7
<b>MöVe</b>		
Betriebseinrichtungen	3	3
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	2
	5	5
<b>Gebäudereinigung</b>		
Fahrzeuge	20	30
Reinigungsgeräte	20	20
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5
	45	55
<b>Bildungsträger</b>		
EDV-Ausstattung	10	30
Einrichtungsgegenstände	5	5
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5
	20	40
<b>Schuldnerberatung</b>		
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5
<b>Insgesamt</b>	287	2.088

## Stellenplan 2020 und 2021 - Stammpersonal

	TVÖD	Verwaltung und Geschäftsleitung		Sozialpädagogische Fachkräfte		Asylgebäude- management		Ausbilder Arbeitsanleiter		Ingesamt Stammpersonal	
		Besetzt	Plan	Besetzt	Plan	Besetzt	Plan	Besetzt	Plan	Besetzt	Plan
Vergütungs- gruppen	15ü	1,0	1,0							1,0	1,0
	14										
	13										
	12	1,0	1,0							1,0	1,0
	11	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0	2,0
	10									0,0	0,0
	9	1,0	1,0	17,0	18,5			1,0	1,0	19,0	20,5
	8							1,0	1,0	1,0	1,0
	7							1,0	1,0	1,0	1,0
	6			0,5	0,5			5,0	5,0	5,5	5,5
	5	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0			3,5	3,5
	4	1,0	1,0							1,0	1,0
	3	3,5	3,5			6,0	6,0			9,5	9,5
	2									0,0	0,0
	1									0,0	0,0
<b>Gesamt</b>		<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>19,5</b>	<b>21,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>44,5</b>	<b>46,0</b>

# Wirtschaftsplan

Kreishallenbad Weilburg GmbH



für das Wirtschaftsjahr

2020

**Kreishallenbad Weilburg GmbH**  
**Erfolgsplan**

(Gewinn- und Verlustrechnung)

	vorl. Abschluss 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planzahlen 2021
<b>1. Erträge</b>				
1.1. Umsatzerlöse	251.572 €	604.660 €	604.660 €	604.660 €
1.2. Sonstige Erträge	12.002 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
<b>Erträge gesamt:</b>	<b>263.574 €</b>	<b>652.660 €</b>	<b>652.660 €</b>	<b>652.660 €</b>
2. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-231.068 €	-315.080 €	-319.130 €	-326.600 €
<b>Rohergebnis</b>	<b>32.506 €</b>	<b>337.580 €</b>	<b>333.530 €</b>	<b>326.060 €</b>
3. Personalaufwand	-338.241 €	-698.100 €	-673.600 €	-674.400 €
4. Abschreibungen	-149.480,00 €	-443.580,00 €	-443.580,00 €	-443.580,00 €
5. sonstige betriebl. Aufwendungen	-102.150 €	-106.402 €	-108.402 €	-109.932 €
6.1. Finanzierungskosten Neubau Hallenbad	-197.587 €	-129.100 €	-126.500 €	-123.700 €
<b>Betriebsergebnis Hallenbad</b>	<b>-754.952 €</b>	<b>-1.039.602 €</b>	<b>-1.018.552 €</b>	<b>-1.025.552 €</b>
6.2. Finanzergebnis (ohne Finanzierung Hallenbadneubau)	617.118 €	606.600 €	612.700 €	619.200 €
7. Steuern	-9.150 €	-9.150 €	-9.150 €	-9.150 €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-146.984 €</b>	<b>-442.152 €</b>	<b>-415.002 €</b>	<b>-415.502 €</b>
8. Verlustübernahmen durch Kernhaushalt des Landkreises	220.875 €	237.400 €	237.400 €	237.400 €
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>73.891 €</b>	<b>-204.752 €</b>	<b>-177.602 €</b>	<b>-178.102 €</b>

**Kreishallenbad Weilburg GmbH**  
**Erfolgsplan -detailliert-**

(Gewinn- und Verlustrechnung)

	<b>vorl. Abschluss 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Planzahlen 2021</b>
<b>1. Erträge</b>				
<b>1.1. Umsatzerlöse</b>				
<b>1.1.1 Einnahmen aus lfd. Schwimmbadbetrieb</b>				
1.1.1.1 Benutzungsentgelte Bad	44.250 €	177.010 €	177.010 €	177.010 €
1.1.1.2 Benutzungsentgelte Sauna	17.800 €	69.240 €	69.240 €	69.240 €
1.1.1.3 Gastronomieerlöse	11.890 €	55.220 €	55.220 €	55.220 €
1.1.1.4 Shoperlöse	2.490 €	10.430 €	10.430 €	10.430 €
1.1.1.5 Kurserlöse	27.400 €	66.480 €	66.480 €	66.480 €
1.1.1.6 Erlöse Vereinssport	8.940 €	45.980 €	45.980 €	45.980 €
1.1.1.7 Erlöse Schulsport (von LK)	10.250 €	44.500 €	44.500 €	44.500 €
1.1.1.8 Erlöse sonstige	3.100 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
<b>1.1.2. Einspeisevergütungen Solarstrom</b>	115.312 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €
<b>1.1.3. Sonstige Umsatzerlöse (vorw. BHK-Werk)</b>	10.140 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
<b>Zwischensumme Umsatzerlöse</b>	<b>251.572 €</b>	<b>604.660 €</b>	<b>604.660 €</b>	<b>604.660 €</b>
<b>1.2. Sonstige Erträge</b>				
<b>1.2. Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse</b>	12.002 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €
<b>Zwischensumme Sonstige Erträge</b>	<b>12.002 €</b>	<b>48.000 €</b>	<b>48.000 €</b>	<b>48.000 €</b>
<b>Erträge gesamt:</b>	<b>263.574 €</b>	<b>652.660 €</b>	<b>652.660 €</b>	<b>652.660 €</b>

**Kreishallenbad Weilburg GmbH**  
**Erfolgsplan -detailliert-**

	<b>vorl. Abschluss 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Planzahlen 2021</b>
<b>2. Materialaufwand/ bezogene Leistungen</b>				
<b>2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
2.1.1 Wärmekosten (Bad)	-50.310 €	-62.100 €	-63.800 €	-65.100 €
2.1.2 Stromkosten (Bad)	-15.314 €	-18.600 €	-19.600 €	-20.400 €
2.1.3 Wasser/Abwasser etc. (Bad)	-3.469 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €
2.1.4 Wareneinsatz Gastronomie/Shop (Bad)	-4.272 €	-23.950 €	-24.000 €	-25.000 €
2.1.5 Reinigungsmittel/sonst. Verbrauchsmittel (Bad)	-5.891 €	-23.530 €	-23.530 €	-23.900 €
<b>Summe der Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>-79.256 €</b>	<b>-136.180 €</b>	<b>-138.930 €</b>	<b>-142.400 €</b>
<b>2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
2.2.1 Wartung/Instandhaltung/Betriebsmittel (Bad)	-11.130 €	-31.200 €	-32.500 €	-35.500 €
2.2.2 Betriebswirtschaftl. Beratung und Betriebsführung	-140.400 €	-142.200 €	-142.200 €	-142.200 €
2.2.3 Abfallgebühren etc. (Bad)	-181 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €
2.2.4 Wartung Photovoltaikanlagen (PV)	-101 €	-4.000 €	-4.000 €	-5.000 €
<b>Summe bezogene Leistungen</b>	<b>-151.812 €</b>	<b>-178.900 €</b>	<b>-180.200 €</b>	<b>-184.200 €</b>
<b>Summe Materialaufwand und bezogene Leistungen</b>	<b>-231.068 €</b>	<b>-315.080 €</b>	<b>-319.130 €</b>	<b>-326.600 €</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>32.506 €</b>	<b>337.580 €</b>	<b>333.530 €</b>	<b>326.060 €</b>
<b>3. Personalaufwand</b>				
3.1 Weiterberechnung Personalkosten von DSBG (Bad)	-259.940 €	-620.000 €	-550.000 €	-550.000 €
3.2 Weiterberechnung Personalkosten von LK (Bad)	-17.500 €	-8.600 €	-52.100 €	-52.900 €
3.3 anteilige Kostenübernahme für Geschäftsführung von LK (Bad)	-56.151 €	-57.000 €	-57.000 €	-57.000 €
3.4 Geschäftsführung u. techn. Betreuung (Bad)	-4.650 €	-12.500 €	-14.500 €	-14.500 €
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-338.241 €</b>	<b>-698.100 €</b>	<b>-673.600 €</b>	<b>-674.400 €</b>



**Kreishallenbad Weilburg GmbH**  
**Erfolgsplan -detailliert-**

	vorl. Abschluss 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planzahlen 2021
<b>4. Abschreibungen</b>				
4.1 i.R.d. Schwimmbadbetriebes (Bad)	-97.900 €	-392.000 €	-392.000 €	-392.000 €
4.2 sonstige Abschreibungen (PV)	-51.580 €	-51.580 €	-51.580 €	-51.580 €
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>-149.480 €</b>	<b>-443.580 €</b>	<b>-443.580 €</b>	<b>-443.580 €</b>
<b>5. sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
5.01 Fortbildungs- und Entwicklungskosten/ sonst. Personalkosten	-5.320 €	-4.000 €	-5.000 €	-5.000 €
5.02 Werbungskosten/Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungskosten	-16.165 €	-15.800 €	-15.800 €	-15.800 €
5.03 Leasing/Mietkosten	-2.784 €	-5.732 €	-5.732 €	-5.732 €
5.04 Dienstkleidung /Wäsche/Arbeitsschutz	-9.914 €	-2.800 €	-2.800 €	-2.800 €
5.05 Bürobedarf	-4.064 €	-1.680 €	-1.680 €	-1.700 €
5.06 Telefonkosten/Porto	-1.394 €	-1.980 €	-1.980 €	-2.000 €
5.07 Beiträge/Gebühren/Reisekosten	-5.617 €	-2.900 €	-2.900 €	-3.000 €
5.08 Versicherungen - sonstige	-11.171 €	-11.800 €	-11.800 €	-12.000 €
5.09 Gebäudeversicherungen	-2.920 €	-11.000 €	-11.000 €	-11.000 €
5.10 Rechts- und Beratungskosten	-5.492 €	-10.500 €	-10.500 €	-10.500 €
5.11 Ausstattung	-7.962 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
5.12 Jahresabschluss- u. Steuerberatungskosten	-11.920 €	-12.500 €	-12.500 €	-13.000 €
5.13 Bewirtung	-833 €	-500 €	-500 €	-500 €
5.14 sonst. lfd. Kosten/Gebühren/NK Geldverkehr	-6.819 €	-4.210 €	-4.210 €	-4.400 €
5.15 Kostenerstattungen Landkreis	-1.000 €	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
5.16 Attraktivierung des Schwimmbades	0 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
5.17 sonstige Betriebskosten/Kleingeräte	-8.095 €	-10.500 €	-11.500 €	-12.000 €
5.18 sonst. lfd. Kosten PV-Anlagen	-680 €	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €
<b>Summe sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>-102.150 €</b>	<b>-106.402 €</b>	<b>-108.402 €</b>	<b>-109.932 €</b>
<b>6.1. Finanzierungskosten Neubau Hallenbad</b>				
Zinsen für Neukredite (Neubau Hallenbad)	-197.587 €	-129.100 €	-126.500 €	-123.700 €
<b>Betriebsergebnis Hallenbad</b>	<b>-754.952 €</b>	<b>-1.039.602 €</b>	<b>-1.018.552 €</b>	<b>-1.025.552 €</b>

**Kreishallenbad Weilburg GmbH**  
**Erfolgsplan -detailliert-**

	<b>vorl. Abschluss 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Planzahlen 2021</b>
<b>6. Finanzergebnis (ohne Finanzierung Hallenbadneubau)</b>				
6.1. Beteiligungserträge (Dividende Süwag AG)	908.193 €	908.200 €	908.200 €	908.200 €
6.2. Aufwendungen aus Verlustübernahmen (KHB Diez-Limburg)	-220.875 €	-237.400 €	-237.400 €	-237.400 €
6.3. Zinsen für Altkredite	-70.200 €	-64.200 €	-58.100 €	-51.600 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>617.118 €</b>	<b>606.600 €</b>	<b>612.700 €</b>	<b>619.200 €</b>
<b>7. Steuern</b>				
7.1 vom Einkommen und Ertrag	-7.500 €	-7.500 €	-7.500 €	-7.500 €
7.2 sonstige Steuern	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €	-1.650 €
<b>Summe Steuern</b>	<b>-9.150 €</b>	<b>-9.150 €</b>	<b>-9.150 €</b>	<b>-9.150 €</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-146.984 €</b>	<b>-442.152 €</b>	<b>-415.002 €</b>	<b>-415.502 €</b>
<b>8. Verlustübernahmen durch Kernhaushalt des Landkreises</b>				
8.1. Verlustübernahme Hallenbad Diez-Limburg	220.875 €	237.400 €	237.400 €	237.400 €
8.2. Verlustübernahme Restverlust	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe Verlustübernahme</b>	<b>220.875 €</b>	<b>237.400 €</b>	<b>237.400 €</b>	<b>237.400 €</b>
<b>Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>73.891 €</b>	<b>-204.752 €</b>	<b>-177.602 €</b>	<b>-178.102 €</b>